

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Kleiner Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag
 Postentl., weit. Stücke z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen:
 weis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. x - Bd.-Bez. habend. Portof. Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden
 u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nicht- nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen
 mitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: Fällen. — Rationierung des Börsenblattraumes, sowie
 Erste S. (nur unget.) 175.- M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M. Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im
 1/2 S. 39.- M. 1/2 S. 20.- M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M. Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur
 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M. 1/2 S. 78.- M. 1/2 S. 40.- M. auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.
 Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 265.

Leipzig, Sonnabend den 13. November 1926.

93. Jahrgang.

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT IN STUTTGART



Verkleinerte Wiedergabe des Titelbildes

Dieser Tage erscheint:

Kapitän Bontekoes Schiffsjungen

von

Johann Fabricius

544 Seiten. Mit 161 Schwarzweiß-Zeichnungen und
 Vignetten vom Verfasser / Ganzleinenband Rm. 9.80

Die abenteuerlichste
Indienfahrt aller Zeiten

Eine an Gefahren und merkwürdigen Ereignissen reiche Seereise von Holland nach Ostindien ist hier in lebensprägender farbig-bewegter Darstellung nach geschichtlichen Ereignissen aus dem 17. Jahrhundert und aus genauer persönlicher Kenntnis Ostindiens von einem holländischen Schriftsteller voll Phantasie und Humor erzählt und eigenhändig illustriert

Ⓢ

Ⓢ

Ein spannendes, hochinteressantes Buch für Knaben
 Etwas Besonderes unter den neuen Jugendschriften ds. Js.

Heindl Berufsverbrecher

B e s t e l l e n S i e r e c h t z e i t i g

**Dritte Auflage
560 Seiten Quart
mit 238 Bildern auf
Kunstdrucktafeln nach
Tatortphotographien
der Polizeibehörden**

d a s B u c h w i r d n o c h m e h r g e f r a g t

z

Aus neuen Besprechungen

„Kein Produkt dichterischer Phantasie erreicht die erschütternde Wirkung dieser Geschehnisse, die in unverfälschter Wirklichkeit wiedergegeben werden.“

Berl. Illustrierte Zeitung.

„ Das umfangreiche Werk in einem glänzenden Stil und derart spannend geschrieben, dass auch der Laie sich seinem Bann erst entziehen kann, wenn er es bis zur letzten Seite gelesen hat.“

Hackebeils Illustrierte.

Vielseitiges z Werbematerial

**Neuerscheinung aus dem Pan-Verlag Rolf Heise
Charlottenburg 2**



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innentell**: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 viergepalte Petitionen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0,25 M., 1/2 S. 70.— M., 1/4 S. 39.— M., 1/8 S. 20.— M. Nichtmit- läßig.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuche
 gliederpreis: Die Zeile 0,50 M., 1/2 S. 140.— M., 1/4 S. 78.— M. 0,15 M die Zeile, Chiffre-Gebühr 0,15 M. **Bestellzettel** für
 1/4 S. 40.— M. — **Illustrierter Teil**: Mitglieder: 1 S. 100.— M., 1/2 S. 50.— M., 1/4 S. 25.— M. Bundsteg (mittlere Seiten
 (nur ungeteilt) 140.— M. Ubrige Seiten: 1/2 S. 120.— M., 1/4 S. 60.— M. durchgehend) 25.— M. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt.
 65.— M., 1/4 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— M. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblatt-
 Ubrige S.: 1/2 S. 240.— M., 1/4 S. 130.— M., 1/8 S. 70.— M. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse
 Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf. — Ort: Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 265 (N. 138).

Leipzig, Sonnabend den 13. November 1926.

93. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Schutzfrist u. urheberrechtliche Handelsbilanz.

Von Robert Voigtländer.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 95, 144 u. 246.)

In meinem Aufsatz »Licht und Schatten der Berner Übereinkunft« (Bbl. Nr. 144) habe ich — meines Wissens als Erster — darauf aufmerksam gemacht, daß wirtschaftlich und rechtlich die Berner Übereinkunft nur auf dem Papier für die Vertragsstaaten gleichwertig sei, daß namentlich Deutschland tatsächlich sich im Nachteil befinde. Dies einestells wegen des in Deutschland sichereren und zuverlässigeren praktischen Rechtsschutzes, andernteils weil Deutschland für literarische und künstlerische Werke mehr ausgabe als einnehme, daß also die Verlängerung der Schutzfrist, abgesehen von dem innerdeutschen Schaden, Deutschland in seiner Geld-(Handels-)Bilanz schädigen werde. Da Frankreich für die ganze Erde immer noch, nach dem Kriege mehr denn je, literarisch und künstlerisch vorwiegend ein Ausführland sei, so sei es daraus zu erklären, daß gerade Frankreich oder, was nahezu dasselbe ist, die Association littéraire et artistique so eifrig für die 50jährige Schutzfrist eintrete. Deutschland sei im Verhältnis zu Frankreich, England, Italien und Spanien literarisch, aber auch für Werke der bildenden und der Tonkunst vorwiegend ein Einfuhrland.

Diese kurzen Sätze sind selbstredend im weitesten Sinne zu verstehen*), also nicht etwa nur auf Ein- und Ausfuhr von gedruckten Büchern, Noten oder Kunstblättern zu beziehen, sondern ebensowohl auf den Austausch von Übersetzungs-, Nachdruck- und Aufführungsrechten. So rechne ich z. B. die jetzt etwa 4750 Bände umfassende Tauchnitz-Kollektion zur englischen Einfuhr nach Deutschland, denn die Tauchnitz-Bände werden zwar in Deutschland gedruckt, aber die Vergütung an die Verfasser geht nach England. Ich weiß sehr wohl, oder besser, da es eine genügende Statistik nicht gibt: ich vermute, daß die Ausfuhr gedruckter Noten oder wissenschaftlicher Bücher aus Deutschland die Einfuhr überwiegt, daß auch wohl mehr Kunstblätter nach Amerika gehen als umgekehrt, aber das dürfte durch die gewaltigen Summen, die Deutschland für Buchübersetzungs- und für Aufführungsrechte ins Ausland zahlt, weit übertroffen werden. Man denke nur etwa an die zahllosen Aufführungen der Opern von Mascagni, Leoncavallo, Puccini, Verdi, Bizet (dieser bis 1925). Folge dieser Aufführungen ist wiederum entsprechende Einfuhr der bezüglichen gedruckten Noten und Operntexte oder dem Auslande zu vergütende Nachdrucks- oder Übersetzungsrechte. Hinsichtlich sich im Nachteil befinde. Dies einestells wegen des in Deutschland übrigen kaum fehl, wenn man darunter zum größten Teil die Ausfuhr der »Editionen«, der Sammlungen gemeinfreier Werke versteht, und diese wieder sind zu erheblichem Teil auf dem Boden der 30jährigen Schutzfrist erwachsen, die es den deutschen Editionsverlegern gestattet, mit Werken von Komponisten der 50 Jahre schützenden Länder 20 Jahre früher herauszukommen als die Verleger dieser Länder.

*) Dies bezieht sich auch auf die Unterzeichner der mit gegen mich gerichteten Wiener »Erklärung zur Schutzfristfrage« (Musikalienhandel 1926, Nr. 22).

Das wenige, was aus den statistischen allgemein zugänglichen Zahlen zu entnehmen ist, ist folgendes:

Es betrug die deutsche Buchausfuhr:

	Mengen in dz = 100 kg	
	Januar—Juni 1925:	Januar—Juni 1926:
nach:		
Frankreich ohne Elsaß-Lothr.	397	412
Großbritannien	1098	1488
Italien	691	517
Spanien	92	182

Entnommen aus Börsenblatt 1926, Nr. 236.

Es betrug die deutsche Musikalienausfuhr:

	1925	1926
nach:		
Frankreich ohne Elsaß-Lothr.	298	216
England	500	451
Italien	268	250
Spanien	?	?

Nach Dr. Benno Schmidt in der Zeitschrift »Musikalienhandel« 1926, Nr. 32. Herr Dr. Schmidt beklagt dabei den starken Rückgang der Ausnahme deutscher Musikalien bei den Feindbundesstaaten England, Frankreich, Belgien, Italien und Vereinigte Staaten.

Über Einfuhr von Büchern liegen mir nur die Zahlen für 1922 und 1923 vor (Börsenblatt 1924, Nr. 289) und über Einfuhr von Musikalien die einzige Ziffer 27 dz für Italien 1926, Januar—Juni.

Will man weitere hierhergehörige Vergleiche ziehen, so ist vor allem von den Gesamtziffern abzusehen die Ausfuhr nach dem deutschsprechenden Ausland; sodann die mitgezählten erheblichen Antiquariatssendungen, für Musikalien die gemeinfreien Werke. Im Jahre 1925 betrug die Buchausfuhr nach Frankreich, Italien, England und Spanien nur 5233 dz, nach Danzig, Saargebiet, Elsaß-Lothringen, Polnisch-Oberschlesien, Westpolen, Österreich, Tschechoslowakei, Schweiz dagegen 39 243 dz bei einer Gesamtausfuhr von 68 579 (nach Dr. von Löwis of Menar in »Unterhaltung und Wissen« Nr. 119 vom 30. April 1926).

So ist man bei diesen verwickeltesten zwischenstaatlichen Beziehungen sehr auf Vermutungen und Schätzungen angewiesen. Vor allem fehlt in den Statistiken das, worauf es hier ankommt: Übersetzungs-, Nachdruck- und Aufführungsgebühren.

Ich habe daher den Börsenverein zu dem Versuche veranlaßt, wenigstens einige hier brauchbare statistische Ermittlungen anzustellen.

Zunächst ist die Deutsche Bücherei gebeten worden, für das Jahr 1925 zu ermitteln, in welchem Verhältnis die in Deutschland gedruckten Werke von Ausländern in Ursprache, einschließlich Schulausgaben oder Übersetzungen, zur Gesamtzahl der 1925 überhaupt in Deutschland erschienenen Werke stehen. Die Arbeit ist durch Herrn Dr. Leonhard von Sterst ausgeführt worden und ergab 31 595 Werke insgesamt (vgl. Börsenblatt 1926, Nr. 47), darunter 1413 ausländische = 4,47%; 6338 Werke nur schöne Literatur neuerer Sprachen, darunter 813 ausländische = 12,82%.

Sodann hat der Börsenverein die 418 deutschen und 32 österreichischen Theater um Beantwortung eines Fragebogens gebeten, dessen Inhalt aus Nachstehendem hervorgeht. Es hatten bis zum 14. Oktober 90 Theater geantwortet *). Aufgeführt wurden von diesen insgesamt 2520 Opern und Operetten, darunter 1923 deutsche und österreichische — 432 ausländische, noch abgabepflichtige, 165 nicht mehr abgabepflichtige, also ausländische zusammen 597 = 23,69% der sämtlichen Aufführungen. Schau- und Lustspiele und Possen: 3656 insgesamt, darunter 2775 deutsche und österreichische, 607 ausländische abgabepflichtige, 274 nicht mehr abgabepflichtige, also ausländische zusammen 881 = 24,09% der sämtlichen Aufführungen. Auf die sechs Berliner Theater, die geantwortet haben, kommen 24,24% ausländische Opern und Operetten, 67,58% bei Schau- und Lustspielen und Possen. — Die Prozentsätze ändern sich, wenn man nur abgabepflichtige Werke ins Verhältnis zur Gesamtzahl stellt, in 17,14% für Opern und Operetten, 16,60% für Schau(Lust)spiele und Possen; in den sechs Berliner Theatern in 15,44% und 22,63%. — Es ist bedauerlich, daß nicht mehr Theater sich die Mühe gemacht haben, den kurzen Fragebogen des Börsenvereins zu beantworten. Indessen würden sich dadurch schwerlich die Zahlenverhältnisse wesentlich verschoben haben, und auf einige Prozent mehr oder weniger kommt es zum Beweis des übergroßen Anteils der Aufführungen ausländischer Werke auf deutschen Theatern auch nicht an. Ist er doch ein auch so allbekanntes.

Ich frage nun: Ist es wahrscheinlich, daß in Frankreich, Spanien, Italien, Großbritannien nur annähernd so viel deutsche Druckwerke erscheinen oder soviel Aufführungen deutscher Bühnenwerke zustandekommen, als jene Zahlen umgekehrt als deutsche Entlehnungen vom Auslande nachweisen? Vielleicht für einige Wiener Operetten. Aber sonst?

Also bis zum Beweise eines anderen glaube ich dabei bleiben zu müssen, daß Deutschlands urheberrechtliche Handelsbilanz im Vergleich mit jenen vier Ländern passiv ist. Das muß bei Bewertung der Auswirkung der Berner Übereinkunft mit sprechen.

Um aber jedem Mißverständnis vorzubeugen, sei noch ausdrücklich gesagt, daß noch wichtiger ist und entscheidend sein muß die Rücksicht auf die deutsche Volksbildung. Diese aber hängt sehr erheblich davon ab, daß die literarischen Dauerwerte rechtzeitig und wohlfeil Volksgut werden. Rechtzeitig, d. h. nach Ablauf der ihrem Schöpfer und dessen unmittelbaren Angehörigen gebührenden Schutzfrist. Das ist nach den deutschen Erfahrungen von nun mehreren Menschenaltern die dreißigjährige.

*) Aachen: Stadttheater. Allenstein: Landestheater Südostprien. Altena: Burgfestspiele. Altenburg: Thüringisches Landestheater. Altheide, Bad: Kurtheater. Altona: Schillertheater, Stadttheater. Anna-berg i. Erzgeb.: Stadttheater. Augsburg: Stadttheater. Baden-Baden: Städtische Schauspiele. Barmen-Elberfeld: Vereinigte Stadttheater. Bayreuth: Bühnenfestspielhaus. Berlin: Städtische Oper, Ostdeutsches Landestheater, Barnowsky-Bühnen, Neues Theater am Zoo, Volksbühne am Bülowplatz, Theater des Westens. Beuthen: Vereinigte städtische Bühnen Beuthen, Gleiwitz und Hindenburg. Bochum-Duisburg: Vereinigte Stadttheater. Bonn: Stadttheater. Brandenburg a. S.: Stadttheater. Bremen: Tivoli-Operetten-Theater. Bremerhaven: Stadt-Theater. Breslau: Stadt-Theater (Opernhaus), Vereinigte Theater. Brieg (Bez. Breslau): Stadttheater. Bunzlau: Landestheater. Cassel: Staatstheater. Chemnitz: Städtisches Theater. Coblenz: Stadttheater. Coburg: Landestheater. Cottbus: Stadttheater. Dortmund: Städtische Bühnen. Dresden: Residenz-Theater, Albert-Theater, Sächsisches Staatstheater. Erfurt: Stadttheater. Essen: Städtische Bühnen. Flensburg: Stadttheater. Freiburg (Br.): Stadt-Theater. Gera: Neuhäuser Theater. Gotha: Landestheater. Hamburg: Thalia-Theater, Deutsches Schauspielhaus. Hannover: Mellini-Theater, Städtische Bühnen. Heidelberg: Städtisches Theater. Helgoland: Neues Kurtheater. Hildesheim: Stadttheater. Hof a. S.: Stadttheater. Karlsruhe (Baden): Landestheater. Kiel: Vereinigte Städtische Theater. Königsberg i. Pr.: Neues Schauspielhaus. Konstanz: Vereinigte Stadttheater. Krefeld: Krefelder Stadttheater. Kreuznach: Landestheater. Leipzig: Vattenberg-Theater, Schauspielhaus, Städtische Theater. Lübeck: Stadttheater und Kammerspiele. Mannheim: Nationaltheater. Meiningen: Landestheater. M.-Glad-

Um die fünfzigjährige Schutzfrist.

Von Rechtsanwalt Dr. Bernhard Schulze, Leipzig.

Mit großer Spannung sehen alle irgendwie interessierten Kreise der Tagung in Rom entgegen, wo jedenfalls ein heftiger Kampf um die internationale Regelung der Schutzfristfrage bevorsteht. In Deutschland selbst sind die Meinungen geteilt. Die Buchhändler und ein Teil der Kunsthändler stehen auf Seiten der dreißigjährigen Schutzfrist, während die Autoren, der Musikverlag und die juristisch interessierten Kreise für die internationale Norm von 50 Jahren eintreten. Wie man in außerdeutschen Ländern über die Frage der Schutzfrist denkt, zeigt mit größter Deutlichkeit die Entschliebung, die der 38. Kongreß der Association littéraire et artistique internationale in Warschau gefaßt hat. Dieser Beschluß hat symptomatische Bedeutung und dürfte die größte Beachtung aller in Frage kommenden deutschen Kreise beanspruchen.

Wir sind in den letzten Monaten Zeugen eines breit angelegten Sturmangriffes gewesen, den die Editionsverleger und Buchindustriellen mit Einsatz sehr erheblicher Summen, mit allen Mitteln der Propaganda und Überredung und dem Appell an die heiligsten Güter der Nation — der kundige Thebaner weiß um die »idealen« Hintergründe — geführt haben. Die Autoren und die Musikverleger haben zwar die Verbandsfrist energisch verteidigt, die juristisch am internationalen Urheberrecht interessierten Kreise haben es aber übersehen, auf zwei Aufsätze einer Autorität des Urheberrechts zu antworten, die sehr zugunsten der »Dreißigjährigen« in die Waagschale fielen, die Aufsätze »Um die Schutzfrist« und »Licht und Schatten der Berner Übereinkunft« von Robert Voigtländer (Börsenblatt vom 24. April und 24. Juni 1926).

Wie weit Voigtländers Interessenwürdigung, sein Eintreten für die Beibehaltung der dreißigjährigen Schutzfrist aus innerpolitischen, kulturellen oder volkswirtschaftlichen Gründen gegenüber dem »Frrtum der Fünzig« haltbar ist, soll hier nicht untersucht werden. Es handelt sich vielmehr um Voigtländers Einstellung zur Forderung der Rechtsangleichung, der Schaffung eines einheitlichen zwischenstaatlichen Urheberrechtes.

Das Kernstück in Voigtländers Deduktion sehe ich in folgendem: »In seinem Streben nach einem formrichtigen Ausbau des zwischenstaatlichen Urheberrechts übersieht Osterrieth die Ungleichheit, mit der das in der Form auf dem Papier gleiche Recht bei den ganz verschiedenen Verhältnissen in den einzelnen ihm unterstellten Staaten wirken muß.« Ein lapidarer Satz, der den großen Praktiker zeigt, und den wir theoretisierenden Deutschen uns für alle möglichen Lebenslagen merken sollten. Fragt sich nur, ob vorliegenden Falles seine Voraussetzung, eine wesentliche Verschiedenheit und Ungleichheit der wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnisse in den einzelnen Verbandsstaaten, richtig ist.

Was die wirtschaftliche Verschiedenheit anbelangt, insofern Deutschland nach Voigtländers Meinung im Verhältnis zu Frankreich, England, Italien und Spanien vorwiegend Einfuhrland, Frankreich aber uns gegenüber Ausfuhrland sein soll, die Einführung der Verbandsfrist daher für uns sehr verlustbringend, für Frankreich aber sehr lukrativ sein würde, so fehlen mir die Daten über Erwerb und Verkauf von Übersetzungs-, Nachbildungs- und

bad: Stadttheater. München: Bayrische Landesbühne, Bayrisches Staatstheater. Münster: Theater der Stadt Münster. Nordhausen: Stadttheater. Nürnberg: Intimes Theater. Nürnberg-Fürth: Vereinigte Stadttheater. Oberhausen (Mhld.): Stadttheater. Osnabrück: Stadttheater. Plauen i. Vgtl.: Städtisches Theater (einschließlich Kurtheater Bad Elster). Potsdam: Schauspielhaus. Remscheid: Schauspielhaus. Rheydt: Schauspielhaus. Schwerin: Mecklenburgisches Staatstheater. Sondershausen: Landestheater. Stettin: Stadttheater. Stolp i. Pomm.: Stadttheater. Stuttgart: Freilichttheater, Württembergisches Landestheater, Württembergische Volksbühne. Weimar: Deutsches Nationaltheater. Wien: Burg- und Akademie-theater, Theater an der Wien und Neues Wiener Stadttheater, Deutsches Volkstheater, Theater in der Josefstadt, Schönbrunner Kammeroper. Zittau: Stadttheater.

Ausführungsrechten. Für die Ein- und Ausfuhr von Büchern und Noten ist die Annahme sicher unrichtig, wie die nachfolgenden amtlichen Daten über die deutsche Ein- und Ausfuhr an Büchern und Noten zeigen:

	Bücher.	
	Januar—Juni 1926	Januar—Juni 1925
Einfuhr	15 143 dz	12 085 dz
Ausfuhr	29 947 dz	30 954 dz
	Musikalien.	
	Januar—Juni 1926	Januar—Juni 1925
Einfuhr	807 dz	1 024 dz
Ausfuhr	5 173 dz	5 840 dz

Die deutsche Ausfuhr ist also zweimal bzw. fünfmal so groß als die Einfuhr.

Betrachtet man die Ein- und Ausfuhrzahlen den einzelnen fremden Ländern gegenüber, so zeigt sich allerdings, daß die Büchereinfuhr aus Frankreich nach Deutschland größer ist als umgekehrt. Die Notenausfuhr von Deutschland nach Frankreich übertrifft jedoch die von Frankreich nach Deutschland bei weitem, und das Verhältnis würde noch günstiger sein, wenn die Werke Richard Wagners fünfzigjährigen Schutz genießen würden.

Für alle anderen Länder übertrifft unsere Ausfuhr die Einfuhr sowohl hinsichtlich der Bücher wie hinsichtlich der Noten in beträchtlichem Maße.

Soweit die Zuverlässigkeit des Rechtsschutzes in den einzelnen Verbandsstaaten in Frage kommt, glaube ich die Verhältnisse einigermaßen beurteilen zu können.

Voigtländer ist der Ansicht, daß wohl ein Ausländer bei deutschen Gerichten Schutz fände, nicht aber ein Deutscher im Ausland. Er schreibt unter anderem:

»Wir sind ja auch beim Rechtsschutz so tugendhaft. Wenn ein Franzose oder Italiener oder Engländer oder U.-S.-Amerikaner einen Deutschen wegen irgendeines Verstoßes belangen will, so kann er sicher sein, unter den deutschen Rechtsanwälten viele und unter diesen die besten zu finden, die es sich zur besonderen Ehre anrechnen, ihn vor Gericht zu vertreten. Und die deutschen Gerichte nehmen sich grundsätzlich des Ausländers mit derselben Gewissenhaftigkeit an als seines deutschen Prozeßgegners, also auch, was sehr ins Gewicht fällt, mit einstweiligen Verfügungen! Der Ausländer kann also in Deutschland unbeforgt auch geldlich geringfügige oder rechtlich schwierige Streitsachen anhängig machen. Kann sich in Frankreich der »Boche« oder in England der »Foreigner« der gleichen Unparteilichkeit versehen? Kann ein Deutscher in irgendeinem anderen Verbandsstaate, etwa in den Ländern Haiti, Liberia, Marokko, Polen, Tschechoslowakei, Tunis oder in einem der großen Länder oder in den Vereinigten Staaten vernünftigerweise eine Urheberrechtsklage wagen? Ich fürchte, allein der jenseitige Rechtsanwalt fordert mehr Vorschuß, als die Klage einbringen kann. Der Deutsche wird also in der Regel leiden lernen, ohne zu klagen, mit Ausnahme vielleicht hier und da ganz schwerer und ganz klarer Rechtsverletzungen. Dann mag er vielleicht im Sinne Wilhelm Buschs handeln: »Wenn man es nur versucht, so geht's; das heißt mitunter, doch nicht stets.«

Für den Deutschen enthält also die Berner Übereinkunft festes, ihn bindendes Recht. Für die anderen bedeutet sie wenig mehr als den erhobenen Finger, von dem sich nur die Gewissenhaften abhalten lassen, zu ernten, wo sie nicht gesät haben.

Ich habe andere Erfahrungen gemacht. In den letzten zwei Jahren habe ich für deutsche Verlagsfirmen etwa 200 Klagen gegen ausländische Buch- und Musikalienhändler geführt, und zwar in aller Herren Ländern, wo überhaupt deutsche Bücher und Noten gekauft werden. Es handelte sich allerdings vorwiegend um Klagen aus Kaufverträgen, nur zum kleinen Teile um reine Urheberrechtsverletzungen. In allen Fällen habe ich mich zur Durchführung dieser Prozesse ausländischer Rechtsanwälte bedient — jeweils am Wohnsitz des Schuldners —, mit deren Erfolgen ich bis auf verschwindende Ausnahmen durchaus zufrieden war. Die Erledigung der Sachen dauerte kaum viel länger, als sie in Deutschland auch gedauert hätte — den Zeitaufwand für die Instruktion,

beispielsweise nach Japan, darf man ja nicht in Ansatz bringen —. In vielen Fällen gelang es den auswärtigen Kollegen, die Angelegenheit schon vor Einreichung der Klage zu ordnen.

Kein einziger dieser ausländischen Rechtsanwälte hat vor Übernahme der Sache einen Anwaltskostenvorschuß gefordert. In 90 von Hundert der Fälle erfolgte die Kostenberechnung erst nach Beendigung des Prozesses. In den restlichen länger dauernden Sachen wurde während des Prozesses um einen Vorschuß — nicht höher als 10% der Klagsforderung — gebeten. Ja, in drei Fällen haben die ausländischen Kollegen — es handelt sich um englische Anwaltsbüros — erklärt, daß sie sich erlaubt hätten, in Anbetracht der geringen Höhe des Objekts von einer Kostenberechnung überhaupt abzusehen! So sieht also die Behandlung des »Foreigners« in Wirklichkeit aus!

Die Korrespondenz habe ich meinerseits prinzipiell in deutscher Sprache geführt, die überall verstanden wurde, sei es in Südamerika, sei es in den englischen Kolonien. In einigen Fällen sprachen die betreffenden Anwälte ihre Genugtuung aus, weltberühmte deutsche Verlagsfirmen vertreten zu können.

Um so peinlicher war es mir, als mir ein ausländischer Kollege in einer Nachdrucksache erklärte, er sei natürlich gern bereit, unsere Interessen zu vertreten, unsere Position gewinne nur nicht gerade dadurch, daß wir Deutschen auf diesem Gebiete selbst Piraterie trieben, sozusagen gesetzlich geschützte Piraterie.

So heißt das nämlich in der rauhen Wirklichkeit, was Voigtländer etwas euphemistisch mit den Worten Osterrieths andeutet: »Vom Standpunkt des internationalen Rechts aus gelten diejenigen Länder mit kürzerer Frist als Nachdrucksländer, wie sehr man auch sonst im Inlande bestrebt sein möge, den Gedanken des geistigen Eigentums hochzuhalten.«

Soviel über die ausländischen Anwälte, deren Ehrenrettung mir Bedürfnis war. Aber auch die ausländischen Gerichte sollen nach Voigtländers Ansicht einen weniger zuverlässigen Rechtsschutz gewähren als die deutschen. Für manchen kleinen Staat trifft dies gewiß ohne weiteres zu. Es haben auch nicht alle Prozeßrechte ein so entwickeltes Einstweiliges-Verfügungs-Verfahren wie das deutsche, auf das gerade bei Urheberrechtsprozessen sehr viel ankommt. Aber auch hier könnte sich leicht eine verhängnisvolle Überschätzung der deutschen Rechtspflege offenbaren. Ich möchte in diesem Zusammenhang nur auf die gewiß unvoreingenommene Kritik des deutschen Zivilprozeßrechtes durch russische Rechtsgelehrte hinweisen, die in den Jahren 1919 und 1920 die Woge der Emigration nach Berlin verschlug, und die hier Muße und Gelegenheit zum theoretischen und praktischen Studium des deutschen Prozeßrechtes fanden. Also auch hier ein Fragezeichen!

Somit scheint mir weder die eine noch die andere Voraussetzung Voigtländers — weder die verschiedener Wirtschaftskräfte noch die verschiedener Rechtsverhältnisse — vorzuliegen.

Wogegen ich mich aber ganz besonders wenden möchte, das ist die Art und Weise, in der Voigtländer vor »Erfüllungspolitik« gegenüber Franzosen und Belgiern, vor dem »Sirenen- gesang« der Internationalisten, vor einem »geduckten und unterwürfigen Wesen« der deutschen Vertreter auf der römischen Konferenz glaubt warnen zu müssen. Ich meine, zu solcher Betrachtungsweise liegt kein Grund vor, und sie wird den Leuten, die aus rechtlichen Gründen für die Schaffung einer einheitlichen Schutzfrist eintreten, nicht gerecht. Was in Deutschland in den letzten Jahren auf den Gebieten des internationalen Rechtes geschehen ist, beispielsweise in der Schiedsgerichtsfrage, das hat mit Erfüllungspolitik aber auch nicht das geringste zu tun. Die sogenannte Erfüllungspolitik der deutschen Regierungen seit der Revolution bewegte sich auf ganz anderen, namentlich politischen und wirtschaftlichen Gebieten.

Es ist kein gutes Zeichen für das Niveau der Auseinandersetzungen, daß sich beispielsweise Dr. Herder-Dorneich am Eingang seines Artikels vom 6. Juli (Börsenblatt Nr. 154) besonders verteidigen muß, weil »man sich heute einer Mißdeutung aussetzt, sobald man es unternimmt, internationale Rücksichten gelten zu lassen«.

Ich selbst gehöre auch zu denen, »die sich einreden, die fünfzig Jahre kommen doch einmal, denn es muß alles international, hübsch gleich werden«. Allerdings ersehne ich diese »Allerweltsgleichheit« gewiß nicht, weil sie »h ü b s c h« wäre, sondern aus rechtlichen Gründen, und ich bin überzeugt, daß sie so bestimmt kommen wird, wie Polen und die Tschechoslowakei genötigt waren, ihre regional verschiedenen Urheberrechte durch ein einheitliches Urheberrecht zu ersetzen!

Inwiefern man aus rechtlichen Erwägungen zu der Forderung einer Vereinheitlichung der Schutzfrist kommen kann, und aus welchen praktischen und rechtspolitischen Gründen diese Vereinheitlichung nur auf der Basis der fünfzigjährigen Verbandsfrist durchführbar erscheint, ist so oft und überzeugend dargelegt worden — an dieser Stelle von Dr. Herder-Dorneich in dem oben erwähnten Aufsatz —, daß ich mir die Wiederholung sparen kann.

Wenn Voigtländer vor Erfüllungspolitik warnt, so möchte ich davor warnen, daß Deutschland auf der bevorstehenden römischen Konferenz leichten Herzens die Vereinheitlichung der Schutzfrist sabotiert, und möchte dazu an die Erfahrungen erinnern, die wir vor dem Kriege beim sogenannten »Haager Friedenswerk«, namentlich mit unserer Haltung zur Schiedsgerichts-idee gemacht haben. Wir haben damals auch geglaubt, uns der zwingenden Rechtsentwicklung entgegenstemmen zu können, statt sie weit-ausschauend selbst in die Hand zu nehmen, und haben damals das Verhandlungswerk kalt lächelnd sabotiert. Was haben wir damit erreicht? Wir haben schließlich sogar in den Völkerbund eintreten müssen — und in was für einen! Und es zweifelt heute niemand mehr daran, daß unser damaliges Verhalten ein geradezu verhängnisvoller Irrtum war. Möchten uns bei dieser Gelegenheit ähnliche bittere Erfahrungen erspart bleiben!

Einiges zur Erwiderung.

Von Robert Voigtländer.

Herr Dr. B. Schulze wolle mir zunächst eine Frage gestatten: »Wen verstehen Sie unter den Buchindustriellen, um deren ideale Hintergründe der kundige Thebaner weiß?« Etwa die Teilnehmer der Hauptversammlung des Börsenvereins von Kantate 1926, die einstimmig, einschließend der anwesenden Musikalienhändler, sich für die 30 Jahre ausgesprochen hat? Oder Herrn Dr. Gustav Kirstein wegen seiner Broschüre? Oder meine Wenigkeit, wegen der zwei von Ihnen angeführten Aufsätze? Oder was sonst verstehen Sie unter »breit angelegten Sturmangriffen?« Angreifer pflegt man diejenigen zu nennen, die einen bestehenden Ruhezustand ändern wollen. Der Ruhezustand ist aber in Preußen seit 1837, im Norddeutschen Bund und dann im Deutschen Reich seit 1870 die 30jährige Schutzfrist, und nach der Berner Übereinkunft hat jeder Bundesstaat das Recht, seine Schutzfrist selbst zu regeln. Unruhe ist nur dadurch entstanden, daß andere uns Deutschen die 50jährige Schutzfrist aufdrängen und uns überreden wollen, daß dies zu unserem Vorteil sei.

Daß Sie zu den »Buchindustriellen« »die« Editionsverleger rechnen, ist ein Irrtum; nur die Firma Henry Vitouff, die der Überlieferung ihres Hauses gemäß entschieden für 30 Jahre eintritt, kann gemeint sein; die anderen Editionsverleger haben sich bis jetzt still verhalten oder sind, wie die »Universal-Edition« in Wien, für 50 Jahre.

Es ist ferner unrichtig, daß »die« Autoren, »der« Musikverlag und »die« juristisch interessierten Kreise für die Verlängerung der Schutzfrist auf 50 Jahre eintreten. Die Meinungen sind auch dort geteilt. Das wird bald noch offenkundiger werden, als es jetzt schon hinsichtlich der Musikalienhändler und der Juristen ist.

Je mehr die Öffentlichkeit sich wieder mit der Schutzfristfrage beschäftigt, was sie seit Jahrzehnten nicht nötig gehabt hat, kommt man zu der Einsicht, daß sie eine der wichtigsten Belange des Volkslebens berührt. So z. B. auch in der musikalischen und gesangsfreudigen Schweiz, wo man sogar die jetzige Dauer der Besteuerung durch Aufführungsgebühren als übertrieben zu empfinden beginnt und für weitere zwanzig Jahre bestimmt nicht zu haben ist. Es ist ein Grundirrtum, Belange des Volkslebens, gleichviel welches Volkes, international schematisch regeln zu wollen oder »mit jenem

unmenschlichen Grad von Objektivität, dessen so viele Deutsche sich rühmen« (Scheffauer). Das läßt sich kein gesundes Volk gefallen, zumal nicht zugunsten einer winzigen Zahl von Autoren-Urenkeln, von Rechtsnachfolgern oder Genossenschaften zur Verwertung von Urheberrechten.

Als Antwort auf das Kernstück der Ausführungen des Herrn Dr. Schulze, die Anzweifelung meiner Meinung über urheberrechtliche Handelsbilanz Deutschlands, wollen die Leser den in dieser Nummer des Börsenblattes befindlichen Aufsatz betrachten. Dieser war bereits geschrieben, als mir der des Herrn Dr. Schulze von der Schriftleitung des Börsenblattes vorgelegt wurde, und ich hatte ihn nur hinsichtlich der Ein- und Ausfuhrstatistik in einigem zu ergänzen.

Den Erfahrungen des Herrn Dr. Schulze in seinem Verkehr mit ausländischen Rechtsanwälten und Gerichten stelle ich folgende mir von der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins zu diesem Zwecke freundlichst erteilte Auskunft zur Seite.

»Wunschgemäß geben wir nachstehend unsere Beobachtungen und Erfahrungen wieder, die wir bei Einziehung von Forderungen im Ausland gemacht haben, und zwar im Laufe von nun bald 30 Jahren, in welcher Zeit wir manche Tausend von Rechtsstreitigkeiten im Ausland geführt haben, sodaß das uns vorliegende Material nicht gering ist.

Wir schicken voraus, daß das Entzücken, welches manche deutschen Rechtsanwälte und Gerichte empfinden, wenn sie einem Ausländer zu seinem Recht verhelfen können — eine innere Befriedigung darüber, daß wir uns durch keine politischen Erwägungen beirren lassen —, uns bei der großen Mehrheit unserer Vertreter im Auslande nicht vorgekommen ist. In den meisten Orten des Auslandes, in denen von Buchhandel gesprochen werden kann, haben wir seit Jahren ständige Vertreter, die auch in die buchhändlerischen Verkehrsformen allmählich eingedrungen sind. Darum nehmen wir diesen Vertretern gegenüber eine Ausnahmestellung ein, durch die wir manche Begünstigung haben.

Im allgemeinen aber haben wir folgendes beobachtet:

In England, Spanien, Portugal und Italien kommt es häufig vor, daß die beauftragten Anwälte überhaupt nicht antworten und sich trotz aller Erinnerungen in Schweigen hüllen. Erst durch Einwirkung der deutschen Konsulate erfahren wir dann, daß die Herren es ablehnen, die Sache zu führen.

In Holland, England, der Türkei, den Vereinigten Staaten von Nordamerika und in Japan wird die Übernahme einer zwangsweisen Beitreibung von Guthaben deutscher Gläubiger fast immer von der vorherigen Einfindung eines nicht unerheblichen Vorschusses abhängig gemacht. Das geschieht auch zuweilen in andern Ländern, wennschon wir bei Auftragerstellung regelmäßig dem auswärtigen Anwalt gegenüber die Haftung für seine Kosten übernehmen.

Das Verfahren selbst ist nicht so elastisch wie bei uns und zieht sich dadurch länger hin. Eine rühmliche Ausnahme davon bilden Deutsch-Osterreich und die Tschechoslowakei; das schwärzeste Blatt der Geschichte in dieser Beziehung bilden Rumänien und Jugoslawien.

Die Kosten sind höher als bei uns; die Kosten des ausländischen Vertreters werden regelmäßig nicht zugebilligt; ebensowenig die Kosten des Mahnverfahrens, das dem Prozesse vorausgeht. Meist wird dem Kläger auch in Fällen, in denen er obliegt, ein Teil der Kosten auferlegt, insbesondere muß er regelmäßig die nicht unbeträchtlichen Kosten der Korrespondenz tragen.

Das praktische Ergebnis dieses Verhaltens ist, daß wir meist, wenn es sich nicht um erhebliche Forderungen handelt, von der Erhebung der Klage im Auslande abraten, um die Kosten, die unter Umständen die Forderung verzehren, zu sparen.

Zu diesen über jede Anzweifelung erhabenen Mitteilungen der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins kommt, daß sowohl sie als auch die Erfahrungen des Herrn Dr. Schulze sich auf einfache, meist von Rechtszweifeln freie Geldforderungen beziehen.

Die Ergebnisse würden noch viel ungünstiger sein, wenn es sich um urheber- oder verlagsrechtliche Streitigkeiten gehandelt hätte. — Ganz nachteilig für deutsche Beklagte ist, daß ihnen durch die ziemlich leicht zu erreichende einstweilige Verfügung der Vertrieb des Klagegegenstandes stillgelegt werden kann, was im Auslande selten möglich sein wird. — Recht lehrreich, wenn auch mit der Frage der Rechtsprechung nur lose zusammenhängend, ist auch der Aufsatz über Vollstreckung deutscher Urteile im Auslande (Börsenblatt 1926 Nr. 246 u. 252), besonders in Frankreich, das sich das Recht nimmt, die in Deutschland rechtskräftig durchgestrittene Sache nochmals zu verhandeln und das deutsche Urteil umzustößen.

Ich glaube, dargetan zu haben, daß das, was hauptsächlich von Herrn Dr. Schulze bestritten wird, erweislich richtig ist. Auf anderes: wie Erfüllungspolitik oder nicht, auf das Verhalten der deutschen Vertreter bei den Friedenskongressen im Haag oder deren künstliches Verhalten in Rom will ich hier nicht eingehen. Das wäre ein zu weites Feld. Nur über eins spreche ich mein Bedauern aus: daß Herr Dr. Schulze dem ausländischen Rechtsanwalt, der uns Deutsche Piraten genannt hat, anscheinend nicht auf die Torheit und Dreistigkeit eines solchen Vorwurfs aufmerksam gemacht hat. Er hätte dabei überdies recht gut auf Artikel 306 des Versailler Schanddiktats hinweisen können, worin es unter anderem heißt:

»Jede der alliierten oder assoziierten Mächte behält sich die Befugnis vor, jede seit dem 1. August 1914 vollzogene und jede künftige Abtretung oder Teilabtretung oder jede Einräumung gewerblicher, literarischer oder künstlerischer Eigentumsrechte, die die Anwendung des gegenwärtigen Artikels vereiteln könnte, als null und nichtig anzusehen.«

Die Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutzschriften.

Von Prof. Dr. Karl Brunner-Prien.

Dem Reichstag liegt ein Gesetzentwurf zum Schutz der Jugend vor Schund- und Schmutzschriften vor, der gegenwärtig lebhaft erörtert wird. Das Problem ist alt und erheischt dringend eine Lösung. Das ist sittliche Pflicht. Der Streit kann für jeden Ehrlichwollenden nur um die Frage gehen: Welches ist der zweckentsprechende, der relativ beste Weg? Der vorliegende Gesetzentwurf in seiner jetzigen Fassung ist es nicht.

Sein Hauptfehler ist, grundsätzlich betrachtet, der: der Entwurf stellt das an sich minderwertige (literarischer Schund) auf die gleiche Stufe mit dem die Jugend sittlich gefährdenden Schrifttum (moralischer Schmutz). Die Begriffsbestimmung von Schund- und Schmutzschriften ist im Gesetz nicht gegeben; sie ist anerkanntermaßen so schwierig, daß sie einwandfrei überhaupt nicht zu geben ist. Die Richtlinien sollen erst aus der Praxis, wie das auch sonst im Rechtsleben nicht selten der Fall ist, gefunden werden. Eine befriedigende Möglichkeit, das Gesetz im Sinne des erstrebten Zieles wirksam und für alle Beteiligten, soweit sie Berücksichtigung verdienen, erträglich zu machen, bietet dieser Entwurf nicht. Auf Grund langjähriger Erfahrung und, ich darf wohl sagen, gründlicher Kenntnis der Materie befürchte ich vielmehr, das Gesetz wird durch eine offensichtliche Überspannung der Maßnahmen auf dem heiklen Gebiete des Druckschriftenwesens letzten Endes undurchführbar. Die allzu scharfe Waffe wird stumpf, und durch das unausbleibliche Flasko der Staatsgewalt wird auf lange hinaus der Weg zu dem höchst anerkanntswerten Ziele verschüttet, eine wahrhaft gute Sache in schweren Mißkredit gebracht. Darin sehe ich die große Gefahr, die in der jetzt geplanten Regelung liegt. Ich halte mich für berechtigt und nach meinem Gewissen für verpflichtet, meine warnende Stimme zu erheben, weil mir die Sache so wichtig erscheint, daß ich ihr die besten Jahre meines Lebens und Schaffens gewidmet habe.

Nach meiner Beurteilung der augenblicklichen Lage fände ein sachlich gehaltenes, maßvoll begrenztes und gegen Mißbrauch möglichst sicherndes Vorgehen selbst durch ein Sondergesetz — ich hätte einem entsprechenden Ausbau der Gewerbeordnung oder des Strafgesetzes den Vorzug gegeben — heute die Zustimmung aller loyal gestimmten Vertreter der Presse, des Buchhandels und der Schriftsteller. Es würde in gewissem Sinne eine Einheitsfront der verschiedenen Lager geschaffen werden in einer seit langem umstrittenen Frage. Die gutwillige Mitarbeit weitester Kreise und die selbst bei unentwegten

Gegnern jeder »Zensur« zu erwartende Dinnahme eines vernünftigen Zustandes der Einschränkung hemmungsloser Freiheit unter der aufrichtig gemeinten Lösung »Jugendschutz« wäre ein Gewinn, gar nicht hoch genug anzuschlagen. Es könnte sich da als Ersatz für die fehlende Begriffsbestimmung eine geschlossene öffentliche Meinung aller Anständigen herausbilden, durch die allein ein solches Gesetz erst lebensfähig, der Jugendschutz erst wirksam werden kann.

Ich halte mich bei meinen Verbesserungsvorschlägen möglichst eng an den nun einmal vorliegenden Gesetzentwurf, weil ich hoffe, dadurch um so leichter eine Übereinstimmung mit dessen Verfechtern zu erzielen, von denen ich voraussetze, daß sie selber die Beseitigung schwerer Mängel begrüßen werden. Der Hauptinhalt dieses Gesetzes liegt im ersten Satz des § 1: Zum Schutze der heranwachsenden Jugend werden Schund- und Schmutzschriften in eine Liste aufgenommen — zwecks Verbots. Darin, daß hier 1. »Schund« und 2. »Schmutz« nach freiem Ermessen der Prüfstellen (§ 2) völlig unbeschränkt aus dem Verkehr gezogen werden kann, liegt die Gefahr, die Schwierigkeit, die Unmöglichkeit dieses Gesetzes. Die Erfassung der »Schundschriften« allein als solcher führt ohne weiteres zu einer Geschmackszensur, die sich konsequenterweise auch auf einen Merck, Hoffmann, Karl May erstrecken muß und selbst vor mancher gefeierten Tagesgröße nicht halt machen darf. »Der Staat ist doch keine Gouvernante«, äußerte mir einmal der verstorbene Geheimrat Noethe, der sich wohl heute, wie ich ihn kannte, entschieden gegen den Entwurf aussprechen würde. »Schmutzschriften« allein berühren sich so nahe mit der unzüchtigen Literatur des § 184 StrGB., daß sich eine geradezu verhängnisvolle Praxis der Prüfstellen, denen zunächst jede Erfahrung auf diesem Spezialgebiete mangelt, herausbilden muß. Diese würde dazu führen, ergangene richterliche Entscheidungen (Freisprüche), selbst solche des Reichsgerichts, durch ein gänzlich ungeschultes Laienkollegium umzustößen, oder Druckschriften, etwa solche künstlerisch oder wissenschaftlich illustrierte Werke, die für eine Strafverfolgung nach § 184 überhaupt nicht in Betracht kommen können, durch ein geheimes Gerichtsverfahren ohne Verteidigungsmöglichkeiten in die Versenkung verschwinden zu lassen. Allerlei Erlebnisse aus meiner amtlichen Praxis bestärken mich in dieser Befürchtung. Hier kann also eine Verwirrung der Rechtsverhältnisse, eine userlose Erweiterung der im Strafgesetz begrenzten Möglichkeit der Unterdrückung eines Buches Platz greifen, noch dazu für die Öffentlichkeit gänzlich unkontrollierbar!

Mein Vorschlag geht dahin, die Begriffe »Schund« und »Schmutz« als sich gegenseitig bedingend zu einem Begriff zusammenzufassen, also Schundschriften schmutzigen Inhalts oder Schmutzschriften mit Schundcharakter. In diesem Sinne hat auch der Ausdruck »Schmutz und Schund« in der Weimarer Verfassung Artikel 118, auf den sich das Gesetz stützt, Aufnahme gefunden, wie mir ein führendes Mitglied der Rechten von der Nationalversammlung erklärt hat. Wird diese Auffassung in unzweideutiger Form im Gesetz ausgedrückt und noch hinzugefügt: »Soweit eine sittliche Gefährdung der Jugend zu befürchten ist« — dann ist meines Erachtens das neue Gesetz der schlimmsten Gefahrenzone entrückt. Dann wird aber auch die erste Verbotsliste von Schund- und Schmutzschriften völlig anders aussehen als die dem Entwurf beigelegte Probelleiste, die schlechterdings unannehmbar ist, enthält sie doch u. a. das Verbot von 200 Romanen im Zweitdruck, die vorher in angesehenen Tageszeitungen aller Schattierungen erschienen sind.

Ein Mangel des Gesetzes liegt auch in den Bestimmungen über die Prüfstellen. Hier müßte vor allem zur Erreichung einer Stetigkeit der Rechtsprechung eine größere Konzentration eintreten. Ich denke mir drei solcher Prüfstellen: in München für Süddeutschland, in Leipzig für die Mitte, in Berlin für den Norden. Die Oberprüfstelle sollte ihren Sitz in Leipzig erhalten, dem Brennpunkt des Bucherverkehrs nicht nur Deutschlands, sondern der ganzen Kulturwelt, wo schon die ganze Atmosphäre im Geschäftswie im Rechtsleben auf das Buchhändlerische eingestellt ist. Über die Zusammensetzung der Prüfstellen ließe sich noch manches sagen. Von grundsätzlicher Bedeutung erscheint mir die Zuziehung zweier Berufsrichter zur Oberinstanz. Beruhigend für ein strenges Rechtsempfinden wäre vor allem ein genau geordnetes, durchsichtiges Gerichtsverfahren der beiden Instanzen und womöglich die Zuziehung irgendeiner bewährten öffentlichen Einrichtung auf dem Gebiete des Verwaltungs- oder des Gerichtswesens. Die Filmprüfstellen, die hier zum Vorbild gedient haben, haben doch einen völlig verschiedenen Wirkungskreis. Es kann nicht nachdrücklich genug gewarnt werden, dieses Jugendschutzgesetz allzusehr dem Lichtspielgesetz anzupassen. Auch darauf sei hin-

gewiesen, daß es nicht tragbar erscheint, Druckschriften auf zwei ganz verschiedene Arten einer Strafverfolgung zu unterwerfen: nach § 184 StrGB. dem ordentlichen öffentlichen Gericht und nach diesem Gesetz einem unkontrollierbaren, mehr oder minder geheimen Verfahren eines Laienausschusses.

Als eine gleichsam logische Folge der Übergriffe, wie sie vom jetzigen Entwurf zu befürchten sind, läme meines Erachtens mit Sicherheit die Forderung weiter beteiligter Kreise nach einer Vorzensur ihrer Veröffentlichungen zur Sicherung ihrer wirtschaftlichen Existenz. Gerechterweise dürfte der Staat, der einen erheblichen Teil der Publizistik von einem Damoklesschwert bedroht hält, das nicht verweigern. Vielleicht genügt die Eröffnung dieser Perspektive, um die tiefgehende Bedeutung der vorliegenden Probleme darzutun und sie dem engen Gesichtskreis der Parteiinteressen zu entlocken.

Neue Mosenkinder der Kunst.

Von Kurt Voelke.

Setzt der Handel mit Büchern eine gewisse eigene geistige Regsamkeit und literarische Urteilsfähigkeit voraus, so erscheint es nicht wunderbar, daß innerhalb dieser Atmosphäre allerlei Schriftwerke entstehen, die sich unter die anderen auf dem Büchermarkte mischen und ihre Käufer suchen. Diese Tätigkeit macht sich auf den verschiedensten Gebieten bemerkbar und geht über das Gebiet der eigenen Fachliteratur weit hinaus. Es konnte im Börzenblatt wiederholt darauf hingewiesen werden, daß wir unter den Kollegen z. B. bedeutende Lyriker und Romanschriftsteller besitzen.

Zu den klangvollen Namen auf dem Gebiete der Unterhaltungsliteratur gehört Paul Langenscheidt. Der jüngst Verstorbene hat eine ganze Reihe von Romanen hinterlassen, die diesen Namen noch lange lebendig erhalten werden. Aber auch auf anderem Gebiete hat er sich teils schöpferisch, teils kompilatorisch — das Wort ist hier im besten Sinne gemeint — betätigt. In dem Roman *Seine Freunde* (8°, 276 S., Berlin 1926, Dr. P. Langenscheidt, Ladenpreis in Leinen geb. M. 7.—) haben wir den letzten Roman des verstorbenen Berufsgegnossen vor uns, der es verstanden hat, sich vermöge seiner Eigenart und seines großen Erzählertalents innerhalb der deutschen Unterhaltungsliteratur der letzten Jahrzehnte eine Sonderstellung zu verschaffen. Die Vorzüge dieser Erzählerkunst bestehen einmal in der Wahl der Stoffe nach dem Grundsatz »Geist nur hinein ins volle Menschenleben! Und wo ihr's packt, da ist es interessant«, das andere Mal in ihrer tiefen psychologischen Durchdringung und unerbittlichen Folgerichtigkeit der Entwicklung. Paul Langenscheidt gehört zu den großen Realisten. Der Boden, auf dem er sich sicher und immer erfolgreich bewegt hat, ist der in der Großstadt spielende Gesellschafts- und Sittenroman. Dieses letzte Buch ist ein echter Langenscheidt. Wie es die »Freundin« aus Kleinbürgerlichem Herkommen versteht, den Großindustriellen Heimerling zur Ehe zu bewegen, und wie diese Ehe sich innerhalb der beiderseitigen Familienkreise auswirkt und wie schließlich weibliche Energie und weibliches Raffinement über den letzten Entfesselungsversuch des Mannes triumphieren, das ist allerdings mit einer schlechthin nicht zu übertreffenden Sicherheit und packenden Lebenswahrheit zur Darstellung gebracht worden. Wenn wir dieses Buch, das, wie die Mehrzahl der Romane Paul Langenscheidts, reife Leser voraussetzt, aus der Hand legen, so kommt uns erst recht zum Bewußtsein, was die deutsche Romanliteratur mit diesem Autor, der zugleich sein eigener erfolgreicher Verleger war, verloren hat.

Es kennzeichnet durchaus diesen Seelentücker und Seelentücker, den Menschen, dem nichts Menschliches fremd war, daß er es bei seiner dichterischen Tätigkeit nicht bewenden ließ, sondern uns zwei umfangreiche Bücher der Lebensweisheit schenkte. Der noch bei seinen Lebzeiten erschienenen voluminösen »Diplomatie der Ehe« folgt nach seinem Tode das nicht minder umfangreiche Werk *Lebenskunst*. Aus drei Jahrtausenden Weltweisheit (8°, 470 S., Berlin 1927, Verlag von Dr. P. Langenscheidt, Ladenpreis in Leinen gebunden M. 15.—, in Halbleder M. 19.—). Das ist kein Buch, das in wenigen Monaten entstanden ist. Der Plan dafür mag sehr weit zurückliegen und seine Durchführung Jahre eifrigen Studiums und eifrigster Sammeltätigkeit erfordert haben. In den drei großen Abschnitten »Die Welt über uns«, »Die Welt in uns« und »Die Welt gegen uns« breitet Langenscheidt die magna charta menschlicher Lebensweisheit vor uns aus. Man würde fehlgehen, wenn man das Ganze als eine Zitatenammlung von Aristoteles bis Nietzsche, von Herodot bis Rommisen, von Aristophanes bis zu Roda Roda bezeichnen wollte. Eine solche würde lediglich ein kompilatorisches Talent voraussetzen. Das eigentliche

Wesen dieses Buches besteht aber darin, daß nicht diese geistigen Größen die eigentlichen Sprecher sind, sondern immer ist es Paul Langenscheidt, der Dichter und der das Leben liebende, in seinen Tiefen erkennende und verstehende Mensch, der Lebenskünstler, der uns seine Kunst des Lebens zu lehren weiß, nicht in trocken wissenschaftlicher, sondern in verständlich gehaltener, von Geist sprühender, immer fesselnder Form. Es würde weit über den Rahmen dieser Besprechung hinausgehen, wollten wir eine ausführliche Darstellung des Inhaltes geben. Wir können den Berufsgegnossen nur empfehlen, sich mit ihm durch genauen Einblick selbst vertraut zu machen und zu erkennen, wievielen ihrer Kunden sie mit diesem famosen Kodex der Lebenskunst eine Freude bereiten können. Da der Inhalt durchaus bezogen gehalten ist, so haben wir außerdem ein Werk vor uns, das sich in hervorragender Weise als Konfirmations- und Einsegnungsgabe eignet. Das Buch ist typographisch vorzüglich ausgestattet und mit dem Wille Paul Langenscheidts geschmückt. Beinahe wie Todesahnung klingen die Eingangsworte:

Ein Vor-, ein Nachwort soll dem Werk ich geben,
Wie Glockenton sich hebt und still verklingt?
Dies Buch ist Leben! Und man kennt im Leben
Den Nachruf nur, den fremde Hand uns bringt.
So will ich denn mir auch das Vorwort schenken,
Und du schreib, lieber Leser, selbst das Nachwort mir.
Wie ich es mir geträumt? Ein lang Gedenken,
Und nur ein schlichtes Wort: Ich danke dir!

Ist es hier die Kollegeneigenschaft, die unser Augenmerk auf eine von ungemeinem Fleiß, von Lebenserfahrung und dichterischem und Schriftstellerischem Können zeugende Hinterlassenschaft richtet, so würden wir von dem Buche eines anderen noch in unserer Mitte weilenden Berufsgegnossen (der Verfasser ist Inhaber der Pfälzischen Verlagsanstalt in Neustadt a. d. S.) auch dann Notiz nehmen müssen, wenn diese Kollegeneigenschaft nicht vorhanden wäre. Denn was Kommerzienrat Carl Liesenberg mit seinem neuen Buche *Peter Josef Völlgen. Ein Leben im Geseß von Nehmen und Geben* (8°, 362 S., Neustadt a. d. S. 1927, Druck und Verlag der Pfälzischen Verlagsanstalt, Ladenpreis in Leinen gebunden M. 9.—) schaffen wollte und in gewisser Hinsicht auch geschaffen hat, das ist eine Art »Soll und Haben« des graphischen Gewerbes und Verlagswesens. Das Buch nimmt eine Zwischenstellung zwischen Erinnerungswert und Roman ein. Die Hauptschauplätze sind Köln und Hamburg. Das Leben eines frischen Köl'schen Jungen bis zu seinem Aufstieg zum großen Handels Herrn im Druckgewerbe entrollt sich vor dem Leser in Gestalt eines rheinischen und deutschen Kulturbildes, das in der Zeit vor dem siebenziger Kriege einsetzt und mit dem Weltkrieg seinen Abschluß findet. Das rheinische Familien- und Gesellschaftsleben der siebziger und achtziger Jahre in seiner ganzen bunten Fülle wird geschildert. In diesen Kultur- und Berufsbildern aus dem Reiche von Gutenbergs Kunst ist die Hauptbedeutung des interessanten Wertes zu suchen, wenn auch natürlich derjenige, der in der Entwicklung von Menschenschicksalen Unterhaltung sucht, ebenfalls auf seine Rechnung kommt. Uns will dünken, als sei dieses Buch ein Lebensspiegel und zugleich eine Rückschau seines Verfassers. Als solche muß sie als eine Fundgrube in beruflicher Hinsicht für alle diejenigen bezeichnet werden, die zum Buchgewerbe und Buchhandel gehören. Diejenigen Berufsgegnossen, die ihren Angehörigen oder Angestellten zum kommenden Weihnachtsfest eine Freude bereiten oder sich selbst ein Buch schenken wollen, das ihnen Besonderes bietet, seien auf das auch äußerlich vorzüglich ausgestattete Werk hingewiesen. In diesem Zusammenhange möge auch an das geist- und temperamentvoll geschriebene Buch Liesenbergs über *Reklame* erinnert sein, das beweist, wie dieser Gegenstand nicht nur in trocken-wissenschaftlicher, sondern auch in lebendig-fesselnder Form dargestellt werden kann.

Wie die Umgebung fremder Länder und Völker befruchtend auf das dichterische Schaffen eines Menschen wirken kann, ersehen wir aus einem kleinen Roman, der sich betitelt: *Die letzte Liebe des Kaisers Hian Dsung* von Georg Faber (8°, 100 S. Dresden, Verlag von Heinrich Minden, Ladenpreis in Rohseide geb. M. 4.50). Der Verfasser ist Geschäftsführer der Firma Max Köhler & Co. in Shanghai. Eine ganz eigenartige Welt tut sich in diesem Buche auf, dessen Heldin die Favoritin Yang Kuei Fei (deren Bild auf dem Umschlag und neben dem Titel in farbiger Wiedergabe erscheint) des Kaisers Hian Dsung ist. Mag es Zufall oder Schicksalsfügung sein, daß ich unmittelbar vor diesem Buche den im Insel-Verlage erschienenen, schon Goethe bekannten chinesischen Meisterroman »Eisberg

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung »Preis nicht mitgeteilt« angesetzt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Bäder- und Verkehrs-Verlag G. m. b. H. in Berlin.
[Komm.: Otto Maier, Leipzig.]

Zeitschrift für wissenschaftliche Bäderkunde. Hrsg.: ... Schriftl. Dr. Max Hirsch, Berlin. Jg. 1. 1926/27. (12 Hefte.) H. 1. 2. Okt. Nov. (128 S. mit 1 Fig.) Berlin: Bäder- u. Verkehrs-Verlag ([Komm.: O. Maier, Leipzig] 1926). gr. 8°
Halbj. 6. —; Einzelh. 1. 50

Friedr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung in München.

Busch, Wilhelm: Allerlei Weisheiten. [Werke, Ausz.] München: F. Bassermann 1926. (42 Bl.) 16°
Lw. b 3. —;
Ldr b 4. 50

E. G. Bed'sche Verlagsbuchh. in München.

Deutsche Reichsgesetze.

Nebengesetze zum Bürgerlichen Gesetzbuch. 1. Grundbuchordnung. 2. Gesetz über d. Zwangsversteigerung u. d. Zwangsverwaltung. 3. Gesetz über d. Angelegenheiten d. freiwill. Gerichtsbarkeit. Textausg. mit kurzen Anm. u. e. Sachreg. von Dr. Arthur B. Schmidt, Prof., Tübingen. 5. Aufl. München: E. G. Bed'sche Verh. 1926. (VIII, 139 S.) H. 8° = Deutsche Reichsgesetze. Lw. 2. 20

Julius Beltz in Langensalza.

Ziele, Fritz, Lehr.: Verzeichnis von Klassenlesestoff für Volksschulen. Mit Berücks. d. pommerschen Schrifttums zsgest. im Auftr. d. Regierung zu Stettin. Langensalza: Jul. Beltz 1926. (43 S.) gr. 8°
1. 25

Bergstadtverlag in Breslau.

Brausewetter, Artur: Und hätte der Liebe nicht ... Ein Zeitroman. (1.—10. Aufl.) Breslau: Bergstadtverlag (1926). (317 S.) 8°
3. 80; Lw. 6. 80; Hldr 10. —

Gail, Otto Willi: Der Stein vom Mond. Kosmischer Roman. (1.—6. Aufl.) Breslau: Bergstadtverlag (1926). (287 S.) 8°
4. —; Lw. 6. 40

Keller, Paul: Marie Heinrich. Roman. (1.—20. Aufl.) Breslau: Bergstadtverlag (1926). (294 S.) 8°
4. —; Lw. 7. —; Hldr 10. —

Pöhlmann, Olga: Hans Kleberg. Roman aus d. Nürnberg Albrecht Dürers. (1.—4. Aufl.) Breslau: Bergstadtverlag (1926). (214 S., mehr. Taf.) 8°
3. —; Lw. 5. —

H. Berthold, A.G., Abteilung Privatdrucke in Berlin.

Bertholddruck. 18.

Crous, Ernst: Die Schriftgießereien in Königsberg unter Friedrich dem Großen 1740 bis 1766. Nach archival. Quellen dargestellt. [Nebst] Beilagen. Berlin: H. Berthold, Abt. Privatdrucke 1926. (XI, 70 S., mehr. Taf., 4 Taf. mit Schriftpr.) 4° = Bertholddruck. 18.
In 350 Ex., Sperrg. u. Mappe 18. —

Wilhelm Braumüller, Universitäts-Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., in Wien.

Für und wider die Donauföderation. 1. Donauföderation von Johannes C. Barolin. 2. Los vom Rhein von Dr. Kurt Schechner. Wien: W. Braumüller 1926. (150 S.) gr. 8°
3. 60

Sjöberg, Agnes, Dr. med. vet.: Die bei Rindern im Verdauungstraktus vorkommenden Nematoden. Ihre Diagnostik, klinisch-pathol. Symptome u. Therapie. Wien: W. Braumüller 1926. (57 S., 20 Taf.) gr. 8°
4. 50
Aus: Wiener Tierärztliche Monatsschrift. Jg. 33, 1926, H. 10/11.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Sedin, Alma: Mein Bruder Sven. Nach Briefen u. Erinnergn. Volksausg. Mit 17 Abb. [Taf.]. Leipzig: F. A. Brockhaus 1927 [Ausg. 1926]. (172 S.) 8°
b 3. 30; Lw. b 5. —

Die Volksausg. ist e. von d. Verf. selbst bearb. Ausg. aus d. 1925 ersch. Orig.-Ausg. unter d. gleichen Titel.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 93. Jahrgang.

Buchhandlung Ludwig Auer, Päd. Stifft Cassianum in Donauwörth.

Donauwörther Volksbücher. Bd 17—21.

Auerbach, Bertold: Schwarzwälder Dorfgeschichten. Donauwörth: Buchh. L. Auer [1926]. (128 S.) H. 8° = Donauwörther Volksbücher. Bd 20. Hlw. 1. —

Hadländer, [Friedrich] [Wilhelm]: Das Los der Witwe u. a. Erz. Donauwörth: Buchh. L. Auer [1926]. (127 S.) H. 8° = Donauwörther Volksbücher. Bd 18. Hlw. 1. —
Enth. noch: Heibel, R.: Herr Haidvogel u. f. Familie, u. Kunz, J.: Wie d. Großvater d. Großmutter nahm.

Keller, Gottfried: Kleider machen Leute. Pantraz d. Schmoller. Erzählgn. Donauwörth: Buchh. L. Auer [1926]. (159 S.) H. 8° = Donauwörther Volksbücher. Bd 17. Hlw. 1. —

Meyr, Melchior: Ludwig und Annemarie. Erzählg. Donauwörth: Buchh. L. Auer [1926]. (174 S.) H. 8° = Donauwörther Volksbücher. Bd 19. Hlw. 1. —

Schmid, Hermann: Der bayerische Diefel. Volks-Erz. aus bayerisch Schwaben. Donauwörth: Buchh. L. Auer [1926]. (208 S.) H. 8° = Donauwörther Volksbücher. Bd 21. Hlw. 1. —

Buchhandlung d. Diakonissen-Anstalt Neuendettelsau in Neuendettelsau.

Aus der Diakonissenanstalt Neuendettelsau. H. 1. Neuendettelsau: Buchh. d. Diakonissenanstalt 1926. 8°

Lauerer, G., D. Rektor: Pfarrer Wilhelm Böhe. (Ein Lebensbild.) Neuendettelsau: Buchh. d. Diakonissenanstalt 1926. (16 S., 1 eingekl. Titelf.) 8° = Aus d. Diakonissenanstalt Neuendettelsau. H. 1. —, 20

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle (Saale).

Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken und anderen Ansprüchen ((Aufwertungsgesetz)) vom 16. Juli 1925 mit Durchführungsverordnung, unter Mitarb. von Dr. Erich Golttermann, Landger. R., u. Richard Neufirch, Landrichter, erl. von Dr. Carl Neufirch, Rechtsanw. u. Notar. Halle (Saale): Buchh. d. Waisenhauses 1926. (XV, 780 S.) gr. 8°
25. —; Lw. 27. 50
[Umschlägt:] Neufirch: Das Aufwertungsgesetz.

Burdhardt'sche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin-Dahlem.

Aus reichem Bronnen. H. 1. Berlin-Dahlem: Burdhardt'sche Verlagsbuchhandlung 1926. 8°

Jung, Frieda: Erlebnisse. 2. Aufl. Berlin-Dahlem: Burdhardt'sche Verlagsbuchhandlung 1926. (24 S.) 8° = Aus reichem Bronnen. H. 1. —, 20

Schemann, Grete: Aus den Gärten des Lebens. Bilder aus d. Geschichte e. Werdens. Berlin-Dahlem: Burdhardt'sche Verlagsbuchhandlung 1926. (84 S.) H. 8°
Lw. 2. 50

Georg D. W. Callwey in München.

Illustrierter deutscher Maler-Kalender. Hrsg. von Guido Degenst. 1927. München: G. D. W. Callwey [1926]. (12, 160 S., Schreibpap., 146 S. mit Abb.) H. 8°
Lw. 3. —

Craz & Gerlach in Freiberg (Sachsen).

Plak, Gerhard: In Busch und Korn. Ein Buch vom Wandern u. Jagen. 1.—5. Tfd. (Geleitw.: Willy Doenges.) Freiberg i. Sa.: Craz & Gerlach 1926. (362 S.) H. 8°
Lw. 5. —

Ferencz Csáthy in Debreczin und Budapest.

Kirchner, Gyula: Rádió felvevőállomás működése és berendezése. 64 ábrával. Debreczin u. Budapest: F. Csáthy 1926. (130 S.) 8°
[Kirchner: Radio-Aufnahmestationen.] Pengő 4. 80

Orsós, Ferencz, Dr.: Tudomány, művészet és hit. Rectori székhely. Debreczin u. Budapest: F. Csáthy 1926. (27 S.) 8° [Orsós: Wissenschaft, Kunst u. Religion.] Pengő 1. 50

Sághy, Ferencz, Dr.: Egészségtan. A négy évfolyamu fiu és női felső kereskedelmi iskolák 1.—2. évfolyama számára. Az új tanítási tervnek megfelelően. Kötet 1. 2. Debreczin u. Budapest: F. Csáthy 1926. gr. 8° [Sághy: Gesundheitslehre. 1. 2.] Pengő 4. —

1. (96 S. mit 35 Abb.)
2. (66 S. mit 12 Abb.)

Ferencz Csáthy in Debreczin und Budapest ferner:

Turgenyev, J. Sz. [Ivan Sergëevič Turgenëv]: Faust. Első szerelem. 2 elbeszélés. Oroszból fordította Munkácsy Mihály. Debreczin u. Budapest: F. Csáthy 1926. (IV, 155 S.) 8° [Turgenew: Faust. Erste Liebe.] Pengö 5. —

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Die Dorfbühne. S. 32.

Holdermund, Hans: Der Dorfsauberer. Märchenschwank in 1 Akt. Berlin: Deutsche Landbuchhandlung 1926. (15 S.) H. 8° = Die Dorfbühne. S. 32. —, 40

Deutscher Polizei-Verlag Georg Schmidt-Römhild in Lübeck.

Weinrich, H[ermann], Pol.Hauptwachtmstr, u. F[elix] E[ichmann], Pol.Wachtmstr: Jiu-Jitsu und Boxen im praktischen Polizeidienst. Lübeck: Deutscher Polizei-Verlag 1926. (117 S. mit Abb.) 16° Hlw. 1. —

Died & Co. in Stuttgart.

Heimat und Weltbücher.

Dumas [père], Alexander: Die drei Musketiere [Les trois Mousquetaires]. Hist. Roman aus d. Franz. Neu bearb. von Max Pannwitz. Mit Ill. von Fritz Bergen. 39. Aufl. [2 Bde.] Bd. 1. 2. Stuttgart: Died & Co. [1926]. (363; 380 S.) H. 8° = Heimat u. Weltbücher. In 1 Hwbd geb. 3. 40

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

(Frobenius, Leo:) Atlantis. Volksmärchen und Volksdichtgn Afrikas. Veröffentlichungen d. Forschungsinstitutes f. Kulturmorphologie. Bd 10. Jena: E. Diederichs 1926. 8°

10. Die Atlantische Götterlehre. (Mit 1 farb. Taf.) 16 Kt u. 87 Zeichn. im Text.) (XIX, 320 S.) 8° 8. 50; Hlw. 21. —

Künkel, Hans: Die Sonnenbahn. Eine Seelen- u. Schicksalslehre. 1. —3. Tsd. Jena: E. Diederichs 1926. (213 S. mit Abb.) 8° 5. —; Lw. 7. 50

Michel, Ernst: Politik aus dem Glauben. 1. u. 2. Tsd. Jena: E. Diederichs 1926. (248 S.) 8° 6. 50; Lw. 8. 50

Voigt-Diederichs, Helene: Schleswig-Holsteiner Blut. [Erzählgn.] Neue Ausg. 1.—3. Tsd. Jena: E. Diederichs 1926. (229 S.) 8° 5. —; Lw. 7. 50

Voigt-Diederichs, Helene: Schleswig-Holsteiner Landleute. [Erzählgn.] Neue Ausg. 1.—3. Tsd. Jena: E. Diederichs 1926. (205 S.) 8° 5. —; Lw. 7. 50

Deutsche Volkheit. [Bd 30, 33, 34, 36, 37, 40.]

Sahne, Hans: Vom deutschen Jahreslauf im Brauch. Ein Überblick. (1.—10. Tsd. Mit 2 Taf. von Paula Jordan.) Jena: E. Diederichs 1926. (80 S.) 8° = Deutsche Volkheit. [Bd 30.] Pp. 2. —

Kohlrausch, Robert: Herrschaft und Untergang der Hohenstaufen in Italien. Erzählt. (1.—10. Tsd. Mit 6 Taf.) Jena: E. Diederichs 1926. (80 S.) 8° = Deutsche Volkheit. [Bd 33.] Pp. 2. —

Maß, Konrad: Die deutsche Hanse. (1.—10. Tsd. Mit 4 Taf. u. 6 Abb. im Text.) Jena: E. Diederichs 1926. (87 S.) 8° = Deutsche Volkheit. [Bd 36.] Pp. 2. —

Pagel, Karl: Feldmarschall Blücher. Erzählt. (1.—10. Tsd. Mit 6 Taf.) Jena: E. Diederichs 1926. (80 S.) 8° = Deutsche Volkheit. [Bd 40.] Pp. 2. —

Schaafhausen, Friedrich Wilhelm: Das Leben Heinrichs des Löwen. Erzählt. (Mit 5 Taf.) Jena: E. Diederichs 1926. (81 S.) 8° = Deutsche Volkheit. [Bd 34.] Pp. 2. —

Lügel, Ludwig: Jürgen Bullenwever, Lübeds großer Bürgermeister. Erzählt. (1.—10. Tsd. Mit 5 Taf. u. 1 Abb. im Text.) Jena: E. Diederichs 1926. (67 S.) 8° = Deutsche Volkheit. [Bd 37.] Pp. 2. —

Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Schmidt, Gustav, Oberrealsch.Prof., Heidelberg: Grammatik der französischen Sprache. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1926. (XIII, 205 S.) 8° Hlw. n.n. 3. 90

M. Dittert & Co. in Dresden (Magstr. 4).

Geschäfts-Kalender. 1927. Dresden-N. 1, Magstr. 4: M. Dittert & Co. [1926]. (112, 44 S.) 4° Kart. 1. 50

Sächsisches Jahrbuch. Bearb. von Arthur Reichel, Oberreg.R. Na. 6. 1927. Dresden-N. 1, Magstr. 4: M. Dittert & Co. [1926]. (112, II, 159, IX S.) 4° Kart. 3. 25

Dob-Verlag in Berlin.

Wilhelm, Kronprinz [von Preußen]: Der Marne-Feldzug 1914. Berlin (W. 9, Potsdamerstr. 22 b): Dob-Verlag 1926. (94 S., 4 St.) 8° 2. —

Aus: Deutscher Offizier-Bund. Jg 5, 1926, Nr 22—23.

Enßlin & Laiblin in Reutlingen.

Bunte Bücher. S. 183—185.

Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg: Erlebnisse in afrikanischen Urwäldern. Hrsg. von d. Lehrervereinigung f. Kunstpflege in Berlin. Mit 5 [eingedr.] Bildern von F. Müller-Münster. Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]26). (31 S.) 8° = Bunte Bücher. S. 183. —, 20

Aus: Adolf Friedrich: Vom Kongo zum Niger u. Nil.

Freytag, Gustav: In einer deutschen Stadt um 1750. Hrsg. von d. Lehrervereinigung f. Kunstpflege in Berlin. Mit [eingedr.] Bildern von Prof. Anton Hoffmann, München. Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]26). (31 S.) 8° = Bunte Bücher. S. 185. —, 20

Aus: Freytag: Bilder aus d. deutschen Vergangenheit.

Schmittbener, Adolf: Die Frühglocke. Hrsg. von d. Lehrervereinigung f. Kunstpflege in Berlin. Mit [eingedr.] Bildern von G. A. Strödel. Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]26). (31 S.) 8° = Bunte Bücher. S. 184. —, 20

Aus: Schmittbener: Die sieben Wochentage.

Bunte Jugendbücher. S. 118, 119.

Brechm, Alfred [Edmund]: Elefantenjagd und Elefantenfang. Hrsg. von d. Lehrervereinigung f. Kunstpflege in Berlin. Mit [eingedr.] Bildern von F. Müller-Münster. Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]26). (32 S.) 8° = Bunte Jugendbücher. S. 118. —, 20

Stifter, Adalbert: Im Hochgebirge verirrt. Hrsg. von d. Lehrervereinigung f. Kunstpflege in Berlin. Mit [eingedr.] Bildern von Anton Hoffmann, München. Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]26). (32 S.) 8° = Bunte Jugendbücher. S. 119. —, 20

Weinhardt, F.: Hundert Weihnachtslieder für zweistimmigen Gesang mit Klavierbegleitung zu Weihnachtsfeiern und zur Erbauung d. christl. Familien u. Vereinen gewidmet. Ausgew. u. bearb. Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]26). (75 S.) 4° Hlw. 2. 50

Ernte-Verlag in Hamburg.

Blau, Paul u. Anna: Wie's wispert und wispert im grünen Wald. Waldmärchen. (19.—23. Tsd.) Hamburg: Ernte-Verlag (1926). (157 S. mit Abb.) 8° Lw. 3. 50

Evangelischer Presseverband für Schlesien in Breslau

(2, Schweidnitzer Stadtgraben 29).

Wiesenhütter, Alfred, Dr.: Der evangelische Kirchbau Schlesiens von der Reformation bis zur Gegenwart. Breslau [2, Schweidnitzer Stadtgraben 29]: Evang. Presseverband 1926. (31 S. mit Abb. u. 15 Fig., 52 S. Abb., 3 S., 1 Titelb.) 4° p 5. 50

Heinz Feesche in Hannover.

Feesche, Marie: Vom ungeprägten Gold. Ein Gruß in Deine Einsamkeit. [Gedichte.] Hannover: H. Feesche 1926. (32 S. mit 1 Abb.) H. 8° —, 70

Feesche, Marie: Himmelsglanz. Ein Weihnachtsbüchlein. [Gedichte.] ([Eingedr.] Scherenschnitte von Hanna Eide.) Hannover: H. Feesche 1926. (31 S.) H. 8° —, 70

Hoppe, Edmund, Prof. Dr.: Die Gleichberechtigung der Richtungen in der evangelisch-lutherischen Kirche. Vortr. geh. am 9. Nov. 1925 in Hannover. Hannover: Vereinigung d. Bekenntnisfreunde in d. Hannov. Landeskirche [; lt Mitteilg: H. Feesche] 1926. (12 S.) 8° —, 30

232 Kochrezepte für einfache bürgerliche Haushaltungen, hrsg. von d. städt. Gewerbe- u. Haushaltungsschule zu Hannover. 7. Aufl. Hannover: H. Feesche 1926. (80 S.) 8° Hlw. p 1. 20

Fritz Fink Verlag in Weimar.

Schiedel, Richard: Die Kristuskraft und Kronenlicht! Gedichte. Weimar: F. Fink [1926]. (14 Bl.) 8° In Umschl. 1. —

Schiedel, Richard: Sternenglanz und tiefer Schacht! Gedichte. Weimar: F. Fink [1926]. (22 Bl.) 8° In Umschl. 2. —

S. Fischer, Verlag A.-G. in Berlin.

Bie, Oscar: Das deutsche Lied. (8 Zeichn. [Taf.] von Hans Meid. 1.—5. Aufl.) Berlin: S. Fischer Verl. (1926). (277 S.) 8° 7. 50; Lw. 10. —

Harris, Frank: Mein Leben. Selbstbiographie. (Vom Verf. autor. Übertr. von Antonina Vallentin. Durchges. Ausg. 1.—5. Aufl.) Berlin: S. Fischer Verl. (1926). (551 S., 1 Titelb.) 8° Lw. 12. —

Holtscher, Arthur: Das unruhige Asien. Reise durch Indien — China — Japan. (1.—5. Aufl. Mit 64 Abb. [auf Taf.]) Berlin: S. Fischer Verl. (1926). (348 S.) 8° 7. 50; Lw. 10. —

Gemeinschaft kultureller Buchhändler zu Berlin in Berlin.
[Auslief.: Berlin-Steglitz, Peschkestr. 7: Bruno Pukas.]
Schriften der Gemeinschaft kultureller Buchhändler zu Berlin.
Hrsg. im Auftr. d. Gemeinschaft kultureller Buchhändler zu Berlin
von Verlagsbuchh. Bruno Pukas u. Verlagsbuchh. Hanns Horst
Aris. H. 1. (Berlin: Gemeinschaft kultureller Buchhändler zu
Berlin [; Auslief.]) Berlin-Steglitz, Peschkestr. 7: Br. Pukas
[1926]. 8°
Gegen den Entwurf des Gesetzes zur Bewahrung der Jugend vor
Schmutz und Schund. (Berlin: Gemeinschaft kultureller Buch-
händler zu Berlin [; Auslief.]) Berlin-Steglitz, Peschkestr. 7:
Br. Pukas [1926]. (20 S.) 8° = Schriften d. Gemeinschaft
kultureller Buchhändler zu Berlin. H. 1. — 50

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sammlung Göschen. 447.
Recht des Bürgerlichen Gesetzbuches. Buch 1. Allg. Teil, 1. Ber-
lin: W. de Gruyter & Co. 1926. H. 8° = Sammlung Göschen.
447.
1. Einl.-Lehre von d. Personen u. von d. Sachen. Von Dr. Paul Dert-
mann, Prof. u. Geh. Just.R. 3., verb. Aufl. (186 S.) Lw. 1. 50

Friedrich Gutsch in Karlsruhe (Baden).

Floed, Oswald, Dr. Honorar-Doz.: Die deutsche Dichtung der Ge-
genwart. (Von 1870—1926.) Karlsruhe: F. Gutsch 1926. (388 S.)
gr. 8° Geh., Preis nicht mitgeteilt; Lw. 10. —

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.

Le Coq, Albert von, Dr., Prof. u. Mus.Dir.: Auf Hellas Spuren in
Ostturkistan. Berichte u. Abenteuer d. 2. u. 3. deutschen Turfan-
Expedition. Mit 108 Abb. im Text u. auf 52 Taf. sowie 4 [ein-
gedr.] Kt. Leipzig: J. C. Hinrichs 1926. (XI, 166 S.) gr. 8°
8. 50; Lw. 10. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

Jedermanns Bücherei. Abt.: Literaturgeschichte. Abt.: Rechts- u.
Staatswissenschaft.

Eckardt, Hans von: Grundriss der Politik. Breslau: Ferd. Hirt
1927 [Ausg. 1926]. (148 S.) 8° = Jedermanns Bücherei. Abt.:
Rechts- u. Staatswissenschaft. Hlw. 3. 50
[Umschlagt.] Eckardt: Grundzüge d. Politik.

Stammler, Wolfgang: Deutsche Literatur vom Naturalismus bis
zur Gegenwart. 2. durchges. Aufl. (Mit 32 [eingedr.] Bildn.)
Breslau: Ferd. Hirt 1927 [Ausg. 1926]. (148 S.) 8° = Jeder-
manns Bücherei. Abt.: Literaturgeschichte. Hlw. 3. 50

Veröffentlichungen der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesell-
schaft. Nr 4.

Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel. Bd 2.
Scheel, Otto: Der junge Dahlmann. Breslau: Ferd. Hirt 1926.
(72 S., 1 Taf.) gr. 8° = Schriften d. Balt. Kommission zu
Kiel. 2 = Veröffentlichungen d. Schleswig-Holst. Universi-
tätsgesellschaft. Nr 4. 2. 40

**Hofbuchdruckerei u. Verlagsanst. Jos. Feichtingers Erben
in Linz a. D.**

Samhaber, Edward: Ausgewählte Dichtungen. (Nachw.: Dr. Franz
Berger. Linz: Hofbuchdruckerei [u. Verlagsanst.] J. Feichtinger's
Erben 1926.) (VII, 327 S., 1 Titelbildn.) 8°
Lw. öst. Sch. 10. —

Hofer & Co., A.G. in Zürich.

Täuber, Carlos, Dr.: Meine sechs grossen Reisen durch Süd-
amerika. Mit 200 Ill. [auf zahlr. Taf.] u. 9 [eingedr.] Kt. Skizzen.
Zürich: Hofer & Co. (1926). (372 S.) 8°
Lw. 12. —, Schw. Fr. 12. —

August Hopfer in Burg b. M.

Heimatkalendar für das Land Jerichow. Jg. 15. 1927. Burg b. M.:
A. Hopfer [1926]. (136 S. mit Abb., 1 Wandkalendar.) gr. 8°
— 80

**Institut Wydawniczy »Renaissance« in Stanislaw.
[Komm.: F. Boldmar, Leipzig.]**

Anet, Claude: Arjana. Powieść. Z upoważnienia autora prze-
łożył L. Staffl. Stanislaw: Instytut Wydawniczy »Renaissance«
[; Komm.: F. Volckmar, Leipzig 1926]. (255 S.) kl. 8°
Złoty 8. —; Lw. 11. —

Curt Kabitzsch in Leipzig.

Bach, Hugo, Geh. San.R. Dr.: Anleitung und Indikationen für
Bestrahlungen mit der Quarzlampe »Künstliche Höhensonne«. Mit
Berücks. d. leuchtenden Wärmestrahlen. Unter Mitarbeit von
Dr. Ferdinand Rohrer, Facharzt, dirig. Arzt. Mit 29 Abb. im
Text. 16.—17. umgearb. u. verm. Aufl. Leipzig: C. Kabitzsch
1927 [Ausg. 1926]. (IV, 198 S.) gr. 8° 6. —; Lw. 7. 20
[Umschlagt.] Bach: Bestrahlung mit Quarzlampe »Künstliche Höhensonne«.

Kochler & Amelang G. m. b. H. in Leipzig.

Walbener-Harz, Hugo von: Alt-Jena. Ein Studentenroman aus
deutscher Vergangenheit. Leipzig: Kochler & Amelang (1926).
(269 S.) 8° Lw. 5. 50

Paul Koigsch in Bülklingen a. d. Saar.

Rehanel, R. Rudolf: Führer durch Bülklingen und seine Umgebung
mit Ortspl. von Bülklingen. Bülklingen a. d. Saar: P. Koigsch
1926. (32 S. mit Abb.) 8° — 50

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Piel, Erwin: Der Arzt und seine Sendung. Gedanken e. Keplers.
2. Aufl. (4.—7. Tfd.) München: J. F. Lehmanns Verl. 1926.
(140 S.) 8° 4. —; Lw. 5. —

Otto Liebmann in Berlin.

Schattenbilder des Lebens.
Bloem, Walter: Mörderin?! Der Roman e. Verteidigers. 2. Aufl.
7.—9. Tfd. Berlin: O. Liebmann 1926. (341 S.) 8° = Schatten-
bilder d. Lebens. 4. —; geb. 5. —

Vindenau, Heinrich: Kriminalinspektor Dr. Stretter. Eine Polizei-
geschichte. 2. Aufl. 6. u. 7. Tfd. Berlin: O. Liebmann 1926.
(148 S.) 8° = Schattenbilder d. Lebens. 2. —; geb. 3. —

Chr. Limbarth-Benn in Wiesbaden.

Deutscher Blütenregen. (Eine Gedichtsammlg f. d. 5.—8. Schulj. Hrsg.
von d. Ausschuss f. Verwaltg d. Lesebuchs in Wiesbaden. Das farb.
Bild [Taf.] von Heinrich Vogeler. Wiesbaden: Chr. Limbarth-Benn
in Komm. [1926]. (352 S. mit Abb.) 8° Lw. 3. 80

Aus deutschem Denken und Dichten. (Eine Sammlg deutscher Poesie
u. Prosa f. d. Klassen 6 u. 5 d. Mittelschule. Hrsg. von d. Ausschuss
f. Verwaltg d. Lesebuchs in Wiesbaden unter Mitarb. d. Lesebuch-
ausschusses d. Vereins f. d. mittl. Schulwesen in Wiesbaden.) Wies-
baden: Chr. Limbarth-Benn in Komm. [1926]. (327 S. mit Abb.)
8° Lw. 4. 20

Deutscher Erstlesegen. (Auswahl deutscher Meisterprosa f. d. 5.—8.
Schulj. Hrsg. von d. Ausschuss f. Verwaltg d. Lesebuchs in Wies-
baden. Das farb. Bild [Taf.]: »Kaufmann Gise von Hans Holbein
d. J.« Wiesbaden: Chr. Limbarth-Benn in Komm. [1926]. (II,
494 S. mit Abb.) 8° Lw. 4. 50

Aus deutscher Seele. (Eine Gedichtsammlg f. Kl. 4—1 d. Mittelschule.
Hrsg. von d. Ausschuss f. Verwaltg d. Lesebuchs in Wiesbaden unter
Mitarb. d. Lesebuchausschusses d. Vereins f. d. mittl. Schulwesen.
Das farb. Bild [Taf.] am Anfang stammt aus d. Pariser Hand-
schrift.) Wiesbaden: Chr. Limbarth-Benn in Komm. [1926]. (364
S. mit Abb.) 8° Lw. 4. 20

Wiesbadener Volksbücher. Nr 24, 26, 37, 87, 101, 135.

Drofte-Hülshoff, Annette Freitin v.: Die Judenbuche. Ein Sitten-
gemälde aus d. gebirg. Westfalen. 131.—135. Tfd. (Einkl.: Albert
Köster.) Wiesbaden: Verlag d. Volksbildungsvereins, Ge-
schäftsstelle [Chr.] Limbarth-Benn [1926]. (63 S.) H. 8° =
Wiesbadener Volksbücher. Nr 26. — 35

Fischer, Wilhelm: Das Licht im Glendhause. 121.—125 Tfd. (Einkl.:
Karl W. Sawalowski.) Wiesbaden: Verlag d. Volksbil-
dungsvereins, Geschäftsstelle: [Chr.] Limbarth-Benn [1926]. (73
S.) H. 8° = Wiesbadener Volksbücher. Nr 37. — 40
Aus: Fischer: Grazer Novellen.

Gotthelf, Jeremias [d. i. Albert Dignus]: Elfi, die seltsame
Magd. 146.—150. Tfd. (Einkl.: Erich Liesegang.) Wiesbaden:
Verlag d. Volksbildungsvereins, Geschäftsstelle [Chr.] Limbarth-
Benn [1926]. (47 S.) H. 8° = Wiesbadener Volksbücher. Nr 24.
— 25

Kröger, Timm: Im Nebel. 76.—80. Tfd. (Vorw.: Hans Benz-
mann.) Wiesbaden: Verlag d. Volksbildungsvereins, Geschäfts-
stelle: [Chr.] Limbarth-Benn [1926]. (47 S.) H. 8° = Wies-
badener Volksbücher. Nr 87. — 30
Aus: Kröger: Reute eigener Art.

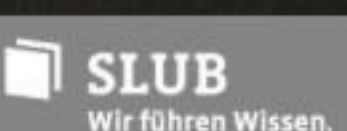
Naabe, Wilhelm: Das letzte Recht. (96.—105. Tfd. (Einkl.: R.
Pagenstecher.) Wiesbaden: Verlag d. Volksbildungsvereins,
Geschäftsstelle: [Chr.] Limbarth-Benn [1926]. (74 S.) H. 8° =
Wiesbadener Volksbücher. Nr 135. — 45

Bilmar, August Friedrich Christian: Das Nibelungenlied.
Nacherz. 96.—100. Tfd. ([Vorw.:] Erich Liesegang.) Wies-
baden: Verlag d. Volksbildungsvereins, Geschäftsstelle: [Chr.]
Limbarth-Benn [1926]. (80 S.) H. 8° = Wiesbadener Volks-
bücher. Nr 101. — 45

**J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping), Verlags-Abteilg,
in München.**

Englmann, Lorenz: Mittelhochdeutsches Lesebuch mit Anm.
literatur- u. sprachgeschichtl. Abriss u. Wörterbuch. Neu bearb.
von Dr. Georg Kinatoder, Oberstud. Dir. 11. u. 12. Aufl.
München: J. Lindauer 1927 [Ausg. 1926]. (IV, 226 S.) gr. 8°
Hlw. n.n. 3. 60

[Umschlagt.] Englmann-Kinatoder: Mittelhochdeutsches Lesebuch.



Lotos-Verlag in Saalfeld.

Hahn, Erwin: Der Schelmenspiegel. Lustsp. in 3 Akten. Saalfeld-Saale: Lotos-Verlag 1926. (121 S.) 8° 2. —

Marejke & Martin in Trebnitz.

Trebnitzer Kreis-Kalender. Ein Heimatkalender f. Stadt u. Kreis Trebnitz. (Jg. 9.) 1927. Trebnitz: Marejke & Martin [1926]. (172 S. mit Abb., 1 Wandkalender.) gr. 8 1. —

Profit Neujahr! Kalender. 1927. Trebnitz i. Schlef.: Marejke & Martin [1926]. (78 S. mit Abb., 1 Wandkalender.) gr. 8° — 50

Max Niemeyer in Halle (Saale).

Baejede, Georg: Lichtdrucke nach althochdeutschen Handschriften. Codd. Par. Lat. 7640, S. Gall. 911, Aug. CXI, Jan. 25, Lobcow. 434. Hrsg. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. (4 Bl., 38 Taf.) 41x37 cm. In Mappe 12. —

Romanische Bibliothek. Nr 24.

Cervantes, Saavedra, Miguel de: Don Quijote de la Mancha. Kritische Ausg. mit Kommentar in 5 Bdn. Besorgt von Adalbert Hämel, a. o. Prof. Bd 2. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. 8° = Romanische Bibliothek. Nr 24.

2. (VII, 275 S.) 6. 50

Hermæa. Ausgewählte Arbeiten aus d. deutschen Seminar zu Halle. 16.

Schröter, Ernst: Walahfrids deutsche Glossierung zu den biblischen Büchern Genesis bis Regum II und der althochdeutsche Tatian. Gedr. mit Unterst. d. Notgemeinschaft d. deutschen Wissenschaft. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. (XI, 204 S.) gr. 8° = Hermæa. Ausgewählte Arbeiten aus d. deutschen Seminar zu Halle. XVI. 12. —

Philosophie und Geisteswissenschaften. Buchreihe, Bd 3.

Matthes, Paula: Sprachform, Wort- und Bedeutungskategorie und Begriff. Philosophische Untersuchgn im Anschluss an d. Kategorienproblem in d. gegenwärt. Sprachwissenschaft. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. (VII, 96 S.) gr. ° = Philosophie u. Geisteswissenschaften. Buchreihe, Bd 3. 5. —; Lw. 6. —

Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte. Hrsg. von Wilhelm Braune. B. Ergänzungsreihe. 1. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. gr. 8°

Kluge, Friedrich: Nominale Stammbildungslehre der altgermanischen Dialekte. 3. Aufl. Bearb. von Ludwig Sütterlin u. Ernst Ochs. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. (XI, 155 S.) gr. 8° = Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte. B. Ergänzungsreihe. Nr 1. 5. —; Hlw. 6. —

Sammlung kurzer Lehrbücher der romanischen Sprachen und Literaturen. 9.

Glaser, Kurt, Dr., a. o. Prof.: Altfranzösisches Lesebuch des späteren Mittelalters. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. (XII, 208 S.) gr. 8° = Sammlung kurzer Lehrbücher d. romanischen Sprachen u. Literaturen. 9. 7. —; Lw. 9. —

Sammlung romanischer Übungstexte. Bd 10.

Berezo, Gonzalo de: Los milagros de Nuestra Señora. 1. Hrsg. von Adalbert Hämel. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. 8° = Sammlung romanischer Übungstexte. Bd 10. 1. (IX, 58 S.) 1. 60

Schunck, Karl, Dr.: Verstehen und Einsehen. Eine philosophische Besinnung in Form e. Abhandlg über Wesen, Arten u. Bedingungen d. Erkenntnis. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. (VI, 71 S.) gr. 8° 3. 60

Studien zur englischen Philologie. 70.

Kreipe, Christian Edzard, Dr.: Milton's »Samson Agonistes«. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. (IX, 70 S.) gr. 8° = Studien zur englischen Philologie. 70. 3. 40

Altnordische Textbibliothek. Nr 1. Hrsg. von E[ugen] Mogk. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. 8°

Gunnlaugs saga Ormstungu. Mit Einleitg u. Glossar hrsg. von E[ugen] Mogk. 3. Aufl. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. (XXV, 66 S.) 8° = Altnordische Textbibliothek. Nr 1. 2. —

Hallische Universitätsreden. 30.

Frölich, Gustav: Julius Kühn. Rede gelegentlich d. Feier d. 100. Wiederkehr d. Geburtstages (23. Okt. 1925) geh. am 30. Okt. 1925. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. (30 S.) gr. 8° = Hallische Universitätsreden. 30. 1. —

Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte. Buchreihe, Bd 3.

Burdaeh, Konrad: Vorspiel. Gesammelte Schriften zur Geschichte d. deutschen Geistes. Bd 2. Halle/Saale: M. Niemeyer 1926. gr. 8° = Deutsche Vierteljahrsschrift f. Literaturwiss. u. Geistesgeschichte. Buchreihe, Bd 3.

2. Goethe u. sein Zeitalter. Anhang: Kunst u. Wissenschaft d. Gegenwart. (XII, 586 S.) 22. 50; Lw. 25. —

Max Niemeyer in Halle (Saale) ferner:

Voretzsch, Karl: Philologie und Kulturkunde im neusprachlichen Unterricht an Schule und Universität. Vortr., geh. auf d. 20. deutschen Neuphilologentag zu Düsseldorf. Halle (Saale): M. Niemeyer 1926. (40 S.) gr. 8° 1. 80

Wallner, Nico: Fichte als politischer Denker. Werden u. Wesen s. Gedanken über d. Staat. Halle/Saale: M. Niemeyer 1926. (VII, 280 S.) gr. 8° 12. —; Lw. 14. —

Bulabinović, Sp[iridion]: Goethe-Probleme. Halle/Saale: M. Niemeyer 1926. (97 S.) gr. 8° 3. 60

R. Oldenbourg Komm.Ges. in München.

Neumaier, Hugo, Stud.R.: Methodischer Führer für den Unterricht im Maschinenschreiben. »Der Weg zum Maschinenschreiber«, Lehrerheft. München: R. Oldenbourg 1926. (71 S. mit Abb.) 8° 2. —

Die Schülerausg. erscheint u. d. T.: Neumaier: Der Weg zum Maschinenschreiber.

Neumaier, Hugo, Stud.R.: Der Weg zum Maschinenschreiber. Ausbildung in Maschinenschreiben nach d. Tastsystem bis zum Geschäftsmaschinenschreiber. München: R. Oldenbourg 1926. (40 S. mit 1 Fig.) gr. 8° —. 70

Die Lehrerausg. erscheint u. d. T.: Neumaier: Method. Führer f. d. Unterr. in Maschinenschreiben.

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.

Kammer, Carl, Geistl. R.: Memento! Gedächtnis d. verstorbenen Priester d. Diözese Trier vom J. 1853 an. Trier: Paulinus-Druckerei (1926). (123 S.) kl. 8° 2. —

Kammer, Karl, Geistl. Rat: Vorschriften und Gebete für den Kanzelgebrauch. Trier: Paulinus-Druckerei 1926. (31 S.) gr. 8° —. 75

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) A.-G. in Berlin.

Kootz-Kretschmer, Elise: Die Safwa, e. ostafrikan. Volksstamm in seinem Leben u. Denken. In 3 Bden. Bd 1. Berlin: D. Reimer 1926. 4°

1. Das Leben d. Safwa. Mit 8 Bildertaf. (XII, 316 S.) 12. —

Jacques Rosenthal in München.

Beiträge zur Forschung. Studien aus d. Antiquariat Jacques Rosenthal. N. F. 1. München: Jacques Rosenthal 1927 [Ausg. 1926]. 4°

Haebler, Konrad: Die italienischen Fragmente vom Leiden Christi. Das älteste Druckwerk Italiens. Eine Untersuchg. München: Jacques Rosenthal 1927 [Ausg. 1926]. (39 S. mit 8 Taf.) 4° = Beiträge zur Forschung aus d. Antiq. J. Rosenthal. N. F. 1. 10. —

Emil Roth Verlagsbuchhandlung und Hessischer Schulbuchverlag G. m. b. H. in Gießen.

Neuestes Gemeinde- und Ortsverzeichnis vom Volksstaat Hessen, mit genauer Einwohnerzahl u. Angabe d. Post- u. Bahnstationen, Provinzen, Kreise, Ortsklassen, Amtsgerichte, Forstämter, Hochbauämter, Bildungsanstalten, Reichsbehörden in Hessen u. a. 5. nach d. letzten Stand vollst. Neubearb. Aufl. Gießen: E. Roth 1927 [Ausg. 1926]. (II, 30 S.) H. 8° 1. —

Hans Ruhe in Altona-Bahrenfeld.

[Komm.: E. Enobloch, Leipzig.]

Einzelschriften statt Lesebuch. Lesehefte u. Lesebogen f. d. deutschen Unterricht in d. Kl. VI—VIII höh. Schulen nach Klassen u. Sachgebieten geordn. (Vorw.: Krüger.) Hrsg. vom Städt. Oberlyzeum zu Altona. Altona: H. Ruhe (1926). (31 S.) 8° [Umschlagt.] —. 60

H. L. Schlapp in Darmstadt.

Hessische Volksbücher. 58—60.

Müller, Wilhelm: Oberhessisches Heimatbuch. Darmstadt: Selbstverlag: H. L. Schlapp (in Komm.) 1926. (VII, 246 S.) 8° = Hessische Volksbücher. 58—60. 2. —; geb. 3. —

Schulze'sche Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz in Oldenburg.

Der gesunde Mensch. Monatschrift f. Hygiene, naturgemäße Ernährung u. seel. Kultur. Offiz. Organ d. Krankenunterstützungs- u. Volksheilbewegung Volkswohl. Hrsg. von Red.R. Dr. Franz Bachmann. Schriftl.: Dr. Lambert. Jg. 1. 1926[27]. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (16 S.) Oldenburg i. O.: Schulze'sche Hofbuchdr. (1926). 8° Viertelj. —. 90; Einzelh. —. 30; f. Mitgl. d. Volkswohl unentgeltlich.

Max Seyfert, Verlagsbuchh. in Dresden.

Becker, Marie Luise: Brandherd Paris! Roman. 1.—3. Aufl. Dresden: M. Seyfert [1926]. (351 S.) 8° 4. 25; Lw. 6. 50

Julius Springer in Berlin.

- Veröffentlichungen** des Preussischen Meteorologischen Instituts. Hrsg. durch H. v. Ficker. Nr 340—343.
- Abhandlungen** (des Preussischen Meteorologischen Instituts). Bd 8, Nr 7. 8.
- Ficker, H[einrich] v.:** Über die Entstehung grosser Temperaturdifferenzen zwischen Alpen und Lindenberg. Berlin: Julius Springer 1926. (38 S. mit Fig. u. eingedr. Kt.) 4° = Abhandlungen (d. Preuss. Meteorol. Instituts) 8, 8 = Veröffentlichungen d. Preuss. Meteorol. Instituts. Nr 341. 5. —
- Hoffmeister, J.:** Untersuchung einiger Niederschläge von langer Dauer und weiter Verbreitung in Norddeutschland. Berlin: Julius Springer 1926. (33 S. mit Fig. u. eingedr. Kt.) 4° = Abhandlungen (d. Preuss. Meteorol. Instituts). 8, 7 = Veröffentlichungen d. Preuss. Meteorol. Instituts. Nr 340. 4. —
- Henze, H[ermann]:** Ergebnisse der Niederschlags-Beobachtungen in den Jahren 1921—1923. Berlin: Julius Springer 1926. (XVI, 95 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Preuss. Meteorol. Instituts. Nr 342. 14. —
- Süring, R[einhard]:** Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen in Potsdam im Jahre 1925. Berlin: Julius Springer 1926. (IV, 80 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Preuss. Meteorol. Instituts. Nr 343. 12. —

Julius Springer in Wien.

- Stieböck, Hans Leo, Dr., Assist.:** Praktikum der Hochfrequenztherapie (Diathermie). Mit e. Anh. Phototherapeut. Methodik. In 6 Vortr. Wien: J. Springer 1926. (IV, 38 S.) 8° 2. 40

Paul Stangl, Verlag, in München.

- Abel, Adam:** Der dritte Bund. Eine Botschaft zur Erneuerung. (Vorw.: Pest.) München: P. Stangl [1926]. (28 S.) 8° 1. —

Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H., Verlags-Abteilung, in Reichenberg.

- [Allgemeiner] **Zolltarif** für das tschechoslowakische Zollgebiet. Berichtigungsblatt zu d. Erl. Reichenberg: Gebr. Stiepel (1926). 4° Berichtigungsblatt zu d. Erl. Stand vom 15. VII. 1926. (8 Bl.) — 80

Rudolf Tarrey Verlag G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.
[Komm.: D. Maier, Leipzig.]

- Deutscher Kalender** für den Kolonialwaren- und Feinkosthandel. (Jg. 1.) 1927. Berlin-Schöneberg: R. Tarrey [Komm.: D. Maier, Leipzig, 1926]. (488 S.) H. 8° Hw. n.n. 3. 50

Thüringer Verlagsanstalt Dietmar & Söhne in Langensalza.
[Komm.: D. Maier, Leipzig.]

- Bonig, Clementine, u. E. Gabriela:** Sündennot. Novellen u. Skizzen. Langensalza: Thüringer Verlagsanstalt Dietmar & Söhne [Komm.: D. Maier, Leipzig] 1926. (95 S.) 8° 1. 20

Universitas, Deutsche Verlagsaktiengesellschaft in Berlin.

- London, Jack:** Ein Sohn der Sonne. ([The Son of the sun, dt.] Einzig berecht. Übers. von Erwin Magnus.) Berlin: Universitas (1926). (301 S.) 8° Lw. 4. 80

- Welten, Heinz:** Der Ehrenbürger. Ein Roman von Spießhüben u. a. ehrlichen Menschen. Berlin: Universitas (1926). (307 S.) 8° Lw. 6. —

Vinzenz Uhl in Aaaden.

- Uhls Heimatbücher** des Erzgebirges und Egertales. Bbch. 16.
- Sosmann, Joseph, Schulr., Aaaden:** Aaadens mittelalterliche Wehrbauten. Mit zahlr. Abb. [auf 9 Taf.] u. 1 Stadtpl. Aaaden: V. Uhl 1926. (38 S.) H. 8° = Uhls Heimatbücher d. Erzgebirges u. Egertales. Bbch. 16. Kk. 6. —

Franz Unterberger in Feldkirch.

- Gyr-Niederer, J.:** Naturgemäße Ernährung. Winke u. Rezepte f. gesundheitsfördernde Verwertung d. bekanntesten Nahrungsmittel im Anschlusse an d. Kräuterheilkunde Pfarrer Künzle's. Aufl. 20.000—25.000. Für Deutschland u. Österr.: Feldkirch: F. Unterberger 1927 [Ausg. 1926]. (104 S.) 8° b 1. 20

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

- Fiebig, Paul, D. Priv. Doz.:** Die Umwelt des Neuen Testaments. Religionsgeschichtl. u. geschichtl. Texte, in deutscher Übers. u. mit Anm. versch., zum Verständnis d. Neuen Testaments. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1926. (VIII, 86 S.) gr. 8° 3. —

Gesundheit und Kraft. Nr 12.

- Müller, Karl, Dr.:** Körpererziehung des jungen Griechen. Mit 9 Abb. auf 7 Taf. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1926. (48 S.) 8° = Gesundheit u. Kraft. Nr 12. 1. 20

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen ferner:

- Praktisch-theologische Handbibliothek. Bd 5.**
- Bedtolsheimer, Heinrich, Pfr.:** Die Seelsorge in der Industrie-gemeinde. 2. erw. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1926. (IV, 162 S.) 8° = Prakt.-theol. Handbibliothek. Bd 5. 5. —

Karl Vater in Breslau 3 (Siebenhufenerstr. 11/15).

- Kriebel, Friedrich Karl:** Sturm und Stille. Pieder e. Ostmärkers. Breslau 3, Siebenhufenerstr. 11/15: K. Vater [1926]. (91 S.) H. 8° 1. 50

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

- Cremer, Wilhelm, Oberreg.- u. Schulr., u. Karl Kaul, Mittelsch.-Rekt.:** Von deutscher Art und Kunst. Lesebuch f. Mittelschulen. Hrsg. II 2. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927 [Ausg. 1926]. gr. 8° 2. 3. u. 4. Schulj. (409 S. mit Abb., mehr. farb. Taf.) Zw. n.n. 5. 60

Belhagen & Klasing's Jugendbücherei. Bd 9. 11.

- Saenide, Alexandrine, Dr.:** Zum Nordpol. Forschungsfahrten d. letzten 50 Jahre. Bearb. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1926. (83 S.) H. 8° = Belhagen & Klasing's Jugendbücherei. Bd 9. n.n. —. 80

Berichtigung zur Aufn. im Bbl. Nr 262 vom 10. Nov. 26.

- Im Kampf um die Heidenwelt.** (Bilder aus d. äußeren Mission.) Hrsg. von Rektor P. Rumscheidt. Mit 2 [eingedr.] St. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1926. (83 S.) H. 8° = Belhagen & Klasing's Jugendbücherei. Bd 11. n.n. —. 80

Verband öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland in Berlin (SB 11, Bernburger Str. 14).

Versicherung und Geldwirtschaft, Beih.

- Wirtschaft und Recht d. Versicherung.** Ges. Jg. 58 = Jg. 2 d. neuen Folge 1926, Nr 3.

- Wed, Hermann, Rechtsanw.:** Brandstiftung und Brandversicherungs-betrug. Ein Beitrag zur Strafrechtsreform. (Berlin SB. 11, Bernburger Str. 14: Geschäftsstelle [Verband öffentl. Feuerversicherungsanstalten in Deutschland] 1926.) (VIII, 142 S. mit Fig., 2 Taf.) gr. 8° = Wirtschaft u. Recht d. Versicherg. Ges. Jg. 58 = Jg. 2 d. neuen Folge 1926, Nr 3 = Versicherung u. Geldwirtschaft, Beih. n.n. 3. —

Vereinigung d. deutschen Arbeitgeberverbände e. V. Pressestelle in Berlin W. 62 (Burggrafenstr. 11).

- Schriften der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V. H. 14.**

- Tänzler, Fritz, Dr. jur.:** Internationale Sozialpolitik. Eine Darst. d. internat. Arbeiterorganisation. Berlin: Fr. Zillesen ([; H. Mitteilg.]) Berlin [W. 62, Burggrafenstr. 11]: Vereinigung d. deutschen Arbeitgeberverbände [Pressestelle] 1926. (159, IV S.) gr. 8° = Schriften d. Vereinigung deutscher Arbeitgeberverbände. H. 14. 4. 80

Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.

Warum evangelisch? S. 5.

- Hermann, Oberkirchenr.:** Johann Evangelist Gohner. Vom kath. Priester zum evang. Zeugen! Ein Lebensbild aus d. 19. Jh. Berlin: Verlag d. Evang. Bundes 1926. (30 S. mit 1 Abb.) 8° = Warum evangelisch? S. 5. —. 50

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommanditgesellschaft in München.

- Bohata, Hanns, Hofr. Dr.:** Liturgische Drucke und liturgische Drucker. Festschrift zum 100jähr. Jubiläum d. Verlages Friedrich Pustet Regensburg. Regensburg: [Verlag J. Kösel &] F. Pustet [1926]. (75 S., 26 z. Tl farb. Taf.) gr. 8° 4. —

Verlags-Anstalt Tyrolia, A.G. in Innsbruck.

- Altmann, Odilo, O. F. M.:** Der selige Engelbert Kolland. Lebensbild e. Franziskaner-Märtyrers. Hall i. T.: Selbstverlag d. Prov.-Missionsprokuratur ([; H. Mitteilg.: Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia in Komm.] 1926). (62 S. mit Abb., 1 farb. Titelb.) H. 8° b —. 60

- Biehlmair, Georg S. J.:** Okkultismus und Seelsorge. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia (1926). (131 S.) 8° 2. —

- Eichert, Franz:** Wetterleuchten. [Gedichte.] 2., verb. Aufl. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia (1926). (151 S.) 8° Sp. 2. 80; Lw. 3. 80

Tiroler Heimatbücher. Bd 2.

- Wiltens, Nordtirols älteste Kulturstätte. II 2. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia (1926). H. 8° = Tiroler Heimatbücher. Bd. 2. 2. Die Kirchen Wiltens. Mentelberger Schloßkapelle. Zur Geschichte d. Bergfels. Auf d. Amrafer Feldern. Aus d. Chronik Wiltens. Geschlechterchronik. (Vorbemerkg Hans Vater.) Mit 12 Abb. [Taf.] (209 S.) 3. 90**



Verlags-Anstalt Tyrolia, A.G. in Innsbruck ferner:

Großer Katechismus der katholischen Religion. Ausg. f. d. Apostol. Administratur Innsbruck/Feldkirch. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia (1926). (V, 238 S.) 8° Kart. 1. 40

Oberkofler, Joseph Georg: Sebastian und Leidlieb. Roman. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1926]. (487 S.) 8° Lw. 6. 50

Pichler, Wilhelm, Ehrenkamm.: Katechesen für die Unterstufe der Volksschule. Bbch. 2. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia 1926. 8°
2. Von d. Kindheit Jesu. Vom öffentl. Leben Jesu. — Lektionspläne. 8. Aufl. (6.—7. Tfd.) (IV, 215 S.) 4. 20

Reimmichl [d. i. Sebastian Rieger]: Die Schützen. Eine vaterländ. Geschichte. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia (1926). (267 S.) H. 8° Hlw. 2. 50

Reimmichls Volkskalender. Hrsg. vom Reimmichl [d. i. Sebastian Rieger]. [Jg. 18.] 1927. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1926]. (176 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) gr. 8° 1. 20

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau.

Wer war es? Bd 359.

Terzin, Gero [d. i. Georg Lewin]: Der Sturz im Erlengraben. Kriminalroman. Heidenau 1 b. Dresden: Verlagshaus Freya [1926]. (64 S.) H. 8° = Wer war es? Bd 359. —, 20

Friedr. Vieweg & Sohn Akt.-Ges. in Braunschweig.

Müller [Johann Heinrich Jakob] — [Claude Servais Mathias] Pouillet: Lehrbuch der Physik. 11. Aufl. Unter Mitw. zahlr. Gelehrter hrsg. von A. Eucken, O. Lummer †, E. Waetzmann. In 5 Bden. Bd 3. Wärmelehre unter verantw. Leitg. von Prof. Dr. A. Eucken-Breslau. Hälfte 1. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1926. 4°

8. 1. Physikal., chem. u. techn. Thermodynamik (einschl. Wärmeleitg.). Unter Mitw. von . . . bearb. von Arnold Eucken. Mit 575 Fig. (XVIII, 1185 S.) 68.—; geb. 68.—

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Jacobi, C. Prof.: Die Alkoholfrage vom medizinischen Standpunkt. Vortr., geh. am 16. Febr. 1926 in d. Dienstagsgesellschaft zu Tübingen. Leipzig: F. C. W. Vogel (1926). (41 S.) 8° [Umschlagt.] 1. —

Volkswirtschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Schoenthal, Justus, Dr.: Deutsche Währungs- und Kreditpolitik seit Währungsfestigung. Eine hist.-krit. Darst. d. neueren Geldwesens unter bes. Berücks. d. Reichsbankpolitik u. d. Dawesplanes. Berlin: Volkswirtschaftl. Verlagsgesellschaft 1926. (290 S.) 8° 3. —

Vossische Buchhandlung in Berlin.

Der freie Lesebund. Nachrichtenblatt d. Pan-Bücherei d. freien Lesebundes. In zwangloser Folge. Jg. 1. 1926/27, H. 1. (32 S. mit Abb.) Berlin: Vossische Buchh. (1926). gr. 8° H. 1 —, 10; f. d. Sortiment kostenlos

Otto Weber Verlag in Heilbronn.

Weber's moderne Bibliothek. Nr 278.

Stuger, Elsa: Einsame Wege. (Roman. Heilbronn: O. Weber [1926].) (95 S.) H. 8° = Weber's moderne Bibliothek. Nr 278. —, 30

Aug. Weisbrod in Frankfurt a. M. (Buchgasse 12).

Praktischer Schreib- und Notizkalender od. Tagebuch für das Geschäftsleben. Zum Gebr. f. Kanzleien, Gerichtsstellen, Anwälte, Rentämter, Bureaus, Haushalten u. Landwirte, f. Protestanten, Katholiken u. Israeliten eingerichtet. Jg. 85. 1927. Frankfurt a. M., Buchgasse 12: A. Weisbrod [1926]. (120 S.) 25×22 cm. 1. 50; Hlw. n.n. 2. —

Werkkunstverlag in Berlin.

[Komm.: F. Volckmar, Leipzig.]

Veröffentlichungen des Kunst-Archivs. [Katalog-Reihe]. Hrsg.: Gustav Eugen Diehl. [Jg. 1.] 1926. Nr. 16. 17. Berlin: Werkkunst-Verlag [Komm.: F. Volckmar, Leipzig]. gr. 8°

Für 20 aufeinanderfolg. Nrn. vom Tage d. Bestellung an gerechnet, 15.—; Probeabonnement auf 10 Nrn 8.—; Einzelh. 1.—

16. Ausstellung Hannoverscher Kunst anlässl. d. 30jähr. Jubiläums d. Kestner-Gesellschaft e. V. Hannover. (32 S. mit Abb.)

17. Rudolf Levy. Mit Beitr. von Carl Scheffler / Hans Siemens von ihm selbst u. 20 Abb. Anlässl. d. Ausstellg. in d. Galerie Flechtheim in Berlin u. Düsseldorf, d. Museum in Danzig, d. Galerien Arnold in Dresden, Commeter in Hamburg, Flechtheim & Kahnweiler in Frankfurt, Dr. Jaffe in Köln, Thannhäuser in München 1926/27. (31 S.)

Georg Westermann in Braunschweig.

Alex, Walter: Sonne und Schild. Kriegsgefänge u. Gedichte. 45.—47. Tfd. Braunschweig: G. Westermann [1926]. (114 S.) 8° Lw. 3. 50

L. Wildens in Mainz.

Kulturgehichtliche Wegweiser durch das Römisch-Germanische Central-Museum. Nr 10.

Behn, Friedrich: Steinindustrie des Altertums. Mit 30 Abb. Mainz: L. Wildens in Komm. 1926. (68 S.) 8° = Kulturgehichtl. Wegweiser durch d. Römisch-German. Central-Museum. Nr. 10.

n.n. —, 50

A. W. Zickfeldt in Osterwieck (Harz).

Handbücher der neueren Erziehungswissenschaft. Bd 3.

Einführung in die neuere Psychologie. Hrsg. von Emil Saupe, Oberreg. u. -schulr. Osterwieck a. H.: A. W. Zickfeldt 1927 [Ausg. 1926]. (VII, 396 S.) 8° = Handbücher d. neueren Erziehungswissenschaft. Bd 3. 10.—; Lw. 12.—

A. Ziemsen Verlag in Wittenberg (Bez. Halle).

Lebende Bücher. Hrsg. von Adalbert Deckert. Gruppe d. Telegraphen- u. Fernsprech-Technik. Wittenberg: A. Ziemsen (1926). 8°

Reininger, Georg, Dr.-Ing.: Der deutsche Funkverkehr. Ein Beitr. zur Verkehrswirtschaft d. drahtlosen Nachrichtenmittel. Wittenberg: A. Ziemsen (1926). (IX, 292 S. mit 11 Fig.) 8° = Lebende Bücher. Lw. 8.—

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.

Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie. Archives suisses de neurologie et de psychiatrie. Archivio svizzero di neurologia e psichiatria. Bd 19. (2 Hefte). H. 1. (192 S. mit Fig.) Zürich: Art. Institut Orell Füssli 1926. 4°

Der Bd Fr. 35.—, Einzelh. 20.—

Paul Aretz & Co., Verlag, Kommanditgesellschaft in Zürich.

[Komm.: K. F. Koehler, Leipzig.]

Licht, Hans: Sittengeschichte Griechenlands. In 2 Bdn u. 1 Erg.Bd. Das Liebesleben d. Griechen. Mit 500 Taf. u. Textabb. (Bd 2.) Lfg 7. (S. 193—224 mit Abb., 2 Taf.) Dresden: P. Aretz [1926]. 4° Subskr.Pr. 3.—

E. Bertelsmann in Gütersloh.

Zeitschrift für systematische Theologie, hrsg. in Verb. mit . . . von Carl Stange. Jg. 4. 1926/27. 2. Vierteljahrsh. (S. 191—406.) Gütersloh: E. Bertelsmann (1926). gr. 8° 5. 50;

im Abonnement 5.—

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Lehrbuch der Geophysik unter Mitw. von . . . hrsg. von [Benno] Gutenberg. (Etwa 5 Lfgn.) Lfg 3, Bog. 26—38. Mit 76 Abb. im Text. (S. 401—608.) Berlin: Gebr. Borntraeger 1926. 4° 12.—

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Psychologie und Medizin. Vierteljahrsschrift f. Forschung u. Anwendung auf ihren Grenzgebieten. Unter Mitw. von . . . Hrsg. von Dr. Robert W[erner] Schulte. Bd 2. 1926[27]. (4 Hefte.) H. 1. Okt. (80 S.) Stuttgart: F. Enke 1926. gr. 8°

Der Bd n.n. 24.—

Zeitschrift für kritischen Okkultismus und Grenzfragen des Seelenlebens. Mit Unterstützg. von . . . hrsg. von Dr. Richard Baerwald. Bd 2. 4 Hefte. H. 1. Mit 4 Abb. (88 S.) Stuttgart: F. Enke 1926. 4° Der Bd 20.—

Carl Foerster G. m. b. H. in Hamburg 36 (Neuer Jungfernstieg 9).

Die Gartenbau-Industrie. Zeitschrift f. alle d. Gartenbau betr. Industriezweige, Gerätekunde, Wissenschaft, Technik, gärtner. Betriebs- u. Arbeitslehre, Organisation u. Werbewesen. Red. Verb.-Dir. Paul Schütze, Berlin. Jg. 1. 1926[27]. (12 Hefte.) H. 2. Nov. (S. 17—28 mit Abb.) Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 9: C. Foerster (1926). 4° Viertelj. 1. 50

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.

Deutsches Bücherverzeichnis der Jahre 1921—1925. Eine Zusammenstellg. d. im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften u. Landkarten. Mit e. Stich- u. Schlagwortreg. Bearb. von d. Bibliograph. Abteilg. d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig. In etwa 35 Lfgn. Lfg 9. (Haab-Heimatbücher.) (S. 1—160.) Leipzig: Verlag [Geschäftsstelle] d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig 1926. 4° Jede Lfg 10.—

J. Hess in Stuttgart.

Steuer und Wirtschaft. Hrsg.: Dr. Heinrich Reinech, Rechtsanwalt, unter Mitw. von . . . Jg. 5. 1926. [4. Viertelj.] Nr. 10. Okt. (Sp. 1537—1696.) Stuttgart: J. Hess (1926). 4°

Viertelj. n.n. 12. 60

Mag Niemeyer in Halle.
 Brockelmann, Carolus: Lexicon Syriacum. Ed. 2 aucta et emendata. Fasc. 8. (S. 561—640.) Halle: M. Niemeyer 1926. 4° 8. —
Schulzische Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz in Oldenburg.
 Blätter für biologische Medizin. Zeitschrift f. e. fortentwickelten Hippokratismus u. e. erfahrungsgemäße diätetisch-humorale Konstitutionslehre. Organ d. Mediz.-biol. Gesellschaft. Begr. u. Hrsg.: Med.R. Dr. Bachmann. Schriftl.: Dr. Hennes. Jg. 14. 1926. [12 Hefte.] H. 10. Okt. (S. 289—320.) Oldenburg i. O.: Schulzische Hofbuchdr. (1926). 8° Viertelj. b 2.50; Einzelh. 1. —; f. Mitgl. d. Gesellschaft unberechnet.
Julius Springer in Wien.
 Jahrbücher für Psychiatrie und Neurologie. Hrsg. von Dr. F. Hartmann, Prof., Graz, Dr. C. Mayer, Prof., Innsbruck, Dr. O. Pötzl, Prof. Dr. J. Wagner-Jauregg. Red. vo Dr. E. Pollak u. Dr. E. Raimann. Bd 45, H. 1. (108 S. mit Abb.) Wien: J. Springer 1926. gr. 8° 14.80
Verlag Psychokratie in Gattenheim i. Rheing.
 Der Psychokrat. (Seelenmeister.) Hrsg. von E. G. Paulk, mit Psychoenergetik u. Psychokratie, hohe Schule d. Menschseins. Jg. 6. 1926. S. 9/10. Sept./Okt. (S. 130—157.) Gattenheim i. Rheing.: Verlag Psychokratie (1926). gr. 8° Jährl. 10. —; S. 9/10: 1.50
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.
 Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher. Reihe 3. Wörterbücher 5.
 Gamillscheg, Ernst, Prof.: Etymologisches Wörterbuch der französischen Sprache. Lfg 5. (Bogen 17—20.) (S. 257—320.) Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1926. gr. 8° = Sammlung roman. Elementar- u. Handbücher. Reihe 3, 5. Subskr.Pr. 2. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
Bergstadtverlag in Breslau. 11178
 Scholz, Hugo: Die Dörfler. Menschen u. Bräuche aus dem schlesischen Bergland. Zwbd. 4.50.
Eduard Bloch in Berlin. 11186
 Koenders: The Original Tango-Waltz 1927. A new dance rhythm. Music by Frits Jakma, op. 66. Piano 2.—; Violine —.30; Cello —.30.
Bühnenvolksbundverlag in Berlin. 11186
 Tegner: Im blauen Wagen durch Deutschland. 2.40.
Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 11203
 Liffauer, Ernst: Ewige Pfingsten. Gesichte u. Gefänge. 2. Aufl. Zwbd. 3.50.
 Seidel, Ina: Neue Gedichte. Zwbd. 3.50.
Eugen Diederichs Verlag in Jena. 11214
 *Gesicht, Das deutsche. Ein Weg zur Zukunft. Almanach zum 30. Jahr des Verlages. Kart. —.50.
Alexander Dunder Verlag in Weimar. 11199
 *Große: Das Bürgerweib von Weimar. Neue Ausg. Zwbd. 5.50.
S. Fikentscher in Leipzig. 11189
 Hafis-Bücherei.
 *Keller's, Gottfr., Werke.
 *Schiller's Werke in 10 Bdn.
Franden & Lang G. m. b. H. in Berlin u. Leipzig. 11218
 *Schubert, Walter F.: Die deutsche Verbegräphik. Zwbd. 48.—.
Fredebeul & Koenen Verlag in Essen. 11180
 Bibbelt: Ut de feldgraove Lied. Roman. 2. Aufl. 2 Bde. Zwbd. je 6.—.
Frobenius A.-G. in Basel. 11197
 Staehelin-Paravicini: Die Schiffscheiben der Schweiz. Geb. Fr. 38.—.

Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin. 11183
 Wilde: Eine Frau ohne Bedeutung. Schauspiel. Übers. v. F. V. Greve. —.60.
 — Ein idealer Gatte. Schauspiel. Übers. v. A. Neumann. 1.—.
Otto Harrassowitz Verlag in Leipzig. 11197
 Schleimer: Die schlagwortmässige Katalogisierung der mathematischen Literatur. 3.—.
S. Haessel, Verlag in Leipzig. 11220
 Topelius: Die Erzählungen der Feldschers. Übertr. v. R. Ohqust. 5.—; Zwbd. 8.—.
Joseph Jastrow, Verlag in Berlin. 11202
 *Hannemann u. Kasak: Krankendiät. 4. Aufl. Zwbd. 4.20.
Insel-Verlag in Leipzig. 11192
 *Timmermans: Das Jesuskind in Flandern. 14.—18. Tauf. Zwbd. 6.50.
Iris-Verlag in Frankfurt a. M. 11211
 *Angelus Silesius: Heilige Seelenlust. Geb. etwa 3.50; Volksausg. etwa 1.25.
 *Bergengruen: Das Buch Bodenstein. Geb. etwa 7.50.
 *Glübner: Das andere Ich. Novelle. Geb. etwa 6.—.
 *Reinacher: Waiblingers Austruib. Novelle. Geb. etwa 3.50.
 *Zidel: König Stahl. Ein Drama. Geb. etwa 4.50.
Koehler & Amelang, Verlag in Leipzig. Beilage.
 Jedermanns illustrierte Hefte.
 1. Hefte. Wintersport für Jedermann. 1.—.
 2. Hefte. Frauensport. 1.—.
Karl Robert Langewiesche in Königstein. 11186—88
 Bücher, Die blauen.
 Claudius. 55. Tauf. 3.30.
 Maeterlind. 89. Tauf. 3.30.
 Wörife. 135. Tauf. 3.30.
G. Voewenjohn, Bilderbücher-Verlag in Fürth. 11185
 Hoffmann: Der Struwelpeter. Ungekürzte Volksausg. Geb. —.50.
Otto Meißners akadem. Verlag in Hamburg. 11171
 Universitäts-Kalender, Hamburger, 1926/27. Hrsg. vom Asta. 1.—.
Ostdeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Breslau. 11216
 *Kraze, Friede S.: Dom der Zeit. Roman. 4.50; in Ballonseide. 6.—.
Ost-Europa-Verlag in Königsberg i. P. u. Berlin. 11210
 Ost-Europa. Zeitschrift f. die gesamten Fragen des europäischen Ostens. Hrsg. v. D. Hoehsch. 2. Jahrg. 1. Heft. 2.50; viertelj. 6.—.
Pan-Verlag Rolf Heise in Charlottenburg. U 2
 *Heindl: Berufsverbrecher. 3. Aufl. Zwbd. 27.—.
Otto Reichl Verlag in Darmstadt. 11212, 13
 *Ziegler, Leop.: Zwischen Mensch u. Wirtschaft. Buchrambd. 15.—.
Carl Reißner in Dresden. 11201
 *Roemisch: Jean Paul und wir. Geb. 3.50.
Schickhardt & Ebner (H. Wittwer) in Stuttgart. 11170
 *Brangel, Graf: Das Buch vom Pferde. 6. Aufl. 1. Bd. Zwbd. 35.—; Hdrbd. 45.—.
Schulzische Hofbuchdr. u. Verlagsbuchh. R. Schwarz in Oldenburg i. O. 11197
 Mensch, Der gesunde. Monatschrift f. Hygiene, naturgemäße Ernährung u. seelische Kultur. Hrsg.: Bachmann, Schriftleiter: Lambert.
Julius Springer in Wien. 11199
 Blum, Gingar u. Bryntschak: Urologie u. ihre Grenzgebiete. Zwbd. 16.50.
 Merckenslager: Methoden zur physiologischen Diagnostik der Kulturpflanzen, dargestellt am Buchweizen. 1.80.
 Berdroß: Die Verfassung der Völkerrechtsgemeinschaft. 15.—; Zwbd. 16.50.



- B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin.** 11200
Kunstabücher, Marburger, für Jedermann.
Malerei der Goethezeit. 60 ganzseitige Abbildungen, mit e. Einleitung v. R. Schauer. Kart. 4.—; Lwbd. 6.—.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.** U 1
Fabricius: Kapitän Bontekoes Schiffsjungen. Lwbd. 9.80.
- Berlag Ernst Bircher A.-G. in Bern u. Leipzig.** 11181
Böttlin: Liebesdienste. Novellen u. Geschichten. 5.20.
— Heinrich Manesses Schicksale u. Abenteuer. 6.—.
- Berlag prakt. Werke Oskar Vogel in Böblingen-Stuttgart.** 11174
Frauenarbeitschule, Die. Fachzeitschrift für die Schülerinnen der Frauenarbeitschulen u. Fachschulen. Schriftleiter: Lederer. Jedes Heft 1.60.
- B. Bobach & Co. G. m. b. H. in Leipzig.** 11193—96
Andresen: Wie deutete ich mein Schicksal aus den Sternen? 1.—5. Tausend. 3.60.
Busse: Wie beurteile ich meine Handschrift? 33.—37. Tauf. 1.—.
Pabst: Wie stärke ich mein Gedächtnis? 1.—5. Tauf. 1.—.
- H. Voigtländers Verlag in Leipzig.** 11173
Behm: Weltis u. Weltentwicklung. 2. Aufl. 7.—12. Tauf. 1.—.
- Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg.** 11192
Schule u. Wirtschaft. Ein Wegweiser zu neuzeitl. Unterricht. Hrsg. v. W. Grabert, P. Hartig u. S. Strohmeyer. Viertelj. 4.—.
- Wiener Volksbuchhandlung J. Staret & Dr. H. Danneberg in Wien.** 11205
*Pollatschek: Das unfehlbare Rom.
- Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.** 11188
Bibliothek, Kulturgeschichtliche.
II, 1. Clemen: Religionsgeschichte Europas. 1. Bd. Bis zum Untergang der nichtchristl. Religionen. 17.—; geb. 19.—.
Schriften des Wissenschaftlichen Instituts der Elsass-Lothringer im Reich.
Meyer, Gerh.: Die Entwicklung der Strassburger Universität aus dem Gymnasium u. der Akademie des Johann Sturm. 3.—.
Spinoza: Tractatus de intellectus emendatione. Ethica. Hrsg. v. C. Gebhardt. 12.50; geb. 15.—.
Stübler: Geschichte der medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg 1386—1925. 18.—.

Erschlenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. (Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlqu. = Mandolinenquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdlch. = Mandolinenchor.	Z. = Zither.

Anton J. Benjamin in Leipzig.

- Czerny, K., Op. 139. 100 Übungsstücke für Pfte. bearb. von M. Frey. H. 1, 2. Je \mathcal{M} 1.—, kplt. \mathcal{M} 1.50.
Elite-Tanzalbum für Blasmusik. XI. Jg. H. 1. 8^o \mathcal{M} 4.—.
Fisher-Thompson, Rio nights. Walzer für Pfte. mit Text. \mathcal{M} 1.80.
Gilbert, J., In der Johannisnacht. Daraus: Mädel, heute ist Johannisnacht. Für Viol. oder Mdlne. \mathcal{M} —.30.
Gounod, Ch., Mors et vita. Daraus Judex. Für Pfte. \mathcal{M} —.40.
Grümmer, P., Tägliche Übungen für fortgeschrittene Violoncellisten in 12 Abt. nebst einem Anh. der Tonleitern und Dreiklänge in 2, 3 und 4 Okt. (dtsch.-franz.-engl. Text). \mathcal{M} 5.—.
Hervé, Mamzell Nitouche. Walzer für Pfte. \mathcal{M} —.80.
Köhler, L., Op. 50. Die ersten Etüden. Für Pfte. \mathcal{M} —.60.
Koffler, J., 40 polskich piesni ludowych f. Pfte. mit poln. Text. \mathcal{M} 3.—.
Nölck, A., Op. 70, 6. Elfentanz. Für Pfte. \mathcal{M} —.40.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Bach, J. S., Kantate 131. Aus der Tiefe rufe ich, Herr. Cemb. St. bearb. von M. Seiffert. \mathcal{M} 1.50, Org.st. \mathcal{M} 3.—.
Brahms, J., Sämtliche Werke. Ausg. der Gesellsch. der Musikfreunde in Wien. Bd. 24. Lieder und Ges. für 1 Singst. mit Pfte.-Begl. II. Bd. 25. Lieder und Ges. für 1 Singst. mit Pfte.-Begl. III. Nur für Subskribenten.
Wagner, R., Konzert-Ouv. d-moll für gr. Orch. 5 Str.-St. je \mathcal{M} —.80, 15 Harm.st. je \mathcal{M} —.60.
— Lohengrin. Daraus: Feierliches Stück nach dem Zuge zum Münster. Für 4 Vcelli bearb. von Grützmacher. St. kplt. \mathcal{M} 1.20. — Vorspiel für 4 Viol. bearb. von Fr. Hermann. St. kplt. \mathcal{M} 1.20.

Otto Dietrich in Leipzig.

- Gounod, Ch., Faust-Walzer für Pfte. \mathcal{M} —.80.
Metra, O., Serenade für Pfte. \mathcal{M} —.40.

Ludwig Doblinger in Leipzig.

- Siegl, O., Op. 44. Divertimento für Streichtrio. Viol., Vla., Vcello. St. \mathcal{M} 5.—.

Edition Accord in Prag.

- Beneš, J., Op. 23. Fjord Foxtr. für SO. \mathcal{M} 1.50, für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.50.
— Op. 25. Maudi, mein süßes Maudi. Paso doble für SO. \mathcal{M} 1.50, für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.50.
— Op. 26. Das Schützenfest. Marschlied. Für SO. \mathcal{M} 1.50, für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.50.
Manheim, P., Schatz, du musst mich küssen. Lied und Foxtr. für SO. \mathcal{M} 1.50, für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.50.

Robert Forberg in Leipzig.

- Meyerbeer, J., Arie. Allmächtiger, o höre. Für den Konzertvortrag bearb. von M. Zadora. \mathcal{M} 2.—.
Mraczek, J. G., Drei Sätze für Streichqu. Für 2 Viol., Vla., Vcello. Part. 8^o \mathcal{M} 2.—.
Wittenbecher, O., Deutsche Tänze. Für gr. Orch. Part. und St. in Abschrift. Preis nach Vereinbarung.

Franz Goerlich in Breslau.

- Kauf, F., Glück auf in die Welt. Für Mch., S.-Solo und Pfte.-Begl. (Oster- oder Wandervogellied). Part. \mathcal{M} 1.20, St. \mathcal{M} —.15.

Otto Junne in Leipzig.

- Beethoven, L. van, Op. 55. Sinfonie Esdur No. 3. Daraus 2. Satz. Marcia funèbre. Für SO. bearb. von Bernards. \mathcal{M} 3.50.
Chopin, F., Op. 9, 2. Nocturno. Für Saxoph. und Pfte. (Viol., Cello und Kbass. ad lib.) \mathcal{M} —.80.
Giordani, T., Caro mio ben. Arie für Alt-Saxoph. in Es und Pfte. (Viol., Vcello. und Kbass. ad lib.) bearb. von Bernards. \mathcal{M} —.80.
Juel-Frederiksen, E., Stimmungen von Island und Farö. Suite. Für SO. bearb. von Bernards. \mathcal{M} 3.50.
— Tonbilder aus Skandinavien. Für SO. bearb. von Bernards. \mathcal{M} 3.50.
Proch, H., Op. 164. Thema und Var. Für Sax.-Solo und Pfte. (Viol., Vcello. und Kbass. ad lib.) \mathcal{M} 1.20.
Richter, M., Regimentskameraden. Marsch für SO. bearb. von Bernards. \mathcal{M} 1.80.
Robrecht, K., In alter Treue. Marsch für Mil.-Mus. bearb. von Przywarski. \mathcal{M} 3.—.
Schubert, F., Op. 59, 3. Du bist die Ruh. Op. 98, 2. Wiegenlied. Für Alt-Sax. in Es und Pfte. (Viol., Vcello. und Kbass. ad lib.) \mathcal{M} 1.—.
— Ständchen. Leise flehen meine Lieder. Für Altsaxoph. in Es und Pfte. (Viol., Vcello. und Kbass. ad lib.) \mathcal{M} —.80.
Wolter, G., Op. 3. Excelsior Marsch. Für Mil.-Mus. \mathcal{M} 3.—.

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

- Abt, F., Op. 192, 2. Die stille Wasserrose. Für Mch. Durchges. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
Adam de la Hale, Minnelied. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
Berner, F. W., Studentengruss. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
Beschnitt, J., Op. 11, 2. Ossian. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
Brückler, H., Marsch der Bürgergarde. Für Mch. mit Picc. Fl. und kleine Trommel, bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
Chwatal, F. X., Nachtgesang. Für Mch., durchges. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
Cornelius, P., Op. 9, 4. Grablied. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
— Op. 12, 1. Der alte Soldat. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.

- Dregert, A., Op. 28, 1. Hoho, du stolzes Mädel. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 65, 1. Das Begräbnis der Rose. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 98, 2. Zieh hinaus beim Morgengraun. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 117, 1. Der letzte Gruss. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 119, 3. Jägers falsch Lieb. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 125, 2. Blau Blümlein. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Dürrner, J., Op. 22, 2. Das Vöglein im Walde. Für Mch. mit T-Solo bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Auf der Wanderung. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Sturmbeschörung. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Eckert, K., Schifferlied. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Engelsberg, E. S., Das allerliebste Mäuschen. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Heini von Steier. Für Mch., Viol. und Pfte.-Begl., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Der Hut im Meer. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Im Maien. Für Mch. mit Pfte.-Begl., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Meine Muttersprache. Für Mch. und Bar.-Solo, bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — So weit. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Waldesweise. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Esser, H., Op. 43, 1. Der Frühling ist ein starker Held. Für Mch. mit Pfte.-Begl. bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 43, 2. Morgenwanderung. Für Mch. mit Pfte.-Begl. bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Eyrich, F., Das macht das dunkelgrüne Laub. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Fischer, K. L., Op. 17, 1. Röslein im Wald. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 33, 9. Der Studenten Nachtgesang. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Gade, N. W., Op. 38, 5. Frühlingsnahen. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Glück, Untreue. Für Mch., bearb. von Silcher, durchges. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Härtel, A., Abendständchen. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Hauptmann, M., Op. 49, 6. Aus der Jugendzeit. Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Haydn, J., Zur Feierstunde. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Herbeck, J., Gleich und gleich. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — O Diarle tief drunt im Tal. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Isaak, H., Innsbruck. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Isenmann, K., Op. 2, 3. Heute scheid ich. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Jürgens, A., Im Mai. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Kalliwoda, J. W., Das deutsche Lied. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Kinkel, J., Ritters Abschied. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Köllner, E., Op. 26. Sängermarsch. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 94. Waldmorgen. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Kreutzer, K., Abendfeier. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — An das Vaterland. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Die Kapelle. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Schäfers Sonntaglied. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Trinklied. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Kücken, F. W., Der kleine Rekrut. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Kuhlau, F., Abendlied. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Lachner, V., Op. 17. Hymne an die Musik. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 51. Die Allmacht. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Liszt, F., Die alten Sagen kunden. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Ständchen. Für Mch. mit T-Solo bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Mair, F., Op. 56. Suomis Gesang. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Rausche, froher Bach. Für Mch. mit Pfte.-Begl., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Wie die wilde Ros im Wald. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Marschner, A. E., Ständchen. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Marschner, H. A., Op. 75, 1. Liedesfreiheit. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 93, 1. Das Testament. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 50, 1. Türkisches Schenklied. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 50, 2. Der Jäger Abschied. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 50, 4. Wasserfahrt. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 75, 1. Der frohe Wandersmann. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 115, 1. Wie selig sind die Toten. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Die Stiftungsfeier. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Möhring, F., Op. 90, 1. Seligster Traum. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Mozart, W. A., Ave verum corpus. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Bundeslied. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Vom Naschen. Für Mch. mit Pfte.-Begl. bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Mücke, F., Gott grüsse dich. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Schumann, R., Op. 65, 1. Ritornell. Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Silcher, F., Abschied. Für Mch., durchges. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Die drei Röslein. Für Mch., bearb. durchges. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Der gute Kamerad. Für Mch., bearb., durchges. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Loreley. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Mein Eige soll sie sein. Für Mch., bearb., durchges. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Der Soldat. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Treue Liebe. Für Mch., bearb. und durchges. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Wohin mit der Freud. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Spohr, L., Das Lied. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Storch, A. M., Grün. Für Mch. mit Hornquart. oder Pfte.-Begl., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Nachtzauber. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Nun fangen die Weiden zu blühen an. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Stuntz, J. H., Ins Freie. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Tschirch, R., Frühlingsglaube. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Veit, W. H., Op. 37, 4. Der König in Thule. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Op. 46, 3. Schön Rotraut. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Der Käfer und die Blume. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Volkmann, R., Op. 64. Altdeutscher Hymnus. Für Mch. (Doppelchor) bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Wagner, R., Tannhäuser. Daraus: Pilgerchor. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 Weber, K. M. v., Op. 68, 2. Schlummerlied. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Lützows wilde verwegene Jagd. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
 — Schwertlied. Für Mch., bearb. von Keldorfer. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.

Wilhelm, K., Op. 26, 1. Frühlingszeit. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
 — Die Wacht am Rhein. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
 Witt, J., Op. 4, 4. Wunsch. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
 — Op. 4, 5. Die Träne. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
 Zedler, K. A., Op. 19, 1. Sängermarsch. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
 Zelter, K. F., Meister und Gesell. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
 Zöllner, K. F., Op. 14, 3. Einkehr. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
 — Op. 22, 4. Waldvöglein. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
 — Das Lied vom Rheinwein. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
 — Wanderschaft. Für Mch. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.
 — Wo möchte ich sein. Für Mch. bearb. von Keldorfer. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.

Oesterreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst in Wien.

Willfort, E. St., Vierhändige Wiener Vortragsstudien. H. 2, 3 und 4. Je \mathcal{M} 1.30.

Ries & Erler G. m. b. H. in Berlin.

Durra, H., Ein alt Reiterlied. Für Mch. mit T.-Solo. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.25.
 — Die schwarze Laute. Für Mch. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.20.
 — Zu Zwein. Für Mch. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.20.
 Flesch, K., Das Skalensystem. Tonleiterübungen durch alle Dur- und Moll-Tonarten für das tägl. Studium. \mathcal{M} 7.50.
 May, H., In Rothenburg ob der Tauber. Für SO. bearb. von Dostal. \mathcal{M} 2.—.
 Zeh, B., Op. 5. Männerohre. 1. Morgenständchen. Part. \mathcal{M} —.80, St. je \mathcal{M} —.25. 2. Didelchum. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.20.

Rob. Rühle in Berlin.

Fall, R., Wo sind deine Haare, August? Foxtr. für Mdlqu. \mathcal{M} —.80.
 Robrecht, K., Kinderlieder-Potp. Foxtr. für Mdlquart. \mathcal{M} 1.—.

Rühle & Wendling in Leipzig.

Eilenburg, R., Die Heinzelmännchen. Für SO. bearb. von L. Zeitlberger. \mathcal{M} 2.50.

Verlagsanstalt Hymnophon in Berlin.

Aloers, P., Piratenmarsch. Ferner Bössenroth, H., Op. 105. Mit Sang und Klang. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Anonymer Verfasser. Ich bete an die Macht der Liebe. — Spinn, spinn. — Vater, ich rufe dich. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Böck, W., Erinnerung an Streitberg. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Eichler, M., Gesellschafts-Tyrolienne. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Feldmann, E. F., Ägyptische Nächte. Walzer für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Frick, C., Alle Vögel sind schon da. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Harder, A., Schweizer Marsch. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Kindler, E., Op. 53. Deutscher Schützenmarsch für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Langer, G., Op. 20. Grossmütterchen. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Lehnhardt, J., Geburtstagsmarsch. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Messner, O., Op. 72. Frisch voran. Marsch für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 — Wandervogelmarsch. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Morena, C., Gammel Jäger Marsch. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Peters, J., Rheinlied. — O alte Burschenherrlichkeit. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Schulz, P., Starhembergmarsch. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Seifert, H., Festgruss. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Selmar, R., Auf! nach den Bergen. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Vries, H., Parade-Festmarsch. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.
 Wankmüller, J., Fiorini-Marsch. Für Mdlquart. Kplt. \mathcal{M} —.45, St. je \mathcal{M} —.15.

Chr. Voigt in Dresden.

Holz, E., Op. 29. Die stille Wasserrose. Für Ges. mit Z. (B.-Schl.) \mathcal{M} —.80.
 Reigersberg, H. Frh. v., Op. 68. Im Lager der Zigeuner. Konzertstück für Z. (B.-Schl.) \mathcal{M} 1.50.

Josef Weinberger in Wien.

Stolz, R., Op. 463. Süß ist dein Mund. Lied und Boston für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Aufgehobenes Konkursverfahren.

Das Amtsgericht Nürnberg hat mit Beschluß vom 5. November 1926 das Konkursverfahren über das Vermögen d. Musikinstrumentenhändlers **Carl Hofmann in Nürnberg**, Wohnung und Lager: Sibitzenhofstr. 38, Laden: Sibitzenhofstr. 8, als durch Zwangsvergleich beendet aufgehoben. Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 262 vom 9. November 1926.)

Zwangsversteigerung.

Donnerstag, den 18. November d. J., vormittags 11 Uhr, werde ich in **Oberglogau** an Ort und Stelle

eine vollständige Schloßbibliothek

u. a. mehr

gegen sofortige Bezahlung versteigern. Versammlungsort der Bieter auf der Schloßstraße vor dem Schloßtor. Die Bibliothek kann zwei Stunden vor der Versteigerung besichtigt werden.

Alleg

Obergerichtsvollzieher in Oberglogau.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Die Überlastung unserer Buchhaltung durch wiederholte Mahnung kleinster Beträge macht es uns unmöglich, Lieferungen unter 10 Mark

für Nichtkontoinhaber in Rechnung oder zur Zahlung nach Empfang auszuführen. Wir liefern daher in Zukunft alle derartigen Sendungen

bar über Leipzig

Wo Lieferung bar über Leipzig ausdrücklich verboten wird, erfolgt Lieferung

direkt unter Nachnahme

Nachnahmegebühr zu unseren Lasten. Firmen, die regelmässig von uns zu beziehen gedenken, wollen sich wegen Einrichtung eines Monatskontos direkt an uns wenden. Wir bitten, diese Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen, da wir uns gegebenenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen werden.

Malik-Verlag A.-G. / Berlin W 9

Firma-Änderung!

Firmiere vom 15. Novbr. 1926 an nicht mehr

M. Helbs Hofbuchhandlg.
Johannes Courtois

sondern:

Johannes Courtois
M. Helbs Buchhandlung.

Die Herren Verleger bitte ich, hiervon Notiz nehmen zu wollen.

Bernburg, **Joh. Courtois**
10. XI. 1926 **M. Helbs Buchh.**

Wir haben die Auslieferung für das im Burgverlag G. m. b. H., Stuttgart-Cannstatt, erschienene Buch:

Brachvogel, „Schubart und seine Zeitgenossen“ übernommen.

F. Volckmar,
Kommissionsgeschäft, Leipzig.

Ich habe,
rückwirkend mit dem 1. X. 1926, meinem
Verlag die Form einer
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
gegeben.

Ich bin alleiniger Geschäftsführer und Gesell-
schafter der Kurt Vowinkel Verlag G.m.b.H.

Sitz, Wesen und Ziele des Verlages werden
von dieser Umwandlung nicht berührt.

Kurt Vowinkel

KURT VOWINCKEL VERLAG G.M.B.H.
BERLIN - GRUNEWALD
Hohenzollerndamm 83
1. XI. 1926

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Diejenigen Seiten des Börsen-
blattes, die die Verkaufsanträge
und die Teilhabergesuche enthalten,
können gegen vorherige Bezahlung
von Rm. 3.— (Postsch.-Kto. Leip-
zig 13 463) für je 4 Wochen von der
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu
Leipzig portofrei direkt als Druck-
sache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzuge-
ben »Betrifft E 13«. Die Adresse
des Bestellers wolle recht deutlich
geschrieben werden.

Verkaufsanträge.



**IM
WESTEN
BERLINS**

Hauptverkehrsstraße ist eine ent-
wicklungsfähige Buchhandlung mit
gutem Kundenkreis zu verkaufen.
Kaufpreis bei Barzahlung Rm.
12000.—. Dreizimmerwohnung mit
Warmwasserheizung kann gegeben-
werdenfalls mit übernommen werden.
Anfragen erbeten unter Nr. 67 an

Leipzig Carl Fr. Fleischer

Berlin.

Buchhandlung, Mad.-Viertel, für
M. 6000.— bar zu verk. Angeb. u.
2846 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.



**Verlag wis-
senschaftl.
Richtung**

Über 100 Jahre in deutscher Uni-
versitätsstadt bestehend, jedoch
nicht an den Ort gebunden,
soll für den billigen Preis von
75000 Rm. verkauft werden.
Zahlungsbedingungen nach Über-
einkunft.

Da jährlich große Druckauf-
träge vergeben werden und ein
erprobter Geschäftsführer vor-
handen, würde sich das Objekt
auch zur Übernahme für leistungs-
fähige Druckerei eignen.

Ernsthafte Interessenten, die
über entsprechende Mittel ver-
fügen, wollen sich unter Nr. 252
wenden an

Leipzig Carl Fr. Fleischer

Fertige Bücher.

Die Nachfrage
nach unserem beliebtesten



steigt täglich

Über 400 Seiten 496 Abbildungen
Ganzleinen nur M. 1.80
von höheren Lehranstalten als
Weihnachtsgeschenk
dauernd und vielfach empfohlen.



U. E. Sebald AG.
Mürnberg



Die
welt-
berühmten
Aben-
teurer-
Romane!

Neuester Band:

Ein Sohn der Sonne

Abenteuerfahrten in der Südsee
Leinen RM. 4.80, 55% und 11/10
Universitas-A.-G./ Berlin W 50

**Columbus-
Schul-
wandkarten**
Bearbeitet von Prof. Dr. Felix Lampe
von Zentralinstitut f. Erziehung u. Unterricht
Jill. Preisl. fränk. Columbus Verlag G.m.b.H. Berlin-Lichterfelde

**Weihnachts-
Gedichte**
zum Vortrag
für Kinder



Herausgegeben von

Charlotte Franke-Roesing

M. 1.—/—60 u. 11/10

Eine mit feinem Geschmack
zusammengestellte wertvolle
Sammlung von Weihnachts-
gedichten aus alter und neuer
Zeit. Unentbehrlich für jede
Familie, daher spielend leicht
verkäuflich.

Hübsches Plakatschen.

Hoursch & Bechstedt

Köln am Rhein

Auslieferung auch in Leipzig.

Geo-Westkarte

für Verkehr, Handel
und Industrie

1:2000000 Bildgröße 228:148 cm
mit Namenregister

erscheint soeben

als inhaltsreichste deutsche Verkehrskarte
von der Welt.

Beschreibende Drucksache mit Probedruck auf Tafelchen.

Geo Verlag, Berlin W 35

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Deutsche Bucherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89,
zur Aufnahme in die Bibliographie.



Vorzugsangebot

für Angestellte des Buchhandels

Unser neues soeben erschienenenes Verlagswerk

Der Kleine Toussaint-Langenscheidt

zur Erlernung fremder Sprachen durch Selbstunterricht

Englisch in 20 Lektionen (10 Briefe)

hat, wie wir aus den überaus zahlreichen Anfragen feststellen können, bei den vielen strebsamen Angestellten des Buchhandels das größte Interesse gefunden. Um diesen den Bezug des Werkes zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, jedem Angestellten des Buchhandels

**zum eigenen Gebrauch
ein Exemplar bar mit 50% Rabatt**

(also 12 M. ord., 6 M. bar)

zu liefern. Dieses Vorzugsangebot gilt bis Ende dieses Jahres, bei Bestellungen aus Übersee der Laufzeit der Bestellungen entsprechend länger.

Mit Hilfe dieses neuen Lehrganges kann jeder in ungefähr 6 Monaten gute englische Sprachkenntnisse erwerben. Wer bereits Englisch gelernt, das meiste aber wieder vergessen hat, erreicht in noch kürzerer Zeit eine gründliche Auffrischung und Erweiterung seiner Kenntnisse.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg
Auslieferungslager in Österreich: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4

□ Z

Rundfunk und Reclam

Opern und Schauspiele im Rundfunk vom 14.—20. November

		Universal-Bibliothek Nummer:		
		Text	Erläuterung	Biographie
Frankfurt	<i>Der fliegende Holländer</i>	5635	4709	
Hamburg, Bremen, Hannover und Kiel	<i>Tannhäuser</i>	5636	4725	
	<i>Szenen aus Parsifal</i>	5640	4805	
	<i>Szenen aus Wallenstein</i>	41/42	4316/17	3878—80
	<i>Szenen aus Wilhelm Tell</i>	12	3788	3878—80
München	<i>Die lustigen Weiber von Windsor</i>	4982		
	<i>Der Freischütz</i>	2530	6633	
	<i>Orpheus und Eurydike</i>	4566		
Stuttgart	<i>Stella</i>	104		3937—40
	<i>Kotzebue, Die Zerstreuten</i>	232		

Komponisten-Abende

		Biographie				Biographie	
Dortmund, Elberfeld	<i>Schumann</i>	2882		Münster	<i>Gluck</i>	2421	
	<i>Schubert</i>	2521			<i>Spohr</i>	1780	
Hamburg, Bremen, Hannover und Kiel	<i>Schubert</i>	2521		<i>Schubert</i>	2521		
	<i>Mozart</i>	1120/21		<i>Brahms</i>	5006		
	<i>Chopin</i>	5327		<i>Bach</i>	3070		
Leipzig	<i>Bruckner</i>	6372/73		Stuttgart	<i>Schubert</i>	2521	
	<i>Tschaikowsky</i>	6584					

Rundfunk-Vorträge

Bücher, die aus Anlaß dieser Vorträge ins Fenster gelegt werden können:

		Univ.-Bibl. Nummer				Univ.-Bibl. Nummer	
Berlin (und fast sämtliche Sender)	<i>Herbert Eulenberg</i>	4202, 4429		Königsberg	<i>Handelsrecht</i>	2874—75 a, b	
		4958, 5244, 6215			<i>Bibel</i>	3741—46	
Breslau	<i>Stendhal, Vanina</i>	5088—90		Leipzig	<i>Schach</i>	1410—15	
		218, 19, 358			<i>Renaissance-Abend</i>	3511—15	
	<i>Kleist, Meisterprosa</i>	1957/58		Münster	<i>Indische Hochzeitsbräuche</i>	6422—24	
		6337			Stuttgart	<i>Tolstoi</i>	55/3 usw.
<i>Julius Berstl</i>	5228—30		<i>Graphologie</i>	3591—95			
Dortmund	<i>Sternkunde</i>	6656—58		<i>Schopenhauer</i>	5388—90		
Elberfeld, Münster	<i>Verkehrserfordernisse</i>	6656—58				3187	
						6141	

Am 22. XI. liest Robert Hohlbaum aus seinem Novellenband „Von ewiger Kunst“ im Berliner Rundfunk „Requiem“ U.-B. Nr. 6455



Alle Literaturfreunde, die für sich und zu Geschenkzwecken inhaltsreiche Bücher mit gesundem, Herz und Geist erhebenden Lesestoff bevorzugen, sind Käufer der

Nathanael Jüngerischen Romane

Hof Hofels Ende (7.—) — Heidefinks Erdenweg (4.50) — Pastor Ritgerodts Welt (5.—) — Pfarrer v. Hohenheim (5.—) — Du, mein lieb' Heimatland (4.50 u. 6.—) — Die Gröhte unter ihnen (7.—) — J. C. Rathmann & Sohn (5.—) — Die lieben Vettern (6.—) — „Revanche!“ (6.—) — Joachim Kronbergs verborgene Sendung (4.50) — Pfarrhausgeschichten (3.50) — „Volk in Gefahr“ (5.—) — „Tubingia sei's Panier!“ (3.50; 4.50 u. 6.—) — Die Klosterdamen von Marienhöhe (4.50) — Frauen (6.—) — Rodenkampff Söhne (7.—) — Kaufmann aus Mülheim (7.—).

Darum dürfen diese auf keinem Lager fehlen!

Rabatt mit Bezug auf dieses oder unter Benutzung beiliegenden Bestellzettels

60 Tage Ziel	{	Einzelne Expl. 35% — 50 Expl. 50%	}	60 Tage Ziel
		10 Expl. 40% — 100 Expl. 55%		
		25 Expl. 45% Größere Posten nach Vereinbarung		

[Z] Hinstorffsche Verlagbuchhandlung, Wismar i. M.

Bestellen Sie bitte sofort!

Schickhardt & Ebner (K. Wittwer), Stuttgart, Postfach 147

Rechtzeitig zum Weihnachtsfeste erscheint:



Ein Handbuch für jeden Besitzer und Liebhaber von Pferden.

Sechste, vollständig neubearbeitete und vermehrte Auflage
Erster Band

52 Bogen gr. 8° mit 721 Abbildungen, 10 Kunstbeilagen und dem Bildnis des Verfassers.

In Ganzleinen hochelegant geb. mit mehrfarb. künstlerischen Umschlag M. 35.— ord.
In feinstem Liebhaberhalbfranz geb. M. 45.— ord.

Bezugsbedingungen: 1 Ex. mit 30%, 5 Ex. mit 40%

1 Probeexemplar der vollständigen Leinenausgabe, vor Erscheinen bestellt, mit 50%

Die sehnlichst erwartete neue Auflage dieses anerkannten hippologischen Standardwerkes wird in Züchter- und Sportkreisen freudigst begrüßt werden, insbesondere sind die zahlreichen Vereinigungen von **ländlichen Reit- und Fahrvereinen neue Interessenten** für das Werk u. bieten günstige Aussicht auf lohnenden Absatz. Der II. (Schluss-)Band wird in Bälde folgen. — Werbematerial steht gerne zu Diensten. Wir bitten um tatkräftige Verwendung und rechtzeitige Bestellung.

Ⓜ



Der spanische Rudolf Mosse-Code ist erschienen. Durch diesen Code können nunmehr die Geschäftsleute in allen spanisch sprechenden Ländern mit allen Ländern der Welt auf billigstem Wege telegraphieren. Denn der „Rudolf Mosse-Code“ existiert auch in einer englischen Ausgabe und ist in seiner deutschen Ausgabe seit Jahren in der ganzen Welt verbreitet.

Der Rudolf Mosse-Code kostet

in der deutschen Ausgabe (600 Seiten) M. 42.— franko
 in der englischen Ausgabe (900 Seiten) M. 63.— franko
 in der spanischen Ausgabe (900 Seiten) M. 63.— franko
mit 25 % Rabatt und 11 / 10.

Bestellungen unter gleichzeitiger Einsendung des Betrages auf das Postfach-Konto Berlin 26517. — Prospekte mit ausführlichen Erläuterungen gratis.

Vertreter in allen Ländern gesucht!

Rudolf Mosse (Abteilung Adress.), Berlin, Jerusalemer Str. 46-49
 Telegrammadresse: Dramosse Tel.: Dönhoff 1679 u. 3440-70

L. Staackmann Verlag Leipzig

Robert Hohlbaum
Die Pfingsten von Weimar

Roman

Brosch. M. 4.—, in Leinen geb. M. 6.—

★

„Dieses Buch sollte man in Tausenden von Exemplaren aufkaufen und unter die Leute verteilen, die man zu Goethe hinführen will, denn es wirkt darin Wunder und ist unvergleichlich wertvoller als tausend gelehrte Abhandlungen. Hier ist mit Kunst und Können ein großer, ja der bedeutendste Abschnitt deutscher Geistesgeschichte genial umrissen und eine Arbeit geleistet, eine Dichtertat getan, die ihres Lohnes wert ist.“

(Paul Burg, Deutsche Zeitung.)

★

„Einer, der in die deutsche Seele sich zu vertiefen weiß, hat „Die Pfingsten von Weimar“ geschrieben; einer, dem die Gabe zu schauen und zu schildern eigen ist, und der es deshalb verdient, von denen gelesen zu werden, deren Geisteserbe er deutet und kündigt.“

(Berliner Lokalanzeiger.)

★

„Die Pfingsten von Weimar“ sind ein literarhistorischer Roman besten Sinnes. Ein echter Epiker hat, gestützt auf genaueste Zeitkenntnisse und getragen von einem edlen, gepflegten Stil, das Erwachen der größten deutschen Literaturepoche packend geschildert.“

(B. Z. am Mittag.)

Ⓩ

Wichtig für wissenschaftliche Verleger!

Soeben erschienen:

**HAMBURGER UNIVERSITÄTS-
 KALENDER 1926/27**

Herausgegeben vom Asta
 (Allgemeiner Studenten-Ausschuss)

Mit einem Vorwort und Bild des Rektors
 der Universität Prof. Dr. NOCHT

Preis M. 1.— mit 50 % Rab.

Der Kalender wird an Studenten der Universität
 Hamburg geg. Vorzeigung d. Ausweises kostenlos
 abgegeben.

**HAMBURGER UNIVERSITÄTS-
 ZEITUNG**

Herausgegeben vom Asta
 (Allgemeiner Studenten-Ausschuss)

8. Jahrgang. Wintersemester 1926/27, Nr. 1
 Im Semester erscheinen 4-5 Hefte.

Im Abonnem. f. Nichtstudenten pro Semester 1 M.
 An den Buchhandel Auslieferung mit 25 % Rab.

Für Hamburger Studenten kostenlos.

Heft 1 wird von der Hochschulbehörde bei der
 Immatrikulation an die Studenten verteilt.

Ⓩ Auflage 30001 Ⓩ

Otto Meißners Akadem. Verlag / Hamburg

Verlangen Sie durch beiliegenden Bestellzettel Anzeigen-Tarife!

Verlangen Sie durch beiliegenden Bestellzettel Anzeigen-Tarife!

Zur Ergänzung des Weihnachtbüchler-Lagers
 besonders mit den Neuerscheinungen des Jahres versenden wir soeben unseren
Weihnachtbüchlerzeitel über eine Auswahl beliebiger Bücher.
 Gelegenheit, die Bücher selbst zu sehen und danach auszuwählen, bietet unsere

DAUER-AUSSTELLUNG IN LEIPZIG, HOSPITALSTRASSE 10

die an Wochentagen von 8-5 Uhr geöffnet ist und die fortwährend durch eingegangene
 Neuigkeiten ergänzt wird. Der Besuch ist, namentlich jetzt, jedem Sortimenter zu empfehlen.
Koehler & Volckmar A.-G. & Co. / Leipzig

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente
 Koehler & Volckmar A.-G. & Co. Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.

Leipzig

Nr. 3. Novbr. 1926

Stuttgart

(Nach Erscheinen des Lager-Katalogs)

Verlag			Laden-Preis
Amalthea-Verl., W.	L	Biographie, Neue Österreichische. Hrag. v. Bettelheim. Bd. III. OL	11.—
Ch. Coleman, Lüb.	S L	Böttcher, Alb., Das ABC des Maschinenbauers. Grundlagen für Maschinenschlosser. Bearb. v. E. Wendig. 26 OL	3.90
Art.Institut.Orell F.,Z.	S L	Bousfield, P., Die moderne Frau. Über die Menschwerdung des Weibes OHI	5.20
Hanseat.V.-Anst.,H.	S L	Brandt, Rolf, So sieht d. Weltgeschichte aus. Aufzeichnungen eines Zuschauers. 26 OL	6.—
Oranien-V., Herb.	S L	Braun, Reinh., Fröhliche Lebenskunst OL	2.40
C. E. Klotz V., M.	S L	Busch, Fritz O., Unsere blauen Jungen. Erzählung für die reifere Jugend etwa OL	5.50
Österr.Bund.-Vrl.,W.	S L	Castle, Ed., In Goethes Geist. Vorträge u. Aufsätze. 26 O	15.—
Delphin-Verl., M.	S L	Delius, Rud. v., Tanz u. Erotik. Gedanken z. Persönlichkeitsgestal- tung der Frau OL	4.—
Bibliogr. Institut., L.	S L	Dostojewski, F. M., Briefe, ausgew. u. erläutert v. Arthur Luther OL	5.—
R. Piper & Co., M.	S L	Dvorak, Max, Geschichte der italienischen Kunst im Zeitalter der Renaissance. Das 14. u. 15. Jahrh. Mit 97 Tafeln. 26 OL	20.—
H. Schmidt, Mü.	S L	Elsheimer, Adam, der römische Maler deutsch. Nation. Mit 59 Abb. eingeleitet und ausgewählt von W. von Bode. (Schmidts Kunstbreviere) OPp	2.50
R. Kaemmerer, B.	S L	Eros. Die schönsten Liebeserzählungen von Boccaccio, Casanova, Wieland u. a. OL	6.50
Verl.Jos.Müller, Mü.	S L	Federer, H., Der heilige Habenichts. Zwei, drei Wörtlein. Mit 3 Tafeln Br	—80
Urban-Verl., Fr.	S L	Fendrich, Ant., Tagebuch e. rein sachlichen Vagabunden . . . OL	6.—
Union, St.	S L	Ferry, G., Der Waldläufer, bearb. von E. Trautmann, durchges. von K. Hobrecker, ill. v. Aschenborn OL	4.50
O. Reichl, D.	S L	Flake, O., Der Erkennende. Philosophie der Freiwerdung . . . OL	12.—
Gebr. Stiepel, R.	L	Freytag, G., Soll und Haben. 2 Bde. (Mit schön. groß. Druck) OL	11.50
F. W. Grunow, L.	S L	Gerhard, Adele, Pflüger. Roman OL	5.50
H. Fikentscher, L.	S L	Goethe, J. W. v., Werke. Hrag. v. Witkowski. Auswahl in 12 Bdn. OL	36.—
J. F. Lehmanns V., M.	S L	— — 12 Bde. OHF	60.—
P. List, L.	S L	Günther, Hans F. K., Rasse und Stil OL	6.50
Calw. Vereinsbh., St.	S L	Halliburton, F., Die Jagd nach dem Wunder. Eine abenteuerliche Weltreise. Mit 47 Abb. OL	5.50
Kösel & P., M.	S L	Haering, Th., Das christliche Leben (Ethik) Unveränd. Abdruck d. 3. Aufl. Mit neuem Vorwort. 26 OHI	12.—
C. Henschel, B.	S L	Hennings, Emmy, Der Gang zur Liebe OL	7.50
Ph. Reclam, L.	S L	Herrmann, Gust., spricht. Ein Vortragsbuch von heute für ernste u. lustige Leute O	4.80
Herder & Co., Fr.	S L	Huch, Rud., Wilh. Brinkmeyers Abenteuer, v. ihm selbst erzählt OL	8.—
F. Schöningh, P.	S L	Kalender Literaturkalender, Katholischer. Begr. v. H. Keiter, hrsg. von Jul. Dorneich. 15. Jahrg. OL	15.—
R. Bong, B.	S L	Kleinschmidt, B., Geschichte der christl. Kunst. 2. A. 26 OHI	22.—
Oranien-V., H.	S L	Kosel, H. Cl., Vittorias Vollendung. Roman OL	6.50
E. Diederichs, J.	S L	Krausbauer, Th., Aus meiner Mutter Märchenschatz. Mit Bildern v. A. Langbein-Mährlein OL	5.80
R. Wunderlich, T.	S	Künel, Hans, Die Sonnenbahn. Eine Seelen- u. Schicksalslehre OL	7.50
F. Schöningh, P.	S L	Kurz, Herm., Innerhalb Eiters. Erzählungen OL	5.80
Gebr. Enoch, H.	S L	Lux, J. A., Wanderung zu Gott. Die Geschichte e. Heimkehr. 26 OL	6.—
— — —	S L	Mann, Klaus, Kindernovelle OL	3.50
— — —	S L	— Der fromme Tanz. Roman OL	6.50
— — —	S L	— Vor dem Leben. Erzählungen OL	5.—
E. Diederichs, J.	S L	Mayreder, Rosa, Askese und Erotik OK	2.—
— — —	S L	Michel, Ernst, Politik aus dem Glauben. 26 OL	8.50
Loewes Verl., St.	S L	Münchhausens Reisen und Abenteuer, von E. D. Mund. Oktav, mit 19 Textbildern OHI	1.40
W.deGruyter&Co.,B	L	Natur u. Mensch. Hrag. v. C. W. Schmidt. Bd. II. Das Leben u. seine Entwicklung. 26 OL	32.—
Gebr. Stiepel, R.	S L	Ott, Erw., Erloschenes Licht. Ein Hölderlin-Roman OHI	3.20
— — —	S L	— Der Wanderer. Roman OL	6.50
B. G. Teubner, L.	S L	Peters, J., Die Grundlagen der Musik. 26 OL	7.60
P. List, L.	S L	Reiner, O., Die groß. Heimat. Lebensgeschichte e. Auswanderers OL	5.—
Gebr. Stiepel, R.	S L	Reuter, Fr., Ut mine Stromtid. Mit Einführung u. Anmerkungen v. K. W. Fischer, ill. von E. Kutzer OHI	6.70
— — —	S L	Strobl, K. H., Rex. Geschichte e. Hundes u. zweier Menschen OHI	2.70
G. Grote, B.	L	Sydow, Eck. v., Die Kultur des deutschen Klassizismus. Mit etwa 80 Abbild. auf Tafeln. 26 OL	20.—
R. Geering, Bas.	S	Uehli, E., Nördisch-german. Mythologie als Mysteriengeschichte OL	8.80
Universitas, B.	S L	Undset, S., Frühling. Ein Roman etwa OL	7.—
Koehler & Amel., L.	S L	Waldeyer-Hartz, H. v., Alt-Jena. Ein Studentenroman aus deutscher Vergangenheit OL	5.50
R. Piper & Co., M.	S L	Worringer, W., Ägypt. Kunst. Probleme ihrer Wertung. Mit 31 Abb. OL	12.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

Die erste Auflage von

Hans Wolfgang Behm

Welteis und Weltentwicklung

Gemeinverständliche Einführung in die Grundlagen der Welteislehre

8^o, 48 Seiten. Geheftet M. 1.—

innerhalb 5 Wochen vergriffen!

Die zweite Auflage, das

7.-12. Tausend

ist erschienen.

Die rege Nachfrage und die hohen Nachbestellungen
beweisen das wachsende Interesse für die Welteislehre.

Sie kennen nun die

große Zugkraft der billigen Schrift,

bestellen Sie also

Partie 11/10, 36/30, 60/50, 130/100.

Ⓜ

R. Voigtländer's Verlag / Leipzig C 1

LUDWIG HUNA
HERR WALTHER
VON DER
VOGELWEIDE

Ein Roman von Minne und
Vaterlandstreue

400 Seiten, Ganzleinen M. 7.50

*Hunas Roman, der gutes
Zeitkolorit trägt und in sehr
gepflegtem Stil geschrieben
ist, erhält durch die Not der
Deutschen in Südtirol, Wal-
thers Heimat, eine Aktua-
lität, die das Interesse für
ihn steigern wird.*

Die Gartenlaube.

Früher erschienen:

DER
KAMPF UM GOTT

Halbleinen M. 4.50

*

WIELAND
DER SCHMIED

Ganzleinen M. 6.—

*Hier hat der Dichter ein
Volksbuch geschaffen, wie
wir es gerade heute in der
beginnenden Besinnung auf
deutsche Art und Geschichte
bitter benötigen.*

Der Türmer, Weimar.

Ⓩ

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

Die Frauenarbeitschule

Fachzeitschrift für die Schülerinnen der
Frauenarbeitschulen und Fachschulen.

Herausgegeben von den Lehrerinnen
an den württ. Frauenarbeitschulen.

Schriftleiter: Reg.-Rat. Lederer, Stuttgart.

Erscheint jährlich 3—4mal. Preis pro Heft M. 1.60.

Heft 1 soeben erschienen
gehört auf Weihnachten
in jedes Schaufenster

Rabattierung siehe Bestellschein.

Ⓩ

Verlag prakt. Werke Oskar Vogel
Böblingen • Stuttgart

Kurt Faber

Rund um die Erde

Irrfahrten und Abenteuer eines Grünhorns

Preis M. 6.— in Leinen. 8°. 310 S.

wird auch dieses Jahr das viel verlangte und leicht-
verkäufliche Weihnachtsbuch sein.

New York, Texas, Kalifornien, San Franzisko,
Pazifik, Australien, heimwärts durch den
Indischen Ozean. Reisedauer 7 Jahre. Dies
sind die Marksteine der Fahrt um die
Erde. Wie sie gemacht wurde, das erzählt
Faber in unnachahmlicher Weise. Zu Fuss,
zu Schiff, auf den Dächern der Güterzüge,
in leeren Gemüsekisten, auf dem Kohlen-
tender, auf den Radachsen der Express-
züge. Arbeit auf schwindelndem Gerüst der
Wolkenkratzer, auf der Baumwollplantage,
als Zeitungsträger, Dolmetscher, Geschir-
wäscher usw. Auf einem Segelschiff durch
den Stillen Ozean, Wunder und Schrecken
des Meeres. Der als „Grünhorn“ ausge-
zogen mit der Unbekümmertheit der Jugend,
kehrt als Mann zurück, der die Welt ge-
sehen und gekostet. Ein Buch, das einen
nicht loslässt.

N. H. Ztg.

Ⓩ

Ⓩ

Vorzugsangebot: 40% und 8/7 = ein 5 kg-Paket

Haus Lhotzky Verlag, Grünwald b. München

Unser
Neuheiten-Verzeichnis
1926

im Umfang von 24 Seiten gelangt
 Ende November zur Versendung.
 In beschränkter Anzahl stellen wir
 daselbe unsern Geschäftsfreunden

kostenlos zur Verfügung
 und bitten zu verlangen.



Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart
 Berlin und Leipzig



Neu erscheint:

E. G. KOLBENHEYER
Das Lächeln der Penaten

Roman

Geheftet Rm. 5.—, Leinen Rm. 7.—

Nach „Montsalvasch“ Kolbenheyers
 erster modern-psychologischer Roman

Früher erschienen:

Die Kindheit des Paracelsus. Leinen Rm. 8.—
 Das Gestirn des Paracelsus. Leinen Rm. 8.—
 Das dritte Reich des Paracelsus. Lein. Rm. 12.50
 Amor Dei. Ein Spinoza-Roman. Lein. Rm. 8.—
 Meister Joachim Pausewang. Roman aus
 der Zeit Jakob Böhmes. Leinen Rm. 12.—
 Montsalvasch. Roman. Leinen Rm. 9.—
 Ahalibama. Drei Erzählungen. Lein. Rm. 6.—



Georg Müller Verlag / München

Noch ein Urteil aus dem Sortiment:

Otto Schmemann
 Buch- und Musikalienhandlung

Essen, 29. 10. 26.



Broschiert Rm. 5.—
 Ganzleinen Rm. 7.50

Union
 Deutsche Verlagsgesellschaft
 Stuttgart

...Jakob Schaffner ist für uns Deutsche der Ro-
manschriftsteller, den wir in den letzten Jahren
oft und schmerzlich vermissten. Das grosse Er-
 lebnis... hat in der geschlossenen Form als Buch
 einen grossen Eindruck gemacht. Es führt tief in
 die geistigen Auseinandersetzungen unserer Tage
 ein und zeichnet Menschen voller Seelenadel und
 geistiger Würde. Ich werde mich für das Buch gern
 besonders verwenden und bitte mir zu den bereits
fest bestellten 25 Exemplaren weitere 20 Exem-
plare für eine umfassende Propaganda zu senden.
 Eine Anzeige in der Essener Allgemeinen Zeitung
 werde ich aufgeben und hoffe damit grösseren Er-
 folg zu erzielen.

Hochachtungsvoll
 gez. Haake

Grosse Umsatzmöglichkeiten

bieten stets

die beliebtesten, hervorragend ausgestatteten Werke aus dem Karl Voegels Verlag G. m. b. H.

Für Schule und Haus, Behörden und Vereine! Das beliebteste Geschenk zu jeder Gelegenheit sind

Die Adler-Klassiker

Herausgegeben von Dr. Hugo Bieber

In bester Friedenausstattung erschienen:

Johann Wolfgang von Goethe / Gesammelte Werke
In 5 Bänden / Mit 5 Bildern / Eingeleitet v. Hugo Bieber
Pro Band in Ganzleinen RM. 1.75 netto

Friedrich von Schiller / Gesammelte Werke
In 3 Bänden / Mit 3 Bildern / Eingeleitet v. Ernst Sander
Pro Band in Ganzleinen RM. 1.75 netto

Heinrich von Kleist / Gesammelte Werke
In 2 Bänden / Mit 2 Bildern / Eingeleitet von Julius Bab
Pro Band in Ganzleinen RM. 1.75 netto

William Shakespeare / Gesammelte Werke
In 6 Bänden / Mit 6 Bildern / Eingeleitet v. Hugo Bieber
Pro Band in Ganzleinen RM. 1.75 netto

Heinrich Heine / Gesammelte Werke
In 2 Bänden / Mit 2 Bildern / Eingeleitet v. Badt-Strauss
Pro Band in Ganzleinen RM. 1.75 netto

Friedrich Hebbel / Gesammelte Werke
In 3 Bänden / Mit 3 Bildern / Eingeleitet v. Hugo Bieber
Pro Band in Ganzleinen RM. 1.75 netto

Hermann Cardauns Die ewige Stadt

(Roma Aeterna)
Mit 165 Abbildungen
Ein Werk von seltener Schönheit!
Eindringlich und zuverlässig!
Unentbehrlich für den Romfahrer!

Einbandentwurf: Hans Raithel
Auf mattem Kunstdruckpapier gedruckt bei Otto von Holten / Berlin
Type: Nord-Antiqua / Format: 17,5 x 25
In Gobellnleinen geb. RM. 10.— ord.
Mit 40% Rabatt

Ein wertvoller Schatz für das deutsche Haus! Eine wahrhafte Freude für Alt und Jung!

Deutsche Märchen
Ausgewählt von Walter Merstetten
Mit 5 ganzseitigen Bildern nach Schwind u. Richter / 480 Seiten / Format: 17,5 x 23
In Ganzleinen geb. nur RM. 3.— no.

Deutsche Volksbücher und Schwänke
Ausgewählt von Walter Merstetten
Mit 5 ganzseitigen Bildern nach Richter, Führich u. Doré / 500 S. / Form.: 17,5 x 23
In Ganzleinen geb. nur RM. 3.— no.

Deutsche Sagen
Ausgewählt von Walter Merstetten
Mit 5 ganzseitigen Bildern nach Schnorr von Carolsfeld / 235 S. / Form.: 17,5 x 23
In Ganzleinen geb. nur RM. 2.— no.

Bestellzettel anbei!



Auslieferung Berlin u. Cnobloch, Leipzig

Max Derl

Die Malerei im XIX. Jahrhundert

Entwicklungsgeschichtl. Darstellung auf psychologischer Grundlage
In zwei Bänden

Eine wertvolle Hilfe wider Historizismus und Psychologismus
Der zweite Band enthält 200 Bildbeigaben!
In Buckram-Halbleinen mit handgestr. Überzug geb. RM. 10.— netto

Dmitry S. Mereschkowski

Gesammelte Werke

In der Übersetzung von Carl von Gütschow

Christ und Antichrist
Eine Trilogie historischer Romane
Band 1: **Julian Apostata** (Tod der Götter)
Band 2: **Leonardo da Vinci** (Auferstehung der Götter)
Band 3: **Peter der Grosse und Alexei** (Der Antichrist)
Jeder Band ist in sich abgeschlossen!
Preis pro Band in Seiden-Can. RM. 9.— ord., pro Band in Halbleder RM. 11.— ord. 40% R.

Tolstoi und Dostojewski
Leben / Schaffen / Religion
In Seiden-Can. RM. 7.— ord. /
In Halbleder RM. 9.— ord. /
Mit 40% Rabatt!

Michelangelo u. andere Novellen
In Seiden-Can. RM. 6.— ord. /
In Halbleder RM. 8.— ord. /
Mit 40% Rabatt!
Bd. 1-5 in Seiden-Can. RM. 40.— ord.,
Bd. 1-5 in Halbleder RM. 50.— ord.
40% Rabatt!

Die Erfüllung eines langgehegten Wunsches: Der kleine Brehm

Das ges. Tierreich in allgemeinverständlicher Darstellung
in einem Band

Bearb. nach der zweiten Auflage des Hauptwerkes „Brehms Tierleben“ von Dr. W. Kahle. Mit 116 Abb. im Text, 25 ganzseit. Illustrationen u. 4 farb. Tafeln von Goldberg
Einbandentwurf: Hugo Steiner-Prag
Der einbändige Klassiker der Zoologie als Geschenk für Schule und Haus, Jäger und Forscher!
Lex.-Form. / 886 S. stark / 11.— 20. Taus.
In Ganzleinen geb. nur RM. 5.50 no.

Die Galanten Bücher

In 8 Bänden
Eine einzigartige Auswahl von Liebesabenteuern mit künstlerisch hochwertigem Bildschmuck aus Werken v. **Boccaccio / Casanova / Thümmel / Gessner / Balzac**
Jeder Band enthält 6 Doppelton-Illustrationen nach alten Stichen!
Bd. 1-8 reizend in Ganzln. (Kassette) RM. 20.— ord. / Mit 50% Rabatt!

Ein Sonderangebot!

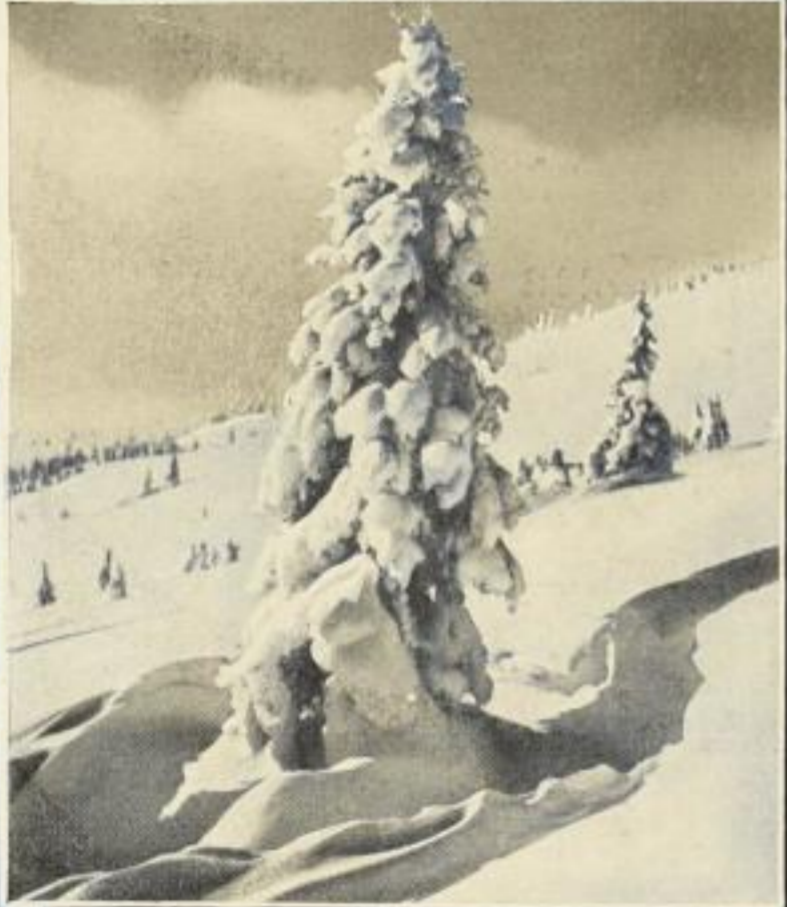
J.V.v. Scheffel / Ekkehard

Eine Geschichte aus dem X. Jahrhdt. Das berühmte Werk in bester Ausstattung zu billigsten Preisen!
Illustr. Ausgabe (von Hans Pindur):
In Ganz-Mattleinen nur RM. 2.50 no.
Einfache Ausgabe:
In Ganz-Mattleinen nur RM. 2.— no.

Karl Voegels Verlag G.m.b.H. / Berlin O 27 / Blumenstr. 75



Wintersport für Jedermann!



Ein neuer Weg zu Kraft und Schönheit

Koehler & Amelang, Verlag, Leipzig

Preis 1 Mark

Versandfertig liegen vor:

Federmanns Illustrierte Hefte

Heft I

Wintersport für Federmann

Heft II

Frauensport

*

Auf Kunstdruckpapier gedruckte, unterhaltende Hefte,
die jedermann wegen der ausgesucht schönen Bilder
kauft, von denen jedes Heft über fünfzig Stück enthält.

— Erste geschlossene Darstellung der beiden Sportgebiete. —

Einführungsrabatt und Rückgabeberechtigung siehe (Z)

*

Die beiden hier abgedruckten
Titelbilder liefern wir auch als Plakate
auf Pappe aufgezogen

Koehler & Amelang • Verlag • Leipzig

FRAUEN-SPORT



Durch Turnen u Sport zu Kraft und Schönheit

Boehler & Amelang, Verlag, Leipzig

Preis 1 Mark

Kennen Sie

diese drei feinsinnigen Frauen, ? ihr Leben und ihre Bedeutung ?



1



3



2

Diese Frage stellen wir auf unserem neuen Bilderprospekt, den wir zur sorgfältigen Verteilung anzufordern bitten! Wir erwarten gleichzeitig Bestellungen auf unsere drei gangbaren Frauenmemoiren:

1. Paula von Bülow, Aus verklungenen

Zeiten. 6.—10. Tausend. Die reizvollen Schilderungen des vormärzlichen Berlin, des Wiener Hofes um 1850 (Tanzstunden mit Kaiser Franz Joseph), der Residenzen Schwerin u. St. Petersburg sowie die Briefe Kaiser Wilhelms I. an „Exzellenz Paula“ haben diesem Werk einen bleibenden Platz auf dem Büchermarkt gesichert. Ganzleinenband M. 7.50

2. Freifrau von Heldburg, 50 Jahre

Glück und Leid. Im Frühjahr erschienen, liegen die inhaltreichen und sympathischen Briefe der Schauspielerin und Gemahlin des Herzogs Georg II. von Meiningen bereits in neuer Auflage (4.—6. Tausend) vor. Auch dieses Buch hat sich rasch eingebürgert. Ganzleinenband M. 10.—

3. Elisabeth von Heyking, Tagebücher aus vier Weltteilen.

Unsere Herbstneuigkeit! Die geheimnisvolle Welt der Diplomatie im Spiegel der ebenso klugen wie schönen Verfasserin der „Briefe, die ihn nicht erreichten“.

Steif geh. M. 9.—; Ganzleinenband M. 12.50

Für Frauen und junge Mädchen
ist der erste Sport-Roman der Frau

„Sportmädels“

von Hugo von Waldeyer-Hartz

das beste Weihnachtsgeschenk

Den Firmen, die das Buch mit dem wirkungsvollen
Umschlagbild noch nicht führen, raten wir,
sofort zu bestellen

In unseren Sportheften weisen wir mit allem
Nachdruck auf den Roman hin und nennen die
Buchhandlungen als Bezugsquelle

Pappband 4 M.; Ganzleinen 5.50 M.

[Z]

Koehler & Amelang • Leipzig



Österreichische Buchdruckerei in Leipzig

Halt!

nicht weiterlesen!

Erst bestellen Sie die Federmanns-Hefte: Frauensport und Wintersport

Ⓜ

von Koehler & Amelang / Leipzig

Am heil'gen Abend

Ein Weihnachtsspiel in einem Aufzug
von Georg Richard Koeß

3. Auflage. Preis M. 0.80 ord., 0.50 bar u. 11/10
Die Sprache des Stückes ist hochdramatisch, die Ausdrücke sind gewählt und auf der Bühne sehr wirkungsvoll. Bei guter Aufführung ist dem Einakter ein durchschlagender Erfolg gesichert. Das Stück hinterläßt einen tiefsten Eindruck. Denen, die es in Vereinen, in der Familie oder in Gesellschaften verwerten wollen, dürfte es sehr willkommen sein; denn es ist ganz anders, wie die Weihnachtsspiele sind, die man gewöhnlich sieht. Die Möglichkeit der Aufführung mit den einfachsten Mitteln sei noch besonders hervorgehoben.

Fröhliche Weihnachten!

Eine Sammlung hübscher Kindergebichte
zum Vortrag bei Weihnachtsfeierlichkeiten
von Hans von der Weis

Mit Abbild. Preis M. 0.80 ord., 0.50 bar u. 11/10
Die Gebichte, den verschiedenen Altersstufen entsprechend, lassen eine große Auswahl zu. Das Büchlein bezweckt, edle Weihnachtsstimmung in Familien, Schulen, Kinderhorten, Vereinen usw. zu wecken, weshalb es unseren lieben Kleinen zum Gebrauche bestens empfohlen wird.

Ⓜ

Verlag Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden

*„und Sie
können Sie nicht
finden?“*

von dem die
„Dresdner Nachrichten“
(am 21. 10. 26) sagen:

„Von der leuchtenden Schönheit der Farbentöne und der Mannigfaltigkeit der Schattierungen, die das Auge des Verfassers entzückten, bekommt man einen Begriff durch die technisch vollkommenen bunten Bildtafeln, die in dem Buche* enthalten sind.“

* William Beebe, Galápagos
das Ende der Welt.

Mit 6 bunten und 89 einfarbigen Abbildungen
und 3 Karten.

Gehftet M. 13.—, Ganzleinen M. 16.—.

Ⓜ

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Den Tausenden von Besuchern der schlesischen Gebirge

eine willkommene Festgabe!



Die Dörfler

Menschen und Bräuche aus dem schlesischen Bergland

von **Hugo Scholz**

Ein hübscher Ganzleinenband auf schwerem, holzfreiem Papier

M. 4.50

Auf kulturwissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, behandelt dieses Buch das Dorfleben im schlesischen Gebirge und seine landschaftliche Eigenart. Es ist ein Heimatbuch, dessen volkstümlich lebendige und ungekünstelte Darstellung an Rosegger und Hansjakob erinnert. Wie die Bücher dieser Heimatdichter, wird auch das Buch von Scholz weit über den engeren Heimatkreis hinaus Verbreitung finden. Herber Ernst, Geruhbarkeit und knorriger Bauernhumor sind in diesen Schilderungen zu einem bunten Kranz von herzerquickender Urwüchsigkeit vereinigt. Das Allgemein-Menschliche, von dem diese Lese Zeugnis gibt, sichert dem Buche den großen deutschen Leserkreis. Ist es doch als wertvolles Denkmal altschlesischen Dorflebens zugleich ein Hoheslied vom gesunden deutschen Bauern- und Volkstum überhaupt, dem der Verfasser, wie er im Vorwort sagt, mit diesem Buche einen Erneuerungsweg bereiten will.

Unsere Rabattvergütung von 11/10 mit 40% = 45,45% dehnen wir auch auf dieses Buch aus, so daß Partien, gemischt mit anderen Werken unseres Verlages, bis auf weiteres geliefert werden. Ehe noch unsere umfassende Propaganda eingesezt hat, treffen täglich schon zahlreiche Nachbestellungen ein auf unsere Novitäten:

Artur Brausewetter

„Und hätte der Liebe nicht . . .“

Paul Keller

„Marie Heinrich“

Otto Willi Gail

„Der Stein vom Mond“

Olga Pöhlmann

„Hans Kleberg“

Ⓜ

Baldige Lagerergänzung möchte sich daher empfehlen.

Ⓜ

Bergstadtverlag / Breslau I.



Schön ausgestattete, reich illustrierte
billige Kunstbücher

für den Weihnachtsmarkt.

40 % Rabatt und 13/12.

Wickenhagens
**Kleine
Kunstgeschichte**

Baukunst / Bildnerei / Malerei
Kunstgewerbe und Musik

Bearbeitet von
Dr. Ernst Wickenhagen
Sek. Schürst, Oberlyzealdirektor a. D.

In reichem Geschenkband. Ganzleinen mit Goldprägung.
Sonderausgabe der sechzehnten neubearbeiteten Auf-
lage von Wickenhagens Leitfaden der Kunstgeschichte.
Mit einer Kunstbeilage und 270 Abbildungen im Text.

Preis: Rm. 6.50

★

Don
deutscher Kunst

Betrachtungen und folgerungen
von

Karl Woermann

Mit 8 Tafeln in Tonätzung und 68 Abbildungen im Text.
Neue, verbesserte und erweiterte Ausgabe.

Elegant gebunden Rm. 3.60

Ich bitte, diese beiden gangbaren Geschenkbücher nicht
auf Ihrem Weihnachtslager fehlen zu lassen und reich-
lich zu bestellen.

Ⓩ

Hochachtungsvoll

Paul Neff Verlag (Max Schreiber)

Eßlingen a. N., 10. November 1926

PAUL BURG

**DER REPUBLIKA-
NISCHE KÖNIG**

320 Seiten, Ganzleinen M. 6.50

„Gewaltig ist der dichte-
rische Aufriß aus der preu-
ßischen Geschichte – Ein
Buch der Vergangenheit, das
in die Gegenwart gehört, um
der Zukunft zu dienen.“

Deutsche Tageszeitung.

★

FELIX MOESCHLIN

**WIR
WOLLEN IMMER
KAMERADEN SEIN**

294 Seiten, Ganzleinen M. 7.—

„Eine hochinteressante Be-
trachtung wirtschaftlicher
Probleme, gewürzt mit all-
zuberechtigter Ironie über
die durch den materiellen
Zeitgeist entstandenen
kleinkrämerischen Anschau-
ungen. Ein Spiegel unserer
Zeit!“

Ⓩ

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

BONGS GOLDENE KLASSIKER-BIBLIOTHEK

Zum 125. Geburtstag
11. Dezember

**Christian
Dietrich Grabbe**

Sämtliche Werke

6 Teile in drei Bänden

herausgegeben von

Dr. Spiridion Wukadinović

*

In Ganzleinen

3 Mark

jeder Band

z

Beachten Sie die neuen
Preise der Goldenen
Klassiker-Bibliothek

**DEUTSCHES VERLAGSHAUS BONG & CO.
BERLIN * LEIPZIG**

Soeben ist auf vielseitiges Verlangen in
II., verbesserter Auflage erschienen:

Dr. Augustin Wibbelt

„Ut de feldgraoe Tied“

Roman in zwei Bänden

**De erste Deel: De graute Tied.
De tweerte Deel: De swaore Tied.**

Preis pro Band in geschmackvollem,
starkem Leinen, Groß-Oktav, **Mark 6.**—

Ein hell leuchtendes Flammenzeichen glänzt am literarischen Himmel. Der weit über die norddeutschen Grenzen hinaus rühmlichst gefeierte münsterländische Dialektdichter Augustin Wibbelt ist mit seinem Werke „Ut de feldgraoe Tied“ auf dem Büchermarkte erschienen. Dieses herrliche, herzerschütternde Werk besteht aus zwei Bänden, welche wohl in Ernst und Humor zu dem Besten zählen, was der Krieg bis heute gezeitigt hat. Mit der Göttergabe des Humors vergoldet der Verfasser den tiefen, edlen Ernst der schweren Kriegszeit; er schlägt gleichsam eine goldene Brücke, um Schmerz und Freude, Zaghaftigkeit und Heldenmut, Leben und Tod zu verbinden. Ereignisse, die die Seele aufgenommen hat, Bilder aus der Heimat und dem Kriegslande sind hier festgehalten, um einerseits den Daheimgebliebenen zu zeigen, wie unsere Helden da draußen mit Opfer- und Heldenmut, durchdrungen von Vaterlandsliebe mit der Losung: „Siegen oder Sterben“ kämpften, andererseits um den wackeren Vaterlandsverteidiger darauf hinzuweisen, daß auch wir hinter den Fronten nicht müßig sind sondern in treuer Pflichterfüllung alles hingaben, um unsere durch den Namen „Heimat“ geheiligte Scholle zu erhalten und zu schützen. Die Handlung in diesen Büchern ist spannend und in ihren Teilen festgefügt. Das Ganze ist ein Meisterwerk voll Seele und Leben, reich an profaischen und poetischen Schönheiten. Mutterlaute, süße Heimatklänge dringen beim Lesen dieser Bücher an unser Ohr; wie Eltern, Schwester und Bruder heimeln uns die handelnden Personen an. Fürwahr — soweit es überhaupt möglich ist — hat der wackere Dichter den Stoff gemeistert. Mit modernem Empfinden gedacht, aus gläubigem Herzen geboren, geschrieben in prächtiger Sprache, bedarf dieses Werk keiner weiteren Empfehlung. Das Beste vom Guten bricht sich von selber Bahn.

Wir liefern fest bzw. bar mit 35% Rabatt

2 Exempl. Bd. I/II zur Probe mit 40% Rabatt
5 „ Bd. I/II zur Probe mit 45% Rabatt
10 „ Bd. I/II und mehr mit 50% Rabatt

Bestellzettel anbei Auslieferung auch in Leipzig.

z z

Fredebeul & Roenen Verlag, Essen.

Heinrich Manesses



Schicksale und Abenteuer
von
Udolf Vöglin

Simajah, die Königsfrau

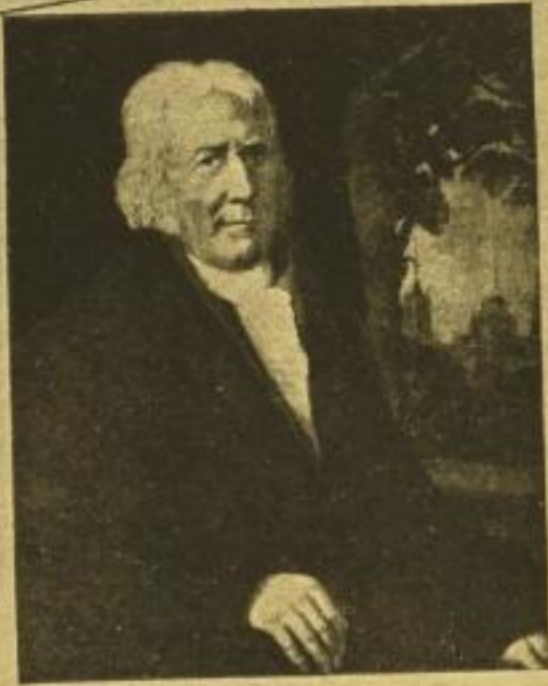


Ein Roman aus Sumatra
von
Udolf Vöglin

Liebesdienste



Lovellen und Geschichten
von
Udolf Vöglin



FRIEDRICH CAESAR LAHARPE
der Erzieher und Berater Alexanders I. von Rußland, des
Siegens über Napoleon I. und Anbahner der modernen Schweiz
VON ARTHUR BOEHLINGK



PROF. DR. MARTIN RIKLI
VON DEN PYRENÄEN ZUM NIL
NATUR- UND KULTURBILDER AUS DEN
MITTELMEERLÄNDERN
VERLAG ERNST BIRCHER A.-G. BERN UND LEIPZIG

Meister Hans Jakob



Der Chorstaßschneider
von
Udolf Vöglin

GEORG KÜPPER
Leben und Tod



Das Bild in Schule
und Haus
GRÖSSE DER MAPPE 20-28 cm

Der Scharfrichter



Ein Goethe-Roman
von
Udolf Vöglin

BÜCHER AUS DEM VERLAG ERNST BIRCHER & G. BERN U. LEIPZIG

Merkwürdige Erlebnisse und Reisen

HANS LEIP TINSER

Roman einer Heimkehr

328 Seiten, Ganzleinen M. 7.—

»Man liest das Buch auf einen Sitz und sozusagen in einem Atem, so jagenden Atems ist es selber, erfüllt vom Rhythmus unserer zitternden Maschinenzeit, die keine langatmigen Erwägungen mehr duldet.«

Deutsche Zeitung, Berlin.

JACK LONDON LOCKRUF DES GOLDES

Aus dem Amerikanischen von
Erwin Magnus

373 Seiten, Ganzleinen M. 7.—

»Ein Vollblutabenteurer, ewig jung, kraftgeladen — der geborene Eroberer. In den Romanen Jack Londons reiten Abenteurer über die Prärie, Landstraßen locken, man hört das tiefe Atmen der Natur.«

Berliner Volkszeitung.

PAUL MORAND WEITE WILDE WELT

Aus dem Französischen von Käte Mintz

240 Seiten, Ganzleinen etwa M. 6.—

»Der Zauber dieses Buches liegt in der fabelhaften Fähigkeit, Sitten und Menschen vieler Länder zu vergleichen. Manchmal funkeln die Kapitel fast wie eine mit Perlen und Diamanten überfrachtete Dame.«

Eduard Korrodi, Neue Zürch. Ztg.

LAFCADIO HEARN BIDASARI

275 Seiten, Ganzleinen M. 7.50

»Viele Seiten dieses Buches sind gefüllt mit Geistergeschichten, Nachtmahrgeschichten, ungewöhnlichen Erzählungen von Negerzauberern und ruhelosen Toten. Prachtvoll ist das rollende Schiff, dieser Schienendampfer, in den Prärien und über den eisigen Randgebirgen Nordamerikas gezeichnet.«

Frankfurter Zeitung.

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

Z



Jugend - Bücher

Ida Bindshedler

Die Turnachtkinder im Sommer — Die Turnachtkinder im Winter — Die Leuenhofer

Jeder Band in Leinen gebunden M. 5.60, Fr. 7.—

Unsere Kinder werden selige Stunden verbringen über diesen Büchern. Außerdem findet die kindliche Phantasie reiche Anregung zu Spiel und Beschäftigung, und der Wille zur guten Tat wird gefestigt. Aber nicht nur Acht- und Vierzehnjährige werden sich an diesem Buche freuen. Die Erzählungen dürfen so gut wie die Spyribücher den Untertitel führen: „Für Kinder und solche, die Kinder lieb haben.“ So könnte ich sogar von einem gelehrten Herrn berichten, der über diesen Kindergeschichten Essen und Schlafen vergessen hat. (Neue Zürcher Zeitung.)

Gertrud Lendorff

Mirabell (Märchen) — Die stille Straße (Eine Geschichte)

Jeder Band gebunden M. 5.60, Fr. 7.—

Wenn man ein sogenanntes Mädchenbuch von Herzen empfehlen kann, so sind es Gertrud Lendorffs feine Dichtergaben. Diese an Herzenswärme und Gemüt so reichen Bücher reihen sich den klassischen Kinderbüchern der Spyri oder der Bindshedler würdig an. Je mehr man sich in sie vertieft, umso stärker ergreift einen die feinsinnige Art der Dichterin und ihr tiefes menschliches Fühlen. (Basler Nachrichten.)

Marie Steinbuch

Die Engel-Apothek in Osterwald — Fee — Eva Thoring — Die Enkelin der Frau Ursula — Annemarie von Lashberg — Auf neuen Wegen

Jeder Band gebunden M. 5.60, Fr. 7.—

Eine herzlich liebe Erzählerin. In Stimmungsmalerei und Erfindung voll Güte und Schönheit. Man spürt das reiche gütige Frauengemüt, das hier mit großer Erzählergabe gestaltet. Es wird wenige Bücher für die junge Mädchenschaft geben, die in gleicher Weise allen künstlerischen und ethischen Anforderungen entsprechen. Die einzelnen Gestalten sind in prächtigster Art lebendig gezeichnet. Wir leben und leiden mit. Die handelnden Personen wachsen auch uns ans Herz. (Post, Berlin.)

Lisa Wenger

Das blaue Märchenbuch

Gebunden M. 5.60, Fr. 7.—

Die wundervollen Kunstmärchen, von einer gemütvollen und phantasievollen Mutter zunächst ihren Kindern erzählt, sind denen von Andersen gleichartig, aber insofern vielleicht noch überlegen, als ihnen die bei Andersen oft unbequeme Geziertheit und Manieriertheit fehlt. Die Erzählung fließt so ungezwungen, so sicher und natürlich, daß auch der Erwachsene an ihr seine helle Freude haben muß. (Pädag. Archiv.)


Z

Z



VERLAG HUBER & CO.

FRAUENFELD / LEIPZIG





DIETRICH
REIMERS
GLOBEN

FINDEN
SPIELENDE
ABSATZ

DIETRICH REIMERS

ERD GLOBEN

Dem heutigen Stande der Wissenschaft entsprechend. Die Globen von 34, 28, 21 und 15 cm Durchmesser sind mit farbenprächtigen Kartenbildern neu bearbeitet soeben erschienen

ERD GLOBUS

34 cm Durchmesser * Maßstab 1 : 38000000

Nr. 12

Auf elegantem braun mal-
tierten Holzfuß m. Nickel-
achse. Preis einschl. Ver-
packung Rm. 22.—

Nr. 17

In braunem Holzgestell mit Messing-Vollmeridian,
Horizont, Stundenscheiben, Höhenquadrant, Kompaß
u. Gebrauchsanweisung. Preis ohne Verpackung, die
zum billigsten Tagespreis berechnet wird, Rm. 60.—

Nr. 14

Auf elegantem braun mal-
tierten Holzfuß m. Messing-
halbmeridian. Preis einschl.
Verpackung Rm. 26.—

DAS KARTENBILD IN ETWA 20 FARBTÖNEN

enthält alle bedeutenden Städte, Eisenbahnen, Kabel, Dampfschiffslinien mit Angaben der Ent-
fernungen in Seemeilen, die warmen und kalten Strömungen auf der Erde, die vollständige
politische Einteilung, das vollständige Flußnetz, die Gebirgsdarstellung, die internationale
Datumsgrenze, die Treibeis- und Packeisgrenzen, Greenwich-Graduierung.

VORZUGS-ANGEBOT

Erdgloben von 34, 28, 21, 15, 10 $\frac{1}{2}$, cm Durchmesser

Sortiment A

Je 1 Globus Nr. 5 (21 cm Durch-
messer), Nr. 43 (28 cm Durch-
messer), Nr. 12 (34 cm Durch-
messer), sämtl. ohne Meridian,
einschl. Porto und Verpackung
Rm. 28.50 no. bar
Verkaufspreis Rm. 46.—

Sortiment B

Je 1 Globus Nr. 2 (10 $\frac{1}{2}$ cm
Durchm.), Nr. 5 (21 cm Durchm.),
Nr. 43 (28 cm Durchm.), Nr. 14
(34 cm Durchm. mit $\frac{1}{2}$ Meridian)
einschl. Porto und Verpackung
Rm. 32.50 no. bar
Verkaufspreis Rm. 52.75

Sortiment C

Je 1 Globus Nr. 43 (28 cm
Durchm.), Nr. 5 (21 cm Durchm.),
Nr. 46 (15 cm Durchm.), Nr. 2
(10 $\frac{1}{2}$ cm Durchm.) ohne Meridian
einschl. Porto und Verpackung
Rm. 19.50 no. bar
Verkaufspreis Rm. 31.75

Sortiment D

Je 1 Globus Nr. 2 (10 $\frac{1}{2}$ cm Durchm.),
Nr. 46 (15 cm Durchm.), Nr. 5 (21 cm
Durchm.), Nr. 43 (28 cm Durchm.),
Nr. 44 (28 cm Durchm. mit Halbmeridian),
Nr. 12 (34 cm Durchm.), Nr. 14 (34 cm
Durchm. mit Halbmeridian) einschließlich
Porto und Verpackung Rm. 60.— no. bar
Verkaufspreis Rm. 99.75

Verkaufspreise dieser jederzeit lieferbaren Globen:

Nr. 2 (10 $\frac{1}{2}$ cm Durchm.) Rm. 2.75, Nr. 46 (15 cm Durchm.) Rm. 5.—, Nr. 5 (21 cm Durchm.) Rm. 9.—, Nr. 12 (34 cm Durchm.) Rm. 22.—
Nr. 14 (34 cm Durchm. mit $\frac{1}{2}$ Meridian) Rm. 26.—, Nr. 43 (28 cm Durchm.) Rm. 15.—, Nr. 44 (28 cm Durchm. mit $\frac{1}{2}$ Meridian) Rm. 20.— ord.

DIETRICH REIMER / ERNST VOHSEN / A.-G., BERLIN SW 48

**50
Pf.**

Soeben erschienen

**50
Pf.**

HOFFMANN:

DER STRUWWELPETER

Ungekürzte Volks-Ausgabe auf 22 Seiten
in solidem Einband 50 Pf. ord.

**Beachten Sie das Format 17×22 cm, das
in dieser Preislage alle bisherigen Aus-
gaben übertrifft.**

In dieser Ausstattung ist der Struwwelpeter
zu Weihnachten ein Propaganda-
und Massenartikel.

Vorzugsangebot bis 30. Nov.:

**Ein 5 Kilo-Paket (40 Stück) RM 12.50
netto / Über 40 Stück 45% Rabatt**

Weitere Struwwelpeter-Ausgaben:

Halbleinwand 21×26½ cm, ungekürzte Ausgabe, 24 Seiten
RM —.58 netto

Broschiert 20½×26 cm, ungekürzte Ausgabe, 24 Seiten
RM —.50 netto

Unzerreißbar a. Pappe 26½×20 cm, ungekürzte Ausgabe,
24 Seiten RM 1.30 netto

Unzerreißbar a. Pappe 20×25 cm, vollständige Ausgabe in
3 Teilen, jeder Band 8 Sorten RM —.83 netto

16 Stück in einem 5 Kilo-Paket gemischt
M. 12.50 netto



**BILDERBÜCHER-VERLAG
G. LOWENSOHN, FÜRTH I. B.**

**50
Pf.**

Auslieferung: direkt od. durch
Carl Fr. Fleischer, Leipzig

**50
Pf.**

Do

Z



Fürs Weihnachts- Lager

dürfte sich eine rechtzeitige
Ergänzung folgender Bände
empfehlen, welche sämtlich in
Friedensausstattung vorliegen:

Zwei-Mark-Zwanzig-Bände:
Griechen - Dome - Burgen -
Bürgerbauten - Madonnen-
bilder - Bildnisse - Deutsches
Herz - Gute Einkehr - Blu-
menkorb - Torbrunnen - Tier-
bilder - Innenraum - Ar-
beitsbau - Treubildhauer -
Kinderlieder - Religionsall-
tag - Figurgerät.

Drei-Mark-Dreißig-Bände:
Stiller Garten - Plastik des
Mittelalters - Larsson -
Michelangelo - Barock -
Heimat - Holzschnitte - Park
- Deutsch-Südost - Planke,
Deutsche Geschichte - Länder
und Völker - Bilderfreitag
- Werkformen.

Drei Neudrucke, welche üb-
licher Weise einmal mit 45%
angeboten werden: Morike
- Maeterlinck - Claudius.

Über alle diese Bände

liegt

**Blau-
Bücher-
Zettel**

bei.

Karl Robert Langewiesche

Die Blauen Bücher

Do

Z



NEUDRUCK

Claudius

55.

Tausend.

Auf schönem Hadernpapier. Köstlich ist die Fülle der kleinen Ludwig Richter-Holzschnitte durch das Buch zerstreut. Man kann Claudius gewiß nicht jedermann verkaufen. Aber denen, die das Herz so recht eigentlich auf dem rechten Fleck haben, sollte man ihn nahebringen.

Einmal 45%! Zettel!

Karl Robert Langewiesche

Die Blauen Bücher



BUEHNENVOLKSBUCHVERLAG C. M. B. H.

**Im blauen Wagen
durch Deutschland**

von
Lisa Tegner

Mit 40 Skizzen von W. Heiner-Berlin

Das Buch einer Kennerin der Seele der Landschaft und ihrer Volksart. Interessante Entdeckungen und wertvolle Beiträge zur Geschichte der Jugendbewegung: „Ich bin diesen gleichen Gestalten immer wieder begegnet. Sie ziehen durch deutsche Landschaften, unbekümmert, tapfer und einfach. Sie spielen und singen unter den Dorfwinden mit dem Volk, ziehen auch in das auf- und niederwogende Leben der Städte. Daß aber Menschen das können, das ist eine Hoffnung in den Untergängen und Zusammenbrüchen unserer Zeit; daß es die Jugend tut, die aufgewachsen in dieser Zeit, ist noch mehr als eine Hoffnung.“ In Illustration, Format und Ausstattung so recht ein praktisches Handbuch für die wandernde Jugend.

Z

Preis M. 2.40

Z

Interessenten:

Alle Kreise der Jugendbewegung, Lehrer, Lehrerinnen, Schulen, Pensionate, Jugendämter. Jeder Buchliebhaber, Weihnachtsmarkt!

Abfahrgarantiert!

Sonderangebot bis 1. Dez. zur Einführung:

1-2 Expl. 40%, 3-5 Expl. 45%, ab 6 Expl. 50%

„Der neue Tanz“ aus Holland

**The Original
Tango-Waltz 1927**

A New Dance Rhythm

by

J. B. M. Koenders, Nijmegen

Music by Frits Jakma, op. 66

★

**Edition Eduard Bloch,
Berlin C 2**

Piano Mark 2.—

(Theorie in Deutsch, Französisch,
Englisch, Holländisch)

Violine Mark —.30

Cello M. —.30

Z



So schreibt
Dr. Robert
Hohlbaum:

„Ich bin entzückt von diesem ausgezeichneten
Buch, das wie kein zweites berufen ist, uns
die Großen menschlich näherzubringen.“

über

Von Musikern und Musik

Ein deutsches Buch für Schule und Haus
herausgegeben von

Walter Kühn und Hans Lebede

I. Band

Vorzeit bis Beethoven

364 S. m. 3 ganzs. Abb. in Geschenkleinen Rm. 6.—

II. Band

Weber bis Schreker

538 S. m. 3 ganzs. Abb. in Geschenkleinen Rm. 8.50
Band I/II in geschmackvollem Karton Rm. 14.80

Rabatt: 35% einzeln, 40% ab 5, 45% ab 10,
50% über 15.

Werbemittel kostenlos:
Prospekte, Plakate, Lesezeichen.



Das Geschenk von und für alle musikliebenden
und musiktreibenden Kreise
für **Weihnachten 1926**

Do

Z



NEUDRUCK

Maeterlinck

89.

Tausend.

Auf schönem Hadernpapier. Sehr elegant kartoniert,
auf Rothbraun abgestimmt, da außerhalb der Blauen
Bücher stehend. Die vielfach verbreitete Meinung, der
Band sei überhaupt vergriffen, ist irrig. Für die speziellen
Freunde Maeterlincks wurde er stets vorrätig gehalten.

Einmal 45%! Zettel!

Karl Robert Langewiesche

Die Blauen Bücher

1488*

Do

Z



NEUDRUCK

Mörke

135.

Tausend.

Auf schönem Hadernpapier. Zweifarbig gedruckter Titelbogen. Vermehrter Inhalt, sodass jetzt wieder alles Wesentliche geboten ist. Zu den reizvollen Schwind-Bildern sind neu hinzugekommen zahlreiche köstliche Wignetten Karl Kösters.

Einmal 45%! Zettel!

Karl Robert Langewiesche

Die Blauen Bücher



KIERKEGAARD DIE REINHEIT DES HERZENS

2. Auflage. Brosch. M. 3.60, geb. M. 8.—

Ganz einfach und schlicht spricht Kierkegaard in seiner Beichtrede vom Alltagsleben und jenen stillen Feierstunden, wo der Mensch zur Ruhe kommt und sich auf sich selbst besinnt. Er redet von der Reinheit des Herzens, die darin besteht, allezeit nur eins zu wollen, und von all dem Mannigfaltigen, das den Menschen verlockt und ihm des Herzens Reinheit raubt.

Z

CHR. KAISER * VERLAG * MÜNCHEN



Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung, Heidelberg

Neuerscheinungen!

Religionsgeschichte Europas von Carl Clemen, o. Prof. an der Universität Bonn. I. Band. Bis zum Untergang der nichtchristlichen Religionen. Mit 130 Textabbildungen. (Kulturgeschichtl. Bibliothek II. 1.) M. 17.—, geb. M. 19.—

Ein II. Band wird das Werk zum Abschluss bringen. Es ist für alle Altertumsforscher, Philologen, Theologen, Ethnologen von gleicher Bedeutung.

Spinoza, Tractatus de intellectus emendatione. Ethica. Sonderdruck aus Spinoza, Opera, herausg. von Carl Gebhardt. M. 12.50, geb. M. 15.—

Das Hauptwerk Spinozas in der definitiven Ausgabe der Heidelberger Akademie in billiger Ausgabe! Zum Gebrauch auch der Seminare.

Die Entwicklung der Straßburger Universität aus dem Gymnasium und der Akademie des Johann Sturm. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Elsass von Gerhard Meyer. (Schriften des Wiss. Instituts der Elsass-Lothringer im Reich.) M. 3.—

Geschichte der medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg 1386—1925 von Eberhard Stübler. Mit 28 Abbildungen. M. 18.—

Z

Wissenschaftlicher, Leipzig

**HAFIS
BUCHEREI**



Leinenband R.M.3.
Halblederbd. R.M.5.
**QUALITÄTS
BUCHEREI**

Goethes Werke

mit Einleitung und Erläuterungen von Prof. Dr. Wittkowski

Die Ausgabe in 12 Bänden

in 2 Serien zu je 6 Bänden

jede Serie in Kassette in Leinen M. 18.—, in Halbleder M. 30.—

Die größere Auswahl in 8 Bänden

In Leinen in Kassette M. 24.— / In Halbleder in Kassette M. 40.—

Die kleinere Auswahl in 5 Bänden

In Leinen in Kassette M. 15.— / In Halbleder in Kassette M. 25.—

Jeder Band ist einzeln käuflich

Ganzleinenband mit Farb- und echtem Golddruck M. 3.—

Halblederband mit Saffianlederrücken, Leinenbezug, oben Goldschnitt M. 5.—

Wilhelm Hauffs Märchen

mit einer Nachbildung des alten Stiches gedruckt auf holzfrei Edelpapier / Umfang 400 Seiten

Gottfried Keller — Der grüne Heinrich

Jeder Band auf bestem holzfreien Papier vorzüglich gebunden in Ganzleinen mit Gold- u. Farbdruck, Farb-
oberschnitt M. 3.—, in Halbleder mit Bastardlederrücken u. Leinenbezug, echt Goldoberschnitt M. 5.—

In Vorbereitung befinden sich:

Ⓢ Schillers Werke in 10 Bänden und Gottfried Kellers Werke Ⓢ

Globus Verlag G.m.b.H. Berlin W.66

Oscar Wilde

Neu-Ausgabe

in großem Format, gedruckt auf blütenweißem, holzfreiem Papier, elegant broschiert, in farbigem Umschlag

Ein idealer Gatte

Schauspiel in 4 Akten.
Übersetzt v. Alfred Neumann.

Ladenpreis 1.—

bar mit ... 35%o

Eine Frau ohne Bedeutung

Schauspiel in 4 Akten. Übersetzt von Feliz Paul Greve.

ab 10 Exempl. 40%o

2 Probe-Exempl.

50%o!

Ⓢ Von der früheren Ausgabe ist noch lieferbar Ⓢ

Bunbury

Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute.

Salome

Tragödie in einem Akt.

Ladenpreis 60 Pf.

bar mit ... 35%o

Lady Windermeres Fächer

Weibe handelt.

Ein Schauspiel, das von einem guten

ab 10 Exemplare, auch gemischt .. 40%o



Soeben erschien:

Lebenslinien

Die Selbstbiographie des großen Naturwissenschaftlers Prof. Dr. Wilhelm Ostwald Band II (Die Leipziger Professur) 445 Seiten Gr.-8° gebunden Mk. 10.50

Jeder Käufer des 1. Bandes kauft auch den Zweiten.

Verlag Kisting & Co. G. m. b. H., Berlin W 9, Linienstr. 38
 Fernsprecher: Kurfürst 9116, 9136, 9137 / Postfach-Konto: Berlin W 7, Nr. 12103



Das billige Buch

wird dieses Jahr mehr verlangt denn je!



Zur Lagerergänzung empfehlen wir unsere konkurrenzlos billigen

Märchenbücher

Sehr ansehnliche Bände mit je 4 Bunt- und vielen Schwarz-Weiß-Bildern. Dauerhaft in Halbleinen gebunden. (Fadenheftung.)

Preis nur je 65 Pf. netto Verkaufspreis beliebig

1. Im Schlaraffenland und andere Märchen
2. Hans im Glück und andere Märchen
3. Rotkäppchen und andere Märchen
4. Der kleine Däumling und andere Märchen
5. Tischlein deck' dich und andere Märchen
6. Hänsel und Gretel und andere Märchen
7. Dornröschen und andere Märchen
8. Das tapfere Schneiderlein und andere Märchen
9. Der gestiefelte Kater und andere Märchen
10. Schneewittchen und andere Märchen
11. Der Wolf und die sieben Geißlein u. and. Märchen
12. Der Hase und der Igel und andere Märchen

Sämtliche Bände haben fünf- bis sechsbunte Umschlagbilder u. jugendliche Malergestriche

Auf ein 5 kg-Paket gehen 20 Bände

Z 100 Bände, auch gemischt, für M. 60.— **Z**
 gegen 3-Monats-Akzept

Wir bitten, reichlich zu bestellen

A. Anton & Co.

Verlag für Bilderbücher und Jugendschriften
 Leipzig



neu! Erzählungs-Bilderbücher neu! für Haus und Schule, für Groß und Klein

Willkommene Geschenkwerke für Nikolaus und Weihnachten und andere Feste. Wertvolle Erzählungen der Schülerbüchereien

Josef und Maria Koch

Kasperl auf der Jagd

Mit vielen Bildern im Text und mehrfarbigem Einband
 M. 2.—

★

Maria Koch-Doll

Reinecke Fuchs

Mit vielen großen Bildern von Kaulbach, kindertümlich nach- erzählt von Maria Koch-Doll
 Holzfrees Papier, mehrfarbiger Halbleinenband. Preis M. 2.—

Josef und Maria Koch

Lustige Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen

Mit Holzschnitten von Gustav Doré
 In mehrfarbigem Einband M. 2.—

★

Maria Koch-Doll

Das Nibelungenlied

Im Anschluß an die Handschrift des Freiherrn von Lohberg
 Neu erzählt von Maria Koch-Doll. Mit vielen großen Bildern
 von Bendemann, Hübner und Rethel. M. 3.—

Ferner erschien:

Maria Koch-Doll

Rosengärtlein

Ein Kindergebetbuch von Franz von Pöcci
 40 S., geb. M. —.90
Z Bestellzettel anbei. **Z**

Fredebeul & Koenen ♦ Verlag ♦ Essen

Auslieferung auch in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer.

HANDBÜCHER DER BUCHKUNDE



Nachstehende Werke gehören in die Bibliothek jedes Buchhändlers, Bibliothekars und Museumsbeamten:

Georg Schneider

Handbuch der Bibliographie

3. Auflage. 560 Seiten. Ganzleinenband.
Preis Rm. 16.—

*

Konrad Haebler

Handbuch der Inkunabelkunde

187 Seiten. Ganzleinenband Rm. 14.—
Broschiert Rm. 12.—

*

Gottfried Zedler

Von Coster zu Gutenberg

205 Seiten. Mit 49 Textabb. u. 26 Doppeltafeln.
Leinenband Rm. 30.—

*

Day-Delitsch

Alte und neue Alphabete

4. Auflage. 23 Seiten Text und 151 Schriftbilder.
Halbleinenband Rm. 5.—

*

Annemarie Meiner

Das deutsche Signet

72 Seiten. Mit zahlreichen Textabbildungen.
Halbleinenband Rm. 6.—, Halblederband Rm. 10.—

*

Wolfgang Mejer

Bibliographie
der Buchbindereiliteratur

208 Seiten. Ganzleinenband. Rm. 20.—



Verlag von

Karl W. Hiersemann, Leipzig



Urteile der Presse

Berliner Börsen-Zeitung:

Eine Reihe wahrhaft vorbildlich zu nennender Jugendbücher künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalts.

Luzerner Tageblatt:

Diese prächtige Sammlung sollte recht viele Freunde finden, denn wir haben ihr nichts Ähnliches an die Seite zu stellen.

Salzburger Lehrerzeitung:

Nirgendß sollten die gediegenen Bände von Bongs Jugendbüchern fehlen, die in Natur und Welt, Technik und Geistesleben in fesselnder Weise einführen.

Schule und Elternhaus:

An diesen Büchern wird man dauernde Freude haben.

Deutsche Tageszeitung:

Gute Jugendbücher sind hier geschaffen worden, und in keiner Stube Heranwachsender sollten sie fehlen.



Berlin Verlag von Rich. Bong Leipzig

1489*

SIE MÜSSEN STETS
AUF LAGER HABEN:

**EMANUEL
SWEDENBORG
HIMMEL
HÖLLE, GEISTERWELT**

In deutscher Nachdichtung von
WALTER HASENCLEVER

Durch die Nachdichtung Hasenclevers wird dem großen Publikum die Bekanntschaft mit diesem religiösen Verkünder des 18. Jahrhunderts, den Balzac als Buddha des Nordens bezeichnet, vermittelt.

Pappband M. 5.—



VERLAG DIE SCHMIEDE
BERLIN W 35



Das Weihnachtsbuch

Felix Zimmermans
**Das Jesuskind
in Flandern**

Das 14.—18. Tausend ist im Druck.

In Leinen M. 6.50

Wir empfehlen, das Buch in dieser Zeit
ständig auszuliegen.



Im Insel-Verlag / Leipzig

**Georg
Westermann**



**Braunschweig
Hamburg**



Ab Oktober 1926 erscheint:

**Schule und
Wissenschaft**

Ein Wegweiser zu neuzeitlichem Unterricht

Herausgegeben von Dr. Willy Grabert und Dr. Paul Hartig unter Mitwirkung von Dr. Hans Strohmeier.

Preis dieser Monatschrift M. 4.— vierteljährlich

Das 1. Heft behandelt das Problem „Individuum und Gemeinschaft“.
Das 2. Heft behandelt das Problem „Bildungswege der Schule“.

Was wir wollen:

Schule und Wissenschaft ist eine für unsere höhere Schule bestimmte Monatschrift. Immer den Blick auf die Bedürfnisse der Schule und des Unterrichts gerichtet, will sie eine Verbindung zwischen Schule und Wissenschaft herstellen und die Ergebnisse der Wissenschaft der Schule zugänglich und ihr dienstbar machen.

Schule und Wissenschaft stellt sich auf den Boden der jüngsten Reformen des Unterrichts. Der Untertitel der Zeitschrift „Ein Wegweiser zu neuzeitlichem Unterricht“ hat also ganz besondere Bedeutung.

Schule und Wissenschaft ist eine Zeitschrift, die jedes Heft um ein Grundproblem unserer Zeit oder ein Sachgebiet unseres Unterrichts aufbaut. Jede Nummer stellt dadurch eine in sich geschlossene Einheit dar. Zuerst ergreift jeweils ein Wissenschaftler das Wort zu theoretischer Klärung dieses Problems. Dann versuchen in der Praxis stehende erfahrene Schulmänner auf Grund solcher wissenschaftlicher Betrachtung an geeigneten Beispielen zu zeigen, wie moderne wissenschaftliche Forschung in einem neuzeitlichen und zeitgemäßen Unterricht praktisch nutzbar gemacht werden kann.

Schule und Wissenschaft macht es sich auch besonders zur Aufgabe, den drei großen und aus einem zeitgemäß eingestellten Unterricht nicht mehr wegzudenkenden Geboten des Arbeitsunterrichts, der Kulturfunde und der inneren Verbindung der Unterrichtsfächer zu dienen.

Interessenten: Alle höheren Schulen einschl. der Institute an den Hochschulen, alle Philologen und alle Pädagogen und Freunde der höheren Schule, denen eine wirksame Vertiefung des Unterrichts am Herzen liegt.

Heft 1 und 2 beschränkt in Kommission,
Prospecte kostenlos.



e

VIER BÜCHER DER SELBSTERKENNTNIS



wie? LIEDER.

Wie deute ich mein Schicksal aus den Sternen?

Von E. Andresen

Wie beurteile ich meine Handschrift?

Von Hans H. Busse

**Wie deute ich mein Schicksal
aus Form und Linien meiner Hand?**

Von Hans Freimark

Wie stärke ich mein Gedächtnis?

Von Hugo Pabst

W. VOBACH & CO. GMBH. IN BERLIN UND LEIPZIG

Eine gewaltige Welle von Selbsterkennungsdrang geht durch unser ganzes Volk. Alte Werte, die uns lange lieb und teuer waren, sind zerbrochen, ein neues Zeitalter dämmert herauf, das neue Einstellungen fordert. Die Menschen sind die Träger ihres Zeitalters. Um also den Geist des Kommenden recht zu verstehen, müssen wir in unsere Tiefe steigen und die eigenen Wurzeln erforschen, aus denen all unser Tun und Denken emporquillt, d. h. wir müssen den mit der Geburt gegebenen Charakter ergründen, der jedem Schicksal seine besondere Prägung gibt. Unser Charakter spiegelt sich in der Gestalt der Kopfform, in Linien der Hand und in unserer Handschrift wider. Weitere Schlüsse lassen sich aus der Astrologie, der Lehre von der kosmischen Einordnung des einzelnen Menschen, ziehen. Um sich über Astrologie (Sterndeutkunst), Graphologie (Handschriftendeutung), Chiromantie (Handlesekunst) und Mnemotechnik (Gedächtnislehre) kurz und schnell unterrichten zu können, greife man zu den obigen vier Büchern, deren Inhalt nachstehend kurz skizziert ist:

WIE DEUTE ICH MEIN SCHICKSAL AUS DEN STERNEN?

Diese Frage hat schon die alten Ägypter beschäftigt. Die Araber, Chaldäer, Perser, die Inder, Chinesen und nicht zuletzt die Griechen haben sich mit Astrologie beschäftigt. *Pythagoras*, *Platon* und *Aristoteles* waren ihre Lehrer. Im Mittelalter trieben die *Päpste* eifrig Astrologie; *Kepler*, der berühmteste Astronom, war zugleich eifriger Astrologe. Er prophezeite dem damals noch jungen und unbekanntem *Wallenstein* seinen künftigen Ruhm. *Shakespeare* und *Walter Scott*, *Leibniz* und *Goethe* glaubten an die Astrologie. So sehen wir, daß zu allen Zeiten bei allen Völkern deren große Männer bestrebt waren, die Geheimnisse der Astrologie zu ergründen. Wir brauchen in der Astrologie nichts Übersinnliches anzunehmen — auch laut dieser Lehre geschieht alles infolge natürlicher und unabänderlicher Gesetze, sie lehrt aber zugleich, daß im Weltganzen Gesetze tätig sind, von denen wir noch sehr wenig wissen. *Freilich, die vielen, die sich der Astrologie widmen, klagen über die großen Schwierigkeiten der Lehrbücher*, über die vielen für den Laien unverständlichen Fachausdrücke, besonders aber über die Schwierigkeiten der Berechnungen, die unüberwindlich für die scheinen, die nur über eine mittelmäßige Kenntnis an Mathematik und Kosmologie verfügen.

Hier will nun ein Büchlein helfend eingreifen, das in klaren Worten den Laien in die Wissenschaft der Astrologie einführt, vor allem, wie man sie praktisch verwerten kann. Wir wissen heute, daß die Wesensart jedes Menschenkindes von dem Augenblick, da es erstmals die Augen öffnet, von den Urkräften des Alls beeinflusst wird, das gestirnte Himmelszelt drückt ihm seinen Siegel auf. Wir werden also in den Kosmos eines Weltalls hineingeboren, sofort und dauernd den sich kreuzenden Gestirneinflüssen ausgesetzt. Diese Strömungen bilden sodann die Grundlagen des Charakters. Die Astrologie lehrt, *die schwachen Seiten in unserem Charakter* in aller Nacktheit zu erkennen, durch Berechnung die Zeiten zu finden, wann jene schwachen Seiten schweren Heimsuchungen ausgesetzt sein werden, so daß wir uns im voraus wappnen können, um alsdann möglichst aufrecht bereitzustehen. Wir können ferner durch Berechnung finden, *für welche Art Tätigkeit sich bestimmte Zeiten am besten eignen*. Über alle diese Dinge unterrichtet eingehend und ausführlich das soeben zur Ausgabe gelangende Büchlein:

Wie deute ich mein Schicksal aus den Sternen?

Eine gemeinverständliche Erklärung der Planetenwirkungen auf das menschliche Leben nebst angewandten Beispielen zum Selbstgebrauch von E. Andresen. Preis Mark 3.60 (1. bis 5. Tausend)

Gleichzeitig sei auf folgende drei, bereits seit mehreren Jahren erschienene Bücher aufmerksam gemacht, die sich weitester Verbreitung erfreuen. Die Behandlung des Stoffes hält sich an streng wissenschaftliche Tatsachen ohne irgendwelche Phantasien. Selbsterkenntnis zur Gestaltung und Höherführung des eigenen Lebens, das ist Sinn und Zweck dieser Bücher.

Wie beurteile ich meine Handschrift?

Volkstümliches Lehrbuch der Graphologie von Hans H. Busse
Preis Mark 1.— (33. bis 37. Tausend)

Graphologie ist heute eine ernste Wissenschaft, und wer sie nur zur oberflächlichen Unterhaltung betreibt oder als geistreiche Spielerei betrachtet, der verkennt ihre Bedeutung vollkommen. Die Graphologie lehrt, aus der Handschrift Rückschlüsse auf die Eigentümlichkeiten der Schreibebewegungen und auf die hiermit zusammenfallenden Charaktereigenschaften zu ziehen. Auf Grund charakteristischer Handschriften-Faksimiles, unter denen sich viele von bekannten Persönlichkeiten befinden, werden die Charaktereigentümlichkeiten der betreffenden Schreiber gedeutet und erklärt. Jedermann kann hieraus das für sich Passende ohne viele Mühe zu seiner Erkenntnis und zur eigenen Verwertung entnehmen.

Wie deute ich mein Schicksal aus Form und Linien meiner Hand?

Ein illustrierter Beitrag zur Geschichte der Handlesekunst und Handformenkunde von Hans Freimark
Preis Mark 1.50 (11. bis 15. Tausend)

Das Instrument, mit dem wir die Schrift darstellen, ist die Hand. Aus ihrer Form, aus ihren Linien kann der Fachkundige treffsichere Schlüsse auf das innere Wesen, sogar auf die Berufseignung des Besitzers ziehen. Jeder Mensch hat ein anderes Schicksal, keine Hand ist der anderen gleich, und man kann daher wohl von einer „Sprache der Hand“ reden. Der Verfasser führt durch die lange Geschichte der Handlesekunst und zeigt Abbildungen der Hände vieler zeitgenössischer Persönlichkeiten, wie z. B. die von Bebel, Humperdinck, Wildenbruch, Richard Strauß, Clara Viebig u. a. m., deren Werke aus den Linien und Formen ihrer Hände gedeutet werden. Auf Grund dessen weist er den Weg zur eigenen Anwendung.

Wie stärke ich mein Gedächtnis?

Praktische Anweisung zur Kräftigung des Gedächtnisses von Hugo Pabst
Preis Mark 1.— (1.—5. Tausend)

Ohne Übertreibung kann man sagen, daß das Gedächtnis von allen geistigen Kräften, mit denen uns die Natur ausgestattet hat, die wertvollste ist. Das Gedächtnis ist gewissermaßen das Hauptbuch, in das die Summe aller Erlebnisse eingetragen wird, das Archiv, in das alle Erfahrungen niedergelegt und registriert werden. Aufgabe des Buches ist, zu zeigen, wie alle Feinde des Gedächtnisses von ihm abgehalten werden, um es zu schulen und so jedem einzelnen den Aufstieg im Lebenskampfe zu erleichtern. Die einzuschlagenden Wege zur Stärkung des Gedächtnisses werden in besonderen Kapiteln eingehend und ausführlich behandelt.

Ⓢ Wir liefern einzelne Expl. mit 35%, 10 Expl. mit 40% Rabatt. ☐
 Einmal zur Probe, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, je 2 Stück
 dieser vier Werke mit 50% Rabatt.

W. Vobach & Co. GmbH., Leipzig C1

Ⓢ Neuerscheinung ab 1. Oktober Ⓢ

DER GESUNDE MENSCH

Monatsschrift für Hygiene, naturgemäße Ernährung und seelische Kultur. Offizielles Organ der Krankenkasse der Volkshilfbewegung

VOLKSWOHL

Herausgeber: Med.-Rat Dr. Bachmann, Hamm i. W.
Schriftleiter: Dr. Lambeck, Dortmund

Schulzische Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung R. Schwarz / Oldenburg i. O.



Otto Harrassowitz / Verlag / Leipzig.

Soeben erschien:

Die schlagwortmässige Katalogisierung der mathematischen Literatur

von

Dr. Hans Schleimer

Oberbibliothekar an der Univ.-Bibl. Graz.

4^o. 25 S. Preis 3.— M.

Es wird an dem Beispiele der Mathematik gezeigt, welches Prinzip dem Schlagwortkatalog zugrunde zu legen ist, wenn der Zweck der bibliothekarischen Sachkatalogisierung, d. i. die richtige Einordnung der Literatur und ihre rasche und sichere Auffindung, voll erreicht werden soll.

VERLAG FROBENIUS A.-G. / BASEL (SCHWEIZ)

Deutsche Postadresse: Leopoldshöhe (Baden)



In unserem Kommissions-Verlag erscheint:

Die Schliffscheiben der Schweiz

von

Dr. A. Stachelin-Paravicini

ca. 200 Seiten in Quart mit 4 Textbildern und 40 Tafeln in Autotypie

Preis gebunden Fr. 38.—

Ⓢ

Die schweizerische Glasmalerei des 15./16. Jahrhunderts hat speziell die Wappenscheibe gepflegt und eine grosse Zahl von künstlerischen Schöpfungen hervorgebracht.

Es ist nun interessant festzustellen, dass in den folgenden zwei Jahrhunderten, während die Glasmalerei allenthalben vernachlässigt wurde und ihre Technik sozusagen verloren ging, die Schweiz die Wappenscheibe weiter kultiviert hat, aber an Stelle der farbigen Pracht den weissen Schliff setzte und so eine Kunstbetätigung schuf, die ausserhalb eines kleinen Gebietes gar nicht bekannt geworden und heute erst gleichsam neu entdeckt werden muss. Der Verfasser unserer Schrift hat das in der Schweiz vorhandene, sehr zerstreute Material fast lücken-

los zusammengefasst und gegen 1400 Stücke aufgeführt. Er gibt zugleich eine höchst wertvolle Einführung in die Geschichte und Technik der Glasschneiderei im allgemeinen und der Schliffscheiben im besonderen und berichtet weiter über die Verbreitung des Glasschliffs, seine Ornamentik und seine heraldische Bedeutung. — Wir bitten das Werk vor allem Museen und kunstwissenschaftlichen Instituten, Gewerbe- und Fachschulen, der Glasindustrie usw. zur Kenntnis zu bringen, daneben auch allen Kunstfreunden und wegen seines heraldischen Wertes besonders auch den Heraldikern, weiterhin allen Freunden von Geschichte und Kulturgeschichte, Volkskunst und Volkskunde. Der Abnehmerkreis ist ein weiter, und da die Auflage nur eine beschränkte ist, empfiehlt sich ungesäumte Bestellung.

Wir liefern bar mit 25% Rabatt, bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung und in beschränkter Anzahl. Interessenten steht schöner Prospekt in mässiger Anzahl gratis zu Diensten. Wir bitten umgehend zu verlangen.

FROBENIUS A.-G. / BASEL (SCHWEIZ)

Ein wahrer Quickborn zur inneren Erhebung, Läuterung und Stärkung

Höhenfeuer

Ein deutsches Lebens- und Trostbuch

Herausgegeben von

Prof. Dr. Ed. Heyck

Der 280 Seiten umfassende Band ist auf schönes, weißes, holzfreies Papier gedruckt

Preis des eleganten Geschenkbandes in Ganzleinen gebunden RM. 6.—

Die Auslieferung der zweiten vermehrten Auflage erfolgt Mitte November dieses Jahres

✱

„Die Bergstadt“: Die Partei bleibt in dieser dankenswerten und denkwürdigen dichterischen Zusammenstellung unberührt, denn einzig eine Erkenntniswahrheit bildet den Sternbogen, unter dem diese sorgfältig geschichteten lyrischen Höhenfeuer flammen: die Doppelwahrheit, daß politische und persönliche Kultur untrennbar zusammengehören und daß die sittlich-soziale Selbsterziehung eine nationale Notwendigkeit bedeutet. Wieviel des „Besten“ aber dafür wir in lyrisch-künstlerischer Ausprägung besaßen und besitzen, zeigt dieses Werk, das noch auf Walther von der Vogelweide zurückgreift und bis in unsere jüngsten Dichterreihen hineinleuchtet . . . „Höhenfeuer“ ist eine Segensgabe, nach der wir alle die Hand ausstrecken sollten.

Dr. Lüdtke in der Monatschrift „Die Verlorene Ostmark“: Ich muß eins sagen: Hunderte von Blütenlesen („Anthologien“) sind durch meine Hände gegangen, die vorliegende aber ist die beste, die tiefste, die geschlossenste. Wer in sie sich versenkt, wird erstaunen, daß ein Geist wahrer Freiheit sturmgewaltig durch die deutsche Vergangenheit rauscht, er wird nicht in den niederen Regionen armselige Scheiter schwelen sehen, sondern erblickt „Höhenfeuer“, die leuchtend und wegweisend blühen. Auf zu diesen Höhen! Dies Buch wird uns Trost und Leben spenden; es ist ein rechtes Buch für den deutschen Weihnachtstisch!

Haben Sie „Heyck, Höhenfeuer“ schon bestellt?

Lieferungsbedingungen: Bei Barbestellung 40% Rabatt, Partie 9/8.

Firmen, die mit mir im Rechnungverkehr stehen und die sich besonders für das wertvolle Buch einsetzen wollen, stehen Kommissionsexemplare gerne zur Verfügung.

Für die Herren Kollegen und Gehilfen liefere ich,

wenn auf anliegendem Zettel bestellt,

je 1 Leseexemplar mit 50%

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung, Lahr in Baden

Auslieferung für Leipzig: Wilhelm Drey, Leipzig

Groß-Berlin und Provinz Brandenburg: Elmeco-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 48, Besselstr. 3

Oesterreich: Paul Sonnensfeld, Wien I, Fleischmarkt 18.

Z

NEUERSCHEINUNGEN

(Z) *Nach den eingegangenen Bestellungen wurden in den letzten Wochen versandt:* (Z)

Urologie und ihre Grenzgebiete.

Dargestellt für praktische Ärzte von V. Blum, A. Glingar, und Th. Hryntschak, Wien. Mit 59 zum Teil farbigen Abbildungen. 324 Seiten 8°. 1926. Gewicht: 700 g. Preis:

In Ganzleinen gebunden 16.50 Reichsmark

In der vorliegenden Arbeit werden zunächst alle Fragen der Urologie für den Praktiker dargestellt. In knapper Form werden Symptomatologie, Diagnostik und Therapie behandelt. In besonderen Kapiteln sind die Zusammenhänge der Urologie mit der Kinderheilkunde, der Gynäkologie und Geburtshilfe, der Dermatologie, Röntgenologie, inneren Medizin, Chirurgie und Neurologie behandelt.

Käufer: Alle praktischen Ärzte, ferner die Fachärzte für Kinderheilkunde, Gynäkologie und Geburtshilfe, Dermatologie, Röntgenologie, innere Medizin, Chirurgie u. Neurologie.

Der heutige Stand der Lehre von den Geschwülsten.

Von Prof. Dr. Carl Sternberg. Zweite, völlig umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 21 Textabbild. 142 Seiten. 8°. 1926. (Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin.)

Gewicht: 250 g Preis: 7.50 Reichsmark
Die Abonnenten der „Wiener klinischen Wochenschrift“ sind berechtigt, die „Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin“ zu einem um 10% ermäßigten Vorzugspreis zu beziehen.

Die freundliche Aufnahme, die diese kleine Schrift gefunden hat, machte in kurzer Frist eine neue Auflage notwendig. Sie berücksichtigt die zahlreichen neuen Forschungsergebnisse und bringt auch eine Systematik der Geschwülste, die ein Bild unserer heutigen Auffassung über die verschiedenen Geschwulstformen gibt.

Käufer: Praktische Ärzte und Kliniker, Pathologen, Histologen.

Die geschlechtliche Aufklärung im Erziehungswerke.

Ein Wegweiser für Eltern, Erzieher und Ärzte. Von Dr. Josef K. Friedjung, Universitätsdozent für Kinderheilkunde und Stadtschulrat in Wien. Vierte, verbesserte und erweiterte Auflage. 10.—13. Tausend. 34 Seiten. 8°. 1926.

Gewicht: 41 g Preis: 0.60 Reichsmark

Der Verfasser ruft als Erzieher und Arzt zur Pflichterfüllung gegen die Kinder auf. Er weist die Wege zu einer zielklaren geschlechtlichen Erziehung, welche die Jugend von der Unaufrichtigkeit, mit der vielfach jetzt noch diese Fragen behandelt werden, befreit und sie vor seelischen Verirrungen zur Zeit der Geschlechtsreife zu behüten vermag.

Käufer: Eltern, Erzieher, Ärzte, Wohltätigkeitsinstitutionen, Fürsorgeämter, Schulen und Schulbehörden usw.
Nur fest!

Die Verfassung der Völkerrechtsgemeinschaft.

Von Dr. Alfred Verdross, o. ö. Professor an der Universität Wien. 238 Seiten. 8°. 1926.

Gewicht: 430 g, gebunden 550 g / Preis: 15 Reichsmark, in Ganzleinen gebunden 16.50 Reichsmark

In diesem Werk wird der allgemeine Teil des Völkerrechts von einer Grundnorm aus erfasst. Es ist in gleicher Weise für den Studierenden eine Einführung, wie für den Theoretiker eine Vertiefung in die Hauptprobleme des Völkerrechts.

Käufer: Völkerrechtslehrer, Politiker, Publizisten, Rechtsphilosophen, Studierende.

Methoden zur physiologischen Diagnostik der Kulturpflanzen

dargestellt am Buchweizen. Von Dr. F. Merckenschlager, Privatdozent an der Universität Kiel. (Sonderabdruck aus „Fortschritte der Landwirtschaft“, 1. Jahrgang, 1926. Heft 5—8, 11.) 79 Seiten. 1926.

Gewicht: 140 g Preis: 1.80 Reichsmark

In der vorliegenden Monographie des Buchweizens sind die Resultate zahlreicher Experimentalarbeiten und alle Teilergebnisse, die über den Buchweizen und seine Kultur in der Literatur verstreut sind, niedergelegt.

Käufer: Lehrer u. Studierende des Pflanzenbaues, Physiologen, landwirtschaftliche Versuchsanstalten, Leiter von Versuchsringen, Landwirtschaftskammern, Kunstdüngerfabriken, Landwirte.

WIEN I JULIUS SPRINGER
Schottengasse 4

In wenigen Tagen erscheint
in Neuausgabe

Julius Groffe Das Bürgerweib von Weimar

20 Bogen Umfang. In Ganzleinen gebunden mit vornehmer Titelzeichnung
RM. 5.50

Das von den Literaturhistorikern als einer der

besten historischen Volksromane

beurteilte Werk gibt ein an zeit- und lebensstrennen Einzelzügen reiches Kulturgemälde aus der Zeit nach dem 30jährigen Kriege. Im Vordergrund der bewegten Handlung steht die charaktervolle Gestalt einer herzhaften deutschen Frau vom Schlage der Frau Aja (Goethes Mutter), die in einem gegen sie angezettelten Hexenprozeß siegreich ihre Gegner überwindet. Der Schauplatz der Handlung ist das auch in gebildeten deutschen Kreisen kaum bekannte vorklassische Weimar, das zu Unrecht von einem namhaften Geschichtsschreiber als ein „Aderbürgerstädtchen, ja fast ein Dorf ohne jede Vergangenheit“ bezeichnet worden ist.

Vorzugsangebot:

Einzeln mit 40%
2 Stück mit 45%
siehe Bestellzettel!

(Z)

Alexander Duncker Verlag/Weimar

EIN KÜNSTLERISCH AUSGESTATTETES, PREISWERTES
ABBILDUNGSWERK FÜR DEN WEIHNACHTSTISCH

Soeben erscheint:

MALEREI
DER GOETHEZEIT

60 ganzseitige Abbildungen
mit einer Einleitung von K. Schauer
(Marburger Kunstbücher für Jedermann)
Kart. Rm. 4.-, in Leinen Rm. 6.-

In dieser Sammlung von 60 Bildern tritt das lebendigste fruchtbarste Zeitalter deutschen Geisteslebens sinnfällig in Erscheinung. Die zwei gewaltigen Geistesströmungen, Klassik und Romantik, die es mit ihren Vorläufern beherrschen, finden ihren Ausdruck wie im Schrifttum und in der Musik, so in der bildenden Kunst. Die Malerei vom Rokoko bis zur Empfindsamkeit, zum Sturm und Drang und der frühen Romantik auf der einen Seite, vom höfischen Rokokoklassizismus zum reifen Klassizismus auf der andern Seite, werden in ganzseitigen Abbildungen vorgeführt und durch eine Einleitung gekennzeichnet und kurz erläutert.

Ich bitte reihenweise auszulegen

Das Werk wird in wirkungsvollem Schutzumschlag geliefert

Prospekte stehen zur Verfügung

EINMALIGES VORZUGSANGEBOT:

1-2 Probeexemplare mit 50%, wenn auf beiliegendem Zettel bis 1. 12. 26 bestellt

Ferner sind in der Reihe der „Marburger Kunstbücher“ erschienen:

Griechische Tempel * Tempel Italiens * Olympische Kunst

Deutsche Köpfe * Deutsches Ornament

Jeder Bd. mit 60 ganzseit. Abb. und einer Einleitung kart. Rm. 3.-, in Leinen Rm. 5.-

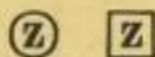
WEIHNACHTSANGEBOT

(Gültig bis 1. 12. 26)

10 Exemplare (auch gemischt einschl. „Malerei der Goethezeit“) mit 45%

25 Exemplare (auch gemischt einschl. „Malerei der Goethezeit“) mit 50%

Je 1 Exemplar zur Probe. mit 45%



LEIPZIG * B. G. TEUBNER * BERLIN

Vergessen Sie nicht, für die Sammlung

Ursprung, Wesen und Erfolge der okkulten Medizin

von
G. W. Surya

die Zahl Ihrer Fortsetzungsbezieher zu erhöhen. Die Schriften sind zu weitester Verbreitung geeignet, und ihr Absatzkreis ist unbeschränkt. Bei unseren Lieferungsbedingungen ist dauernde Verwendung auch ein lohnendes Geschäft!



Bisher sind folgende Bände erschienen:

- Band I Der Mensch im Spiegel der Schulweisheit und im Lichte der Geheimwissenschaft betrachtet 1.50 M.
- Band II Makrokosmos und Mikrokosmos 1.25 M.
- Band III Ursachen der Krankheiten 1.—M.
- Band IV Astrologie und Medizin 1.50 M.
- Band V Okkulte Diagnostik und Prognostik 2.50 M.
- Band VI Die natürlichen Heilweisen vom okkulten Standpunkt betrachtet 1.50 M.
- Band VII Die okkulten Heilkräfte der Pflanzen
3.50 M.
- Band VIII Homöopathie, Isopathie, Biochemie, Jatrochemie und Elektrohöopathie 2.—M.
- Band IX Ottingers verbesserte Komplexhöopathie br. 1.50 M., gbd. 3.—M.
- Band X Paracelsus, Rademacher, Zimpel
br. 3.75 M., gbd. 5.50 M.
- Band XI Hermetische Medizin, Stein der Weisen, Lebenselixiere br. 4.—M., gbd. 6.—M.
- Band XV Theurgische Heilmethoden 4.—M.

Als nächster Band erscheint in Kürze,

- Band XII Amulette und Talismane.
- Über diesen Band geben wir demnächst Näheres bekannt



Wir liefern mit 40% und 11/10.
Baraufträge

von 20.- M. an mit 2%, von 100.- M. an mit 5% Skto.
Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig



Linser-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Pankow

Im November erscheint:

Wolfgang Roemisch

Jean Paul und wir

Lexikonformat / Nur gebunden M. 3.50



Es handelt sich bei diesem Buch nicht um Darlegungen eines Fachgelehrten, denn nicht Gerassel wissenschaftlicher Apparatur und kathederrhafte Thesen-schärfe dringen hier auf uns ein. Sondern diese Schrift ist ein Bekenntnis, eine erstmalige und in ihrer Eigenart einmalige Offenlegung eines Erlebnisses, das seit Jahrzehnten in der Stille einer Menschenseele aufgewachsen und gereift ist — eines Erlebnisses, das mit den besten und lebendigsten Kräften deutschen Wesens verbunden ist, ja aus ihnen hervorgeht. Dies Buch kündigt von neuem Leben aus Jean Paul: wenn irgend etwas von der deutschen Seele spricht, von ihrer Innigkeit und Tiefe, von ihrem Gemüt, so ist es das Lebenswerk dieses Dichters. Wir gehen einer Wiedergeburt Jean Pauls entgegen, die sich schon seit langem durch die erfolgreiche Wirksamkeit der Jean Paul-Gesellschaft ankündigt, und dieser Strömung ein Wegbereiter zu sein, ist Aufgabe des Buches. Wer daher deutsches Wesen im Lechten liebt und zu erkennen strebt, der wird zu dieser Schrift greifen, die ein Dokument der zeitlosen deutschen Seele im Spiegel der Dichtung ist.



Angebot: 10 Gg. 40%, ab 15 Gg. 45%

Verlangzettel anbei!



Carl Reißner / Dresden

Zur Lagerergänzung empfehle ich:

Auf der Internationalen
Kochkunst - Ausstellung zu Frankfurt a. M. 1925
mit der grossen Medaille ausgezeichnet

Kochbuch

von

Elise Hannemann

ehem. Leiterin des Haushaltungsseminars
und der wirtschaftlichen Frauenschule
des Lette-Vereins zu Berlin

81.—90. Auflage

In Ganzleinen RM. 6.— ord.

+

Der grosse Erfolg des Hannemannschen Kochbuchs
liegt in dem bis aufs äusserste ausgenutzten
Nährwerte in sämtlichen Rezepten

In etwa 8 Tagen erscheint:

Krankendiät

von

Elise Hannemann

chem. Vorsteherin der Kochschule und des Haus-
haltungsseminars im Lette-Verein zu Berlin

und

Dr. Kasack

Sanitätsrat

Leitfaden für die Ernährung der Kranken
im Hause und zu Lehrzwecken für die Hand
der Ärzte, Studierenden, Hausfrauen und
Pflegerinnen

4. erweiterte Auflage

In Ganzleinen RM. 4.20 ord.

Hausarbeit

Ein Lehrbuch für Hausarbeit, Behandlung
der Wäsche, Servieren und Tafeldecken

von

Luise Falkenberg

und

Elise Hannemann

ehem. Vorsteherin des Haushaltungsseminars
im Lette-Verein zu Berlin

14.—16. Auflage

In mehrfarbigem Einband

RM. 2.50 ord.

In Ganzleinen RM. 3.— ord.

Grundzüge für Kochen u. Hauswirtschaft

Ein Leitfaden für Fortbildungsschulen,
Schulküchen und Seminare

von

Elise Hannemann

ehem. Leiterin des Haushaltungsseminars
im Letteverein

und

Margarete Just

Handels- und Gewerbeschullehrerin
der Handels- und Gewerbeschule in Potsdam

5. Auflage

In Halbleinen gebunden RM. 2.40 ord.

Ⓜ Ⓜ

Joseph Jastrow, Verlagsbuchhandlung / Berlin W 30

Zwei lyrische Bücher von besonderer Bedeutung

Demnächst erscheinen

Ina Seidel

Neue Gedichte

In Leinen M 3.50; Gewicht ca. 220 g

Die Melodik und Harmonie der Verssprache Ina Seidels fließt und perlt, schießt und fällt in voll ergossenem Strom; wilde Kraft und schwebender Tanz, Anmut und Ursprünglichkeit bilden ein geistiges Element, in dem sich gesteigerte Daseinsfreude und gereinigte Erfahrung — Weltwesen und menschliches Wesen — scheinbar mühelos mitteilen. Hier ist wieder einmal die Kunst am Ziel, der Leser wird teilhaft einer Beglückung, die ihn verzaubert, verwandelt durch Lied und Spruch, durch Beschwörung und Weissagung, durch Herz und Mund einer sibyllinischen Sängerin. Der neue Gedichtband Ina Seidels wird denselben Erfolg haben wie ihre früheren lyrischen Bücher (»Weltinnigkeit« 5. Auflage)

Ernst Lissauer

Ewige Pfingsten

Gesichte und Gesänge

Zweite, veränderte und vermehrte Auflage. In Leinen M 3.50; Gewicht ca. 250 g

»Die ewigen Pfingsten« und »Flammen und Winde« sind Lissauers hinreißendste Werke. Mit ihrer Verklärung des Geistes, ihren brausenden, treibenden, vom Irdischen befreienden und doch wieder an das Irdische bindenden Hymnen, die »den Leib vergotten und den Gott verleiben«, erfüllen sie die Sehnsucht manches expressionistischen Programms.

Professor Albert Soergel in seinem Werk »Dichtung und Dichter der Zeit«.

Wir liefern bar mit 35 % und 11/10. Einbände der Freixemplare netto

Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinssortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART BERLIN LEIPZIG

**50%
Rabatt!**

Tongers
Lebensfreude
bisher über 1 1/2 Millionen Exemplare abgesetzt



TONGERS SPRUCHSAMMLUNGEN:

- Band I. **Lebensfreude.** Sprüche u. Gedichte M. 2.20
Dies Buch will verbannen die Sorg' und das Leid.
- Band II. **Wollen und Wirken** M. 2.20
Laufet Brüder, eure Bahn. — freudig wie ein
Held zum Siegen!
- Band III. **Unser Leben** M. 2.20
Helles Lachen aus Kindermund, — der goldenen
Jugend Freundschaftsbund, — der ersten Liebe
Seligkeit, — des Mannes Wirken im Sturm der
Zeit, — des Alters verklärenden Abendschein —
zeigt dir dies Büchlein — schau nur hinein!
- || Bd. I—III. Band 1 bis 3 in einem Band M. 5.— ||
- Band IV. **Musik** M. 2.20
Die Tonkunst ist für alle vorhanden.
- Band V. **Schiller, Mein Begleiter** M. 2.20
Er möchte als ein lieber Freund — ganz in dein
Herz hinein.
- Band VI. **Lieb Vaterland** M. 2.20
Den Stolz des Vaterlands zu mehren — sei dieses
Büchleins heiliges Ziel!
- Band VII. **Aus der Jugendzeit** M. 2.20
Traum von Jugendglück und Wonne, — wenn
es Herbst im Herzen wird.
- Band VIII. **Halt! steh' still, mein Freund** . . M. 2.20
Besinne dich, für wen!



P. J. Tonger, Musikverlag, Köln a. Rh.

In unserem Verlage ist erschienen:

Habsburger-Legenden

Von **Gustav Pollatschek**

144 Seiten. Broschiert M. 3.—, in Ganzleinen gebunden M. 4.—

Das Buch stellt sich die Aufgabe, die falschen Anschauungen, die in der Volksschule der monarchistischen Zeit, wie über alle Großen des alten Regimes, so vor allem über die Habsburger verbreitet wurden, richtig zu stellen. Es ist keine trockene Abhandlung über geschichtliche Probleme, sondern eine lebendige Darstellung geschichtlicher Vorgänge. Da werden alle Habsburger-Legenden hergenommen, mit denen man ehemals die Gehirne der „Untertanen“ verkleistern wollte. Da treten uns die beiden letzten Habsburger nicht in der verklärten Rolle von Volkskaisern gegenüber, sondern in ihrer wahren Gestalt. Wir sehen die frommen Habsburger, vor allen Rudolf von Habsburg, der wegen Kirchenraubes in Kirchenbann war, und Karl V. der den Papst gefangennehmen ließ, da wird uns die Habsburgische Erbschleicherei geschildert und die Habsburgische Volksfeindschaft. Besonders plastisch werden uns die Habsburger vorgeführt, die in den Bauernkriegen als besonders fanatische Bauernpeiniger auftraten: der letzte Ritter Maximilian und die Ferdinande, und alle ihre Schergen. Aber auch die wahren Helden und Vorkämpfer des Volkes, Michael Gaismayer und Stefan Fadinger werden uns gezeigt und der Opfer Habsburgs gedacht, die gepfählt, gevierteilt, gehentt, gemartert, unterdrückt wurden.

Gustav Pollatschek greift aber noch weiter aus. Er schildert die siegreiche Kriegskunst der Revolution, den Aufstand der amerikanischen Kolonien, führt uns wieder zur Revolution von 1848 und zur Schreckensherrschaft der Gegenrevolution und zum Schluß zu den Kämpfen um die Maffeler zurück.

Wer die Habsburger in ihrer wahren Gestalt kennenlernen will, wer sich von den Geschichtslügen der monarchistischen Zeit freimachen will, wird dieses Buch immer wieder zur Hand nehmen.

Unsere Vorzugsbedingungen:

Wir liefern bis zu 10 Exemplaren broschiert oder gebunden

==== einmal zur Probe mit 50 % ====

wenn auf beiliegendem Zettel verlangt. Sonst: bei Einzelbezug mit 35%, ab 10 Exemplare mit 40%. In Rechnung wird mit dreimonatlicher Abrechnungsfrist nur bei gleichzeitiger Barbestellung und in gleicher Höhe geliefert. Versehen sie sich für den Weihnachtsmarkt rechtzeitig mit Exemplaren.

Vom gleichen Verfasser erscheint in Kürze:

Das unfehlbare Rom

1. Keger und Heilige. — 2. Das unfehlbare Rom. — 3. Die unlösbare Ehe.
4. Antisemiten und andere Semiten. — 5. Die Gegenwart in der Vergangenheit.

Ⓜ

Verlag der Wiener Volksbuchhandlung S. Staret-Dr. R. Danneberg
Wien VI, Gumpendorferstraße 18

Bei uns erschien:

Agrarsozialistische Bücherei

Herausgegeben von der Agrarpolitischen Kommission der Deutschösterreichischen Sozialdemokratie

I: Der Kampf um Wald und Weide

Von Dr. Otto Bauer

244 Seiten. Broschiert M. 3.—. In Halbleinen M. 4.—

Der Agrargeschichtliche Teil gibt eine kurze, lebendige Darstellung der ganzen österreichischen Agrargeschichte. Da wir noch keine kurze, vollstündliche Wirtschafts- und Sozialgeschichte der österreichischen Länder besitzen, füllt Bauers Buch eine empfindliche Lücke aus.

Der agrarpolitische Teil untersucht die aktuellsten Fragen unserer Agrarpolitik, wie das Problem der „Kommerzialisierung“ der Bundesforste. Er greift über die aktuellsten Probleme weit hinaus, untersucht prinzipiell die Stellung der Sozialdemokratie zu den Problemen der Grundeigentumsordnung und Grundbesitzverteilung. Bauers Stellungnahme zu den Fragen der Agrarservituten und der Agrargemeinschaften des ländlichen Gemeindebesitzes, der ländlichen Arbeiterfrage, des Jagdrechtes, seine Darlegungen über das Verhältnis zwischen dem Großbetrieb und dem Kleinbetrieb in der Landwirtschaft, über staatliches und privates Grundeigentum in der Forstwirtschaft, ist zum Gegenstand lebhafter Diskussionen geworden, und wird auch außerhalb Deutschösterreichs, vor allem im Deutschen Reiche, lebhaftes Echo finden.

II: Das Arbeitsrecht in der Land- und Forstwirtschaft

Von Dr. Hermann Heindl

308 Seiten. Broschiert M. 6.—. In Halbleinen M. 7.—

Das Buch enthält eine Schilderung des bisherigen Arbeitsrechtes in der Land- und Forstwirtschaft. Eine eingehende Darstellung der in den einzelnen Ländern gegenwärtig geltenden Landarbeiterverordnungen, die steirische Wingerordnung und das Gutsangestelltengesetz. In einem besonderen Abschnitt befaßt sich der Autor mit der „Sozialen Verwaltung und den Arbeitern und Angestellten in der Land- und Forstwirtschaft“ und macht Vorschläge zur Ausgestaltung des Arbeitsrechtes in der Land- und Forstwirtschaft.

III: Pachtrecht und Pächterschutz in Österreich

Von Adolf Schärf

48 Seiten. Broschiert M. 1.20. In Halbleinen M. 2.—

Schärf's Arbeit zeigt den innigen Zusammenhang zwischen den abstrakten Vorschriften des Privatrechtes und den konkreten gesellschaftlichen Machtverhältnissen am Beispiel des österreichischen Pachtrechtes. Die auf das Verhältnis zwischen dem polnischen Edelmann und dem polnisch-jüdischen Gutspächter zugeschnittenen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches sind heute geltendes Recht in einem Lande, dessen ganz andere geartete Bodenverteilung den Pächter als besonders schutzbedürftig erscheinen läßt. Nach einer Darstellung aller der tastenden Versuche der republikanischen Gesetzgebung in Deutschösterreich das Pachtrecht den hierzulande bestehenden Verhältnissen anzupassen, und nach Kritik dieser Versuche gelangt das Buch zu konkreten Vorschlägen über eine Reform, die das Pachtrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches mit dem Geist des Pächterschutzes durchdringen soll.

IV:

Die großen Agrarreformen nach dem Kriege in den wichtigsten europäischen Staaten

Von Prof. Dr. Walter Schiff

40 Seiten. Broschiert M. 1.50. In Halbleinen M. 2.50

Professor Dr. Walter Schiff behandelt in diesem Bande die Agrarreformen der letzten fünfzig Jahre. Der Verfasser legt dar, daß alle diese Agrarreformen, auch die Rußlands, bürgerlichen Charakter tragen.

V:

Die landwirtschaftliche Produktionspolitik in Österreich

Von Prof. Dr. Walter Schiff

68 Seiten. Broschiert M. 2.50. In Halbleinen M. 3.50

In lichtvoller Weise zeigt der Verfasser welche ungeheure Reformen notwendig sind, um unsere Landwirtschaft zu heben und die Bodenbewirtschaftung rentabel zu gestalten. Soll der Lebensmittelbedarf im eigenen Lande gedeckt werden, dann sind tiefe Eingriffe in das freie Verfügungsrecht des Privateigentums die Folge.

VI: Sozialdemokratische Agrarpolitik

Erläuterungen des Agrarprogrammes der österreichischen Sozialdemokratie

Von Dr. Otto Bauer

192 Seiten.

Das vorliegende Buch des bekannten österreichischen sozialdemokratischen Politikers wird bei allen, die sich mit der Agrarfrage beschäftigen und die sozialdemokratische Politik im Dorfe verfolgen, Beachtung finden. Es ist eines der wenigen Schriften der sozialistischen Literatur, die sich mit der Agrarfrage auseinandersetzen.

Das Buch zerfällt in folgende Kapitel: Volksbildung und Landwirtschaft — Landwirtschaftliche Produktivitätspolitik — Das Handelskapital und die Landwirtschaft — Hypothekenskapital und Landwirtschaft — Grundeigentümer und Pächter — Die Besteuerung der Landwirtschaft — Landarbeiterrecht und Landarbeiterschutz — Landarbeiterhaushalt und Gemeindefortschritt — Die Sozialisierung des Großgrundbesitzes — Der Bauer in der sozialistischen Gesellschaft — Der Klassenkampf.

Wir liefern die Bände dieser Schriftenreihe zur Einführung bis zu 10 Exemplaren eines Bandes glatt mit 50% bar.

Bedingt-Bestellungen nur im Verhältnis zum Barbezug

Ⓜ

Verlag der Wiener Volksbuchhandlung J. Starek · Dr. R. Danneberg

Wien VI, Gumpendorferstraße 18

Bei uns erschien:

Julius Deutsch: Antifaschismus! [Ⓜ]

Proletarische Wehrhaftigkeit im Kampfe gegen den Faschismus

120 Seiten. Broschiert M. 2.—

Nach einer knappen Analyse des Wesens und des Geistes der faschistischen Methoden setzt Deutsch auseinander, welche Möglichkeiten der Abwehr bestehen. Er zeigt, daß nur der Wille zum entschlossenen Widerstand und die Schaffung von kampfstüchtigen Verteidigungsorganisationen imstande sein können, die Arbeiterklasse zu schützen. Der reiche Inhalt des Buches ist aber mit dem Hinweis auf das Ergebnis der Untersuchungen nicht erschöpft. Diese Arbeit ist eine tiefgründige Darlegung proletarischer Strategie. Kaum ein anderer wie Deutsch, der Organisator des Republikanischen Schutzbundes Österreichs, erscheint berufen, die Kampfmethoden des Antifaschismus zu lehren.

Wir liefern einmalig: Bis zu 10 Exemplaren glatt mit 50% bar

Sonst einzeln mit 35%, ab 10 Exemplare mit 40%

Verlangzetteln anbei!

Verlag der Wiener Volksbuchhandlung z. Staret · Dr. R. Danneberg
Wien VI, Gumpendorferstraße 18

Bei uns erschien:

Heinrich Holec: Der graue Film [Ⓜ]

304 Seiten. Broschiert M. 3.—. In Ganzleinen M. 4.—

Eine Reihe kleiner Novellen, Skizzen, Stimmungsbilder und lokaler Schilderungen, durch die sich Heinrich Holec einen guten Ruf erworben hat. Holec's Eigenart ist sein durchaus persönlicher Stil und seine Art, die Dinge zu sehen und zu schildern. Ob Holec in seinen kleinen Erzählungen das Ringen unscheinbarer Menschen mit dem Schicksal schildert, ob er im Trubel und Jubel der Großstadt untertauchend kleine, alltägliche Geschehnisse in feinen Stimmungsbildern festhält, oder ob er, durch fremde Länder reisend, deren Schönheiten schildert, immer weiß er den Leser zu fesseln und zu packen.

Unser Weihnachtsangebot:

Bis zu 10 Exemplaren broschiert oder in Ganzleinen gebunden

glatt mit 50% bar

nur bei Benutzung des beiliegenden Verlangzettels. Sonst einzeln mit 35%, ab 10 Expl. mit 40%

Verlag der Wiener Volksbuchhandlung z. Staret · Dr. R. Danneberg
Wien VI, Gumpendorferstraße 18

Bei uns erschien:

Carl Colbert: Das goldene Kalb (Z)

Ein Roman aus der Geldwelt

197 Seiten. Broschiert M. 2.— In Ganzleinen gebunden M. 3.—

Vom Gelde, seiner Macht, seiner aufbauenden und gleichzeitig zerstörenden Kraft handelt dieser Roman.

Wir sehen einen jüdischen Studenten als Rächer seiner geschändeten Schwester. Sehen den Verführer, einen polnischen Grafensohn, in seiner ganzen Niedrigkeit und Brutalität. Die Handlung führt uns aus Galizien nach Wien. Dem Wien der achtziger Jahre, in die Zeit des Gründungsschwinds.

Der Verfasser gibt in dem Werke nicht bloß einen Wiener Kulturroman, sondern auch ein Stück Geschichte.

Österreichische Firmen seien auf dieses Buch besonders aufmerksam gemacht!

Unser Weihnachts-Vorzugsangebot:

Bis zu 10 Exemplaren broschiert oder in Ganzleinen gebunden

glatt mit 50% bar

wenn auf beiliegendem Bestellzettel verlangt. Sonst einzeln mit 35%, ab 10 Exemplare mit 40%

Verlag der Wiener Volksbuchhandlung F. Staret · Dr. R. Danneberg
Wien, VI. Gumpendorferstraße 18

In unserem Verlage erschien:

Liebesopfer (Z)

Alltagsgeschichten von Johann Ferch

Illustriert von Plachy. 272 Seiten. Geheftet M. 3.— In Ganzleinen gebunden M. 4.—

Einige Duzend Geschichten aus dem Liebes- und Eheleben, von Leid und Lust erzählend, lebendig dargestellt. In „Liebesopfer“ durchwandert Ferch die Höhen und Tiefen des Gefühlslebens, besonders der Ehe und der Mutterschaft, und gibt Ausschnitte aus dem Alltagsleben, die begeistern, rühren und erschüttern.

Es sind zumeist Bilder aus dem Leben der Arbeitenden mit einer Fülle von erzieherischen Gedanken, die dieses Werk zu einem Hausbuch machen eines jeden Heimes, in dem die Liebe und der Glaube an ein schöneres und glücklicheres Menschentum wohnen.

Unser Weihnachtsangebot:

Bis zu 10 Exemplaren broschiert oder in Ganzleinen gebunden

glatt mit 50% bar

nur bei Benützung des beiliegenden Verlangzettels. Sonst einzeln mit 35%, ab 10 Expl. mit 40%

Verlag der Wiener Volksbuchhandlung F. Staret · Dr. R. Danneberg
Wien VI, Gumpendorferstraße 18

Ost Europa

ZEITSCHRIFT FÜR DIE GESAMTEN FRAGEN DES EUROPÄISCHEN OSTENS

Im Auftrage der Deutschen Gesellschaft zum Studium Osteuropas in Verbindung mit Otto Auhagen, Berlin; Otto Goebel, Hannover; Arthur Luther, Leipzig; Fritz Karl Mann, Institut für ostdeutsche Wirtschaft, Königsberg; Richard Salomon, Hamburg; Friedrich Schöndorf, Ost-Europa-Institut, Breslau; Hermann Schumacher, Berlin; Max Sering, Berlin; Kurt Wiedenfeld, Leipzig, herausgegeben von

Universitätsprofessor Dr. Otto Hoetzsch, M.d.R., Berlin

Russland und die östliche Welt — seit Jahren im Vordergrund des Interesses!

Und doch umwirbeln Namen wie Lenin, Trotzki, Sinowjew, Tscheka, Hooligan und viele andere täglich den Zeitungsleser, ohne dass er sich über ihre Bedeutung klar ist.

Mit dem Kommunismus begann für Russland, wenn nicht für die Welt, ein neues Zeitalter. Man muss sich darüber sein Urteil bilden! Hat sich der bolschewistische Staat durchgesetzt, welche Ideen versucht er noch auszuführen, wie ist seine Wirtschaft organisiert, gibt es eine Freiheit der Presse, eine proletarische Kultur?

Die besten Kenner der östlichen Welt, insbesondere Russlands, vereinigen sich um unsere Zeitschrift „Ost-Europa“. Männer, die sich seit Jahrzehnten mit dem Studium der slawischen Kultur befassen und zum Teil lange selber im Osten gelebt haben, oder wie der Herausgeber, der bekannte Parlamentarier Professor Dr. Hoetzsch, häufig (zuletzt im Oktober dieses Jahres) dort weilten.

Sie vermitteln in objektiver, politisch und wirtschaftlich unabhängiger Art und allgemein verständlich das Wichtigste über das Heute und Gestern in diesem interessantesten Staatsgebilde der Gegenwart und über die östlichen Randstaaten. Im ersten Jahrgang wurden behandelt: Hauptströmungen der Literatur des Ostens / Russische Musik der Gegenwart / Finanzwesen der Sowjet-Union / Politische Verhältnisse / Russische Dokumente zu Bismarcks Entlassung / Pressewesen / Handelsbeziehungen / Wahlrecht / Alt-russische Kunst usw. / Monatliche Uebersichten über das politische, wirtschaftliche und geistige Leben / Bücherschau / Bibliographie / Notizen.

Eine Anzahl Sortimenter haben eine ansehnliche Kontinuation der Zeitschrift. Die neutrale Haltung „Ost-Europas“ sollte den Sortimenter jeder Richtung veranlassen, sich dafür zu verwenden. **Verabreden Sie mit uns Werbe-Maßnahmen!** Interessenten: Abgeordnete, Arbeiterkreise, Behörden, Bibliotheken, Emigranten, Genossenschaften, Geographen, Handelskammern, Historiker, Industrielle, Konsulate, Parteiorganisationen, Juristen, Politiker, Presse, Universitätsinstitute, Wirtschaftsführer, jeder aufmerksame Zeitungsleser.

Soeben erscheint Heft 1 (80 S., 8^o) des zweiten Jahrganges!

Bezugspreise: Vierteljährlich (3 Nummern) Rm. 6.—, Einzelheft Rm. 2.50, Jahrgang I in Ganzleinen Rm. 30.—. 1 Exemplar zur Fortsetzung zum eigenen Gebrauch mit 40%. 1 Probeheft unberechnet. Heft 1 auch in Kommission zu Ansichtsendungen! Auffallende Reklameschleife! Viersseitige zweifarbige 8^o-Prospekte mit Bestellkarte unberechnet.

(Z)

Im Ost-Europa-Verlag, Königsberg i. Pr. und Berlin NW 7

Ⓜ

VORANZEIGE

Ⓜ

NEUERSCHEINUNGEN

AUS DEM IRIS-VERLAG, FRANKFURT A. M.

EDUARD REINACHER WAIBLINGERS AUSTRIEB

Eduard Reinachers neue Novelle „Waiblingers Austrieb“ ist ein großer Wurf schöpferisch einfühlender Gestaltung: die ungezügeltere Masslosigkeit des Stifftlers, von Ephorus väterlich umhert von sinnlich übersinnlicher Liebe zu der schönen Julia aufgepeitscht, von spiesshafter Gemeinheit beieifert, im Dunstkreis des Hölderlinschen Wahnsinns mit gefährlichen Keimen geladen, muss zu dem Bruch mit Stift und Beruf, zu „Waiblingers Austrieb“ führen. Das wächst mit wundervoll aufgebauter Logik der natürlichen Zwangsläufigkeit unter prächtiger Entfaltung sorgfältig erlauschter Einzelzüge — namentlich bei Hölderlins gespenstisch unwitterten Wahnsinnsgestalt — zur Grösse empor. Man wird sich besonders im Lande Waiblingers und Hölderlins und Mörikes auf das Erscheinen der neuen Novelle freuen dürfen. Stuttgarter Neues Tagblatt.

Gebunden ca. 3.50 M.

REINHOLD ZICKEL KÖNIG STAHL

Dieses Drama hat weltgeschichtlichen Atem und ist ein ganz aktuelles Werk von unbezweifelbar originaler dichterischer Kraft, geschrieben für die lebendige Bühne der Zeit. Die Uraufführung findet Januar 1927 in Bochum statt.

Gebunden ca. 4.50 M.

FRIEDRICH MARKUS HÜBNER DAS ANDERE ICH

Diese sehr moderne Novelle schildert die Leidenschaft eines Liebespaares, das bis zu den höchsten Wonnen des Leibes und des Geistes durchdringt, indem es aus der Liebe eine Kunst, einen überwachten Taumel, eine äusserste Vorsicht macht. Das Erotische steigert sich bis zu übersinnlichen Verzückungen und die Personen triumphieren in ihrer uralten Zweigeschlechtlichkeit. In Paris spielend, gibt die Novelle zugleich Einblicke in das grosse Geschehnis der deutsch-französischen Annäherung, dem wir Zeitgenossen heute beiwohnen.

Gebunden ca. 6.— M.

ANGELUS SILESIUS HEILIGE SEELENLUST

Diese Auswahl aus Angelus Silesius vereinigt in sich die schönsten und innigsten Lieder des mystischen Gottsuchers, dessen echte und reine Glaubensfrömmigkeit darin ergreifenden Ausdruck findet.

Gebunden ca. 3.50 M.

Volksausgabe ca. 1.25 M.

WERNER BERGENGRUEN DAS BUCH RODENSTEIN

Die Sagen und Mythen des Odenwaldes gruppiert um die durch Scheffel weithin bekanntgewordene Gestalt des Herrn von Rodenstein, haben hier ihre endgültige, kristallklare, dichterische Form gefunden.

Ein Herbstbuch, ein Sturmbuch, ein Nachtbuch ist es, das den Leser einnimmt und nicht mehr loslässt. Uralter Mythos bricht in Gegenwart ein, dunkler Mythos von Tod und Dochnicht-Tod, Leben und Dochnicht-Leben. Aus flammenfarbenden Vorherbstwäldern, aus fruchtbarer Fülle wächst drohend verborgener Tod, aus der Schwermut früher Abende hebt sich unmerklich das Grauen gespenstischer Nächte. Aus geheimnisvoller Beseelung der Landschaft ist dieses Buch geboren, aus Berg und Wald, Tannen- und Nussbäumen, Ruinen, Dörfern und Kapellen und allem was zwischen ihnen webt und geistert; gewachsen aus dem ewigen Rhythmus der Jahres- und Menschenzeiten und ihrer heimlichen Dämonie. Stärkste Bewegung durchpulst bei aller zuchtgebändigten Sprachkunst diese meisterhaft gefügten Geschichten vom alten ewigen Odenwälder Nachtspek. Nirgends eine Spur von sentimentaler verstaubter Ritterromantik: Vergangenes wird unmittelbar gegenwärtig gemacht, ja, Vergangenheit und Gegenwart heben sich auf, schneiden sich in dem mystischen Punkt, in der apokalyptischen Stunde, nach der keine Zeit mehr sein soll. Hier lodert Leben, Gestorbenes flackert gespenstisch auf, braust um menschliche Behausungen, stürzt in menschliche Schicksale, verschlingend, vollendend, erfüllend, entbindet gewaltige Leidenschaften, Liebe, Besessenheit, Habsucht, Inbrunst und Brunst, grellaufzuckendes Gelächter reißt Grenzen ein, schlägt Brücken ins Reich des Brückenlosen. Strengste kompositorische Zusammenfassung gruppiert alle diese Elemente um den einen beherrschenden Mittelpunkt und eint das Widerstrebendste zu einem Akkord von dichterischer Weltfülle und Wucht.

Gebunden ca. 7.50 M.

Für das Weihnachtsgeschäft empfohlen:

1. Reinhold Zickel: Die Schwarzmühle.
2. Werner Bergengruen: Das Brauthemd.
3. Jacob Haringer: Das Räubermärchen.
4. Fedor B. Isjagin: Der Herr ohne Hose.
5. Jacob Haringer: Kind im grauen Haar.
6. Reinhold Zickel: Die neun Geschichten vom Echo.
7. Voltaire: Candide. Mit 28 Federzeichn. von A. Kubin.
8. Georg Swarzenski: Nicolo Pisano.
9. Ernst Benkard: Andreas Schlüter.
10. Ernst Benkard: Giov. Lorenzo Bernini.

Desider Kosztolányi: Der Blutige Dichter.

IRIS-VERLAG, FRANKFURT A. M.

Ⓜ

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Ⓜ

ZWISCHEN MENSCH UND WIRTSCHAFT

Die aller Welt vertrauten Mißstände und Übel unseres wirtschaftlichen Systems leitet der Verfasser daraus ab, daß sich die Wirtschaft mit dem Sieg der kapitalistischen Produktionsform als ein isoliertes und so auch absolutes Wertebereich zu konstituieren beginnt. Gleichsinnig mit der entsprechenden Verselbständigung der übrigen Wertebereiche nimmt die Wirtschaft spontan teil an einem geschichtlichen Prozeß, der alle gesellschaftlichen Auswirkungen der Gattung Mensch aus ihrer ursprünglichen Verklammertheit herauslöst und das Leben selbst, die Ganzheit der Ganzheiten, in eine Anzahl zusammenhangloser und sogar auseinanderstrebender Verwirklichungsabsichten zerreißt. Aber während man beispielsweise von katholischer Seite eine Reintegration dieser separierten Lebensgebiete von ihrer geschichtlichen Wiederbringung in den gesellschaftlichen Verband der Kirche erhofft, schlägt der Verfasser den umgekehrten Weg ein. Denn ihm scheint der moderne Betrieb in seiner fortgeschrittensten Erscheinung Ansätze zu enthalten, die in konsequenter Weiterbildung die vorwiegend dissoziativen Ergebnisse der kapitalistischen Ära in assoziative Errungenschaften umgestalten müßten. Nicht zufällig traf der Kapitalismus zeitlich zusammen mit einer ausschließlich mechanisch denkenden und mechanisch schaffenden Epoche. Heute dagegen, wo der organische Gedanke den mechanischen überall streng begrenzt und ergänzt, entspricht es dem fruchtbarsten Antrieb der Zeit, die bloß organisierende Wirtschaft von gestern zu der wirklich organischen Wirtschaft von morgen empor zu stufen. Zu lange hatten wir vergessen, daß es der Mensch ist, der Wirtschaft treibt, mit menschlichen Mitteln zu menschlichen Zwecken. Was es heißt, sich auf diesen grundlegenden Sachverhalt ernstlich zu besinnen, das eben will der Verfasser des „Gestaltwandel der Götter“ und des „Heiligen Reich der Deutschen“ durch dieses Buch zum Bewußtsein bringen.

OTTO REICHL VERLAG DARMSTADT



LEOPOLD ZIEGLER
ZWISCHEN MENSCH
UND WIRTSCHAFT

ERNST ABBES AUFSTUFUNG ORGANISierter WIRTSCHAFT ZU ORGANISCHER / KLASSENIDEALE? / VOM SINN UND ZIEL DES WIRTSCHAFTENS / ÜBER WERT UND ARBEIT BEI KARL MARX / AMERIKANISMUS UND KOLONISATION / AMERIKA UND DIE HERAUFKUNFT DES UNTERMENSCHEN / AMERIKANISMUS UND PRAGMATISMUS / ERREGUNGSBEDÜRfnIS UND BEDARFSERREGUNG / DIE TECHNIK ALS WERKZEUG UND SCHRANKE DER MENSCHHEIT

A U S G A B E E N D E N O V E M B E R

I N B U C K R A M G E B U N D E N 1 5 M A R K

A U S S T A T T U N G V O N E M I L P R E E T O R I U S

W E N N V O R E R S C H E I N E N B E S T E L L T

E I N Z E L N E E X E M P L A R E M I T 3 5 %

D R E I E X E M P L A R E M I T 4 0 % R A B A T T P O R T O F R E I

B E S T E L L Z E T T E L I N D E R B E I L A G E



O T T O R E I C H L V E R L A G D A R M S T A D T

Kennen Sie ein gut ausgestattetes Buch, das billiger ist?

Am 15. November gelangt zur Versendung

Das deutsche Gesicht

Ein Weg zur Zukunft. Almanach zum 30. Jahr des Verlages

Kart. 174 Seiten und 16 Bildtafeln

Preis nur 50 Pfennige ord.

Der Almanach ist nicht eine Kosthappenauswahl, sondern ein einheitliches Gericht, darum heißt er „Deutsches Gesicht“. Ich hätte ihn auch nennen können „Der Weg Deutschlands in die Zukunft“, aber das hätte zu anspruchsvoll geklungen. In Wirklichkeit ist er ein Versuch, unsere kommende geistige Entwicklung aus der geistigen Weltaufgabe Deutschlands heraus zu formulieren, wie ja auch unsere innere staatliche Politik von der Auslandspolitik bestimmt wird.

Der Mittelpunkt des Ganzen ist der aus Amerika stammende Aufsatz „Deutsches und amerikanisches Gesicht“, der glänzend formuliert, wie weit Deutschland sich amerikanisieren kann. Es kommt bei allen derartigen Auseinandersetzungen in erster Linie auf eine Formel an, die organischem Denken entspricht. Subjektive Ansichten kann jeder Philister haben. In den Aufsätzen von Ernst Michel, „Volkwerdung als Aufgabe“, und Hans Künkel, „Der Staat als Schicksalsgemeinschaft“, werden zukunftsbestimmende Leitsätze für die kommende innerpolitische Gestaltung Deutschlands ausgesprochen, die der Diplomat Ernst Schmitt auf Grund realer staatsmännischer Beobachtung klipp und klar formuliert.

Deutschland hat eine religiöse Zukunftsaufgabe! Um diese auf seiner Zugehörigkeit zur nordischen Rasse, die allein den Schicksalsglauben hat, zu begründen, scheint die Lösung des Atlantisproblems, die der strengen Forscher-tätigkeit von Hermann Wirth zu danken ist (es handelt sich dabei um den vorgeschichtlichen Kulturzusammenhang von Amerika und Europa), reichlich fern zu liegen. Aber einige Proben, die kommenden Büchern entnommen sind, geben die Linie bis zu Goethes kosmischem Denken. — Volkheit, Goethe, neuer Mythos!

Mein in der „Frankfurter Zeitung“ vor einigen Wochen erschienenenes Bekenntnis „Vom Verlegerberuf“ leitet den Band ein, der auf Lagardes offenen heimlichen Bund gestimmt ist. Darum bringt er seine von Felix Pfeifer geschaffene Büste als erstes Bild.

Gegen die heutige geistige Erschlaffung des deutschen Lesers gibt es nur ein einziges Mittel: Erzeugung geistiger Strömungen, die die Lebensnot als Mittel zur Entfaltung seines Wesens bejahen. Sei Prometheus und nicht Epimetheus, sei Vorherdenkender und nicht Nachbedachter!

Verlangzettel zum Vorzugsangebot anbei!

Ⓩ Eugen Diederichs Verlag in Jena Ⓩ

**Ein probates Mittel, den Umsatz zu steigern!
Ein zweites Weihnachtsgeschäft im Juni 1927!**

Wenn Sie zu Weihnachten Lisa Tegnens „Die schönsten Märchen der Welt für 365 und 1 Tag“ verkaufen, verschaffen Sie der deutschen Mutter die Möglichkeit, jeden Tag, angefangen vom 1. Januar 1927 ein neues Märchen zu erzählen, das den Kindern unbekannt ist. Am 1. Juli ist die Mutter mit ihrer Weisheit zu Ende. Große Enttäuschung bei den Kindern, die jeden Tag ein Märchen als ihr Recht beanspruchen. Da wird im Juni der Verlag den 2. Band herausbringen mit den Märchen der zweiten Hälfte des Jahres. Dieser liegt bereits abgesetzt und bebildet druckfertig vor.

Schickt der Sortimenter im Juni diesen Band ohne weiteres als Fortsetzung, wird sich das Weihnachtsgeschäft im ruhigen Sommermonat wiederholen.

Wilhelm Fronemann
der bekannte Jugendschriftsteller schrieb mir:
Lisa Tegnens „Die schönsten Märchen der Welt“ ist unstreitig das bedeutendste Jugendbuch der Nachkriegszeit, eine Weltmärchenbibel, die kein gleichwertiges Seitenstück hat.

*Das Schaufensterplakat wurde vor kurzem versandt!
Nochmaliges Vorzugsangebot für Firmen, die noch nicht bestellt haben, im Verlangzetteln*

Z

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Z

Friede H. Krazes neuer großer Roman

Dom der Zeit

erscheint in Kürze bei uns!

Preis: Broschiert RM 4.50 *zz* In Ballonseide RM 6.-

Kritiken über bisherige Werke der Dichterin:

Vossische Zeitung: „Keine wie Friede H. Kraze weiß den feinen Duft der Natur wiederzugeben . . . Das unendlich Dichterische dieser Frau, die den Stoff wie ein Gemälde von Dürer oder Grünewald zu gestalten verstand, vermag keine Besprechung auch nur anzudeuten.“

Hamburgischer Correspondent: „So vollendet in ihrer Wesenheit erschien sie dem Leser, daß er unwillkürlich in ihr zugleich die Verpersönlichung der nordischen Mystik des Meeres, wie sie auch Storm berückend schildert, erblickt.“

Literarischer Handweiser: „Manches könnte sehr gut in einer Stormschen Novelle stehen. Dennoch sind die Unterschiede erheblich; sie liegen nicht auf dem Gebiete des Künstlertums, denn Friede H. Kraze zeigt eine erstaunliche Reife in der Beherrschung der Stimmungsmittel und eine überragende Sicherheit in der Meisterung der Sprache. Sie liegen in der Geisteshaltung: F. H. Kraze ist komplizierter und psychologisch eindringlicher.“

Otto Fehr. von Taube: „ein Buch — germanisch durch und durch. Seit Eichendorff dürfte in der deutschen Sprache kaum etwas geschrieben worden sein, das so von Unfassbarem, so von Stimmung schwingt wie dieses deutscheste Buch. Ich liebe es über alle Maßen.“

Tägliche Rundschau: „Von der ersten Seite an sind wahre Fluten dichterischer Schönheit, inbrünstigen Gefühls darüber ausgegossen.“

Deutsche Tageszeitung: „Ein Gipfelwerk von hohem Gehalt, das jedem Deutschen Trost und Stärke gibt.“

Der Tag: „Das Ganze ist von reicher Schönheit.“

E. M. Hamann: „Ich bin erfüllt von dieser großen, erschütternden Befundung und bin zugleich aufs wundervollste gehoben im Genuß dieser Tiefe und Schönheit.“

Der Roman ‚Dom der Zeit‘, der das Schicksal eines alten hanseatischen Geschlechts in unmittelbarster Gegenwart erzählt, wird in weitesten Kreisen Aufsehen machen.

Ⓢ Vorzugsangebot Ⓢ

Ostdeutsche Verlagsanstalt G.m.b.H., Breslau

Warum die
Hamburger Illustrierte

eine Sonderstellung einnimmt:

1. Hamburg ist die größte Hafenstadt Deutschlands, steht also in unmittelbarster Verbindung mit dem Weltverkehr, weshalb
2. Hamburg auch mehr Weltstadt als irgendeine andere deutsche Stadt ist, mithin
3. ein Hamburger Großverlag ganz besonders in der Lage ist, allen Geschehnissen, vornehmlich auch im Ausland, auf dem Fuße zu folgen.
4. Vor allem aber ist die H. J. am aktuellsten, weil sie erst am Ende der Woche erscheint und noch die letzten aktuellen Bilder aufnehmen kann.

Deshalb nimmt die H. J. eine Sonderstellung ein!

Zu erwähnen wären ferner noch der vorbildliche Tiefdruck, die neue Ausstattung, die wirklich guten Romane und die fabelhaften Bedingungen.

Ⓜ

Verlag Broschek Hamburg

Die Deutsche Werbegraphik

von

Dr. Walter F. Schubert

Ein Prachtwerk von unerreichter sachlicher Geschlossenheit.
Einband Ganzleinen nach einem Entwurf v. Hanns Thadd. Hoyer.
Gedruckt auf Original-Englisch Federleicht-Papier in der Offizin
von C. G. Röder, Leipzig.

Das Werk enthält 65 ganzseitige mehrfarbige Kunst-
blätter, ca. 125 mehrfarbige und ca. 300 and. Abbildungen.

Die Auslieferung erfolgt in den ersten Dezembertagen.

**Keine numerierte Ausgabe,
jedes Buch ein Luxusexemplar.**

Preis M. 48.—
mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent

falls bis 20. Dezember 1926 bestellt: 1 Expl. zur Probe mit 50% bar

Ⓛ

Verlag Francken & Lang G. m. b. H.
Berlin W 30 und Leipzig

Hamburger Illustrierte

Am 26. November

beginnt

in Nr. 47

unser großer Winterroman

»Das grüne Monokel«

von Guido Kreuzer



*Wieviele Roman-Anfänge
und Schaufenster-Plakate
wollen Sie haben??*

Verlangen Sie unser Zirkular!

Wir gewähren Ihnen für Nr. 47 und 48 ganz besondere Vorteile!

Ⓜ

Verlag Broschek Hamburg

S o e b e n e r s c h e i n t :

ZACHRIS TOPELIUS

Die Erzählungen des Feldschers

Aus dem Schwedischen ins Deutsche übertragen von Rita Ohquist

(484 Seiten) / Broschiert M. 5.—, Leinenband M. 8.—

Inhaltsverzeichnis:

Des Königs Ring (Des Feldschers erste Erzählung): Die Schlacht bei Breitenfeld / Der namenlose Edling / Regina / Reginas Eid / Judith und Holofernes / Die Finnen am Lech / Neue Abenteuer / Nürnberg und Lügen.

Schwert und Pflug (Des Feldschers zweite Erzählung): Ein Mann aus dem Keulenkrieg / Er schämt sich seines Bauernnamens / Die Südländerin im Norden / Bauer, Bürger und Soldat / Regina kommt nach Korsholm / Südliche und nordische Liebe / Die Belagerung von Korsholm.

Feuer und Wasser (Des Feldschers dritte Erzählung): Eine Beute vom Schlachtfeld / Zwei alte Bekannte / Die Schatzkammer / Herzog Bernhard und Bertel / Haß und Liebe versöhnt / Die Schlacht bei Nördlingen / Der verlorene Sohn / Entföhen / Don Quixotte von Mancha / Kafaneborg / Staatsgefangen / Der Versucher / Abi, male spiritus / Der Heiligen Richterspruch / Bertel und Regina / Des Königs Ring — Schwert und Pflug — Feuer und Wasser.

Selma Lagerlöf feiert in ihrem Buche über Zachris Topelius den Dichter als den größten Erzähler des Nordens. Das berühmteste Werk des Meisters Topelius sind die hier vorliegenden „Erzählungen des Feldschers“, die bedeutende Stoffe des Dreißigjährigen Krieges in spannender Form behandeln und von Rita Ohquist ins Deutsche übertragen wurden. Mit den 1925 erschienenen Bänden liegt nunmehr eine Auswahl der Hauptwerke von Topelius vor:

Sinnländische Märchen. Broschiert M. 2.—, Leinen M. 3.80.

Neue sinnländische Märchen. Broschiert M. 2.—, Leinen M. 3.80.

Die Herzogin von Finnland. Ein Roman. Brosch. M. 3.—, Leinen M. 5.50.

Die Erzählungen des Feldschers. Broschiert M. 5.—, Leinen M. 8.—.

Ⓩ Ⓩ

H. H A E S S E L / V E R L A G / L E I P Z I G

MUSIKALIEN



aller Verleger

auch
Textbücher
und
Geschenkbände
liefern

Friedrich Hofmeister G.m.b.H.
Musikalien-Groß-Sortiment
Leipzig C 1 Karlstr. 10

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

BERNHARD DIEBOLD

Anarchie im Drama

In Leinen geb. 12.—

Der Denkspieler Georg Kaiser

In Halbleinen 5.—

Ⓩ Die beste Geschichte des expressionistischen Dramas

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT / BERLIN

Einmal

50%

Aufhebung des Ladenpreises

Den Ladenpreis von

Beyer | West-Kunst

heben wir hiermit auf.

Sibyllen-Verlag, Dresden

Aufgehobener Ladenpreis;
Reihe „Freunde“.

Leipzig.

Lothar Joachim.

Angebote Bücher.

Bücherstube Kuschbert, Köln 27:
Entsch. d. R.-Ger. i. Strafs. 1—33,
35—44. Orig. geb. 80.—
Arch. d. Civ.- u. Criminalrechts
der Rheinprovinz 1890—1915.
60.—
Laurent, Princ. de Droit. 33 Bde.
Halbleder. 50.—
Grotfends Ges.-M. 21 Bde. O.
geb. 80.—
Preuss. Arch., v. Weissler, 1901—
1915 O. geb., 1916—22 brosch.
50.—
Jahrb. d. dt. Rechts. 5—15 Reg.,
1—7 = 12 Bde. O. geb. 50.—
Jur. Wochenschrift 1915—Oktbr.
1926. 100.—
Handwörterb. d. Staatsw. (Elster.)
Lfg. 1—62 m. Decken. 75.—

Der Ladenpreis des Nord-
deutschen Jahrbuches „Die
Schatzkammer“, Ausg. 1925,
in Ganzleinen gebunden (bis-
her M. 6.—), ist aufgehoben.
Der Nettopreis des Buches
beträgt bei Einzelbezug
M. 3.90.

Carl Schünemann, Verlag
Bremen.

Erschow, Höcker-Rösslein

Die beste russische Volkssage (wie unsere deutsche Nibelungensage), ins Dtsche. übertragen von **Egon Strassburger**, auf **1a holzfrei** Papier, m. zahlreichen **prächtigen farbigen** Illustrationen von Schlicht, auf Kunstdruckpapier, eleg. Halbleinen

nur RM. 0.80

ab 100 Expl. je RM. 0.75.

Versand **nur direkt** ab Berliner Lager, verpackungsfrei, gegen Nachn. mit 5% Kassaskonto. Grössere Posten geg. 90 Tage-Akzept. Ausland Vorkauf. Erfüllungsort: Berlin-Schbg.

A. Cassirer,

Berlin-Schbg.,
Gustav-Freytag-Str. 7.

A. Schönfeld in Wien IX:
Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 32
—91 (1891—1913).
Zeitschrift f. Ohrenheilkde. Bd. 23
—62 (1891—1910).
Gebote direkt erbeten!

Adolf Bonz & Comp. in
Stuttgart, Postschiessfach
168:

Wir bieten in Nachkriegs-
ausstattung an:

Scheffel, Ekkehard. Orig.-
Ausgabe. 285.-294. Aufl.
1921. Hübscher Pappbd.
12 Stück = 1 Postpaket
für M. 12.— bar

**Scheffel, Der Trompeter
v. Säckingen.** Orig.-
Ausgabe. 313.-322. Aufl.
1921. Mit Illustrat.
von **Anton v. Werner.**
In hübschem Halbleinen-
band. 16 Stück = 1 Post-
paket für M. 12.80 bar

Direkt per Post. Nach-
nahmegebühren auf unsere
Kosten.

**Wir liefern nur volle
Postpakete. Unser An-
gebot ermöglicht Ihnen
den Massenabsatz
zweier stark begehrter
Bücher zu ganz niedri-
gen Preisen.**

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
Fliegende Blätter. I. Bd. Nr. 1/13.
IV, 73—96. VI, 121—144. III,
145—168.
Münchener Punsch.
1859, IV. Quart.
1860, I., II. u. III. Quart.

Boehn, M. v., vom Kaiserreich z.
Republik. (25.—) 12.50
Muther, R., Gesch. der Malerei.
3 Bde. (60.—) 24.—
Sang u. Klang. Bd. 9. Htbl. (15.—)
7.—
Viebig, Cl., ausgew. Romane. Htbl.
(45.—) 21.—
Zille, zwischen Spree u. Panke.
(10.—) 4.50
Bestellungen unter # 2842 an
die Geschäftsst. d. B.-V.

Beachten Sie, bitte, mein
Sonderangebot in der
Sonnabendnummer vom
6. Nov. 1926

Edwin Freyer, Grossantiqu.
Leipzig C 1
Gabelsberger Str. 28.

Wilhelm Frick, Ges. m. b. H., in
Wien I, Graben 27:
Publikationen des Literar. Ver. i.
Stuttgart. 1—268 (1843—1923).
Vollständ. Reihe, ca. 70 Bände,
gebunden, Rest broschiert, zum
grosen Teil unbeschnitten, alles
im ersten Druck. Unter den ge-
bunden 5 Bänden aus Bibliothek
des Kanzlers Metternich und die
vollständige Hans Sachs-Aus-
gabe (1—25).

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Ak. Buchh. Haller & Schmidt in
Berlin NW. 7:
*Meyers Konv.-L. 7. A. Bd. 1—3.
*Bachmann, Zahlentheorie.
*Brandl, Gesch. d. altengl. Lit.
*Dibelius, England.
*Fritsch, Eingeborene Südafrikas.
*Gartenschönheit. 1923—24.
*Gröber, Gesch. d. latein. Lit. im
Mittelalter.
*Hainz, Gramm. d. chines. Spr.
*Kromayer, Komp. d. Hautkrkh.
*Kurella, Geschlechterfrage der
Jugend.
*Kerschensteiner-Festschrift.
*Lecky, Gesch. Englands.
*Lemberger, Bildnisminiaturen.
Alle Bde.
*Liefmann, Gold und Geld.
*Siewers, Grundz. d. Phonet.
*Marshall, Volkswirtschaftsk.
*Runge, Vektoranalysis. I.
*Seeley, Expansion of England.
*Verkehrsrechtl. Rundsch. 1—3.
*Voigt, Wiederbelebung d. klass.
Altertums.

K. Andrése Buchh. in Prag:
Abderhalden, Handb. d. biolog.
Arbeitsmethoden. Alle Liefe-
rungen. Brosch. Tadellos unt.
50%. Fester Auftrag liegt vor.
Angebote mit genauer Aufstel-
lung erbeten.
Brauns Mineralogie.
Brehm, Tierleben. Mehrfach.
Brown-Horace, Gesch. Venedigs.
Erdmann, chem. Präparate.
Francé, Leben d. Pflanze. V—
VIII u. kplt.
Finger, österr. Strafrecht.
Hahn, Joh. Chr., Kaltwasserbe-
handlung. Auch Neuausgabe v.
Winternitz. (Ca. 1890.)
Herrmann, Vat. Kondelik. (Rom.)
Klimsch, Jahrb. (Buchdr.) Jg. 2
(1901), 3, 5, 15 (1915—20), 18
(1925).
Kunst u. Künstler. Kplt. u. einz.
Jahrgänge.
Langer, Ant., Rose vom Jesuiten-
hof. (Roman.)
Manz, öst. Gesetze. VII: Berg-
gesetz, — XXII: Steuergesetze.
Alle Bde. Jahreszahl.
Meyers Konv.-Lex. 7. A.
Münzinger, Ruths, — Wärmespei-
cher in Kraftwerken.
Parow-Saare, Stärkefabrikation.
Pharmacopoea austr. VIII.
Toldt, — Rauber-Kopsch, anat.
Atlas. Mehrfach.
Realencyklopädie d. Pharmazie.
Bd. 14. (Erg.bd.)
Schumpeter, Theorie d. wirtsch.
Entwicklung.
Springer, Geschichte Österreichs.
Billig.
Ullmann, Enzyklopädie d. techn.
Chemie.
Woermann, — Springer, Kunst-
gesch. Mehrfach.
vorm. Seidelsche Sortbh., Wien I:
*Bernstein, zur Gesch. u. Theorie
d. Sozialismus.
*Auer, von Gotha bis Wyden.
*Hesekiel, Templ. u. Johammer.
*Grosse, Maria Mancini. 1871.
*Wallace, die hehre Gottheit od.
der letzte der Tzins.
*Adler, Hans, Affentheater.
*König, Kamer. v. Isonzo. 1917.
*Gätke, Vogelwarte Helgoland.
*Heerestechnik. Jg. 1924.
*Goethe, ausg. Wke. Letzter Hd.
*Schultze-Naumburg, Kulturarbeit.
Kplt. u. einz.
*Bahr, dalmatinische Reise.
*Bismarck, Reden. Kplt. u. einz.
(Spemann.)
*Tauchnitz 2950/51.
*Alles über Ungarn. 1848/49.

Angebote in
Kolportage-Romanen
umgehend erbeten, evtl. vertretungs-
weise. Angebote unter F. W.
4301 an Rudolf Mosse, Wies-
baden.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
Abel, K., ü. d. Gegensinn d. Ur-
worte. 1884.
*Bartsch-Wiese, Chrestomathie de
l'anc. franç. N. A. (ält. Aufl. nur
billig). Mehrfach.
Besant, uralte Weisheit (Theoso-
phie).
Bloch, Praxis d. Hautkrankh.
*Buchheim, Arzneimittellehre. 3.
Aufl. 1878.
Freimaurerei, Allg. Hdb. d. 2 Bde.
1901.
Goethe, Jub.-Ausg. Bd. 26—32 u.
34. Halbled.
Hamsun, Munken Vendt. (Mehrf.)
Grimsehl, Physik. II u. kplt.
Hofmann, polit. Gesch. d. Dtschn.
IV ap.
Kaiser, d. Deutschen. (Thienem.)
*Kultur d. Gegenwart. II, 5, I.
Reymont, poln. Bauern. 4 Bde.
Roquette, siebzig Jahre.
Schiller, Säkul.-Ausg. Bd. 15. Br.
*Thoma, A., Behdlg. bibl. Gesch.
*Tschirch, Pharmakognosie.
*Wernecke, Goethe u. d. königl.
Kunst. 1905.
Zimmermann, oberital. Plastik im
früh. Mittelalter.

Holland & Josenhans in Stuttgart:
Toussaint-L., engl. Unterr.-Briefe.
Thomé u. Migula, Flora. I. Phano-
rogamen. 4 Bde.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Denkmäler d. Tonkunst. I. Folge.
Bd. 35. 36. 45. — II. Folge 10.
12. 13. 16.
*Grotefend, Urkundenbuch d. Fam-
il. Heimbruch. Bd. 2 u. Stamm-
taf. 86—87.
*Kerner, Hortus sempervirens.
1795—1830.
*Salm-Dyck, Hortus Dyckensis.
Düsseld. 1834.
*Schenck, Beitr. z. Kenntn. d. Ve-
getat. d. Canar. Inseln.
*(Friedrich d. Gr.), Mémoires p. s.
à l'hist. de Brandeb. 1750. In
schön. gleichz. Einbd.
*Lichtenau, Apologie d. Grfn. L.,
hrsg. v. Schummel. 1809. 2 Bde.
Gleichz. Einbd.
*Vorberg, Geschlechtsleb. d. An-
tike.
*Blätter, Flieg. Bd. 79—82. 109 ff.
*Bassermann-J., Gesch. d. Räder-
uhr.
*Mährchen-Almanach v. Hauff.
1826—28.
*Hirschberg, Hdb. d. Augenheilkde.
*Frey, Gartenges. (Publ. d. Lit.
Ver. 209.)

Adolf Graeper, Filiale Barmen-
Wupperfeld, Berlinerstr. 26:
*Schultze, Stammbaum d. Philos.

Buchhdlg. d. Erzieh.-Ver. Chr.
Buyer G. m. b. H., Elberfeld:
*Bullinger, Apocalypse.
*Busch, Wilh., Werke. Vollst.

- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**
 *Bilderlust f. artige Kinder. 24 Tafeln. (Ca. 1840.)
 *Brehms Tierleben. 4. Aufl.
 *Buschan, Sitten. 4 Bde.
- Maruschke & Berendt in Breslau:**
 Hiltl, Derfflinger u. s. Dragoner. Höckers vaterl. Jugendschriften. Lorentz, aus Urzeit. I u. ff. Niemann, Pieter Maritz. Otto, König u. s. Rekrut. Roth, Kaiser, König, Papst. — Burggraf u. Schildkn. Adler, Musikgesch. Arndt, Ed. Hildebrandt. Biese, Literaturgesch. I. Bibel, Lübecker, ca. 1650. Busch, W., Hernach. Illustr. Casanova. 6 Bde. Dehio, Gesch. d. dt. Kunst. Einz. Devrient, Schauspielk. Dieterich, pharm. Manuale. Eulenburg, a. 50 Jahren. Fontane, vor d. Sturm. Gesenius, hebr. Wörterb. Gottfr. v. Strassb., Tristan. (Marold.) Haarhaus, Rom. Herders Konv.-Lex. Ergbde. Hildebrandt, Reise um d. Erde. Jaegers Weltgesch. 4 Bde. Kahane, Handlex. f. Aerzte. Kolle-Hetsch, Bakteriol. Kühn, Grundr. d. Zool. Kühnemann, Kant. Touss.-Langensch., Unt.-Brfe.: Dt., — Griech., — Latein. Lübsen, Infinites.-Rechng. Maupassant, Romane. Französ. Meyrink, Romane etc. Möller, Mikrosk. d. Nahrungsm. Muther, Stud. u. Krit. Norris, Verschwörer. Engelhorn. Oppenheimer, org. u. anorg. Ch. Retcliffe, Romane. Einz. Scanferlato, Lezioni ital. 9. Aufl. Seemanns Kunstmappen. Semi-Gotha. Spalteholz, Anat. Einzeln. Steche, Zool. Villiger, nerv. Zentralorg. Welzhofer, Buddha, Mohamm. Wolff, Jul., Romane. Einz. Wöfflin, Grundbegr. Kunstgesch. Zedlitz, 12 Jahre. Achilles, B.G.B. od. ähnliche. Corpus juris. I. Dayot, Napoleon. Jagdrecht, v. Bauer od. Dahlke. Esselborn, Tiefbau. Nur direkte Angebote erbeten.
- F. L. Mattigsche Buchh., Altona:**
 *Cicero, de natura deor., v. Schömann.
 *Stowasser, latein. Wörterbuch.
 *Hamburgs Vergangenheit u. Gegenwart, v. Wendt u. Kappelhoff.
- J. Verschoor, Edauw Nachf. in Gouda, Niederlande:**
 Der junge Goethe, von Hirzel u. Morris. 6 Bde.
- Freiburger Bücherstube in Freiburg i. Br.:**
 *List, Fr., Memoire. Eisenbahn v. Mannheim n. Basel betr.
 *Rosenkranz, Aesthetik d. Hässl.
 *Lupert, Gesch. d. Priestertums.
 *Friedjung, Imperialismus. Bd. II u. III.
 *Woermann, Oesch. d. Kst. Bd. III.
 *Crepel, J. B., flüchtiger Grundr. e. Naturlehre. Frankfurt 1790.
- L. Fritsch, Münch., Theresstr. 40:**
 *Strecker, Bodenbearbeitg. 1910, event. mehrfach.
 *Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie.
- M. Lehrberger & Co. in Frankfurt a. M.:**
 *Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. Hell Halbleder.
- A. Meissner in Aarau:**
 Goedeke, K., Grundr. d. Gesch. d. dtchn. Dichtung. Kplt.
 Rilke, 2 Prager Geschichten.
 Schlüter, Siedlgn. i. nordöstl. Thüringen.
 Schmeil, Lehrb. d. Botanik.
 Strümpell, spez. Path. u. Therap.
 Tschirch, Hdb. d. Pharmakogn. Kplt.
- Gerold & Co. in Wien I:**
 *Dürers Zeichnungen. In Nachbildungen hrsg. v. Frdr. Lippmann. Bl. 1883. Fol.
 *Jurkovic, slowak. Volksarbeiten.
 *Sinnet, esoter. Buddhismus.
- Buchladen Bayerischer Platz Benedict Lachmann, Berlin W. 30:**
 Raabe, Werke. 18 Bde. Halbleder. Billig!
- Paul Gottschalk in Berlin W. 8:**
 *Arch. d. Ver. f. Gesch. u. Altert. d. Herzogt. Bremen u. Verden. Bd. 3.
 *Fontes rer. austr. Abt. I Bd. 1—3, 6. Abt. II Bd. 11—15, 17, 19, 20.
 *Berlin, Akad., Histoire 1758. Abhandl. 1804—11. Berichte 1838, 1844, 1849. Monatsber. Reg. 1874—1881. Sitz.-Ber. 1903—1905.
 *Halle, Acad. Caesar. Leop. Nova Acta t. 7, 8, 14 I, 19 II, 21 II, 24 I, 28—30, 34, 35, 41—48. 18 Suppl. II, 19 Suppl. I.
 *Acta dermatovenerol., Upsala. Kplt.
 *Acta scandin. dermatol. Kplt.
 *Leipzig: Ber. ü. d. Verhandl. d. Sächs. Ges., math.-nat. Kl. 1849 I, 1854 II, III, 1860 I, II, 1873 I, II, VI, VII, 1874 I, II 1875—1878, 1881, 1882, 1886/87, 1890 I, 1891—96, 1905/06, 1920—24.
 *Morgenland, D. Bd. 2.
 *Neue Jahrb. f. d. klass. Altert. Bd. 38.
 *Naturwiss. Wochenschr. Bd. 1.
 *Arch. d. Math. u. Phys. Bd. 56, 57, 59, 60, 62, 65. 2. Reihe: Bd. 7, 9, 10, 12, 13, 16, 18 u. ff. 3. Reihe: Bd. 29 u. ff.
- Herdersche Buchh., Braunschweig (Ostpr.):**
 *Schuech-Polz, Handbuch d. Pastoraltheol. Ausg. 1919.
 *Supan, Grundzüge der physisch. Erdkunde.
 *Bisping, exegetische Werke.
 *Kleutgen, Philosophie u. Theolog. der Vorzeit.
 *Chrysologus, Jahrg. 64 u. 52. Angebote direkt erbeten.
- Johs. Storm in Bremen:**
 Brehm, Inkareich.
- Wilhelm Frick, Ges. m. b. H., in Wien I, Graben 27:**
 Arbeiten aus d. Zoologischen Institut der Universität Wien. Bd. X, Heft 3.
 Bezold, dtische. Reformation. (Aus Oncken.)
 Weiss, Weltgeschichte. Bd. XVII.
 Eckert-Lorenz, Lehrbuch d. Forstwirtschaft. Bd. I.
 Franek, Kampf gegen die Schädlinge unserer Feldfrüchte.
 Müller, Henry Rositt, Washington. Neumayer, wissenschaftl. Beobachtungen auf Reisen.
 Pohle, der Unternehmerstand.
 Thünenarchiv über Siemens.
 Kraemer, der Mensch u. d. Erde. Bd. 6, 9, 10.
 Ullstein, Weltgeschichte. Bd. III: Orient.
 Seboth, Früh-, Sommer-, Herbst- u. Winterpflanzen.
- Hermann Wildt in Stuttgart:**
 *Lachendes Leben 1926, Nr. 1 u. 2.
- Mayer & Müller in Berlin NW. 7:**
 Cantor, Gesch. d. Math. Kplt. u. I. III. IV.
 Beilstein, organ. Chemie. 4. A.
 Kowalewski, Determin.- u. Diff.-Rechng.
 Ullmann, Enzyklop.
 Hoppe-Seyler, physiol. Chemie. L. A.
 Landolt u. Börnstein. 5. A.
 Mangoldt, höhere Mathemat.
 Hahn, Hdb. d. phys. Schülerübgn.
 Lason, Rechtsphilos.
- Ed. Lanzenberger in Hamburg 30:**
 1 Plochow, Begründerin deutscher Frauenbewegung.
- Ignaz Schweitzer in München:**
 *Brehms Tierleben. Mehrfach.
- Oskar Schloss Verlag, München-Neubiberg:**
 Archiv f. Religionswissenschaft. Bd. 11, 12, 13, 16, 17 u. 21. (Verl. B. G. Teubner, Lpzg.)
- Bh. A. Seydel Nf., Charlottenburg:**
 Reuleaux, Konstrukteur.
 Pfeil, dtische. Sagen. (Spamer.)
- A. Schönfeld in Wien IX:**
 *Codex alimentarius austr.
 *Kryptogamenflora, v. Lindau.
 *Naegeli, Blutkrankheiten.
 *Heine, Rabbi v. Bacharach. (Fortges. v. Viola.)
- Bibliofila, Bukarest, Str. Wilson 1:**
 Biochem. Ztschr. Kplt. inkl. 1926.
 Chem. Zentralblatt. Kplt. bis inkl. 1924.
- A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Buchh. in Lund (Schweden):**
 Hering, H., die Lehre v. d. Predigt.
- Brüder Suschitzky in Wien X:**
 Stowasser, lat. Wörterbuch.
 Soergel, Dichtg. u. Dichter d. Zeit.
 Wunder des Schneeschuhs.
 Schopenhauer. Kplt. Billig.
 Fuchs, Weibherrschafft. Bd. 3.
 Gfrörer, Papst Gregor VII.
 Bücher, Ant., Werke. 1819—20.
 Hütten, H. v., Werke. 1821—27.
 Brockhaus-Kat. z. 100jähr. Jub.
 Tillier, Gesch. d. Freistadt Bern.
 Roscoe, Werke. 1828.
 Flieg. Blätter gegen Rom. — do. gegen die Jesuiten.
- Curt Böhme in Leipzig O. 27:**
 Werke Friedrichs-d. Gr. 13 Bde. Leinen, Halbledr. oder Leder.
- Hermann Sack in Berlin W. 35, Potsdamerstr. 112:**
 *Konkordatsrecht (auch ausländisches).
 *Kirchenrecht (auch ausländ.).
 *Besatzungsrecht (speziell d. linksrheinischen Gebiete).
 *Rheinlandfrage.
 *Ruhrkampf.
 *Saargebiet.
 *Luxemburgisches Recht.
 *Elsass-Lothringisches Recht.
 *Eupen-Malmedysches Recht.
 *Evtl. Kataloge üb. obige Gebiete.
- Reisnersche Buchh. in Liegnitz:**
 Bertermann, Gedichte. Geb.
 Regener, allgem. Unterrichtslehre.
- Richard Quitzow in Lübeck:**
 1 Bordeaux und seine Weine.
- Walter G. Mühlau in Kiel:**
 *1 Wyneken, G., Wickersdorf. 1922.
- Johs. Waitz in Darmstadt:**
 Aus dem Verlag Trube, Meissen:
 *Barth, Ludw. Richter-Folge. 12 Rad. in Mappe.
 *— Potsdam — Sanssouci. 12 Rad. i. Mappe.
 *— Meissen u. Elbeland. 12 Rad. in Mappe.
 *Gelbhaar, Rothenburg o. d. Tauber. 12 Rad. i. Mappe.
 *Goethe, Werke. 30 Bde. Stuttg. 1850/51.
 *Hauptmann, G., Werke. 12 Bde. Festausg. in Halbergt.
- H. Kraft in Michelstadt-H.:**
 *ABC-Code.
 *Rud. Mosse-Code.
- Emmanuel Reinicke in Leipzig:**
 Bülz, Hebezeuge. 1921.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8:**
 *Hinrichs' Halbjahrsverzeich. 1920 I/II. Brosch. oder gebunden.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Zeitschriften-Abteilung:
 Archiv f. Dermat. u. Syph. Bd. 140, 144 ff.
 — f. Hygiene. Bd. 80.
 — f. Kriminologie. Bd. 59 ff.
 — f. exp. Pathol.
 Bankarchiv. Kplt. u. e.
 Bibliographia medica. Vol. 1—3.
 Blätter f. württ. Kirchengesch. 1897, 1921.
 —, Prähistor. Bd. 19, H. 1.
 — f. Vertrauensärzte d. Lebensversicherung.
 Brain.
 Bulletin, Tropical diseases.
 Chirurgie, Neue dtische. Bd. 18.
 Ergebnisse d. Chirurg. Bd. 1—3.
 — d. Hygiene. Bd. 1—5.
 — d. inn. Med. Bd. 12—14.
 — d. Neurologie.
 — d. Physiologie. Bd. 1, Tl. 1.
 — d. ges. Zahnheilk. Jg. 1, H. 3.
 Folia haematologica. Bd. 4.
 — microbiologica.
 Forschungen, Märkische. Bd. 2.
 Genetica.
 Gesundheitsingenieur.
 Graefes Archiv. Bd. 104—110.
 Grenzfragen d. Lit. u. Med. H. 6.
 Handelsarchiv, Deutsches.
 Jahrb. f. dt. Bibliotheken. 1925.
 Jahrbücher, Bonner. Bd. 107 od. Sonderabdruck: Antunacum.
 — d. hamburg. Staatskrankenanstalten. Jg. 1—15.
 — d. Wiener Literat. Kplt. u. e.
 Jahresbericht d. gesamt. Medizin. 1917—23.
 — über. d. Leistgn. d. Veterinärmed. 1913—20.
 — üb. d. ges. Tuberkuloseforsch. Jg. 1—3.
 Janus. Vol. 1—13.
 Journal f. Chir. Bd. 19, 35—39.
 — of Roentgen Soc.
 Leben u. Arbeit. 1922, Nr. 2—4.
 1923, Nr. 1, 3, 4.
 Monum. et Mémoires Piot. 1914 ff.
 Pharus. Jg. 14, Nr. 9—12.
 Proceedings of Aristotelian Soc. New series. Vol. 8.
 Sitzungsber. d. kunstgesch. Gesellsch. Berlin 1905.
 Vierteljahrsschrift f. Sozial- und Wirtschaftsgesch. Jg. 1—10.
 Wirtschaftszeitung, Dtsche. Bd. 12—15.
 Wochenschrift, Psychiatr.-neurol. Jg. 19.
 Zeitschrift für Augenheilkunde. Bd. 35, 39.
 — f. Bergrecht. Jg. 65.
 — f. Buchhaltung.
 — f. orth. Chirurgie. Bd. 36—39.
 — f. ärztl. Fortbildung. 1921—24.
 — f. osteurop. Gesch.
 — f. Gesch. u. Altertumsk. Westfalens. Bd. 4—12.
 — d. Vereins f. Gesch. u. Altert. Schlesiens. Bd. 10, 11.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner:
 Ztschr. f. pädag. Psychologie. 1915, H. 4, 1921, H. 5, 6, 9, 10, 1923, H. 1—6, 9—12.
 — f. d. ges. Versicherungswissenschaft. Bd. 15 ff.
 Zentralblatt f. prakt. Augenheilkunde. Jg. 1—4.
 — f. Physiologie. Bd. 34.
 Arbeiten aus d. Biol. Reichsanst. f. Land- u. Forstwirtschaft. Bd. 11, 12.
 Archiv, Deutsches, f. klin. Med. Kplt. u. e.
 Biblioth. d. Unt. u. d. W. 1898.
 Bulletin d. schweiz. elektrot. Vereins. 1926. Auch einz.
 Ergebnisse d. Physiol. Kplt. u. e.
 Forschungen z. brand. u. preuss. Gesch. Kplt. u. e.
 Jahrb. d. Bodenreform. do.
 Innendekoration. do.
 Mitteilungen d. Gesellsch. f. jüd. Volksk. do.
 Monatsh., Sozial. 1899, 1917—19.
 The Nature. Vol. 94—108.
 Rechtszeitschr., Hanseat. Jg. 3—5.
 Tropenpflanzer. 1922—25.
 Zeitschr. f. Biologie. Bd. 64—79.
 — f. prakt. Geologie. Bd. 26—32.
 — f. Medizinalbeamte. Jg. 36—39.
 — f. österr. Volkskunde. Bd. 1, 13 ff.
 —, Westdeutsche. Jg. 2, 19, 22, 23, 25.
 Goldschmidts Ztschr. B. 11, 41 ff.
 Werkzeugmaschine. Kplt. u. e.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 18:
 *Langenscheidts Unterr.-Briefe.
 *Hesse, unterm Rad.
 *Schuchardt u. Sch., techn. Hilfsb.
 *Karl May. Alles.
 *Kunst- u. Unterhaltungsbl. (Stgt. 1852/54.)
 *Mylius, verkaufte Seelen.
 *Fraas, vor der Sündfluth.
 *Weitbrecht, Geschichtenb. (1884)
 *Puppeninsel. (Bilderbuch.) Ca. 1880.
 *Ibsen, Werke, v. Morgenstern.
 *Goethe. Vollst. Ausg. Cotta (ca. 1840).
 *Pflüger, Gesch. d. St. Pforzheim.
 *Stiche von Haldenwang.
 *Steinhofer, Gesch. v. Württembg.
 *Pfaff, Gesch. v. Württemberg.
 *Freya 1866.

Verlag »Wahrheit« Ferd. Spohr in Leipzig:
 Body, aus e. Mannes Mädchenjahr.
 Wilbrandt, Fridolins heiml. Ehe.
 Wolzogen, das III. Geschlecht.
 Zauberlexikon.
 Blüher, Rolle i. d. männl. Gesellschaft.
 Hirschfeld-Tilke, Verkleidungstrieb.
 de Joux, Enterbt. d. Liebesglücks.
W. Schneider & Cie., St. Gallen:
 Ziegler, eine starke Frau. Tagob.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 Archiv. d'Anatomie microscop. Bd. 6 u. kplt.
 Annales d'Oculistique. 1—160.
 American Journ. of Insanity. 1/70.
 Annals of tropical Medicine. 1—11 u. 16.
 Annales d'Hygiène publ. 1829—1887, 1912, 1914.
 Annales de l'Inst. Pasteur. 1—37.
 Biological Bulletin (Marine biological Laboratory). 1—46.
 Journal of Laryngology. 1—37.
 Journ. of compar. of Neurol. 1—26, 27 I, 31 II, 34 IV, 36 I.
 Journ. of Anatomy. 1—56.
 Journ. of Morphology. 1—28 I.
 Journ. of Bacteriol. 1—2, 7—8.
 Internat. Journ. of Med. and Surg. 1—36.
 Collected Papers of Mayo Clinic. 1—16.
 New York medical Journal. 1—99.
 Lyon, Chirurgical. 1—20.
 Archives internat. de Laryngol. Kplt. u. e.
 Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung 1924, 1925.
 Jahrb. f. Kinderheilkde. 53, 54.
 Journ. f. prakt. Chemie. Kplt.
 Göttinger Nachrichten. Kplt.
 Zeitschr. f. anorgan. Chem. 1—36.
 Zeitschr. f. wissenschaftl. Zoolog. 1—48.
 Wiener medicin. Wochenschrift. Kplt. u. e.
 Zeitschr. f. wissenschaftl. Biolog. Abt. B. Bd. II.
 Münch. med. Wochenschr. 1919 Nr. 27.
 — do. 1920 Nr. 20.
 Med. Klinik. Jg. 14 Nr. 21, 28, 31, 33, 40, 51.
 Österreich. Ztschr. f. Stomatolog. Weltmarkt. 1 u. ff.
 Zeitschr. d. Vereins f. Rübenzuckerindustrie. 1—14 u. 60.
 Wirtschaftsdienst. 1 u. ff.
 Ecker-Wiedersheim, Anatomie d. Frosches.
 Broman, normale u. abnorme Entwicklung.
 Hyrtl, Korrosionsanatomie.
 Kobrak, statische Funktionen.
 Gerber, Operat. a. Schläfenbein.
 Hoppe-Seyler, med.-chem. Unters. Migula, Bakterien. Bd. I.
 Matsumota, Bakteriologie.
 Lee u. Mayer, mikroskop. Techn.
 Lewandowsky, Handb. Bd. 4 u. Erg.-Bd. I.
 Leuckart, Parasiten. I.
 May, F. A., Arzt i. Naheim. Alles.
 Sauerbruch, Chirurgie der Brustorgane.
 Stratz, Frauen auf Java.
 Wunderlich, Wien u. Paris. 1841.
 Dürk, patholog. Histologie.

Landsberg-Buchh., Berlin W. 15:
 Rösl-Klassiker. Hfrz.
 Goethe. Cotta. Jub.-A. Bd. 14, 23—27, 31, 35, 40. Hfrz.

Horst Stobbe, Bücherstube, München C. 1:
 *Heures de Milan. Brux.
 *Altfläm. u. altholl. Meister und ihre Schöpfungen. (Kleinmann, Haarlem.)
 *Durrieu, Heures de Notre-Dame. 1922.
 *— Livre d'heures Jean Fouquet. 1923.
 *Turin, Oeuvres. Paris 1902.
 *Meissner, Thesaurus. 1624/26.
 *Meister v. St. Severin. Alles.
 *Overmann, Erfurt.
 *Kunstdenkm. Westpr.: Thorn.
 *Schröder, Elysium. 1912.
 *Insel. Jg. III, H. 2, 7/8.
 *Münchn. Kalend. 1885, 1888, 1892.
 *Grossmann, Versicherungsmath.
 *Tarnke, Rechnungsgrdl. d. Lebensversich.
 *Langheinrich, Kätch. Schönkopf.
 *— Friederike Brion.
 *Lithogr. Mineralwasserkurgarten Dr. Struve, Dresden u. Berlin.
 *Musenkl. a. Dtschl. Leierkasten.
 *Goethes Werke. Jub.-Ausg. Cotta.
 *Moltke, Briefe a. d. Türkei.
 *Carus, Lebenserinnerungen.
 *Michel, R., Mostar. Geb.
 *Logau, Sinngedichte. G. Müller. Vorz.-A.
 *Schiestl, Tod v. Basel. V.-A.
 *Becker, Pet., Lithogr. a. d. Saargebiete.
 *Venturi, Storia dell'arte.
 *Rousseau, Oeuvr. 1826/7. Vol. IV.
 *Voltaire, Oeuvres cpl. 1877/85. Vol. XX.
 *Ansicht v. Mineralwasserkurgarten Dr. Struve, Dresden u. Berl.
 *Romant. Dtschld.: Seidl, Steiermark u. Tirol.
 *Mann, Wälsungenblut.
 *Hesse-Doflein, Tierbau.
 *Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
 *Nordenskjöld, Ptolomaeus-Karte.

Robert Peppmüller, Göttingen:
 Wettstein, Lehrb. d. Botanik.
 Harz, landw. Samenkunde.
 Nobbe, Handb. d. Samenkunde.
 Burchardt, Unkrautsamen.
 Hesse-Doflein, Tierbau.
 Claus-Gr., Lehrb. d. Zoologie.
 Müller, symb. Bücher.
 Calvin, Institutio. (Deutsch.)
 Blos, franz. Revolution.
 Menge, Materialien z. lat. Rep.
 Weissmann, ZPO. II.
 Kohler, Leitf. d. Konkursr.
 Almanach d. Rupprechtpr. III.
 Langer-T., Lehrbuch d. Anatomie.
 Raabe, Werke.

Heinrich Stadt in Wiesbaden:
 Blätter f. d. Kunst. Kplt. u. e.
 Justizministerialblatt. Jg. 1924.
 Merian, Topogr. Hassiae.
 Lewald, F., meine Lebensgesch.
 Conrad, Adam Mensch.
 Philippovich, Grundr. 3 Bde. 1923.
 Alles v. Adelma Vay (Okkultist.).

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
Abhdl. d. Hamburg. Kolonialinst. Reihe B, Bd. 11.
Adressb. f. d. Stadt Trier. 1848/53.
Adress-Kal. f. Berlin u. Potsdam. 1840—47.
Aitareya Brahmana, ed. Aufrecht.
Akominatos, Opera. Ed. Lambros.
Amenguad, Dicc. Mallorquin-Castellano-Latin.
Andrae, Hatra.
Anzeiger f. d. polit. Polizei Dtschl. 1848 u. ff.
Archiv f. d. Gesch. d. dt. Buchh. II, IV, VI u. XVII.
Arnoeth, Gesch. Maria Theresias.
Bacher, Agada der Tanaiten.
Bacher, Agada der palästinens. Amoräer.
Baumgarten-Poland-Wagner, hellenist.-röm. Kultur.
Bechhold, Kolloide i. d. Biologie. Beiträge z. Kunstgesch. Heft 8.
el-Bekri, geograph. Wörterbuch, hrsg. v. Wüstenfeld.
Benfey, Vedica u. Linguistica.
Bierling, jurist. Prinzipienlehre. Blätter z. bayr. Volkskde. Kplt. u. einz.
Blätter, Histor.-polit., f. d. kathol. Deutschland. 5. Register.
Blümner, Technolog. d. Gewerbe.
Borchard, Grabdenkmal d. Königs Sa-hu-re. Bd. I.
Böttger, Ideen z. Kunstmytholog. Brandenburg, 50 Jahre nat.-liber. Partei.
Brosset, Rapports s. un voyage archéol. d. l. Géorgie.
Copinger, Incunabula Biblica.
Denifle, Univers. d. Mittelalters. Bd. I.
Dtsche. Monatsschr. f. Liter. u. öfl. Leben. Jg. 1844.
Eaton, Atmanepada i. the Rigveda.
Eberhard, synonym. Handwrtb. 17. Aufl.
Erman, ägypt. Gramm.
Euripides, Hippolytos, v. Wilam. Fontes rerum Austriacarum. Abt. I. Bd. 2.
Garbe, Vacaspatimicra. Samkhya-tattvakaumudi.
Gardthausen, Alexandr. Bibl.
Gille, Collect. d'armes au Musée de Tsarskoe-Selon.
Gramberg, techn. Messgn.
Griech. Urkunden aus d. Kgl. Museen zu Berlin.
Grund, Malerei d. Griechen.
Grünert, neupers. Chrestomathie.
Hanstein, Frauen in d. Gesch. d. dtschn. Geistesl. II.
Hashagen-Brüggemann, Gesch. der Familie Hoesch.
Hemacandras Gramm. d. Prakritspr., hrsg. v. Pischel.
Henninges, Theatrum genealog. Tom. IV, Pars 2 u. ff.
Hirschfeld, kaiserl. Verwaltungsbeamten.
- Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:**
Hübschmann, Etymolog. d. osset. Spr.
Isidorus Hispalensis, Chronicon usque ad ann. V Heraclii. 1803.
Keller, antike Tierwelt.
Klaproth, Reise in d. Kaukasus.
Kremer, Gesch. d. herrsch. Ideen d. Islam.
Kühnau, Trishtubh-Jagati-Famil.
Lecky, Gesch. d. Zivilisation.
Lefmann, Gesch. d. alten Indien.
Manuel du Répert. bibliogr. univ.
Meyer, etymolog. Wörterb. d. alban. Spr.
Newton, mathemat. Prinz. d. Naturlehre, v. Wolfers.
Paulitschke, Ethnographie Nordostafrikas.
Sitz.-Ber. d. Heidelb. Akad. Phil.-Hist. Kl. Bd. 1—4, 6—9 u. 5, Nr. 1—7, 9 u. ff.
Staudinger, Komment. z. B.G.B. Bd. I—IV u. kplt.
Stein, Zivilprozessordn. 12. Aufl.
Stucken, Astralmyth. d. Hebräer.
Unadi-Sutra. Ed. Aufrecht.
Wetzstein, Reiseber. üb. Hauran.
Wünsche, babylon. Talmud in s. haggad. Bestandteilen.
- N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:**
Lindner, Spinnerei u. Weberei.
Chwoison, Lehrbuch der Physik. 1. Aufl. Kplt. Hfz.
Cantarelli, la serie dei prefetti di Egitto. I ff.
Rietschel, Leitf. d. Heiz- u. Lüftungstechnik. 6. Aufl.
Der Schiffbau. Jahrg. I. Kplt.
Zimmermann, vollst. Tafeln der Quadr. aller Zahlen.
3 v. Edelberg, Städteanlagen und Stadtbauten. (Vortrag, geh. am 10. 3. 1858 im gr. ständ. Saale zu Wien.) Gerolds Verl., Wien.
Kapp, Philos. od. vergl. allg. Erdkunde.
Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. II: 1.
Supan, phys. Erdkunde. Nste. A.
Lucretius Trad. I. Balcells. Barcelona, Ed. Catalana.
Schmidt, Gramm. d. engl. Sprache. Neueste Aufl.
Ule, Grundr. d. allg. Erdkde. do Aus Natur u. Geisteswelt. Bd. 163.
Prätorius, äthiop. Gramm.
Richter, Gesch. d. röm. Kaiserzeit. 1880.
Groos, d. Spiele d. Tiere. 1907. — do. d. Menschen. 1899.
- Hauser, München, Schellingstr. 19:**
Klein u. Sommerfeld, Theorie des Kreisels. Vorkriegsausgabe.
Gobineau, les religions et phil. de l'Asie centrale. 1900.
Thiele, Einl. i. d. Rel.-Wiss. 1899.
Zimmerische Chronik. Bd. 4.
- Hermann Beyer in Leipzig-R.:**
*Reifer, H., Binscham, d. Landstr.
- Walter de Gruyter & Co. Ant. in Berlin NW. 7:**
Stahlschmidt, Pilgerreise z. Wass. u. z. Lande. 1799.
Smith, Reichth. d. Nationen.
Leunis, Pflanzenk., bearb. v. Ludwig.
— Tierk., bearb. v. Frank.
Frug, S. G., sämtl. Werke. In russ. Sprache.
Puschkin, A. S., sämtl. Werke. do.
Nekrassow, sämtl. Werke. do.
Lermontow, sämtl. Werke. do.
Nadson, sämtl. Werke. do.
Turgeniev, sämtl. Werke. do.
Korolenko, sämtl. Werke. do.
Stepniak, d. unterird. Russld. do.
— Andrei Koschuchow. do.
— Häuschen an d. Wolga. do.
— Stundisten. do.
Katz, Erscheinungsweisen d. Farben.
Werner, Intensitätspsychologie.
Gundolf, Goethe.
Plato, bearb. v. Bentley. (Oxford.) Windelband, Präludien.
- Bernard Quaritch, 11 Grafton Str., New Bond Str., London W. 1:**
*Galatino, Opus toti christiane Reipublice. 1572.
Garcilasso de la Vega, Comentarios. 1. Ausg. Kplt. od. Bd. 2 ap.
*Garve, de nonnullis svae pertinent ad logicam probabil. 1766.
*Gast, die beiden Redaktionen d. Evangelies de l'Enfance. 1909.
*Geissler, der Uhrmacher. 10 Bde. 1793/99.
*Gleich, Gesch. der Uhrmacherkunst. 1887 od. 1895.
*Gentil, nützliche Unterhaltungen eines Garten-Liebhabers. 1715.
*Gentilis Albericus, de Legationibus Libri III. 1594.
*Gerstner, die inneren Communicationen der Vereinigten Staat. von Nord-Amerika. 2 Bde. 1842—1843.
*Gervais, Entozoaires taenioides et hysatids. 1847.
*Giebel, der Einfluss d. Hemmg. auf den Gang der Uhr. 1906.
*Giorgione u. Vecchio. Knackfuss-Serie.
*Girardo Cinthio, Ragionamenti. Milan 1561.
*Guidi, della sede primitiva dei popoli semitici.
*Glichezare, Reinhart Fuchs. 1886.
*Diels, Fragmente der Vorsokratiker. 2. Ausg. 1906—10. Geb.
*Jahrbücher f. wiss. Botanik. Bd. 29 Heft 1.
- Heinrich Poertgen, Münster, W.:**
Schücking, Briefe an Droste und Schücking. Leipzig 1904.
Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. II. Bd. I. Teil. Geb.
- F. Erdmann in Dortmund:**
*Brockhaus, Handb. d. W. 4 Bde. Halbd. u. Halbl.
Angebote direkt erbeten.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden:**
*Silva-Tarouca, Freilandstauden.
*Loske, ostasiat. Einfl. a. d. Baukunst d. Abendlandes.
*Stein, Gesch. d. Franken.
*Lange, Leibesübgn. Gotha 1863.
*Frank, Lehren d. griech. Arztes Galen üb. Leibesübgn.
*Baedeker, Griechenland. 1908.
*Klass. d. Kunst, Vorkriegsausg.:
*Rubens.
*Velasquez.
*Michelangelo.
*Liebermann.
*Holbein d. J.
*Feuerbach.
*Baden im Aargau. Alte Graphik darüber.
*Lewald, F., Erinnerungen.
*König Nobel, ill. von Flinzer.
*Zimmermann, Lichtwärts.
*Geoponica, hrsg. v. Beckh.
*Colomea res rustica.
*Görges, Elektrotechnik.
*Natorp, dtschr. Weltberuf.
*Morf, Pestalozzis Leben.
*Hanich, Wiedergeburtstheorie.
*— Atmungslehre.
*Hermann, Nürnberg. Markgrafen-Büchlein.
- J. M. Spaeth in Berlin C. 2:**
George, Fibel. — Maximin.
Boner, Siebenbürgen. Dt. od. engl. Reichsadressbuch. Bd. 3: Branchenregister. Evtl. kplt. Mögi. letzte A.
Wielandt, A., Zinstafeln. 1876.
Schiller, Werke. (Kürschn. Nat.-Lit.) Bd. 6 ff. Braun Hldr. Evtl. kplt.
Stilgebauer, Götz Krafft. Einzelne Bde. u. kplt.
Wildenbruch, Wke. Bd. 11. 12. Ln.
Dramen-Lit. über Napoleon I.
Bleibtreu, Schicksal. — Weltger.
Brachvogel u. Myting, der kommende Mann.
Aschner, Josephine.
Voss, wehe d. Besiegten! (Recl.)
Griepenkerl, auf St. Helena.
Emirow, Napoleons Ende.
Schubert, F. K., Napoleon I. oder Eines gr. Schicks. Flut u. Ebbe.
Friedrich, P., Napoleon.
Sievers, O., Waterloo.
Körner, G., Luise, Königin v. Pr.
Felin, G., Moskau 1812.
Stacke, dt. Gesch. Bd. II. Hldr.
- Julius Springer, Sort.-Abt. in Berlin W. 9:**
Bauer, Kalender f. Seemaschinist.
Buchholz, Schiffskessel.
Emden, Gaskugeln.
Kittler, allgem. Elektrotechnik. II u. III.
Morris, Goethestudien.
Proell, thermodynam. Rechentaf.
Stiel, Theorie d. Riemmentriebes.
- Bernh. Heuermann, Coesfeld, W.:**
*Storck, Geschichte d. Musik. 2 Bde. Nur letzte Aufl. Hlwd.

- B. H. Blackwell Ltd. in Oxford:**
 Aristoteles, Opera. 4^o. Bd. V: Bonitz, Index.
 — do. Gr. u. dt. v. Prantl. 1854.
 Bachofen, Mutterrecht.
 Becker, Wilhelmsage.
 Beilstein, Handb. Nur die 3. A. Bd. I u. IV (1891, 96).
 Bodin, de re publica. Billig.
 Bork, die Mittanni-Sprache. (Mitt. d. V. A. G. XIV 1/2.)
 Braisith, Rabba, hg. v. Theodor.
 Cicero, de Legibus, erkl. v. Mesnil. 1879. (2 Ex.)
 — do., ed. Vahlen.
 Corderus (M.), Colloquia. Nur alte Ausg.
 Corpus inscript. lat. VII.
 Engler, natürl. Pflanzenfam. I.
 Erdmann, Gesch. d. Philos. 6 Bde.
 Erman, ägypt. Chrestomathie.
 Euripides, Heracles, ed. Wilamow.
 Nestle, Euripides.
 Gerzon, jüd.-dtische Sprache.
 Goethe-Schiller, Briefw., hrsg. v. Chamberlain.
 — Briefe an Ch. v. Stein. Hrsg. v. Fränkel.
 — Briefw. m. e. Kinde. Hrsg. v. Fränkel.
 Morris, der junge Goethe.
 Grammatici latini. Kplt.
 Heine, Briefwechsel, hg. v. Hirth. 3 Bde.
 Herodotus. Stein. Kplt. od. I 1/2. V. (Letzte Aufl.)
 — I, 1 (6. A.). I, 2 (5. A.).
 Meyer, J. B., Kants Psychologie. 1870.
 Keim, Celsus' wahres Wort. 1873.
 Kern, Orpheus. 1920.
 Kluge, Spr. d. wartäischen Inschr. (Mitt. V. A. G. XII, 5.)
 Latyshev, Inscriptiones. IV.
 Lenz, Botanik d. Gr. u. Röm.
 Lexis, äuss. Handelspol. (Schönb. Handb. II, 2.)
 Liebermann, Gesetze der Angelsachsen. I, II, 1.
 Lofstedt, Tertullians Apolog.
 Longinus, ed. Jahn.
 Bernays, Lucian u. d. Kyniker.
 Luckenbach, Verh. gr. Vasenb. u. d. ep. Kyklos.
 Meyer, alban.-dtische Wörterbuch. — albanesische Sprache.
 Mosheim, Origenes' acht Bücher gegen Celsus. Hamb. 1745.
 Fragm. Orat. Roman., ed. Meyer. 1842.
 Prantl, Gesch. d. Logik. I od. kplt.
 Schiller, Briefwechs., hg. v. Jonas.
 Schulze, z. Gesch. d. latein. Eigennamen. (Abh., Gött. V, 5.)
 Script. rei rusticae, rec. Gessner. Suppl.-Bde. I/II zu Richters Lexik.
 Thesaurus linguae lat. I fasc. 3 bis Schluss od. kplt.; Bd. III/V.
 Vives, Opera omnia. 2 vol. 1555.
 — do. 8 vol. 1782—90.
- B. H. Blackwell Ltd. in Oxford** ferner:
 Wesener, G., de actionibus inter Inn. IV. et Fred. II. 1243—44. Diss. Bonn 1870.
 Winckelmann, J., Briefe. (Vollst. Ausg.)
 Zell, Verh. Aristot. Philosophie z. Religion. 1863.
 Bartsch, Melodien litauisch. Volkslieder. 1886.
 Bodemann, Briefe d. Herz. El. Charl. v. Orleans a. Sophie v. Hannover.
 Fricke, Einfl. Shakesp. a. de Mussets Dramen. 1901/02.
 Herder. Vollst. Ausg.
 Juszkiewicz, Letauriskos Dajnos Uzrasytos. Kazan 1881.
 — Melodie ludowe litewski Cracov. 1900.
 Nischmann, Wtb. d. litauisch. Spr. 1851.
 — litauische Volkslieder. 1853.
 Schiller. Vollst. Ausg. d. Briefe o. Werke, die Briefe enth.
 Schleiche, Handb. d. litauisch. Spr.
 Voller, Litovskaya Khrestomatiya. Petersb. 1901.
- Chr. Kaiser in München:**
 *Schweinfurth, im Herz. v. Afrika. Neudruck d. Jubil.-Auflage.
 *Stern, kaufm. Organisation im Fabrikbetrieb.
 *Groos, Seelenleben d. Tiere.
 *Lichtwark, Briefe a. d. Hamburg. Museumsgenossensch.
 *Paulsen, aus meinem Leben.
 *Bergemann, Sozialpädagogik.
 *Bruno, Giord., Werke. 6 Bde. Gb.
- Richard Kühn Nachf. in Leipzig:**
 *Strümpell, Lehrbuch. L. A.
 *Biochem. Zeitschrift. Bd. 85—101.
 *Meyers Lexikon. Kriegsnachtr. I.
 *Kyser. III. (Mehrfach.)
 *Stodola, Dampfturbinen.
 *Seefehlner, Zugförderung. L. A.
 *Gieseler, Kirchengeschichte. Angebote direkt.
- J. A. Stargardt in Berlin W. 35:**
 Verkehre nur direkt.
 *Herrgott u. Gerbert, Monumenta domus Austriacae 1750—89.
 *Kombst, aus meinem Leben.
 *Laurent, Chronik des Thietmar v. Merseburg. 3. Aufl.
 *Adler Jahrbuch 1878. Zahle hoh. Preis!
- Geibel & Hohl in Göttingen:**
 *May, Karl, Romane.
 *Kohlrausch, prakt. Physik.
 *Maxwell, Elektrizität u. Magnet.
 *Plange, Christus ein Inder.
 *Grisebach, Tannhäuser in Rom.
 *Cosack, Handelsrecht.
 *Göttingen. Alles in Wort u. Bild.
- Béla Somló in Budapest V:**
 1 Seeliger, Frau Lenens Schöidg.
- Kaufhaus des Westens in Berlin W. 50:**
 *Wilh. Busch-Album.
- Stechert & Co., Leipzig, Hospitalstr. 10:**
 Kreuzwald, esthn. Märchen.
 Kriegsalbum d. Lustigen Bl. VIII.
 Krüger, Hdb. d. Kirchengesch.
 Lehmann, Monographia gen. prim.
 Leitzmann, Borries, Lokomotivb.
 Lenz, Märchensammlg.
 Lenz, Deutschl. i. Kreise d. Grossmächte.
 Leo, griech.-röm. Biographie.
 Lessing, Gesch. als Sinng. 3. A.
 Löfstedt, Komm. z. Peregrinatio Aeth.
 Lux, Vision d. lieben Frau.
 Lyncker, dt. Sagen u. Sitten.
 Mach, Kultur u. Mechanik.
 Marburg, Atlas d. Nervensystems.
 Marckwald, Beitr. z. Servat. Lupus.
 Markus, Guide diplomatique.
 Martin, Anthropologie.
 Mayer, Färberei i. d. Werkstätte d. Kürschners.
 Mayr, Abietineen d. jap. Reiches.
 Mayr, Condictio d. röm. Rechts.
 Melamed, Staat i. Wandel d. Jahrhunderte.
 Mensel, Text of Pseudo-Callisthen.
 Meyer, Gesch. d. Altertums.
 Mielke, dt. Roman.
 Möllhausen, Hyänen d. Kapitals.
 — Söldlinge.
 — Traders.
 — Spion.
 — um Millionen.
 — Hochlandpfeifer.
 — Tochter d. Konsuls.
 Mommsen, röm. Strafrecht.
 Morgenstern, jüd. Weib i. d. Gesch.
 Moser, hist.-gramm. Einführg.
 Mühlau, Katrinchen.
 Müller, Infektion u. Immunität.
 Murner, Handzeichnungen.
 Nauck, Lexicon Vindobonensis. — Tragicorum dict. ind.
 Neuendorff, engl. Volksbühne.
 Niemann, Erbinnen.
 Niese, Erbe.
 Oghlu, türk. Frauen.
 Ompteda, Zeremonienmeister.
 Ovid, Opera omnia, ed. Crespius.
 Paroemiographi Graeci, ed. Deutsch-Schneidewin.
 Pascal, Determinanten.
 Pflüger, Sozialism. d. Kirchengvät.
 Photius, ed. Bekker.
 Pindar, ed. Boeckh.
 — Scholia, ed. Abel. 1884.
 Plato, ed. Schanz. 12 Bde.
 — Opera, ed. Stallbaum.
 Plautus, Comoediae. I—II, rec. Leo.
 Plotke, Heine.
- Gimmerthalsche Bh. in Arnstadt:**
 Karlchen, aus fröhl. Herzen.
 Mulford, Kraft v. oben.
 Sommer, Bilder u. Klänge.
- Felix Kukuk's Buchh. in Berlin-Schöneberg:**
 Soldan-Heppel, Hexenprozesse.
 Bernauer, Lieder ein. bös. Buben.
- Bernh. Liebisch in Leipzig C. 1:**
 Biedermann, christl. Dogmatik.
 Bornhäuser, Bergpredigt.
 Eleph. Papyri, v. Rubensohn.
 Nebe, epistol. Perikopen.
 Oekonomos, Vie religieuse.
 Rüling, Nachfolge Jesu.
 Seeberg, Kirche Dtschlds. 19. Jh.
 Gebhardt, Franzose. III m. Schl.
 Kant, Wke., v. Rosenkranz. 10. 11.
 Loserth, Gesch. d. später. M.-A.
 Meyers Lexikon. Gr. A. Kriegsnachtr. I.
 Weech, bad. Biographien. Tl. IV. Abh., Strafrechtl. Heft 45.
 Albrecht, Eventualprincip. 1837.
 Bendixen, Wesen d. Geldes.
 Eckstein, Verletz. d. Unterhaltgspflicht.
 Haushaltspläne d. pr. Staats 1914—1922.
 Roscher, Volkswirtschaft. Bd. 3, a. e. Arkiv f. Math., Astron. etc. Kplt.
 Brennstoff-Chemie. Vollst.
 Flugwoche, Illustr. Vollst.
 Journal f. prakt. Chemie. Vollst. — of phys. chem. 19 Nr. 6, 8, 9 u. 20 Nr. 1, 2.
 Kal, Danske Vidensk., Selsk. etc. Luftweg. Kplt.
 Mitt. f. Eisenforsch. i. Düsseld. Kplt.
 Monatshefte f. Chemie. Kplt.
 Motorwagen. Kplt.
 Photograph. Lit. v. 1839—70.
 Pott, Zählmethoden. 1847.
 Publikationen, Geophyske. Kplt.
 Recueil d. trav. chimiques d. Pays-Bas. Kplt.
 Zeitschr. f. analyt. Chemie. 1—12, 26—30, 49 ff.
 Zentralbl., Chemisches. Kplt.
 Annales de l'Inst. Pasteur. 28—38.
- Richard Hellmann, Freiburg, Br.:**
 *Künste, Ikonographie.
 *Andrees Handatlas. 1924.
 *Riemanns Musiklexikon.
 *Bollert, Lederschnittbde. (Hiersemann) 1925.
 *Schneider, Hdb. d. Bibliographie.
 *Kultur d. Gegenwart: Anthropol.
 *Pauly-W., Realencyklopädie.
- Ruhlaer Buchhdlg. in Ruhla:**
 Voss, Rich., Convertit.
 — Brutus auch du.
- Dr. H. Girsberger & Cie., Zürich:**
 Heines Werke. 10 Bde. (Inselverlag. Hlbpgt.)
 Somlo, jurist. Grundlehren.
 Ehrlich, Grundlegung der Soziologie d. Rechts.
 Kohler, Jos., Lehrb. der Rechtsphilosophie.
 Jung, E., Probl. des natürlichen Rechts.
- A. Weismann's Sortiment in Esslingen a. N.:**
 *Betz-Baldensperger, Louis, Littérature comparée. Letzte Aufl.
 *Schütte, alte Spitzen.
 *Fontane, Familienbriefe. I.

- Friedrich Cohen** in Bonn:
Abert, Ethos i. d. griech. Musik. 1899.
Baur-Fischer-Lenz, Erbliehkeitslehre. Bd. 1/2.
Bouterwek, Apodiktik. 2 B. 1799.
Brums, lit. Portr. d. Griech. 1896.
Buffon, Vögel. Übers. v. Martini u. Otto. 1772 ff. Bd. 1—37.
Fallmerayer, Gesch. d. Kaiserthums Trapezunt. 1827.
Gätschenberger, 2 Meisterw. des altengl. Dramas. (Dtsch.) 1874.
Geib, Rheinsagen. 1858.
Gildemeister, Catalog. libr. manu script. orient. in Bibl. Acad. Bonnensi 1864/71.
Jahresber. f. neuere deutsche Lit.-Gesch. 26 Tle. 1890—1915, I.
Kant, Kritik d. prakt. Vernunft. 1788. 1. A.
— Kritik d. rein. Vernunft. 1787.
Krueger, Entw. psychologie.
Lie, Vorl. üb. kontinuierl. Gruppen. 1898.
— do. üb. Differentialgleich. 1891.
Limanowski, Szerm. Wolnoszi. 1911.
Mengs, Gedanken üb. d. Schönheit u. Geschmack i. d. Malerey. 1762.
Programm d. Trierer Friedr.-W.-Gymnasiums. 1894/95; 1895/96.
Schlegel, Fr., Werke. 1846.
Schnaase, niederl. Briefe. 1834.
Secchi, Naturkräfte. 1875/76.
— Sonne. 1872.
— do. 1878.
Stradonitz, griech. Skulpt. Neue A.
Stumpf, Einteilg. d. Wissenschaften. 1907.
— Erscheinung u. psych. Funktion. 1907.
Trog, Burckhardt. 1898.
Ueberweg, Gesch. d. Philos. Bd. II, IV. 10.—11. A.
Waltz, Denkw. Kaiser Karls V. Zeitschr. f. Psycholog. Bd. 22.
Ziegler, geist. u. sozial. Strömungen d. 19. Jh. 1911.
- Henschel & Müller** in Hamburg:
*Elektrojournal 1921. September oder kplt.
*Mitteilg. d. Vereinig. d. Elektrizitätswerke. Nr. 298 B oder Jg. diese Nummer enthaltend.
*Allg. Dtsche. Kunst-Ausstellung Berlin 1906.
*Baedeker: Tirol.
*Kants Werke, v. Cassirer. Billig.
*Nordenskjöld, Südpolarexpedit.
*Lit. Echo. 20. Jg., Heft 3, 4, 6, 9.
*— 21. Jg., Heft 16.
*Cauer, Grammatica militans.
- Wilhelm Zimmermann** in Euskirchen:
*Philippovich, Volkswirtschaftsl.
*Gelesnow, Volkswirtschaftslehre.
- H. O. Sperlings Nachf.**, Stuttgart:
*Möllhausen, der Spion, — der Piratenleutnant, — wild. Blut.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Annalen d. Mathematik. Bd. 4, 6, 43—53.
Archiv f. Frauenkde. Bd. 1—11.
— f. Hygiene. Bd. 85—95.
Ergebnisse d. Hygiene. Bd. 1—7.
Folia neuro-biologica. Bd. 11, 12.
Passow-Schäfer, Beitr. z. Anat. d. Ohres. 1—8, 17—22.
Zeitschrift f. Konstitutionslehre. 8—11.
— f. Zellforschung. I.
— f. vergl. Physiol. I, II.
— f. Psychiatrie. Jg. 1—4.
— f. öff. Recht. I u. II.
—, Oest., f. öff. Recht. Jg. 1—3.
Brauer, Süßwasserfauna. Kplt.
Bühler, Waldbau.
Kirchenrechtl. Abh. Heft 1—103.
Endemann, röm. Privatr.
Biese, Päd. u. Poesie. Kplt. u. II.
Euripides, Werke. (Langensch.)
Köstlin, Ethik. 1889.
Mommsen, röm. Gesch.
Plate, Timaios. 1853.
— Euthyphron. Gr. u. dt.
Seneca, Trag., v. Swoboda.
Totentänze. Alles.
Ziegler, Ethik d. Griechen.
— christl. Ethik.
Pascher, Süßwasserflora.
Gegenbaur, Anat. d. Wirbeltiere.
Winterstein, Handbuch d. vergl. Physiologie.
Oltmanns, Algen. 2. A.
- Emil Hirsch** in München, Karolinenplatz 2:
Platen, neue Ghaselen. 1824.
— die verhängnisv. Gabel. 2. A. 1839.
— Ged. a. d. Nacht. 3. A. 1848.
— Gedichte. 3. A., 1843, u. 4. A., 1848.
— Ghaselen a. Neapel. Jena 1913.
— Morgen- u. Abendbetrachtgn. Neue Ausg. Mchn. 1895.
— Hymne d. Genien. Mchn. 1817.
— am Grabe P. U. Kernelis. Erl. 1824.
— ihren hochverehrten Gömmern usw. v. d. Zettelträgerin Pitz. Erlangen 1826.
Sorrento, A. v. Platen, il suo amore per l'Italia. Catan. 1910.
Storia del Reame di Napoli dal 1414/1443, narrata del A. v. Platen. Napoli, A. Deffen. 1864.
Freksa, Freiheit.
Doves-Press: Shelley, Poems.
Voigt, Wiederbelebung d. klass. Altertums.
Katalog der Sammlg. Stroganoff. Marées-Mappen Nr. 2: Cézanne.
— do. Nr. 6: Ovid.
- Der Buchladen Kurfürstendamm** in Berlin W. 15:
Winter, Betty, Mamas bürgerlich. Mann.
R. Schirdewahn in Gleiwitz:
Werke Friedrichs d. Gr. Hobbing. 10 bzw. 12 Bde. Geb.
- F. A. Brockhaus' Sort. & Ant.** in Leipzig:
Migula, Syst. d. Bakt.
Boveri, Organismus.
Bulthaupt, Vorträge. (Heine etc.)
Jung, über Heine.
Nietzki, Heine.
Seeliger, dichter. Sprache bei Heine.
Stein, Berthold Auerbach.
Vischer, Berth. Auerbach.
Wedell, jüd. Gemeinde Düsseldorf.
Hoden, Heine über Börne.
Archiv f. Philosophie. Abt. I, Bd. 26 u. 27; Abt. II, Bd. 22.
Berichte d. dt. keram. Ges. I, II. Zeitschr. f. Kinderforschung. Bd. 23 (1918).
— f. pädagog. Psychologie. Bd. 21 (1920).
Beloch, griech. Gesch. III, 1. (1. Aufl.)
Zeitschr. f. Dtschs. Altertum u. Deutsche Lit. Bd. 54 u. 56.
Bibliogr. d. Sozialwiss. Bd. 8 u. 10 (1912 u. 1914).
Pharmazeut. Rundschau. Bd. 10, Nr. 3; Bd. 11, No. 9.
Zoolog. Anzeiger. Bd. 34, Nr. 5.
Tonindustrie-Zeitung. Bd. 48, Nr. 10 und 11.
Centralbl. f. Bakteriologie. Orig. Bd. 85, Heft 8.
Apothekerztg. Bd. 38, Nr. 3 u. 4.
Archiv f. Elektrotechnik. Bd. 9. Auch einz. Nrn.
Goethe-Jahrbuch. I—VII.
Mikrochemie. I, II.
Kuhn, Krkh. d. Kulturgewächse.
Meyen, Pflanzenpathologie.
Koser, Friedr. d. Grosse. 4 Bde.
- Alfred Fritzsche** in Breslau 16:
Lewandowsky, Hauttuberkulose.
Naegeli, Blutkrankheiten.
Lichtwitz, klin. Chemie.
Rasch, Weinsäure.
Durège, Kurven 3. Ordnung.
Warstatt, Aesthetik.
2 Zeitschr. f. Flugtechn. u. Motorgluftschiffahrt. 1915, H. 13 u. 14.
Classen, quantitative Analyse u. Elektrolyse.
- L. Friederichsen & Co.**, Hamburg:
Reinick, Märchen f. Kinder.
Gottheil, Berliner Märchen.
Landmann, Gewerbeordn. Bd. 1.
Simrock, Bertha die Spinnerin.
Pfannenschmid, germ. Erntefeste.
Engl. Pressendrucke. Alles. Stets!
Creuzer, Symbolik.
Angebote direkt.
- Fritz Kerlé** in M.-Gladbach:
*Salings kleines Börsenjahrbuch.
- Franz Malota** in Wien IV:
Auspitz, aus bess. Zeit.
*Went v. Romö, Soldatenleben.
*Weil, Freileitungen.
*Jodl, Lebensweg.
*Herzog, Technologie.
- Ferber'sche Univ.-Bh.** in Giessen:
Orczy, der rote Pimpernell.
- Rossberg'sche Buchh. Sortiment** in Leipzig, Universitätsstr. 15:
Ellenberger-Schütz, Jahresber. ü. d. Leistungen a. d. Geb. d. Veterinär-Medizin 1897—1920.
Königin Frieder. v. Schweden, Mem. a. i. Leben, aufgez. von e. Hofdame.
- Frommannsche Buchh.** in Jena:
Cosack, B.G.B.
Emeccerus, Sachenrecht.
Burger-Brinckmann, Handb. der Kunstgesch.
Scheffauer, Deutscher.
Linzen, Zug d. Gestalten.
- Albert Cohn** in Leipzig S. 3:
*Benecke, Revisor Morgentau.
*Mohr, Ludw., Rot-weiss. Roman.
*Hefner, Reise in Brasil. 1854.
*Carta da prov. de S. Paulo.
*Cathrein, Moralphilos. 6. A.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6, Karlstr. 11:
*Natur u. Haus. Jahrg. 3, 4, 6, 11, 12, auch def.
*Mathem. termesz. Közlemenyek (Mathem.-naturw. Mitteil. Akad. Budapest). 1861 u. ff.
*Tropenpflanzer 1922, 24, 25, auch defekt.
*Brehm, Monogr. d. Papageien. A. defekt.
*v. Ihering, Brasil. Kaffeebaum. 1925.
*Niesiolowsky-Gawin, Technik. 2. Aufl.
*Fritsch, Südafrika z. Zambesi. 1881.
*Andrees Atlas. Neuere Ausg.
*Kürschners Lit.-Kalender. do.
*Georges, lat.-dtschs. Lex. do.
*Thieme, engl. Lex. do.
*Görge, Gesch. v. Braunschweig.
*Stein, Gesch. v. Schweinfurt. 2 Bde. 1900.
*Jean Paul, Wahrheit a. s. Leben. 8 Bde.
- Manzsche Verlagsbh.** in Wien I:
Schlick, Erkenntnislehre.
Aktenstücke, Diplom., betr. Bosnien u. Herzegowina v. Oktbr. 1908—Juni 1909.
Leben u. ausgewählte Schriften d. Väter d. luther. Kirche. Suppl. VII: Urbanus Rhegius. 1861.
Allgem. bürgerl. Gesetzbuch für Oesterr. Teil I. 1786.
Vargha, Verteidigung.
Lindembrog, Codex leg. ant. 1613.
Pufendorf, de jure naturae. 1692.
Praunegger, Oest. Gewerbeordng. Text. 2. Aufl.
— Oest. Gewerberecht. Heft 1.
- Edmund Peters**, Hamm (Westf.):
Weiss, Weltgeschichte.
- Jos. A. Kienreich** in Graz:
Am Lebensquell, hg. v. Dürerbld.
- L. Kinet** in Düsseldorf 24:
*Rosenthal, unlaut. Wettbewerb.
*Finger, do.

Christian Stoll, Buchh. f. Kunstgew., Inh. H. Schmittner in Plauen i/V.:
 *Allemand, Histoire du Luminaire.
 *Dana, Persian Textiles.
 *Ewald, farb. Dekor. I/II.
 *Eyth, Dekor.-Malerei.
 *Falke, rhein. Steinzeug. Kplt. u. II ap.
 *Gartenschönheit. Bd. I/III.
 *Japanese Fairy Tales. Tokio.
 *Kisig, Orfèvrerie et ouvr. métall.
 *Koch, Rokokomotive.
 *Kunstgewerbe f. Haus. 8 b. Ende.
 *Liebhaber. Jg. IV, V, VII, VIII, XII bis Schluss.
 *— do. Sep.-Hefte 5, 7—17.
 *Pazaurek, Kunstschm.- u. Schl.-Arb. d. 13.—18. Jahrh.
 *Sandier, 2800 Formes de Vases.
 *Seder, natural. Malerei.
 *Smolkova-Bibova-Krajky.
 *Tudor-Stil. Alles darüber.
 Angebote direkt

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Biolog. Centralbl. Bd. 19, 21—24, 30—33, 38, 39 a. def.
 *Arch. f. Anat., Physiol. u. wiss. Med. 1834/35, 1841, 1844, 1846, 1851—58, 1860—76, a. def. u. e.
 *Ztschr. f. Anat. u. Entw.-Gesch.
 *Arch. f. Anat. u. Physiolog. Abt. 1878, 1885—87.
 *Pflügers Arch. 39/41.
 *Ber. üb. d. Veterinärw. i. Sachsen 1921—24.
 *Abhandlgn. d. Akad. der Wiss., Berlin. 1804—11, a. def.
 *Ber. üb. d. z. Bekanntmachung geeign. Verhdl. 1838—44, 1849.
 *Bienenwirtsch. Centralbl. 1—15, 27—30, a. def.; 31 u. ff.
 *Botanical Magazine Tokyo. Kplt.
 *Dt. med. Wochenschr. 1875/76.
 *Jahresber. über d. Leistgn. i. d. Tierheilkunde. 1851—62.
 *Nye Samling . . . Danske vidensk. selskabs. Skrifter. Kopenhagen. Kplt. u. Bd. 5.
 *Det Kong. Danske Vidensk. Selskabs. Skrifter. 1801—18.
 *Militärarzt. 1882.
 *Oesterr. bot. Zeitschr. 1—9, 17—25, 27—30, 32—59, 66 u. ff.
 *Osterr. Vierteljahrsschr. f. wiss. Veterinärkde. 1859, 1880.
 *Repert. f. Tierhkd. 28, 48/54.
 *Revue f. Tierheilkunde. 1—4, 7, a. def.
 *Tierärztl. Mitteilgn. Karlsruhe. 5, 6, 15, 16, 19, 28 u. ff., a. def. Bände.
 *Tierärztl. Centralbl. 1—15, 20 ff.
 *Ztschr. f. allg. Physiol. 18—20.

Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
 Whistler, die art. Kunst, sich Feinde zu machen. (Cassirer.)
 Nachtigall, wenn das Leben erwacht. (Rippel.)

W. Schneider & Cie., St. Gallen:
 Esoterik der Edda.

Otto Fischer in Bielefeld:
 Schmidt, Urkundenbuch der Stadt Göttingen 1401—1500. Hannov. 1867.
 Haselblatt u. Kästner, Urkunden der Stadt Göttingen. 1881, Göttingen.

Marowsky's Buchh., Minden i/W.:
 Alles Alte von Minden und Porta.

Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:
 Angebote direkt.
 *Höber, Physiologie.
 *Aschoff, path. Anat. I/II.
 *Strümpell, spez. Path. I/II.
 *Matthes, Diff.-Diagn.
 *Garré-B., Chirurgie.
 *Domarus, inn. Med.
 *Toldt, Atlas. Kplt. u. e.
 *Tandler, Anat. 1, 2, 3.
 *Herxheimer, path. A.
 *Bumm, Geburtl.
 *Corning, top. Anat.
 Alles, auch mehrfach.

A. Blencke & Co. in Hamburg 36:
 *Rosenberg, Goldschmiede-Merkz.
 *— Gesch. d. Goldschmiedekunst.

A.-B. Sandbergs Bokhandel in Stockholm Ö.:
 *Kuhl, Marnefeldzug. Mehrfach.
 *Loefstedt, philolog. Komment. zu Peregrinatio aetheriae. 1911.

C. P. Schulz & Co., Plauen i. V.:
 Angebote direkt erbeten.
 *Jahrb. f. Altertumsk. Bd. 1—7.
 *Eyth u. Meyer, Malerbuch.
 *Haberland, Auswahl s. ornam. Motive.
 *Ruprich-Robert, l'architecture Normande.
 *Schmidt, Kunst d. Eiszeit.
 *Uhde, Denkmäler in Spanien u. Portugal.
 *Vogelsang, Holzkulptur. Bd. I.

Ak. Bh. A. Dressel, Dresden-A.:
 *Biese, Literaturgesch. 3 Bde. (Auch einzeln.)
 *Dannemann, Naturwissensch. IV.
 *Diathese der Decadenz. 7 Bde. ohne 1.
 *Heitzmann, Anatomie-Atlas.
 *Hersen-Hartz, Telegraphentechn.
 *Kohlrausch, dt. Denkstätten in Italien. 2—3.
 *Krawany, internat. Papier-Stat.
 *Abbildungen von Messuren.
 *Rohn, Spinnerei i. techn. Darst.
 *Schönewolf, Briefe eines Frühvollendeten a. Klein-Asien.
 *Stade, Holzkonstruktionen.
 *Ullmann, Chemie. Bd. 8.

E. Steiger & Co. in New York:
 (Offerten nur nach Leipzig, Talstr. 2/3.)
 Jahns Werke, hrsg. v. Euler.
 Zeitschr. f. Menschenkunde. Jg. I. 1925. Kplt. u. einz.
 Silikat-Zeitschr. Bd. II, Nr. 1 u. 2. Jg. 1914.
 Fuchs, Frau i. d. Karikatur.

Th. Krusche Univ.-Bh., Erlangen:
 *Arnold, allg. Bücherkunde.
 *Irische Texte, v. Stokes-Windisch.
 *Ritter, gold. Buch d. Lebensweish.
 *Sperl, Herzkrank. Lebensfragen.
 *Acta Leopold. 3—9. 95. 103—107.
 *Annuaire Inst. droit intern. I/XX.
 *Anthropos. Revue int. 1906.
 *Assekuranzjahrb. 3 u. 7.
 *Endres, Waldbenutzg. 13.—18. Jh.
 *Ennemoser, Gesch. d. Magie.
 *Fischer, K., Schopenhauer. 3. A.
 *Allg. österr. Gerichtszeitg. 1850.
 *Gesundheitsingenieur 1919.
 *Wellhausen, israel. Gesch.
 *Schmoller, Handkonk. N. T.
 *Guthe, Gesch. d. Volkes Israel.

J. Hochneder Buchh., Landshut:
 Die Kunstdenkmäl. Bayerns: Niederbayern, Bezirksamt Landshut. Geb.
 Die Kunstdenkmäl. Bayerns: Niederbayern, Stadt Passau. Geb.

Vorarlberger Buchdruckerei-Ges. »Buchh. Bregenz« in Bregenz:
 Brockhaus, Handb. d. Wissens.
 Brehms Tierleben. 13 Bde.
 Lahrer Kommersbuch.
 Diezel, hohe Jagd.
 Buschan, Sitten. Bd. 1—3.

B. Winkler in Erdenglück, Post Frohburg (Bez. Leipzig):
 Zimmermann, allgem. Geschichte d. grossen Bauernkriege. 3 Bde. Stuttgart 1841 od. 2. Aufl. 1856.
 Jörg, Deutschl. in d. Revolutionsperiode v. 1522 bis 1526. (Freiburg 1851.)
 Stern, A., über die zwölf Artikel der Bauern. (Leipzig 1868.)
 Bebel, Bauernkrieg. (Lpzg. 1876.)
 Hartfelder, zur Gesch. d. Bauernkriegs in Südwestdeutschland. (Stuttgart 1884.)
 Baumann, Akten zur Geschichte d. dt. Bauernkriegs aus Oberschwaben. (Tüb. 1877.)
 Vogt, die bayrische Politik im Bauernkrieg. (Nördl. 1883.)
 Fries, Geschichte d. Bauernkriegs in Ostfranken. (Würzb. 1876.)

Walters & Rapa, Akt.-G. in Riga:
 Hutyra u. Marek, spezielle Pathologie u. Therapie der Haustiere. 6. Aufl. Bd. 2.

J. Max & Comp. in Breslau V:
 *Baumgarten-Poland, hellenist.-römische Kultur. Bd. II.
 *Lauchenaer, die Holding Company in d. Schweiz. (Art. Inst. Orell Füssli, Z.)
 *Toggweiler, d. Holding Company. (Girsberger, Zür.)
 *Wolf, Eichsfeldische Kirchengeschichte. Götting. 1816.
 *— do. Urkundenbuch. 1819.
 *Alles über das Eichsfeld.

H. Roemer Nachf. in Wiesbaden:
 Andersen, hrsg. v. G. v. Leinburg u. O. v. Andechs.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Dtschs. Arch. f. klin. Med. 1—3, 71, a. def. Bde.
 *Dinglers polyt. Journal. Bd. 5, 331/332.
 *Jahrb. d. franz. Liter. 1895.
 *Berzelius, Jahresber. Bd. 21 a. def., 28—30.
 *Ztschr. f. d. phys.-chem. Unterr. 1893 a. def.
 *Internat. Zoolog.-Kongress 1904, 1910. Mögl. geb. Bde.
 *Flora. Allg. bot. Ztg. 34, 35, 37—40, 48/49, 51/66, 70, 78, 79, 81 a. def. Bde.
 *Gazzetta Chimica Ital. Kplt. u. e.
 *Monatsh. f. Chemie. 1—3, 36 a. def. Bde., evtl. Neudr.
 *Neues Jahrb. f. Mineral. 1904 II, 1911—13, 1919—24; Beilg.-Bde. 3, 4, 6, 7, 17 H. I, 25—29, 43-50.
 *Centralbl. f. Mineralog. 1921-24.
 *Wissenschaftl. Meeresuntersuch. N. F. Bd. 2 H. I; Abt. Kiel Bd. 3—5, 18, 19; Abt. Helgoland 3—11, 13 H. I, 14, 15.
 *Jahresber. d. Komm. z. wiss. Untersuchung d. dtshn. Meere 1872—1876.
 *Ztschr. d. dtshn. geol. Ges. Bd. 2 H. IV u. kplt.
 *Centralbl. f. Nahrsg.- u. Genussmittelchem. 1895/96.
 *Zoolog. Jahrbücher:
 Abt. f. System. 42—51.
 Abt. f. Anatom. 41—47.
 Abt. f. allgem. Zool. 37—42.
 *Berl. astronom. Jahrb. 1920.
 *Mathem. Zeitschr. 20—23.
 *Ztschr. f. d. dtshn. Unterr. 31, 33 I, II.
 *Ztschr. f. Deutschkde. 34 H. II.

Dankwerts'sche Buchh. Theodor Klemm in Harburg a. E.:
 *Meier-Obermeier, dt. Sprachbuch f. d. 4. Grundschuljahr.

Jacob Zeiser in Nürnberg:
 Klabund, Leierkastenmann.

A. Bruderhausen in New York:
 (Offerten nur nach Leipzig, Talstrasse 2/3.)
 Boeckh, Enzyklopaedie d. meth. Philol.
 Dofflein, Protozoenkunde.
 Enzyklopäd. d. mikrosk. Technik. 2 Bde.
 Nissl-Alzheimer, Grosshirnrinde. Bd. I, H. 1/3; II, 1/3; III, 1/3.
 Volckmann, Rhetorik. (Handb.)
 Weigert, Beitr. z. Neurol.
 Wendringer, Faustdicht. vor u. nach Goethe. 4 Bde. 1913.
 Zeitschr. f. Menschenkde. 1. Jg. Bd. 1.

Buchantiquariat Bangert in Hamburg 8:
 Hager, pharm. Praxis. Kplt.
 Hoffmann, E. T. A., Werke.
 Goethe, Werke. Jub.-A. 40 Bde. Rot Lwd. Bd. 18, 40.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (U) Ztschr. f. Ethnolog. Bd. 1—57 u. Reg. Suppl.
 (U) Berichte üb. d. ges. Physiolog. Bd. 1—34.
 (U) Arch. f. Elektrotechn. Bd. 1/13.
 (U) Arkiv för Matematik. Bd. 1/20.
 (U) Leipz. Monatsschr. f. Textilind. Jg. 1—38.
 (U) Acetylen. Bd. 1—28.
 (U) Ztschr. f. Instrumentenkde. Jg. 1924—26.
 (U) Veröffentl. a. d. Geb. d. Medizinalverwalt. Bd. 5 Nr. 2—Bd. 23 Nr. 1.
 (U) Zeitschr., Elektrotechn. Jg. 33.
 (U) Die Dame. Jg. 1919/1922.
 (J) Berneker, preuss. Sprache.
 (J) Bezzenberger, lit. u. lett. Dr.
 (J) Blass, Ausspr. d. Griech. 3. A.
 (J) Brugmann, heut. Stand d. Sprachw.
 (J) Delbrück, Grdfr. d. Sprachf.
 (J) Ehrlich, z. indog. Sprachgesch.
 (J) Hirt, indogerman. Akzent, — indogerm. Ablaut.
 (J) Hübschmann, indog. Vokalsyst.
 (J) Jespersen, Elementarb. d. Phonet.
 (J) Mathemat. Annal. Bd. 77.
 (J) Sep., Artikel über Fischerei, — Ozeanogr., — Hydrographie, — Fischerei-Ausstell.-Berichte.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Cauer, Personenbahnhöfe. Bauingenieur 1920—1922.
 Dt. Bauztg. 1914—1923.
 Schweiz. Bauztg. 1915—1924.
 Berg- u. Hüttenmänn. Jahrb. 1924—1922.
 Cement a. engineering News 1896—1924. Vollst. Reihe u. e. Bde.
 Electrician 1914—1925.
 Le Ciment 1914—1924.
 Matschoss, Gesch. d. Dampfmasch. etc. 1901.
 Münzinger, Kohlenstaubfeuern. 1921.
 Sarrazin u. Oberbeck, Taschenb. z. Abst. v. Kreisbögen.
 Zentralbl. f. Bibliothekswesen. Jg. 1—23. Kplt. u. einz. Jahrgge.
 Kirmis, chem. Winke f. Numismatik. 1894.
 Zahn, deutsche Burgen i. Friaul.
 Wersebe, niederländ. Colonien in Norddeutschl. 1815.
 Rochowicz, Kopiał duszna. Wilna 1609.
 Juden in Italien. Alles darüber. Ält. u. neuere Werke, Abhdlgn., Pamphlete etc. in all. Sprachen.
 Rieti, Mikdash Meat, ed. Golden-thal.
 Hagaluth veba Peduth. Venice 1634.
 Fita-Fidel, la España Ebreá. Tom. I. Madr. 1889.
 Archiv f. Zellforschg. Bd. 8 (1912).
 Berichte d. Botan. Ges. Bd. 28—30 (1910—12).
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:**
 D. Gesellschaft. Bd. XI: Hellpach, geist. Epidemien. 1907.
 Journal de Mathématiques. Jahrg. 1921.
 Berquin, Idylles. Paris 1775.
 Luther, sämthl. Werke. Erlanger Ausg. Vollst. Reihe.
 Spencer, Travels in Circassia. 1837.
 Wilbraham, Travels in the Trans-Caucas. prov. of Russia. (1839.)
 Slade, Turkey, Greece etc. 1837.
 Spencer, Reizen in Circassia. 1839. — Travels in the Western Caucasus. 1838.
 Koch, Reise dch. Russland. 1842/3.
 Jesse, Notes of half-pay in search of health, or Russia. 1841.
 Dubois de Montpéroux, Voyage autour du Caucase. 1839—43. — Reise u. d. Kaukasus. 1842—46.
 Teule, Pensées et notes critiques extr. du journal de mes voyag. dans l'empire du Sultan de Constantin. 1842.
 Koch, Wanderungen im Orient. 1846—47.
 Ainsworth, Travels in Asia Minor. 1842.
 Poulet-Cameron, Person. advent. in Georgia etc. 1845. — Reiseabenteuer in Georgien etc. 1846.
 Hommaire de Hell, les steppes de mer Caspienne. 1843—45.
 Gothein, Gartenkunst.
 Wölfflin, klass. Kunst. Letzte Aufl.
 Jöchers Gelehrtenlex. u. Forts. v. Adelung. Bd. III, 1/2, IV, V u. VI.
- P. Schober in Berlin N. 4:**
 *Shakespeare, Werke. (Bibl. Inst. od. a.)
 *Langenthal, Gesch. d. Landwirtschaft. v. d. Goltz, Gesch. d. Landwtsch.
 *Zittel, Paläoontologie.
 *Riesenfeld, anorgan. Praktikum.
 *Spalteholz, Atlas.
 *Broesike, Atlas.
 *Schieck, Augenheilkunde.
 *Domarus, innere Medizin.
 *Brehms Tierleben. (3. od. 4. A.)
 *— do. Kl. Ausg.
 *Hofmann, anorg. Chemie.
 *Rümker, Tagesfragen. Geb.
 *Aereboe, Betriebslehre.
 *— Beurteilung v. Landg. Angebote direkt erbeten!
- F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:**
 *Journal f. prakt. Chemie. N. F. 1—10, 11, 12, 15, 16, 18—30.
 *Zeitschr. f. analyt. Chemie. Bd. 1—10, 40 u. ff.
 *Zoolog. Anzeiger 1887—1895.
 *Kahn, Leben. III.
 *Choreenne, franz. Spion.
 *Achleitner, Steiermark, — mein Herz, — Gamsgebirg, — Hochld.
- E. Luppe's Hofbh., Ballenstedt, H.:**
 *Die Umschau. Kpltte. Bände.
- Carl Fr. Fleischer in Leipzig:**
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 Herders Konv.-Lexikon.
 Claudius, Werke. Bd. I. (1879.)
 Obermaier, Mensch all. Zeit. Bd. 2.
 Braun, Kosmogonie.
 Kathol. Welt. Jahrg. VI.
 Bergstadt. Jahrg. 12.
- Elsa Joergen, München, Görresstr. 27:**
 *Gumpelzheimer, Chronik Regensburgs. 1837.
 *Eckartshausen, Erzählgn. z. Vergnügen etc. 1789.
 *Hergenhöther-Kirsch, Handb. der allg. Kirchengesch.
 *Decret. Gratiani, ed. Friedberg.
 *Suarez, Opera omnia. Alte Ausg.
 *Grimm, Lexicon Bibl.
 *Signorellio, Lexicon peripatetic.
 *Kneller, Lebensanschaug. gr. Gelehrter.
 *Schütz, Thomas-Lexikon.
 *Grossmann, Versicherungsmathematik. 1902.
 *Tarnke, Rechnungsgrundlagen d. Lebensversicherung. 1898.
 *Versicherungsmathematik. Alles.
 *Joerg, hebr. Lexikon.
 *Dopsch, wirtsch. u. soz. Grundl. 1918/20 od. 24, I/II.
 *Zentralbl. f. Bibl.-Wesen. Beih. XV. (Bahmann.)
 *Jesuiten-Mission in Asien. (Alles Alte.)
 *Oppel, Adeptenbuch. 1906.
 *Monumenta Boica. Bd. 35 Teil II. (2 Exemplare.)
 *Gebhardt, Handb. der deutschen Geschichte. 1922—23.
 *Dahlmann-Waitz, Quellenkde. d. deutschen Geschichte. 1912.
 *Eleonore d'Olbreuse. Alles.
 *Münchener Drucke vor 1800, stets.
 *Münchener Stadtgeschichte. Älteres, stets.
- Lüdersdorffsche Buchh. in Charlottenburg:**
 Fontane, Wanderungen. Bd. III. Alte Ausgabe.
 Krafft-Ebing, Psychopathia sex.
 Fechner, Zend-Avesta. (L. Voss.)
- Kemink & Zoon in Utrecht:**
 Athanasius, de incarnatione verdi.
- Kanitzsche Buchhdlg. in Gera:**
 1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts i. Zivil- u. Strafsach. Einz. u. kplt.
 1 Strauss, Emil, aus zwei Welten. Geb.
- Bh. A. Seydel Nf., Charlottenburg:**
 Fank u. Schneider, Wunder des Schneeschuhes.
 Maxwell, Substanz u. Bewegung.
 Möller, Mikroskopie d. Nahr.- u. Gen.-Mittel.
- Ludwig Toldi in Budapest:**
 1 Noch u. Mayer, Malaria. 1918.
 1 Gartenschönheit 1920 Heft 1—9, 11—12; 1921 Nr. 4—6, 8, 10; 1922, 1925 kplt.
- B. Koetzold & Co. in Witten:**
 Fuhrmann, synth. Beweise planim. Sätze.
 Fontane, Th., Werke.
 Carmen Sylva, im Penatenwinkel.
- Nantz & Fedde in Hamburg 3:**
 *Rösel v. Rosenhof, Imagines insectorum. 5 Bde. Leder. (2 Bde. handkol. Kupferstiche, 3 Bde. Text, 1 Titeltupfer.)
 *Sterne, Lawrence, Tristr. Shandy, übers. v. Bode. Vollst. Ausg.
- W. Müller, 26 Hart Street, in London W.C. I:**
 *Schmidt, diluviale Vorzeit Dtschl. 1912.
- Robert Jahn in Leipzig C. 1, Göschensstrasse 1:**
 *Chrysostomus, Opera gr. et lat.
 *Basilius, Opera gr. et lat.
 *Clemens Alexandrinus, do.
 *Nehry, Citatenschatz.
 *Kopisch, Werke. 5 Bde. 1856.
 *— Gedichte. 1842.
 *Kürschner, Nat.-Lit. Bd. 41, 2. Haller.
 *— do. Bd. 79—81. Stürmer u. Dränger.
 *— do. Bd. 151: Schicksalsdrama.
 *Xáqates, Leo-Festschrift. 1911.
 *Buchhändler-Adressbuch. 1906.
- Lichtenstein'sche Versandbuchh. in Breslau I, Neue Gasse 4:**
 *Reichsgerichtsentscheidgn. bis dato, od. mgl. grosse Bandserien.
 *Key, Ellen, drei Frauenschicksale. Bd. 1, 2 u. 3.
 *Hauptmann, Jub.-Ausg. Rot Lein. Direkte Angebote.
- Siegfried Seemann, Berlin NW. 6:**
 Aschoff, path. Anatomie.
 Axenfeld, Augenheilk.
 Corning, top. Anatomie.
 Feer, Kinderheilk.
 Garré-Borchard, Chirurgie.
 Herxheimer, Grundl. d. Anat.
 Kraus-Br., Pathologie. Bd. 1.
 Landois-R., Physiologie.
 Liepmann, gyn. Operationsk.
 Matthes, Diff.-Diagnose.
 Poullsson, Pharmakologie.
 Spalteholz, Anatomie. Kplt. u. e.
 Stöckel, Geburtshilfe.
 Keyserling, Reisetagebuch.
 Holleman, org. u. anorg. Chemie.
 Hofmann, anorgan. Chemie.
- W. Steiner in Pressburg:**
 Toussaint-L., Methode: Italien.
 Braun, L., Mem. einer Sozialistin.
 Kammerer, Gesetz d. Serie.
 Serien jurist. Zeitschriften, auch unvollst., billig.
- A. Wiechmann's Buchh. in Oldenburg i/O.:**
 *Toussaint-Langensch. Unterr.-Briefe: Englisch. Angebote direkt erbeten!
- Adolf Urban in Dresden-A.:**
 Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex. Mögl. letzte Aufl.

A. Grohmann's Nachf. Karl Tuch in Aussig:

1 Blödig, Herm., Dr., die österr. Zoll- u. Staatsmonopolordnung. 1855.

1 Rinaldini, Erläuterungen zum Eisenbahnbetriebs-Reglement.

Kataloge.

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Antiqu.-Kat. Nr. 4: **Naturwissenschaft u. Technik.**

Antiqu.-Kat. Nr. 5: **Medizin u. Naturw.**

Früher erschienen:

Antiqu.-Kat. Nr. 2: **Religionsw. u. Philosophie.**

Antiqu.-Kat. Nr. 3: **Pädagogik, Sprachen.**

Ich bitte zu verlangen.

Buchantiqu. v. Walter Bangert
Hamburg 8, Dovenhof.

Stellenangebote.

Für meine Filiale
Hamburg

suche ich einen tüchtigen, gewissenhaften

Geschäftsführer,

welcher durch langjährige Erfahrung im

Reisebuchhandel

befähigt ist, einen größeren Betrieb zu leiten. Gewandtheit im Verkehr mit den Reisenden Bedingung. Kautions erforderlich. Eintritt möglichst bald.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 2840 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Tüchtiger Sortimentsgehilfe zur Aushilfe für Monat Dezember gesucht. Nur schriftliche Angebote mit Lichtbild an

Geschw. Deinet, Hamburg,
Wandsbeker Chaussee 97.

Stellengejuche.

Berlagsbuchhändler,

23 Jahre alt, in großen Leipziger Verlagen tätig gewesen, 3 Jahre Buchhändlerlehreanstalt, z. Zt. in Berlin, sucht wieder Stellung in Leipzig.

Geboten werden: Gute Kenntnisse in der Expedition, Kontenführung und Korrespondenz.

Gewünscht wird: Sichere Stellung, Gehalt nach Leistung.

Gesl. Angebote erbeten unter J. O. # 2837 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquar

mit Hochschulbildung, verfiert in Katalogarbeiten, sucht sich baldmöglichst zu verändern.

Gesl. Angebote unter # 2825 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Wir bitten

dringend, den Stellensuchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder zurückzusenden!

Ein in einem großen Verlag vorgebildeter und in allen Teilen des Buchhandels gut bewandelter

arbeitsfreudiger Gehilfe,

mit Lust und Liebe zum Beruf, eifrig, zuvorkommend, aus bester buchhändlerischer Schulung, sucht eine Stelle im

Verlag

oder

Sortiment,

gleichgültig, ob in Deutschland oder in der Schweiz. Zugesichert wird Fleiß, Energie, arbeitswillige Mithilfe. Beste Empfehlungen!

Angebote unter # 2845 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Ich suche für meinen Gehilfen (Primarreise), der 2½ Jahr bei mir gelernt hat und seit 1. Okt. als Gehilfe tätig ist, zum 1. I. 1927

Stellung im Sortiment.

Ich kann ihn als fleißigen u. gewissenhaften Arbeiter bestens empfehlen.

Buchhandlung

Paul Rixing, Neuruppin.

Dr. oec. publ.

(summa cum laude), ehemaliger aktiver Seeoffizier, vier Jahre Bankpraxis, Englisch in Wort u. Schrift beherrschend (im Ausland erworbene Kenntnisse), des Französischen und Italienischen mächtig, sucht

Posten

in wissenschaftlichem Verlag. Angebote unter # 2835 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Restauflagen und Gelegenheitsposten (auch größere Werke) laufend zu kaufen gesucht.

Angebote unter # 2302 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Papiergroßhandlung

Fr. Adam Seidel

Leipzig-R.

Frommannstr. 4

Fernspr. 60761 u. 60762

*

Druckpapier

für

Werke u. Zeitschriften
in vielseitiger Auswahl!

Antiquariats-Kataloge
medizinische Dissertationen

liefert

schnell und billig

Paul Radestock

Abt. Buchdruckerei, Leipzig O 27.



Wir haben unsere Sammlung **ODIN**

bedeutend erweitert, sie enthält

15 leuchtende Farben
72 x 100 cm 58 kg

Muster auf Verlangen
Papierhaus F. A. Wölbling
G. m. b. H. Leipzig

Übersetzungen

aus dem Französischen im Geist der fremden Sprache übernimmt deren gründl. Kenner. Längerer Aufenthalt in Frankr. Refer.

Angeb. unt. Dr. E. # 2836 d. die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zur persönlichen Bearbeitung des Zeitungshandels sowie des Buch- und Zeitschriftenhandels

wird von einem der größten süddeutschen Zeitungs-, Zeitschriften- und Buchverlage ein bei der Kundschaft des Freistaats **Sachsen** gut eingeführter

Betreter

gesucht. Persönliche Initiative, Sinn für Propaganda, Kenntnis der Absatzmöglichkeiten werden verlangt. Schriftl. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf u. genauem beruflichen Werdegang unter Beifügung eines Lichtbildes sind zu richten unter # 2813 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

W. Regel
GMBH
 Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk- und Zeitschriftendruck, Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb

Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel, werbewirkend, zeitgemäß und eigenartig in Form und Farbe

Leipzig, Lange Straße 22
 Fernsprecher 20442

VERBILLIGUNG IHRER HERSTELLUNG

können Sie erzielen, wenn Sie sich die Vorteile nutzbar machen, die Ihnen unser in der Tschechoslowakei gelegener Grossbetrieb bietet. Derselbe ist eine seit Generationen deutsche, als Lieferant von Qualitätsarbeit bekannte Anstalt, die Buch-, Kunst-, Stein- u. Offsetdruckerei, Setzmaschinenbetrieb, Schriftgiesserei und Grossbuchbinderei umfasst und Druckwerke aller Art, belletristischer, wissenschaftlicher und technischer Richtung, fix und fertig in eigenen Betrieben herstellt. Unsere Angebote erfolgen in deutscher Währung, frei Haus Ihres Wohnsitzes und bieten Ihnen Preisvergleichs-Möglichkeit mit jedem anderen Angebot, ohne irgendwelche Nebenspesen. An ernsthafte deutsche Verlagsfirmen gewähren wir grossen und langfristigen

DRUCK-KREDIT

der wirkliche Unterstützung bedeutet und Ihnen die Durchführung von Verlagsprogrammen ermöglicht, die sonst zurzeit undurchführbar sind.

Bitte fordern Sie Kostenanschläge, Schrift-, Satz- und Druckproben bei unserer deutschen Geschäftsstelle

ERICH STOLPE, LEIPZIG O 27, Holzhäuser Str. 4
 ein.

DRUCKEREI KARL PROCHASKA
 TSCHECH.-TESCHEN.

Ich
 liefere
 farbigen
Offsetdruck
 für
 Umschläge
 Kunstblätter-Prospekte-
 Illustrationen-Plakate
 Vorsatz- und Überzug-
 papiere
 in technischer
 Vollendung

Verlangen Sie Offerte


MAX BRESLAUER
 LEIPZIG - 53

CEGA  1901

Das
Bresma-Druck
 ist das
 wirtschaftlichste
 Nachdruckverfahren
 für
 Bücher-Noten
 usw.
 ohne Preisausschlag für
 erschwerten Satz und
 Strichillustrationen und
 ohne Beschädigung des
 Originalwerkes.
 Der Satzspiegel kann
 vergrößert oder ver-
 kleinert werden.

Verlangen Sie Offerte

MAX BRESLAUER
 LEIPZIG - 53

CEGA  1901

Alte, leistungsfähige **Alischbeefabrik** sucht einige

Großabnehmer

für **Illustrationen**; Spez.: **Strichzeichnungen**.
 Ia-Illustrator vorhanden.

Angebote unter Nr. 2838 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Intensive Vertretung

(Auslieferung) deutscher Verleger, die ihren Sitz in größeren Städten haben und dort kompensando die gleiche Tätigkeit entfalten wollen, übernimmt Wiener belletristischer Verlag. Angebote unter # 2839 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

© Broschüren ©
 buchhdl. Formulare
 Kataloge / Prospekte
 liefert

schnell u. billig

Paul Radestock

Abt.: Buchdruckerei
 Leipzig D 27

Briefmarken

Pänderpakete in Fensterumschlägen liefert an Buchhandlungen **Albert Engel**, Briefmarkenhandlg., Wiesbaden, Adolfsstraße 7. Preisblatt und Muster kostenlos.

Leistungsfähige Druckerei

mit **Monotype**-
 Maschinenbetrieb zur Herstellung eines großer., mehrere 100 Bogen umf. Werkes in zweispaltigem Großlexikon-Format gesucht. Angebote mit Schriftproben in verschiedenen Graden unter # 2847 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bekannte Berliner Reisebuchhandlung sucht für den

Alleinvertrieb

geeignete Objekte.

Angebote haben nur Interesse, wenn es sich um Werke handelt, die sich an einen **großen** Abnehmerkreis wenden und durch Reisende noch nicht vertrieben worden sind.

Zuschriften, die vertraulich behandelt werden, erbeten unter Nr. 2844 d. d. Geschäftsstelle d. B.=B.

Die leistungsfähige

Kunstanstalt

für Bilderdruck, Drei-
und Vierfarben-Druck
sowie für Offset-Druck
Verlangen Sie Angebot!

Ernst Hedrich Nachf.

Leipzig · Hospitalstr. 11a
Tel. 62907 · 62910

ZEITSCHRIFTEN WERKE

DRUCKT U. BINDET

KONRAD TRILTSCH

WURZBURG

GÜNSTIGE PREISSTELLUNG
QUALITATIVE AUSFÜHRUNG

Achtung!

Wir suchen zu kaufen

grosse Posten **Romane erster Schriftsteller**
roh und gebunden

Jugendschriften, Reisewerke sowie illustrierte populäre
Werke aller Art

gegen **sofortige Kasse**

Angebote unter # 2841 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Achtung!

Versand-Rohre für
Zeichnungen Plakate. etc. fertigt
Alfred Krippner, Nachf. Leipzig Tel. 22220.

Deutsche Buchhändler-Vereinigung zu Leipzig
unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Ostern 1927: Neuer Jahreskurs für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlussprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Satzungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark durch

Studiendirektor Prof. Dr. Frenzel,
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
Platostr. 1a.

Verlagsrechte kaufbar E. Bartels, Berlin-Weissenhof, Generalstraße.

Restposten
roh broschiert gebunden
kauft bar
Edwin Freyer, Grossantiquariat, Leipzig C 1
Gabelsbergerstr. 28.

Fr. Foerster
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)
Grossobuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869
Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.
Referenzen zu Diensten.

SCHWEDISCHES SORTIMENT
besorgt
schnell und billig
NORDISKA BOKHANDELN, STOCKHOLM
(Grösste Buchhandlung Skandinaviens)

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Schutzfrist und urheberrechtliche Handelsbilanz. Von R. Voigtländer. S. 1349. — Um die fünfzigjährige Schutzfrist. Von Dr. D. Schütze. S. 1350. — Einiges zur Erwiderung. Von R. Voigtländer. S. 1352. — Die Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutzschriften. S. 1353. — Neue Ausgaben der Kunst. Von R. Voigtländer. S. 1354. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1355. — Kleine Mitteilungen. S. 1357. — Verkehrsnachrichten. S. 1359. — Personalnachrichten. S. 1359. — Sprechsaal. 1900. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11167. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11163. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 11164. — Anzeigen-Teil: S. 11166—11232.

A.-B. Rindstedts U.-B. 11222.	Dankwert'sche Buchh. 11227.	Graeper 11221.	Kochler & B. H.-G. & Co. 11172.	Peppmüller 11223.	Stadit 11223.
A.-B. Sandbergs Buchh. 11227.	Deinet, Geschw., 11229.	Gretlein & Co. 11174.	Kochold & Co. 11228.	Peters in Hamm 11226.	Stargardt 11225.
Ad. Buchh. in Brln. 11221.	Di. Buchh.-Vertraut. zu Ve. 11232.	11179. 11182.	Kraft 11222.	Poertgen 11224.	Stehert & Co. 11225.
Ad. B. in Dr. 11227.	Di. Verl.-H. in Stuttg. 11175. 11203.	Grohmanns Buchh. 11229.	Krippner Buchh. 11232.	Prochaska 11230.	Steiger & Co. 11227.
Alexa 11166.	Di. Verlagshaus Bong & Co. 11180.	de Grunter & Co. 11224.	Krieger U.-B. 11227.	Quaritch 11224.	Steiner 11228.
André in Prag 11221.	Diederichs Berl. in Jena 11214. 11215.	Gumperts Buchh. 11224.	Kühn Buchh. in Ve. 11235.	Quoyow 11223.	Stobbe, G., 11223.
Anton & Co. 11190.	Diederichs Berl. in Jena 11214. 11215.	Garrasowig 11197. 11224.	Kunze's Buchh. 11225.	Radestock 11229. 11230.	Stoll in Pl. 11227.
Bangel & Schm. 11221.	Dunder, H., 11199.	Gaessel Berl. 11220.	Landberg-B. 11229.	Reclam jun. 11169.	Storm 11223.
Baer & Co. 11221.	Engel 11230.	Haus Hooply Berl. 11174.	Langenscheidt'sche Verlags- 11168.	Regel 11230.	Suschke, Brüder, 11222
Bartels in Weib. 11232.	Erdmann 11224.	Häuser 11224.	Langewiesche, R. R., 11185. 11186. 11187. 11188.	Reich 11212. 11219.	Teubner 11200.
Bechtold & Comp. 11177.	Ferber'sche U.-B. 11226.	Hedrich Buchh. 11231.	Langenberger 11222.	Reimer, D., 11184.	Toldi 11228.
Bergstadtverlag 11178.	Hefner'sche U.-B. 11226.	Hellmann in Freib. 11225.	Lehrberger & Co. 11223.	Reisner'sche B. in Dieg- 11222.	Tonger 11204.
Beyer, G., in Ve. 11224.	Hilfiker in Bielef. 11227.	Henschel & W. 11226.	Lichtenstein'sche Verlags- 11223.	Reißner in Dr. 11201.	Triltsch 11231.
Bibliofila 11223.	Hilfiker, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Herrliche Buchh. in Braunsb. 11222.	Liedrich 11225.	Roemer Buchh. Sort. in Ve. 11226.	Union in Stu. 11176.
Bilderbücher-Verl. Pö- 11185.	Hoch W. m. S. G. 11228.	Herrmanns Berl. 11222.	Linder-Berl. 11201.	Rotbader 11223.	U 1.
Bircher H.-G. 11181.	Hoerker, Fr., in Ve. 11232.	Hiersemann 11191. 11228.	Lorenz, H., in Ve. 11226.	Rothloer Buchh. 11225.	Universitas H.-G. 11167.
Blackwell 11225.	Ironden & V. 11218.	Hintorf'sche Verlags- in Weimar 11169.	Lüdersdorff'sche Buchh. 11228.	Sad in Brln. 11223.	Urban in Dr. 11228.
Blende & Co. 11227.	Kranff. Berl.-Anst. 11220.	Hirsch in Weim. 11226.	Luppe's Hofb. 11228.	Schauensburg 11198.	Verl. D. Schmiede 11192.
Bloch 11186.	Krebebeul & R. 11180. 11190.	Hochner 11227.	Malk-Berl. 11166.	Schiffhardt & C. 11170.	Verl. »Wahrheit« 11223.
Böhme in Ve. 11222.	Kreisel, B. 11222.	Hochmeister 11220.	Malota 11226.	Schirbewahn 11226.	Verl. prof. Werke. 11174
Bong, H., 11191.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Holland & H. 11221.	Mangische Verlags- 11226.	Schlögl Berl. 11223.	Verl. prof. Werke. 11174
Bong & Comp. 11221.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Houssin & B. 11267.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schneller & Cie. 11223. 11227.	Verschoor 11223.
Broschauer 11230 (2).	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Hoyer & Co. 11183.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schneider, Jgn., in Weim. 11223.	Vobach & Co. 11198.
Broschhaus' Sort. 11226.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Insel-Berl. 11192.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schober 11228.	11194. 11195. 11196.
Broschke 11217. 11219.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Jris-Berl. 11211.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schönfeld 11221. 11223.	Voegels Berl. 11176.
Bruderhäuser 11227.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Jahn 11228.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schulz & Co. 11227.	Voigtländer's Berl. in Ve. 11173
Brunnersche B. 11227.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Jastrow 11202.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schulze'sche Hofbuchdr. in Old. 11197.	Goldmar 11166.
Buchant. Bangert 11227. 11229.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Joachim 11220.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schünemann 11220.	Vorarlberg. Buchdruck. 11227.
Bücherh. Kuschert 11220.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Joergen 11228.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schweizer, Jgn., in Weim. 11223.	Wawinkel 11167.
Buchh. d. Erz.-Ver. in Elberf. 11221.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Jugend-Berl. U 4. 11225.	Mann'sche Verlags- 11226.	Sebold H.-G. 11167.	Watz 11223.
Buchladen Bayer. Platz 11222.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Kaiser in Weim. 11188. 11225.	Mann'sche Verlags- 11226.	Seemann, S., 11226.	Walters & R. H.-G. 11227.
Buchladen Kurfürsten- 11226.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Kanitz'sche B. 11228.	Mann'sche Verlags- 11226.	Seidel in Ve.-R. 11229.	Weismann's Sort. 11226.
Bühnenverlags- 11186.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Kaufhaus d. Westens in Brln. 11235.	Mann'sche Verlags- 11226.	vorn. Seidel'sche Buchh. 11221.	Werbest. d. H.-G. U 8.
Burhard 11228.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Kemink & S. 11228.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schneider, Jgn., in Weim. 11223.	Wiedemann's B. 11228.
Busch in Ve. 11222.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Kerle 11226.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schneider, Jgn., in Weim. 11223.	Wiener Volksb. 11206.
Cassirer, H., 11221.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Kienreich 11226.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schneider, Jgn., in Weim. 11223.	11206. 11207. 11208. 11209.
Cohen in Bonn 11226.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Kinet 11226.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schneider, Jgn., in Weim. 11223.	Waldt, G., in Stu. 11223.
Cohn in Ve. 11226.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Kling 11229.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schneider, Jgn., in Weim. 11223.	Winkler in Odenglad 11227.
Columbus-Berl. 11167. 11168.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Kloßing & Co. 11190.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schneider, Jgn., in Weim. 11223.	Winters U.-B. in Hei- 11188.
Courtois 11166.	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Kochers Ant. in Ve. 11223.	Mann'sche Verlags- 11226.	Schneider, Jgn., in Weim. 11223.	v. Jahn & S. 11224.
	Kreisel, G. Fr., in Ve. 11167 (2). 11228.	Kochler & H. 11177. (Beilage.)	Mann'sche Verlags- 11226.	Schneider, Jgn., in Weim. 11223.	Wimmermann in Gussf. 11226.

Verantw. Redakteur: t. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Schmitt in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Bertholdweg 26 (Buchhändlerhaus).

und Edeljaspis- gelesen hatte, jedenfalls konnte ich feststellen, daß der Verfasser, an einem solchen Maßstabe gemessen, sich sehr tief in die ihm fremde Welt eingelebt und eingefühlt haben muß, wenn es ihm möglich war, nicht nur eine erschütternde Tragödie chinesischen Frauenlebens zu schreiben, sondern ein Bild chinesischen Lebens und Schicksals in wahrhaft orientalischer Farbenpracht und plastischer Darstellung der Personen zu zeichnen. Angesichts der gegenwärtigen schweren Erschütterungen, die das große Reich der Mitte durchzumachen hat, dürfte sich das Interesse für Chinaliteratur steigern und auch der vorliegenden Erzählung zugute kommen, die einen tiefen Einblick in die Seele des chinesischen Menschen gewährt.

Unter eine Gattung von Unterhaltungsliteratur, die ich als Volks- und Familienlektüre bezeichnen möchte, gehört ein anderes Buch eines Berufsgenossen, der sich unter dem Pseudonym Wolfgang Marklen verbirgt. Sein Titel lautet: Friedrich Augsburg, ein Roman aus der Zeit Friedrichs des Großen. (M. 8°, 280 S., Weidmann i. Sa., Verlag von Oskar Meißner, Ladenpreis in Halbleinen geb. M. 3.—) Ein großer Phantasie-reichtum und eine gewisse Gestaltungskraft ist dem Verfasser nicht abzusprechen. Held des Buches ist der Schmied, spätere Baron und Rittmeister Friedrich Augsburg, ein Günstling Friedrich Wilhelms I. von Preußen, in Wirklichkeit ein natürlicher Sohn Augusts des Starcken von Sachsen und einer Lausitzer Bäuerin. So unwahrscheinlich dieses Lebensschicksal anmuten mag, so tritt es uns doch menschlich nahe und läßt uns gern im Bannkreise einer Erzählerkunst weilen, die keinen Anspruch auf »Literatur« erhebt, in ihrer Harmlosigkeit aber des gesunden, erfrischend wirkenden Humors nicht entbehrt. Zwei kleinere, an die Kriegszeit erinnernde Erzählungen des Verfassers sind angefügt.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ⊕ = Mitglied des B.-V. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur d. B.-V. — † = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — ☎ = Fernsprecher. — T.A.: = Telegrammadresse. — ⊕ = Bankkonto. — ⊕ = Postcheckkonto. — † = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig). — † = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — S. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Vorhergehende Liste 1926, Nr. 258.

- Ader, Ferdinand, Verlag, Wolfach (Baden), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Ademische Buchhandlung H. Max Sippold, Leipzig. Die Firma ist nicht am 23./XII. 1901, sondern am 10./V. 1902 gegründet worden. [Dir.]
- Baadersche Buchh. u. Buchdr., C. L., Münsingen (Württ.). Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]
- Bechert, W., Zell-Harmerbach (Baden). Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]
- Berliner Buch- u. Kunst-Verlag Hermann Meyer, Berlin W 50, ging an Frä. Dr. Elisabeth Meyer über. [S. 22./X. 1926.]
- Berthold, Adolf, Hirschhorn (Nedar). Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]
- Beyer's Buchh., Ferd., Thomas & Oppermann, Königsberg (Pr.). Der Mitinh. Carl Thomas ist 30./X. 1926 verstorben. [B. 258.]
- Bomken & Wachsmann, Ltd., London E. C., wurde im Adressbuch gestrichen.
- † Botchaftsverlag Schneider & Klein G. m. b. H., Dresden-A., Ferdinandstr. 19 III. Verlag. Begr. 15./IX. 1923. (☎ 17 687 [Nebenstelle]. — ⊕ Dresdner Stadtbank, Dresden. — ⊕ Leipzig 5230.) Geschäftsf.: ⊕ Gotthold Schneider. Liefern direkt mit 1/2 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Direkte Lieferung an Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungs-verkehr stehen, nur von Fall zu Fall, in Rechnung oder gegen vorherige Einfindung des Betrags. Vollständige Auslieferung in Leipzig. Leipziger Komm.: † a. Wallmann. [Dir.]
- † Böttger, Curt, Buchhandlung u. Antiquariat, Leipzig C 1, ging ohne Akt. u. Pass. an Erich Arno Tischendorf über. [S. 22./X. 1926.]
- Breuninger, Fr., Künzelsau. Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]

† Die Bücher-Ecke Willy Cohn, Berlin-Schöneberg, Grunewaldstr. 53. Sortbh., Leihbücherei u. Antiq. Begr. 1./X. 1926. (☎ Stephan 3158. — T.A.: Bücherecke. — ⊕ Deutsche Bank, Dep.-Kasse ST, Bayerischer Platz 1.) Inh.: Willy Cohn. Antiquariatskataloge in 1facher Anzahl direkt erbeten. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

† Bücherstube Dr. Kurt Schlefinger, Gleiwitz, Wilhelmstr. 19. Spez.: Schöne Literatur, Kunst u. Wissenschaft. Begr. 1./XI. 1926. (☎ 590. — ⊕ Direction der Disconto-Gesellschaft, Fil. Gleiwitz; Darmstädter u. Nationalbank, Fil. Gleiwitz. — ⊕ Breslau 44 554.) Inh.: Dr. Kurt Schlefinger. Antiquariatskataloge in 1facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten Schöne Literatur, Kunst, Philosophie sind direkt erwünscht. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

Der Bücherwinkel Buch- und Kunsthandlung Alexander Wolfram, Hamm (Westf.). Adresse jetzt: Bahnhofstr. 27. [Dir.]

† Buchhandlung der Pfälzischen Freien Presse, Kaiserslautern. Sortbh. Zeitschriftenvertrieb. Begr. 1./XI. 1924. (☎ 902. T.A.: Freie Presse Kaiserslautern. — ⊕ Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft, Kaiserslautern. — ⊕ Ludwigshafen 4512.) Inh.: Westpfälzische Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H., Kaiserslautern. Geschäftsf.: Otto Rahm. Geschäftsl.: Eugen Hertel. Leipziger Komm.: w. F. C. Fischer. [Dir.]

Buchkunst, Druck- u. Verlags-A.-G., Bad Reichenhall, in Konkurs f. 28./X. 1926. [B. 258.]

† Buchladen E. W. Trundt, Oberhausen (Rheinland), Industriest. 129. Buch-, Musik- u. Papierh. Begr. 1./VI. 1926. (☎ 2210. — T.A.: Buchladen Trundt. — ⊕ Deutsche Bank, Fil. Oberhausen. — ⊕ Essen 23 192.) Inh.: Carl W. Trundt. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

† Burg-Verlag G. m. b. H., Stuttgart-Cannstatt, Löwentorstr. 46. Verlag. Begr. 1./IV. 1926. (☎ 80 589. — T.A.: BurgVerlag. — ⊕ Cannstatter Bank G. m. b. H., Cannstatt. — ⊕ 13 674.) Geschäftsf.: Otto Köhle. Direkte Lieferung an Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungverkehr stehen, nur gegen vorherige Einfindung des Betrags oder unter Postnahme. Leipziger Komm.: a. Volkmann. [Dir.]

*Centrala Cartii, Soc. anon., Bukarest (Rumänien). Generaldirektor *Dr. Nikolaus Jonescu ist ausgeschieden. Zum Generaldirektor wurde Marin Simionescu-Ramniceanu bestellt. [Dir.]

† Dermann, Paul, Hamborn, Kaiser Wilhelmstr. 277. Buch- u. Kunsth. Begr. 1./IX. 1905. (☎ 334. — T.A.: Dermann Hamborn. — ⊕ Städtische Sparkasse.) Leipziger Komm.: w. Streller. [Dir.]

Deutsche Verlags-Anstalt »Patria« G. m. b. H., Berlin N W 52, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Deutscher Verlag G. m. b. H., Leipzig C 1. Die Procura des Richard Fuchs ist erloschen. [S. 22./X. 1926.]

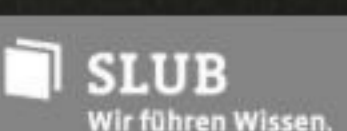
Deutscher Zeitschriften-Verlag G. m. b. H., Berlin S 42. August Arnz ist nicht mehr Geschäftsf. [S. 21./X. 1926.]

† Druckerei u. Verlag »Der Fährmann« Emil Zimmermann, Berlin O 34, Petersburger Platz 1. Druckerei u. Verlag von Büchern sozialen Inhalts. Begr. 1./I. 1926. (☎ Alexander 7113. — T.A.: Fährmann Verlag Berlin O 34. — ⊕ 34 145.) Inh.: Dr. Emil Benno Zimmermann. Empfehle den Herren Verlegern meine leistungsfähige Buchdruckerei. Vollständige Auslieferung in Leipzig. Leipziger Komm.: a. Wallmann. [Dir.]

† Eichhorn-Verlag Lothar Kallenberg, Ludwigsburg. Buchdr. u. Verlag. Begr. 1888 unter der Firma Otto Eichhorn Buchdr. u. Verlag. (☎ 207. — T.A.: Eichhornverlag. — ⊕ Ludwigsburger Bank; Bender & Kraft Komm.-Ges.; Oberamtsparlaffe Ludwigsburg, Girokonto 244. — ⊕ Stuttgart 4620.) Inh.: Lothar Kallenberg. Geschäftsl.: Otto Eichhorn. Leipziger Komm.: a. Brodhäus. [Dir.]

† Eichinger's, Max, Hof-Buch- u. Kunsth. nebst Antiquariat, Ansbach. Der Inh. Max Eichinger ist 24./X. 1926 verstorben. [B. 256.]

† Elspaß, Th., Cleve, Sagshestr. 76. Buch-, Kunst- u. Schreibwh. Antiq. Begr. 15./X. 1926. (T.A.: Buchhandlung Elspaß.) Inh.: Theodor Elspaß. Antiquariatskataloge in 1facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus dem Gebiet d. kath. Theologie sind direkt erwünscht. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]



†Elysiun-Bücherei G. m. b. H., Heidelberg, Rohrbacher Str. 81. Reise- u. Versandbuchhandlg. Gegr. 11./X. 1923. (☞ 2354. — ZA.: Elysiun Bücherei. — ☞ Städtische Sparkasse, Heidelberg. — ☞ Karlsruhe [Bad.] 6129.) Geschäftsf.: Friedrich Eduard Gustav Heubach. Leipziger Komm.: w. Streller. [Dir.]

†Evangelische Buchhandlung Emil Gronenberg, Summersbach (Rheinl.). Buch- u. Kunsth. Buchdr. Gegr. 1./I. 1926. (☞ 382. — ZA.: Gronenberg. — ☞ Stadtbank, Summersbach. — ☞ Köln 73 377.) Unverlangte Sendungen verboten. Leipziger Komm.: w. Wallmann. [Dir.]

Fegert-Staiger, F., Heilbronn (Neckar). Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]

Fleischhauer & Spohn, Stuttgart. Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [B. 255.]

Freidenker-Verlag G. m. b. H., Leipzig. Leipziger Komm. jetzt: D. Klemm. [Dir.]

†Glogau, Dr. W., Katernberg, Rothhaufener Str. 35. Buchhandlung. Gegr. 15./VI. 1925. (☞ Essen 28 689. — ZA.: Glogau Katernberg. — ☞ Essen 14 179.) Inh.: Dr. phil. Willy Georg Friedrich Glogau. Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]

†Grenzland-Verlag G. m. b. H., Lörrach (Baden). Buch- u. Zeitungsverlag. Gegr. 16./IV. 1926. (☞ 2712. — ☞ Südd. Disconto-Gesellschaft, Fil. Lörrach; Borschubbank, Lörrach. — ☞ Karlsruhe [Bad.] 32 890.) Geschäftsf.: Dr. phil. Fritz Dorsch u. Hermann Fischer. — Komm.: Basel (für die Schweiz), P. S. Schultheß. Leipziger Komm.: a. Boldmar. [Dir.]

Hagenmaier, Max, Deggingen (Württ.). Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]

Hahlweg & Stöckle, Buch- u. Kunstantiquariat, München 2, eröffneten in New York eine Filiale unter der Firma Hahlweg & Stöckle, Philipse Manor-on-Hudson, North-Tarrytown, 51 Kelbourne Avenue, New York. (☞ Tarrytown 1290. — TA Code: Spring Tarrytown.) Geschäftsl.: Direktor Prof. Dr. Henry Powell Spring. [B. 255.]

†Hansa-Verlag G. m. b. H., Düsseldorf, Verderstr. 10. Zeitschriften-Verlag. Gegr. Mai 1912. (☞ 3442. — ZA.: Hansaverlag. — ☞ Barmer Bankverein. — ☞ Köln 15 211.) Geschäftsf.: Franz Liebetanz. Leipziger Komm.: w. Haessel. [Dir.]

†Heliand-Verlag G. m. b. H., Kiel, Klosterkirchhof 19. Gegr. 1883. (☞ 2316. — ZA.: Heliand Verlag Kiel. — ☞ Landwirtschaftliche Bank d. Provinz Schleswig-Holstein, Konto Nr. 20 082 a., Kiel; Bankhaus W. Ahlmann, Kiel. — ☞ Hamburg 75 989.) Geschäftsf.: Direktor D. Gleiß; stellverttr. Geschäftsf.: Prokur. Karl Riedl. Leiter: Hilger R. Brüning. Vollständige Auslieferung in Kiel u. Leipzig. Leipziger Komm.: a. Wallmann. [Dir.]

Heß, Immanuel, Waiblingen (Württ.). Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]

†Hudební Matice U. B., Prag III [Praha], Beseduf 3. Musikverlag u. Sortiment. Gegr. 1./XI. 1907. (☞ 42 830. — ZA.: Humapra Praha. — ☞ Zivnostenská banka, Praha. — ☞ 31 509.) Inh.: Umělecká Beseda, Prag (Verein). Geschäftsl.: Břislav Mikota. Herausgeber der verbreitetsten tschechischen Musikzeitschrift Listy Hudební Matice. Den Herren Verleger-Kollegen wird die Zusendung von Rezensionsexemplaren empfohlen. Inse- rate werden zum Tausch angenommen. — Komm.: Paris, Max Eschig & Cie.; London, J. & W. Chester Ltd. Leipziger Komm.: a. w. Breitkopf & Härtel. [Dir.]

Fauch, Martin, Schwenningen (Neckar). Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]

†Kehler, Philipp, Zwickau (Sachsen). Der Inh. Philipp Kehler ist 8./V. 1926 verstorben. [Dir.]

†Knorr, Philippine, München, Hiltensbergerstr. 43 II. Reise- u. Versandbuchhdlg. Gegr. 1./VIII. 1926. (☞ 32 029. — ☞ Bay. Hypotheken- & Wechselbank, München. — ☞ 46 107.) Inh.: Frau Philippine Knorr. Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]

†Die Kohlenwirtschaft Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 62, Wichmannstr. 19. Verlag. Gegr. 1./I. 1925. (☞ Kurfürst 9390. — ZA.: Verbandskohle. — ☞ Mitteldeutsche Creditbank, Dep.-Kasse D, Berlin W 35. — ☞ 19 608.) Geschäftsf.: Karl Borchardt. Ges.-Prokur.: Dr. Werner Piltz u. Johanna Jabczynski. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]

Liebel'sche Buchhandlung, N., (Inh. Adolf Liebel), Waldsee (Württ.). Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]

†Linden-Verlag Alfred Koch, Gaußsch b. Leipzig, ging an Alfred Günzel in Saalfeld über. [Dir.]

†Marquardt, Eugen, Verlag, Berlin-Lichterfelde. Der Inh. Eugen Marquardt ist verstorben. [B. 252.]

May, Karl, Eppingen. Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]

Moht's Sortiment, Ernst, (G. Koester), Heidelberg. Inh. ist jetzt: Frau verw. Dr. Sophie Auguste Eckardt geb. Jassoy. [S. 21./X. 1926.]

Molt, Carl, Geislingen (Steige). Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]

†Neuland-Verlag G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung, Sortiment, Hamburg 30. Der Sitz der Firma wurde nach Berlin W 8, Kronenstr. 8/9 verlegt. Verlag und Sort. Zeitschriften: »Neuland«, »Deutsche Jugend«, »Jung Siegfried«, »Der Bergfried«, »Neuland-Bücherbote«. Gegr. 1./X. 1889. (☞ Zentrum 4722/23. — ZA.: Neuland Berlin. — ☞ Commerz- u. Privat-Bank, Dep.-Kasse, Krausenstr. 4/5; Bankhaus Simon & Fränkel, Berlin, Kanonierstr. 2. — ☞ 45 152.) Geschäftsf.: Theo Gläh u. F. Goesch. Prokur.: Johannes Jessen. Liefern direkt mit 1/2, Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Vollständige Auslieferung in Leipzig. a. Koehler. [Dir.]

†Nölke, H. H., G. m. b. H., Bordesholm. Die Verlags- u. Sortimentsabt. wurden mit den entspr. Abteilungen der Firma Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek G. m. b. H., Kiel, vereinigt. Die Sortimente werden unter der Firma Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek G. m. b. H., Kiel, und die Verlagsabteilungen unter der Firma Heliand-Verlag, Kiel, weitergeführt. [Dir.]

†Norddeutsches Druck- und Verlagshaus, Hannover, Ostfeldstr. 33. Buchverlag u. Druckerei. Gegr. 30./I. 1926. (☞ West 8516.) Inh.: Professor Theodor Oppermann. Geschäftsl.: Dr. Franz Schlerath. Leipziger Komm.: a. Boldmar. [Dir.]

†Oppermann, Theodor, Verlag, Hannover-Kirchrode. Buch-, Zeitschriften- u. Korrespondenz-Verlag. Gegr. 1./X. 1900. (☞ West 8516. — ZA.: Oppermann Hannover Kirchrode.) Inh.: Professor Theodor Oppermann. Geschäftsl.: Dr. Franz Schlerath. Leipziger Komm.: a. Boldmar. [Dir.]

†Ostland-Buchhandlung und Ostland-Verlag Erich Hoffmann, Frankfurt (Oder), Klingetal 111. Reise- u. Versandbh., Antiq. Verlag. Gegr. 1./X. 1925. (☞ Odebank, Frankfurt a. d. O., Konto Nr. 1397. — ☞ Berlin 163 256.) Inh. Erich Hoffmann. Leipziger Komm.: w. Franz Winter. [Dir.]

Püll, Rudolf, (Inh.: H. Püll), Eichwalde (Kr. Teltow), wurde im Adreßbuch gestrichen, da postamtlich nicht zu ermitteln. [Dir.]

Quäker-Verlag, Heinrich Becker, Biesdorf-Süd b. Berlin, verlegte den Sitz der Firma nach Leipzig C 1, Waldstr. 8 II. [Dir.]

†Radestock, Paul, Leipzig, ging an eine G. m. b. H. über, die Radestock Buchhandlung G. m. b. H. firmiert. Zum Geschäftsl. wurde Wilhelm von Rysen bestellt. [Dir.]

Radestock Buchhandlung G. m. b. H., Leipzig, Universitätsstr. 10. Antiquariat, Versand. Spez.: Pädagogik, Schulbücher. Gegr. 1876. (☞ 24 665. — ☞ Commerz- u. Privat-Bank, Fil. Leipzig. — ☞ 66 058.) Geschäftsl.: Wilhelm von Rysen. Antiquariatskataloge in 1facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus dem Gebiet Pädagogik 2mal sind direkt erwünscht. n. [Dir.]

Rath, Jakob, Stuttgart. Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [B. 255.]

Rhombus Verlags-Aktiengesellschaft, Wien VIII, in Liquidation. Zu Liquidatoren wurden die bish. beiden Direktoren Josef Gellert, Regierungsrat Dr. Viktor Krakauer und Direktor J. Modern bestellt. [Dir.]

Saible, Otto, Sigmaringen. Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]

†St. Georgs Buch- und Kunsthandlung, Bechta. Spez.: Bücher, Bilder, Plastiken, Schreibwaren. Gegr. 15./XI. 1926. (☞ 266. — ZA.: Sanktgeorg. — ☞ Sparkasse der Stadt Bechta; Oldenburgische Länderbank. — ☞ Hannover 54 762.) Inh.: Bechtaer Druckerei u. Verlag G. m. b. H. Geschäftsl.: Josef Batteredt. Leipziger Komm.: w. Schneider. [Dir.]

Sauer, A., Buch- u. Antiq., Inhaber Hans Hechter, Berlin-Wilmersdorf, wurde im Adreßbuch gestrichen.

†Schellenberg'sche, Herm., Buch- u. Papierh., Wiesbaden. Die Firma veränderte sich in Hermann Schellenberg'sche Buch- u. Papierhandlung Prüß & Zutt. [S. 19./X. 1926.]

Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek G. m. b. H., Kiel, ging an H. H. Nölke, Bordesholm, über. Die Sortimentsbuchhandlungen beider Firmen sind vereinigt und werden unter der Firma Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek G. m. b. H. in Kiel weitergeführt. Die Verlagsabteilungen beider Fir-

- men sind ebenfalls zusammengelegt und werden unter der Firma Heland-Verlag in Kiel weitergeführt. Hilger Reinhold Brüning ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Direktor D. Gleiß, als stellvertr. Geschäftsf. Prokur. Karl Viedl. Leipziger Komm. jetzt: Wallmann. [Dir.]
- † Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek G. m. b. H., Kiel, Klosterkirchhof 19. Sortimentsbuchh. Gegr. (unter Landesbibliothek Kiel) 1./X. 1920. (☞ 2316. — ☞ Land-schaftliche Bank der Prov. Schleswig-Holstein in Kiel Nr. 20 082. — ☞ Hamburg 34 925.) Geschäftsf.: Direktor D. Gleiß, Neumünster, stellvertr. Geschäftsf.: Karl Viedl, Bordesholm. Leiter: Hilger R. Brüning. Leipziger Komm.: w. Wallmann. [Dir.]
- ✕ Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover, errichteten daselbst ein Zweiggeschäft Alte Celler Heerstr. 58. [B. 259.]
- ✕ Schneider & Klein, G. m. b. H. für Buch u. Kunst, Chemnitz. Der Sitz der Firma wurde nach Dresden verlegt. Die Abteilung Versandbuchhandlung ging an das Zinzendorfshaus, Dresden, über. Der Verlag wird unter der Firma Voitschaftsverlag Schneider & Klein G. m. b. H. weitergeführt. [Dir.]
- † Schultheß, Paul H., Basel (Schweiz), Pfluggasse 10. Post-adresse für Deutschland: Lörrach (Baden), postlagernd. Reisebh. Gegr. 1./IX. 1926. (☞ 7260.) Inh.: Paul H. Schultheß-Scholz. Nachnahmesendungen verboten. Zusendung von Prospekten über lexikalische Werke erwünscht. Auslieferungslager für die Schweiz des Grenzland-Verlages G. m. b. H., Lörrach i. B. Leipziger Komm.: w. Volkmar. [Dir.]
- ✕ Sennner, Chr., Pfullingen. Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]
- ✕ Simmendinger, Chr., Stuttgart-Karlsvorstadt. Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]
- † Steinbach, Paul, Offenbach (Main), Frankfurter Str. 41. Pianos, Musikalien u. Instrumh. Musik-Verlag. Gegr. 1./X. 1925. (☞ 83 278. — ZA.: Musiksteinbach Offenbach. — ☞ Frankfurt [M.] 21 526.) Inh.: Karl Paul Steinbach. Verlag wird nur in Offenbach ausgeliefert. Leipziger Komm.: w. Breitkopf & Härtel. [Dir.]
- ✕ Süddeutsche Groß-Buchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart. Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [B. 255.]
- ✕ Terwels, Gebr., Buch- u. Kunsthandlung, Bechta, ging 15. XI. 1926 käuflich an die Bechtaer Druckerei u. Verlag G. m. b. H., Bechta i. D., über, die sie unter der Firma St. Georgs Buch- und Kunsthandlung weiterführt. [B. 254.]
- † Ulrich, Karl, Hamburg 24, Mundsburgerdamm 59. Buchh. u. Antiq. Gegr. 1./X. 1926. (☞ Nordsee 1424. — ☞ Deutsche Bank, Dep.-Kasse T [Uhlenhorst]. — ☞ 44 638.) Leipziger Komm.: w. Brodhaus. [Dir.]
- ✕ Umbach, Julius, Verlag, Lörrach (Baden), ging in dem Grenzland-Verlag G. m. b. H., Lörrach, auf. [Dir.]
- ✕ Vereinigung Internationaler Verlags-Anstalten G. m. b. H., Berlin SW 61. Adresse der Zweigniederlassung Hamburg jetzt: Hamburg 36, Valentinskamp 49. [B. 255.]
- ✕ Vereinigung Internationaler Verlags-Anstalten G. m. b. H., Berlin E 54. Adresse der Buchhandlung jetzt: E 25, Wendinger Str. 9 (Am Bülloppplatz). [B. 257.]
- ✕ Verlag Am anderen Ufer, Buchholz (Amtsh. Dresden). Leipziger Komm.: Carl Emil Krug. [B. 255.]
- † Verlag Jos. Hesse, Fürth (Bayern). Lithogr. Kunstanst. Spez.: Bilderbücher. Gegr. 1925. (☞ Sammel-Nr. 71 411, S. A. 71 412-14. — ZA.: Hesse Fürth Bayern. — ☞ Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank A.-G., Fil. Fürth. — ☞ Nürnberg 6066.) Inh.: Max D. Dulas. Ges.-Prokur.: Höger u. Fröh. Leipziger Komm.: a. Streller. [Dir.]
- ✕ Verlag der Neuen Generation (Dr. Helene Stöcker), Berlin-Nikolassee. Leipziger Komm. jetzt: D. Klemm. [Dir.]
- ✕ Verlag der Neuen Gesellschaft, G. m. b. H., Berlin-Hessenviertel. Leipziger Komm. jetzt: D. Klemm. [Dir.]
- ✕ Verlag der Weltbühne Siegfried Jacobsohn & Co., Charlottenburg. Leipziger Komm. jetzt: D. Klemm. [Dir.]
- ✕ Verlagsanstalt München, G. m. b. H., München 2. Hans Freimark trat als Geschäftsf. ein. [S. 20./X. 1926.]
- ✕ Vincenz, Curt R., Hannov. Verlags-Anstalt, Hannover. Adresse jetzt: Schiffgraben 41. [Dir.]
- ✕ Vincenz' Technischer Verlag, G. m. b. H., Hannover. Adresse jetzt: Schiffgraben 41. [Dir.]
- ✕ B. B. B. Winkel, Kurt, Verlag, Berlin-Grünwald, wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die Kurt B. Winkel Verlag G. m. b. H. firmiert. Zum Geschäftsf. wurde Kurt B. Winkel bestellt [S. 14./X. 1926.]

- ✕ Welt-Wirtschafts-Dienst Lorenz & Co., Kommandit-Ges., Charlottenburg 2, Verlag u. Sortiment. Gegr. 1916. (☞ Steinplatz 2097, 5341. — ZA.: Weltwirt. — ☞ Deutsche Bank, Dep.-Kasse Q, Charlottenburg, Savignyplatz; Berliner Stadtbank. ☞ 28 776.) Pers. hast. Gesellschafter: Rudolf Lorenz. Prokur.: Rudolf Hause. Leipziger Komm.: a. w. D. Klemm. [Dir.]
- † Wendt & Co., Verlag, Dresden-A., Deutsche Kaiser-Allee 29. Verlagsbh. Spez.: Reisewerke, Jugendschriften. Gegr. 1926. (☞ 33 885. — ☞ Albert Runge & Co., Dresden. — ☞ 28 188.) Inh.: M. Wendt u. E. Veiltschmidt. Geschäftsf.: Johannes Wendt. Leipziger Komm.: J. a. Kittler. [Dir.]
- ✕ Weyers-Kaaber, Aachen. Inh. ist jetzt: Luise Weyers. [S. 21./X. 1926.]
- † Willeke, Josef, Biesdorf b. Berlin, Königstr. 132. Reise- u. Versandbh. Gegr. 1./X. 1926. (☞ Kaulsdorf 406. — ☞ Berlin 42 359.) Leipziger Komm.: w. Volkmar. [Dir.]
- † Winkler, R., & Co., Chemnitz, Adelsbergstr. 2. Buch- u. Zeitschriftenhdlg. Gegr. 1./V. 1924. (☞ 9580. — ☞ Deutsche Bank, Fil. Chemnitz. — ☞ Leipzig 45 807.) Inh.: Reinhold Winkler, Chemnitz, Würzburger Str. 25, u. Udo Stockhausen, Leipzig, Hospitalstr. 30. Leipziger Komm.: w. Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]
- ✕ Zellerhoff, Carl, Oberhausen (Rheinland). Die Buchhandlung ging 1./VI. 1926 ohne Akt. u. Pass. käuflich an Carl W. Trundt über, der Buchladen C. W. Trundt firmiert. [Dir.]
- ✕ Zentralstelle für evangelische Buchverbreitung in Sachsen, Dresden-A., Ferdinandstraße 19 III siehe Zinzendorfshaus und Verein zur Verbreitung christl. Schriften, Dresden.

Kleine Mitteilungen.

Ein Jubiläum im Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Komm.-Ges., München. Jahrhundertfeier des Verlags Friedrich Pustet, Regensburg. — Als im 18. Jahrhundert der Buchbinder Anton Pustet sich in Hals bei Passau niederließ, hätte niemand vermuten können, daß einmal aus so kleinen Anfängen die weltberühmte Firma Pustet hervorzunehmen würde. Leicht war der Weg nicht. Nur stetige Zielbewußtheit und unermüdlige Tatkraft konnten den erstaunlichen Aufstieg vollbringen. — Die Buchbinderei, die nur wenig einbrachte, wurde zunächst durch einen Buchladen erweitert. Aber auch hier zeigte sich kein Erfolg, und der Inhaber mußte schließlich als fliegender Buchhändler auf die Wanderschaft gehen. Nach seinem Tode (1805) kämpfte die Witwe den Kampf weiter, so mit den Härten der französischen Kriegszeit, den Kampf um eine Buchhandelskonzession in Passau, den Kampf mit Konkurrenten; doch von jetzt an schien das Glück günstiger. Am 31. März 1821 erhielt Friedrich Pustet, Anton Pustets Sohn, vom König die endgültige Bestätigung seiner Buchhandlung. Durch Errichtung einer eigenen Druckerei gab er dann seinem Geschäft eine wichtige Erweiterung; seine ganze Spannkraft aber richtete er insbesondere auf die Entwicklung des Buchhandels und des Buchverlags. 1826 verlegte er seine Unternehmungen von Passau nach Regensburg, und damit war der Grundstein zu dem großen und angesehenen Unternehmen gelegt, das heute auf hundert Jahre seines Bestehens zurückblicken kann.

Das Verlagsgeschäft nahm rasch einen ungeahnten Aufschwung. Den Druck seiner Verlagswerke besorgte Pustet selbst. — Bereits 1833 hatte er sich ein eigenes Haus erworben und darin eine der ersten Schnellpressen aufgestellt. Drei Jahre später vermehrte er sein blühendes Geschäft durch einen neuen Industriezweig, die Papierfabrikation. — Vor allem war der Übergang von theologisch-katechetischer Literatur zur liturgischen von einschneidender Bedeutung. Hierdurch erlangte die Firma ihren Weltruf. Ihr eifrigstes Bestreben war darauf gerichtet, nur Mustergültiges zu leisten, und diese Aufgabe wurde nach allen Richtungen hin glänzend gelöst. Die sorgfältige Korrektheit der Drucke, die schön geschnittenen Initialen, die hübschen Typen, die reingedruckten Bilder, die gesamte glänzende Ausstattung der Riffale- und Brevier-Ausgaben stellen Höchstleistungen auf dem Gebiete des liturgischen Buchdrucks dar. Ja, man kann sagen, daß mit ihnen eine neue Blütezeit dieses Zweiges der Druckkunst angebrochen ist. Dieselbe Sorgfalt wurde auch auf die Förderung der Kirchenmusik verwendet. 1853 fand die Veröffentlichung des ersten Bandes der »Musica divina« statt, eine Sammlung echter religiöser Tonkunst, der 1868 die Zeitschrift »Musica sacra« folgte. Mit immer neuem Bemühen und Erfolg führte Friedrich Pustet sein Werk weiter. Im Jahre 1860 trat er seine Unternehmungen an seine

Söhne Friedrich (II), Clemens und Karl ab. Die Organisations- und Arbeitskraft des alten Pustet war jedoch noch so lebhaft, daß er sich noch in verschiedenen neuen Unternehmungen betätigte. Am 6. März 1882 schied der Gründer der Firma im hohen Alter von 84 Jahren, aber im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte, aus dem Leben.

Friedrich (II), der bereits seit 1856 im väterlichen Geschäft tätig war, setzte das Werk in würdiger Weise fort. Der tragenden Grundlage seiner ganzen Verlagstätigkeit entsprechend, d. i. der strengen Kirchlichkeit, schuf er um den liturgischen und kirchenmusikalischen Kern seines Verlags einen Mantel von wissenschaftlichen theologischen Veröffentlichungen, deren Krönung eine mustergültige lateinisch-deutsche Ausgabe der Hl. Schrift ward; so die Übersetzungen der großen spanischen Mystiker, der heiligen Theresia und des heiligen Johann vom Kreuz, ferner die großen lateinischen Handbücher von Jungmann, Kleutgen, Wilmers, Péronne usw. Auch das, was der Verlag an allgemeiner und schöner Literatur erzeugte, ist populär geblieben, aber im besten Sinne des Wortes. Im Jahre 1858 wurde Friedrich (II) durch Papst Pius IX. zum Typographus Apostolicus ernannt. Eine weitere Errungenschaft für die Firma bedeutete das für 30 Jahre geltende Privileg für den Druck von Choralbüchern. Auf vielen Ausstellungen — Paris, Rom, Wien, München, Chicago usw. — wurden der Firma Preise zuteil. Blieb auch die Liturgie der hauptsächlichste Zweig des Pustet'schen Verlags, so pflegte er doch auch die übrigen Gebiete der Theologie: Asketik, Hagiographie, Moral- und Pastoraltheologie, Katechetik, Dogmatik, Homiletik, biblische Wissenschaft und Kirchengeschichte. Ebenso nahm er pädagogische und volksbildnerische Schriften auf, wie auch gute Belletristik. So bilden z. B. die bunten beliebten Hauschachbücher einen wertvollen Beitrag zur gesunden Volksliteratur. Eine erfreuliche Tat war die 1874 erfolgte Gründung des »Deutschen Hauschaches«, der später mit der Zeitschrift »Sonntag ist's« vereinigt wurde und unter der Leitung von Dr. A. Heilmann einen schönen Aufstieg nahm. Ein ebenso begrüßenswertes Unternehmen bedeutete die Herausgabe des »Regensburger Marienkalenders«, der bereits 61 Jahrgänge zählt. 1902 starb Friedrich Pustet und hinterließ das große Erbe seinem Sohne Friedrich (III), der in den Bahnen seiner Vorgänger das Unternehmen zu neuen Erfolgen leiten konnte. Durch ein päpstliches Dekret wurde ihm am 10. März 1924 in gebührender Einschätzung der großen Verdienste um Liturgie und Verbreitung katholischer Literatur das Komturkreuz des päpstlichen Ritterordens vom hl. Gregor dem Großen verliehen. Im Jahre 1920 vereinigte Friedrich (III) Pustet sein Unternehmen mit dem Verlag Josef Kösel in Kempten. In diesem Zusammenhange sei auf den 333 Jahre zurückliegenden Ursprung des Hauses Kösel hingewiesen. Er führt auf die fürstäbliche Druckerei vom Jahre 1593 zurück, die durch ihre liturgischen Drücke sich zu ihrer Zeit Namen und Ruhm erwarb. Die Vereinigung der beiden Verlage ermöglichte es, das bisher schon großzügige Programm noch umfassender und intensiver zu gestalten. Aus Anlaß seines Jubiläums hat der Verlag Friedrich Pustet eine schöne Festschrift: Dr. H. Bohatta, Liturgische Drücke und liturgische Drucker herausgegeben, die noch an anderer Stelle gewürdigt werden wird.

Jubiläumsfeier bei C. G. Voerner in Leipzig. — Der Abend des 10. November vereinigte anlässlich des 100jährigen Bestehens die Freunde und Auktionsgäste der Jubelfirma C. G. Voerner zu einem Essen im Hotel Astoria in Leipzig. Unter der stattlichen Zahl der erschienenen Gäste bemerkte man viele Kunstgelehrte von Ruf und die Direktoren der großen Kupferstichkabinette usw. Besonders stark vertreten waren die Kunsthändler des In- und Auslands. Ferner hatten sich viele Kunstfreunde, die schon mitunter seit Jahrzehnten in regem Geschäftsverkehr mit der Handlung stehen, eingefunden. An bekannten Persönlichkeiten seien u. a. genannt Geheimrat Professor Dr. Lehms, Geheimrat Professor Dr. Friedländer, Geheimrat Dr. Volkmann, Professor Dr. Geisberg, Dr. Zoega von Mantouffel, Dr. Kirstein, der Direktor der Leipziger Akademie Professor Liemann. Es ließen sich noch viele klangvolle Namen aufzählen, doch fehlt an dieser Stelle der Platz. Herr Hans Voerner begrüßte seine Gäste in kurzen schlichten Worten, die von Herrn Geheimrat Professor Dr. Lehms in humorvoller Weise erwidert wurden. Seine Worte bestätigten wiederum das vertrauensvolle Verhältnis zwischen der Kunstwelt und der Jubelfirma. Nach dem köstlichen Mahle, das sich bis in die Mitternachtsstunde hinzog, tauschten die Gäste bei Mokka und guten Zigarren in zwanglosen Gruppen ihre Erlebnisse nach dem ersten Tage der dreitägigen Versteigerungsschlacht aus. Manche amüsante Geschichte von der Art der Erwerbung dieses oder jenes Blattes wurde erzählt. Interessante

Ausschlüsse, wie die einzelnen Liebhaber ihre Sammlungen anzulegen und auszubauen pflegen, konnte man vernehmen. In höchster Begeisterung hörte man die einzelnen Liebhaber über die von ihnen erworbenen Schätze sprechen. Erst spät nach Mitternacht verließen die Gäste, voll des Lobes und Dankes, die gastliche Stätte.

Bücherausverkäufe. — Diese Notiz im Vbl. Nr. 250 ist dahin richtigzustellen, daß die Firma Hubert Hedder in Saarbrücken wohl ihre Buch- und Musikalienabteilung aufgibt, aber die Zeitschriftenabteilung und ihre Papier- und Schreibwarenhandlung weiterzuführen beabsichtigt.

Beendete Geschäftsaussichten. — Die zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen der Firma Prange'sche Buchhandlung in Kolberg angeordnete Geschäftsaufsicht ist nach Rechtskraft des Beschlusses, durch den der Zwangsvergleich bestätigt ist, beendet.

Kolberg, den 30. Oktober 1926. Amtsgericht.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 261 vom 8. November 1926.)

Die Geschäftsaufsicht über das Vermögen des Hannes Wadenklee, Inhabers der Firma A. Stubers Buch- und Kunsthandlung in Würzburg, Eichhornstraße 7, ist durch rechtskräftig bestätigten Zwangsvergleich beendet.

Würzburg, den 3. November 1926.
Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 262 vom 9. November 1926.)

Kunstaustellungen und Vorträge. — Julius Brauer in Altenburg i. Thür. zeigt im November zeitgenössische Graphit von Liebermann, Slevogt, Thoma, Kollwitz usw. Ferner sind Gemälde von Münchner Meistern wie Halberg-Krauß, Rüdighülfi, von Pländner, Marx, Jank usw. vertreten. — Die Galerie Neumann & Nierendorf in Berlin, Lüchowstraße 32, veranstaltet zu Ehren von Kandinsky, der am 10. Dezember sein 60. Lebensjahr vollendet, eine Jubiläums-Ausstellung seiner Werke und gibt damit einen Überblick über das gesamte Schaffen des Künstlers. Die Ausstellung umfaßt Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Graphik. Sie wird am Sonntag, dem 14. d. M., vormittags 12½ Uhr, mit einem Vortrag von Dr. Will Grohmann, Dresden, »Kandinsky und seine Kunst«, eröffnet werden. Ein reich illustrierter Katalog mit Beiträgen von Paul Klee, Fannina Halle, K. Dreyer und W. Grohmann liegt vor. — Der blinde Dichter Oskar Baum aus Prag liest am Dienstag, dem 16. November, abends 8 Uhr, in der Kunstaustellung Der Sturm in Berlin W. 9, Potsdamerstr. 134a, aus eigenen Dichtungen. Am Mittwoch, dem 17. November, abends 8 Uhr, rezitiert Rudolf Blümler Dichtungen von August Stramm und den Autoren des Sturmkreises an derselben Stelle. — Die November-Ausstellung der Galerie Hans Goltz in München, Briennerstr. 8, zeigt Malerei und Photographie des Dessauer Bauhaus-Künstlers E. Moholy-Nagy. Ein Saal zeigt neue Gemälde von Georg Kreis-Paris und Aquarelle von Josef Wendel, München.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. — Der erste Gesellschaftsabend der Vereinigung, der Sonnabend, den 30. Oktober 1926, stattfand, bedeutete einen vollen Erfolg. Der große Saal des Künstlerhauses vermochte die Erschienenen nicht zu fassen, sodaß noch der kleine Saal dazugenommen werden mußte. Der niedrige Eintrittspreis und die einen künstlerischen Erfolg versprechende Vortragsfolge hatten die beste Wirkung ausgeübt. Die zu Beginn von einigen Herren vorgetragenen Musikstücke waren besonders durch das gute Zusammenspiel ein rechter Genuß. Der 1. Vorsitzende der Vereinigung, Herr Arno Hänel, richtete dann an die zahlreich Erschienenen ein herzliches Willkommen; mit besonderer Freude begrüßte er das erste Ehrenmitglied der Vereinigung, Herrn Studiendirektor Prof. Dr. Frenzel, und die anwesenden Herren des Lehrerkollegiums. Die Erwiderung des Herrn Studiendirektors Professor Dr. Frenzel wurde mit großem Beifall aufgenommen; er bezeugte, wie innig Schule und Lehrerschaft mit der ehemaligen Schülerschar noch heute verbunden sind. Herr Opernsänger Willy Bitterling brachte danach u. a. den Prolog aus der Oper »Bajazzo« von Leoncavallo und die Ballade »Tom der Reimer« von Löwe zum Vortrag. Seine Darbietungen wurden mit großem Beifall aufgenommen, ebenso die formenschönen Tänze von Sitttha Adler, die ihre Kunst in fünf Verwandlungen zeigte. Großen Erfolg erntete auch die Konzertsängerin Liesel Hänel mit ihren mit viel Geschmack vorgetragenen

Liedern von Schubert und Abt; sie hatte in Frau E. Czerny am Flügel eine feinsinnige Begleiterin. Der Humorist Arthur Klopfer gab dem Abend noch besondere Würze durch seine mit größtem Beifall aufgenommenen Vorträge. In gehobener, fröhlicher Feststimmung begann um 1/11 Uhr der Tanz, der alle Teilnehmer bis weit nach Mitternacht zusammenhielt. — Mitgliedschaftserklärungen nimmt Herr Arno Hänel, Leipzig C. 1, Kreuzstraße 54, entgegen, der auch zu allen weiteren Auskünften gern bereit ist.

»Hauff« Verein jüngerer Buchhändler E. B. zu Stuttgart. — Am 13. Oktober fand der erste Vereinsabend in den neu hergerichteten eigenen Räumen im Turm des Eberhardbaues statt. Die Übergabe erfolgte durch Herrn Jünemann, Leiter der Firma Koch, Neff & Detinger G. m. b. H. & Co., dem für das an den Tag gelegte große Interesse, das er unseren Bestrebungen entgegenbringt, vom Vorsitzenden herzlich gedankt wurde. Der Abend wurde durch sinnige Ausführungen über »Turm-Poesie« seitens des Herrn Albin Kettelbusch (Union), sowie durch die Vorlesung der »Makulaturalia« seitens des Kollegen Stöbel (Umbreit) würdig umrahmt. Von den zwei ihrer Bestimmung übergebenen Räumen bietet der oberste einen prächtigen Rundblick auf das schöne Stuttgart und dient als Versammlungsraum, der andere hat unsere umfangreiche Bibliothek aufgenommen und wird als Leseraum benutzt. Jeden Mittwoch von 1/9 Uhr ab ist allgemeiner Vereinsabend, jeden Freitag um die gleiche Zeit Les- und Diskussionsabend unter Leitung des Bildungsausschusses, Sonnabends nachmittags von 2 1/2 Uhr ab ist Gelegenheit zum Lesen des Börsenblattes und einer Reihe anderer wichtiger und guter Zeitschriften. Am 20. Oktober gab Herr Verlagsbuchhändler Wegner eine interessante Einführung in die Welteislehre, der sich, wie zu erwarten war, eine lebhafteste Diskussion anschloß. Am 10. November brachte Herr Richard Härtel (Union) Ernstes und Heiteres über Autographensammler unter Vorzeigen von Original-Handschriften zum Vortrag. Es wird darauf hingewiesen, daß Gäste aus Buchhändlerkreisen jederzeit herzlich willkommen sind. F. B.

Tagung der polnischen Bibliophilen. — Am Sonntag, dem 1. November wurde in der Aula der Warschauer Universität die zweite Tagung der polnischen Bibliophilen eröffnet, zu welcher über 300 Teilnehmer erschienen waren. Nach Schluß der Eröffnungssitzung wurde die mit der Tagung verbundene Bücherausstellung besichtigt. Die Bücherausstellung teilte sich in fünf Teile, und zwar eine Ausstellung »300 Jahre Warschauer Druckereiwesen« (1578—1877), eine Ausstellung moderner Bibliotheken, eine Ausstellung »Zwei Bücher«, eine Bibliophilen-Ausstellung und eine Ausstellung über moderne Buchbinderei. Am Nachmittag begannen die eigentlichen Beratungen. Es wurden mehrere Referate gehalten, über die im Anschluß eine Aussprache stattfand. St. B.

Buchgewerbe Aktien-Gesellschaft in Leipzig. — Die Aktionäre der Gesellschaft werden zu der am Freitag, dem 26. Nov. 1926, 3 1/2 Uhr nachmittags, in den Geschäftsräumen der Herren Justizrat Dr. Carl Müller und Rechtsanwalt Dr. Walter Müller in Leipzig, Neumarkt 3, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Genehmigung des Abschlusses per 31. 5. 25. 2. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat. 3. Aufsichtsratswahlen. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 256 vom 2. November 1926.)

Berkehrsnachrichten.

Postsendungen nach dem Ausland richtig freimachen! — Trotz wiederholter Hinweise werden immer noch in großer Zahl Briefsendungen nach dem Ausland von den Absendern unzureichend freigemacht. Volle Freimachung der Sendungen liegt im eigenen Vorteil der Absender, da sie den Empfängern auf diese Weise die Bezahlung von Nachgebühren sparen, die in der Regel in doppelter Höhe des Fehlbetrags bei der Aushändigung der Sendung erhoben werden. Außerdem laufen die Absender nicht Gefahr, daß die Annahme der Sendungen von den Empfängern wegen der Belastung mit Nachgebühren verweigert wird und daß die Nachgebühren dann von ihnen eingezogen werden.

Als Gebührensätze kommen in Betracht:

1. Nach Freie Stadt Danzig, Litauen und Memelgebiet, Luxemburg sowie Österreich die Inlandsätze.
2. Nach der Tschechoslowakei: Briefe bis 20 g 20 Pf., jede weiteren 20 g 15 Pf. Postkarten 10 Pf.

- Drucksachen je 50 g 5 Pf.
- Geschäftspapiere je 50 g 5 Pf., mindestens 25 Pf.
- Warenproben je 50 g 5 Pf., mindestens 10 Pf.
- 3. Nach Ungarn: Briefe bis 20 g 20 Pf., jede weiteren 20 g 10 Pf. Postkarten 10 Pf. Drucksachen je 100 g 5 Pf., jedoch Vollrucksachen bis 50 g 3 Pf. Geschäftspapiere je 100 g 5 Pf., mindestens 20 Pf. Warenproben je 100 g 5 Pf., mindestens 10 Pf.
- 4. Nach dem übrigen Ausland (auch Polnisch-Oberschlesien und die an Polen außerdem abgetretenen preussischen Gebiete): Briefe bis 20 g 25 Pf., jede weiteren 20 g 15 Pf. Postkarten 15 Pf. Drucksachen je 50 g 5 Pf. Geschäftspapiere je 50 g 5 Pf., mindestens 25 Pf. Warenproben je 50 g 5 Pf., mindestens 10 Pf.
- 5. Eilzustellgebühr nach den Ländern zu 2 bis 4 50 Pf.
- 6. Bücherzettel nach dem Ausland kosten 5 Pf. Nur nach der Freien Stadt Danzig, Litauen mit dem Memelgebiet, Luxemburg und Österreich sind Bücherzettel in Form einfacher oder Doppellisten, die ohne Umschlag verschickt werden, für 3 Pf. zulässig.
- 7. Nachnahmebriefsendungen nach dem Ausland müssen eingeschrieben werden, auch nach Litauen mit dem Memelgebiet, Luxemburg und Österreich. Nur nach dem Gebiet der Freien Stadt Danzig sind wie im Inland Nachnahmen auf gewöhnlichen Briefsendungen zugelassen. Die stets vom Absender zu entrichtenden Nachnahmegebühren betragen: 1. die Beförderungsgebühr wie für eine gleichartige eingeschriebene Briefsendung oder für einen gleichartigen Wertbrief ohne Nachnahme; 2. die Nachnahmegebühren: a) wenn der Nachnahmebetrag durch Postanweisung übermittelt werden soll: 1. eine feste Gebühr von 40 Pf., 2. eine Steigerungsgebühr von 10 Pf. für je volle oder angefangene 20 RM. des Nachnahmebetrags; b) wenn der Nachnahmebetrag auf ein Postsparkonto im Bestimmungsland gutgeschrieben werden soll: eine feste Gebühr von 20 Pf.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 11. November 1926		am 12. November 1926	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,391	20,443	20,398	20,45
Holland 100 Gulb.	168,27	168,69	168,28	168,70
Buenos Aires (Pap.-Bef.) 1 Peso	1,709	1,713	1,708	1,712
Oslo 100 Kr.	105,17	105,43	105,30	105,56
Kopenhagen 100 Kr.	111,98	112,26	112,14	112,42
Stockholm 100 Kr.	112,25	112,53	112,22	112,50
New York 1 \$	4,206	4,216	4,2055	4,2155
Belgien 100 Belga	58,58	58,72	58,56	58,70
Italien 100 Lire	17,46	17,50	17,36	17,40
Paris 100 Francs	13,575	13,615	13,92	13,96
Schweiz 100 Francs	81,15	81,35	81,06	81,26
Spanien 100 Pesetas	63,65	63,81	63,69	63,85
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,559	0,561	0,548	0,550
Japan 1 Yen	4,067	4,071	4,065	4,069
Brag 100 Kr.	12,457	12,497	12,451	12,491
Helsingfors 100 Finn.	10,577	10,617	10,577	10,617
Wissabon 100 Escuto	21,525	21,675	21,525	21,575
Sofia 100 Bema	3,039	3,049	3,031	3,041
Jugoslawien 100 Dinar	7,417	7,437	7,41	7,43
Wien 100 Schil.	59,27	59,41	59,26	59,40
Pudapest 100000 Kr.	5,892	5,912	5,86	5,90
Danzig 100 Gulb.	81,42	81,52	81,46	81,66
Konstantinopel 1 türk. L	2,135	2,145	2,125	2,135
Athen 100 Drachm.	5,24	5,26	5,19	5,21
Kairo 1 ägypt. L	20,909	20,961	—	—
Bukarest 100 Lei	2,325	2,345	—	—
Warschau 100 Hloty	46,53	46,77	—	—
Riga 100 Lats	81,05	81,45	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,107	1,117	—	—
Romno 100 Litae	—	—	—	—

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 10. d. M. Herr Verlagsbuchhändler Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig. Herr Dr. Werner Klinkhardt ist einer Blutvergiftung erlegen, die ihn vor einigen Tagen im Anschluß an eine an sich ganz geringfügige Operation befallen hatte. Alle ärztliche Kunst und alle

Opfer haben ihn nicht zu retten vermocht. Der deutsche Buchhandel hat damit einen Verlust erlitten, der vielen in seinen Reihen ganz besonders nahegeht. Weitesten Kreisen über Leipzig hinaus ist der Verstorbene gerade in letzter Zeit auch persönlich näher bekannt geworden durch die beiden Propagandistenkurse, die im wesentlichen seiner Anregung ihr Zustandekommen und seinem tätigen Interesse und seiner Hingabe an die Sache zu einem guten Teil ihr Gelingen verdanken. Dem Börsenverein hat Dr. Klinkhardt wertvolle Dienste geleistet, schon 1921 in der sogenannten Kleinen Valuta-Kommission, dann im Verwaltungsausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses, dem er seit 1922 angehörte und dessen Vorsitzender er seit 1924 war, sowie im Vereinsausschuß, dem er ebenfalls seit 1922 angehörte und dessen stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer er seit 1924 war. Im Jahre 1924 wurde er auch in den Ausschuß zur Reorganisation des Börsenvereins berufen. Außerdem war der Verstorbene Vorsitzender der freien Vereinigung Leipziger Verleger und seit der Gründung 1923 stellvertretender Vorsitzender des Vereins Deutsche Buchhändler-Lehranstalt. Über seine verlegerische Tätigkeit berichtete der Vorhof 1924 in seinem 1. Beihft:

»Der Verlag wurde im Frühjahr 1907 von Dr. Werner Klinkhardt und Dr. Georg Biermann gegründet und übernahm sogleich im Sinne seines Programms aus dem Verlag Hermann Seemann Nachf. jenen Teil von Werken kunstgewerblicher und kunstgeschichtlicher Richtung, dessen wichtigster Mittelpunkt die »Monographien des Kunstgewerbes« waren, die in der Folge weiter ausgebaut, heute noch eines der Standardunternehmen des Verlages bilden. 1908 erfolgte sodann die Gründung der »Monatshefte für Kunstwissenschaft« und ein Jahr später des »Cicerone« (Halbmonatsschrift für Künstler, Kunstfreunde und Sammler), die heute längst zu den führenden, europäischen Kunstzeitschriften gehören und speziell auch im Auslande weiteste Verbreitung haben. Durch diese beiden Zeitschriftenunternehmen war dem weiteren Ausbau des Verlages vor allem die Richtung nach der Seite der kunstgeschichtlichen Literatur gewiesen. Rasch schlossen sich dieser Hauptgruppe, auf der auch heute noch in erster Linie die Bedeutung des Verlages beruht, weitere verwandte Gruppen an. So eine für das Gebiet allgemeiner Kunstgeschichte mit dem großen Monographien-Unternehmen der »Stätten der Kultur«, eine Gruppe »Goethe-Literatur«, in der im Verlaufe der Zeit eine Reihe der besten Bücher dieses Spezialgebietes erschienen sind, ferner eine Gruppe »Moderne Kunst« mit der Einzelreihe von Monographien über die führenden lebenden Künstler in Europa unter dem Gesamttitel: »Junge Kunst« und eine besondere Verlagsabteilung »Länder und Völkerkunde«, die mit dem bekannten Werk des Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg »Innere Afrika« eröffnet wurde. Innerhalb dieser Einzelgruppen vollzog sich weiter folgerichtig der Ausbau des Verlages. In der kunstgeschichtlichen Abteilung behaupten heute die »Meister der Graphik« neben vielen monumentalen und grundlegenden Einzelwerken einen Hauptplatz. Hier sind inzwischen auch die verschiedenen »Jahrbuchunternehmen« des Verlages bahnbrechend geworden, deren Wert vor allem auch im Ausland anerkannt ist. Für die moderne Kunst ist in diesem Sinne das »Jahrbuch der jungen Kunst« Sammelpunkt der modernen internationalen Kunstströmung. Das von Ministerialrat Dr. Ernst Gall geleitete »Jahrbuch für Kunstwissenschaft« das aus den früheren Monatsheften hervorging, betreut führend das Erbe Europas, ähnlich wie das von Georg Biermann neuerdings gegründete »Jahrbuch der asiatischen Kunst« Mittelpunkt der asiatischen Forschung ist. Zu diesen drei Standardwerken gesellt sich das von Herbert Kühn gegründete »Jahrbuch der prähistorischen und ethnographischen Kunst«, das ebenso wie die anderen Jahrbücher die Arbeit der führenden Gelehrten aller Länder auf seinem Gebiet vereinigt. Eines der zukunftsreichsten Spezialunternehmen des Verlages versprechen die von Georg Biermann herausgegebenen »Handbücher der Kunstgeschichte« zu werden, die sich vielleicht einmal zu einer wirklich fundamentalen Bibliothek einer Weltkunstgeschichte auswachsen werden. Einen besonderen Ausbau über den Goethekreis hinaus hat in den letzten Jahren auch die literarhistorische Abteilung besonders nach der bibliophilen Seite hin erfahren, die dokumentiert wird durch die »Klinkhardt-Drucke«, die als Muster von schlichten Qualitätsdrucken in enger Zusammenarbeit mit der nahe stehenden Druckerei von Julius Klinkhardt entstanden sind und ausgebaut werden sollen. Die eminente Entwicklung gerade in den letzten Jahren hat 1923 die Umwandlung des Verlages in eine Kommandit-G. notwendig gemacht, deren Inhaber heute Dr. Werner Klinkhardt, Prof. Dr. Georg Biermann und Hofrat Dr. Victor Klinkhardt sind«.

Außer dem hier genannten Verlag gehörte dem Verstorbenen noch der Verlag Dr. Werner Klinkhardt, in dem er neuerdings vor allem populäre Werke aus dem Bereich der Naturwissenschaft pflegte. Mitten aus einem reichen Schaffen und aus großen Plänen heraus hat ihn der Tod abgerufen. Sein tragisches Schicksal weckt allgemeines Mitgefühl und sichert ihm ein langes lebendiges Gedächtnis;

ferner:

am 29. Oktober im hohen Alter von über 81 Jahren Herr Christian Wied, Gründer der Fa. Chr. B. Wied in Schneidemühl (Grenzmark Posen-Westpreußen).

Der Verstorbene erlernte in Hamburg den Buchhandel und gründete 1870 in Schneidemühl ein eigenes Geschäft. Als Offizier machte er den Feldzug 1870/71 mit. Später übernahm er als Reichsbankvorstand die Reichsbanknebenstelle in Schneidemühl, die er über 33 Jahre leitete. 36 Jahre war er Stadtverordneter und hat in dieser Zeit sehr segensreich für die Stadt gewirkt. Seit Anfang der 70er Jahre ist er auch Pächter der Bahnhofsbuchhandlung gewesen. 1901 ging die Handlung und die Bahnhofsbuchhandlung in den Besitz seines ältesten Sohnes, Herrn Kurt Wied, über.

Todesnachrichten aus Literatur und Wissenschaft. — In Gaußsch bei Leipzig ist vier Wochen vor seinem 92. Geburtstag Angelinus Beuthien, der bekannte Verfasser plattdeutscher Romane, gestorben. — Robert Gragger, Professor der ungarischen Sprache und Literatur an der Berliner Universität, ist, erst 39 Jahre alt, gestorben. Er hat eine sehr fruchtbare literarische Tätigkeit entfaltet, die hauptsächlich die geistigen Beziehungen zwischen Deutschland und Ungarn behandelt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Geschäftsgründung mit Diebesgut.

Unter der Firma »Kurt Schnurbusch, Internationales Barfortiment, Leipzig, Hohenzollernstr. 1« hat der seit 1½ Jahren bei mir beschäftigt gewesene Angestellte Schnurbusch Geschäfte getätigt, die auf umfangreichen Durchstechereien beruhten. Schnurbusch, der bei mir als Auslieferer tätig war und unbeschränktes Vertrauen genoss, hat mich seit über einem Jahr um einen großen Teil der eingegangenen Bestellungen sowie der zur Belieferung der Besteller nötigen Bücher bestohlen. Seine Diebstähle hat er nicht nur auf den Verlag, sondern auch auf die angeschlossene Sortimentsabteilung ausgedehnt. Die Bücher wurden zum Teil in umfangreichen Sendungen auf Teilzahlung verkauft. Den Bestellern teilte Schnurbusch mit, daß die bestellten Bücher beim Verlag Die Wölfe nicht lieferbar seien und ihm die Bestellung zur Ausführung übergeben worden sei. Teilweise hat Schnurbusch sogar auf Briefbogen der bestohlenen Firma und mit gefälschter Unterschrift den Bestellern mitgeteilt, daß die bestellten Bücher zurzeit nicht lieferbar respektive beschlagnahmt seien, aber von der Firma Schnurbusch geliefert werden könnten, an die sich die Besteller wenden möchten. Eine überraschend vorgenommene Hausdurchsicht förderte ein umfangreiches Lager mit vielen Hunderten von zum Teil umfangreichen und sehr wertvollen Büchern, die restlos gestohlen waren, sowie reichliche Korrespondenzen, zahllose an die Bestohlene gerichtete Bestellkarten und Briefe zutage. Das gesamte Adressen- und sonstige Material, z. B. Karteikarten usw., welches zur Gründung der Firma diente, wurde als von dem Verlag Die Wölfe gestohlen festgestellt. Sogar bis auf Ideen hat Schnurbusch seinen Diebstahl ausgedehnt, denn es wurde ein Prospekt vorgefunden, dessen Text fast wörtlich einem der bestohlenen Firma gehörigen Prospekt entnommen war und zur Gründung einer »Literaturgemeinschaft« nach dem Muster der als Vorbild bei der bestohlenen Firma bestehenden Literaturgemeinschaft dienen sollte. Teilweise war der Prospekt schon zur Versendung gelangt.

Die bisher beschlagnahmten Unterlagen beziehen sich nur auf den Vertrieb, den Schnurbusch an Privatkundschaft betrieben hat; es ist jedoch anzunehmen, daß auch umfangreiche Barauslieferungen an das Sortiment, die nicht verbucht wurden, erfolgt sind, deren Ertrag festgestellt werden muß. Es werden daher hiermit alle Firmen, die in irgendwelcher Weise mit der Firma des Schnurbusch in Verbindung gestanden haben oder Zuschriften von ihr erhielten, gebeten, diese und sonstige Unterlagen der geschädigten Firma zur Verfügung zu stellen. Schnurbusch ist bis zur restlosen Aufklärung der Angelegenheit in Haft genommen worden.

Leipzig-Plagwitz.

Verlag Die Wölfe.

Mitteilungen der Werbestelle

Verlagswerke, die im Rundfunk besprochen werden sollen, sind nicht an die Werbestelle, sondern direkt an die nachstehend verzeichneten Sender zu schicken.

Die Bücherstunde im Rundfunk.

Berlin.

Leiter: Karl Ernst Knapp, Berlin-Schöneberg, Kustneierstr. 8.

Dienstag, den 16. November, 4,00 Uhr nachm.

Robert Hohlbaum »Die Pfingsten von Weimar« (L. Staadmann, Leipzig). — Otto Flake »Villa U.S.A.« (S. Fischer, Berlin). — Felix Salten »Bambi« (Paul Jsolnay, Berlin). — Rudolf G. Binding »Reitvorschriften für eine Geliebte« (Mütten & Loening, Frankfurt/Main). — Josef Friedr. Perkonig »Dorf am Ader« (E. S. Bed'sche Verlagsbuchh., München).

Dienstag, den 23. November, 4,00 Uhr nachm.

Henri Barbusse »Kraft« (Verlag »Die Schmiede«, Berlin). — Sophus Michaëlis »Das Himmelschiff«; Jacob Paludan »Vögel ums Feuer«; Johannes v. Jensen »Norne — Gast« (S. Fischer Verlag, Berlin).

Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau 18, Schweidnitzer Chaussee.

Mittwoch, den 17. November, 6 Uhr abends.

»Aus Büchern der Zeit« (Referent: Dr. Max Wittner).
Romme Nissen »Der Rembrandtdeutsche« (Herder & Co., Freiburg/Br.).

Sonnabend, den 20. November, 3,50—4,30 Uhr nachm.

»Stunde mit Büchern« (Referent: Paul Felsendorff).
Franz Landsberger »Breslau« (E. A. Seemann, Leipzig). — Ernst Benhard »Andreas Schlüter« (Fris-Verlag, Frankfurt/M.). — Lovis Corinth »Selbstbiographie« (S. Hirzel, Leipzig).

Das Manuskript des durchgesprochenen Textes wird nach Erledigung an die Werbestelle weitergeleitet und von dieser den betreffenden Verlagen nach Schluß des Monats zugesandt.

Danzig.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Hansa-Buchhandlung, Danzig, Kohlenmarkt 7, in Verbindung.

Hamburg.

Nordische Rundfunk-A.-G., Hamburg, Große Bleichen 53.

Sonnabend, den 20. November.

Dr. Johannes Günther »Von Wesen und Werden der Bühne«; Prof. Dr. Paul Klopfer »Von der Seele der Baukunst« (E. Dünnhaupt, Dessau). — Fritz Droop »Mutter«; Martin Lang »Waldbuch auf den Fildern«; Alexander von Bernus »Stift Neuburg« (Gengenbach & Hahn, Mannheim). — E. v. Handel-Mazzetti »Jesse und Maria Band I u. 2«; »Die arme Margarete«; »Meinrad Helmpersers denkwürdiges Jahr« (Kösel & Pustet, München). — Josef Buchhorn »Scherenschnitte aus Berlin«; »Margot Helmers«; »Ainderpastelle«; »Student sein« (Wilhelm Meister-Verlag, Berlin). — Dir. Maasch und Diplomlandwirt Dr. phil. Eggeling »Rechenbuch für Mädchenklassen an landwirtschaftlichen Schulen und für Haushaltungsschulen« (Julius Belk, Langensalza). — Dr. Wagner »Das Steuerrecht des Landwirts« (Spaeth & Linde, Berlin).

Sonnabend, den 27. November.

Gertrud von Wendt »Feyn golden Bierat«; Kurt Gaebel »Deutsche Höllenfahrt«; Dr. P. Luther »Jugend heraus« (Wilhelm Meister-Verlag, Berlin). — Konrad Eilers »Hermann Löns

als Charakter« (Adolf Sponholz, Hannover). — Dr. Karl Graeter »Menschenleben als Lebensgeheimnis« (Julius Umbach Verlag, Kandern/Baden). — Bertram Austin und W. Francis Lloyd »Das Rätsel hoher Löhne« (Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig). — E. von Handel-Mazzetti »Stephana Schwertner in 3 Bänden«; »Der deutsche Held« (Kösel & Pustet, München). — Walthar Schoenichen »Vom grünen Dom« (Georg D. W. Callwey, München). — Otto Hauser »Germanischer Glaube« (Alexander Dunder, Verlag, Weimar).

Königsberg.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Gräfe & Unzer, Königsberg/Pr., in Verbindung.

Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk-A.-G., Leipzig, Markt 4.

Dienstag, den 16. November, 6,30—7,00 Uhr abds.

Albert Daudistel »Wegen Trauer geschlossen«; Karl Bröger »Das Buch vom Eppel« (J. H. W. Diez Nachf., Berlin). — Rocco Di San Secondo »Staubregen« (Propyläen-Verlag, Berlin). — Robert Hohlbaum »Die Pfingsten von Weimar« (L. Staadmann, Leipzig).

Freitag, den 19. November, 6,30—7,00 Uhr abds.

Carl Hagenbeck »Von Tieren und Menschen«; Henry Ford »Das große Heute; das größere Morgen«; Mussolini »Lebensgeschichte« (Vom Maurer zum Diktator) nach autobiographischen Unterlagen von Margherita Sarfatti (Paul List Verlag, Leipzig).

Münster.

Westdeutsche Funkstunde A.-G., Münster i. W., Albersloher Weg 31.

Montag, den 15. November, 2,30 Uhr nachm.

Robert Walter »Die Hahnenkomödie«; Oskar Sonnlechner »Grüne Tage — Grüne Nächte«; Siegfried Kallenberg »Richard Strauß, Leben und Werk«; Max Sidow »Spiel mit dem Feuer« (Philipp Reclam jun., Leipzig).

Montag, den 22. November, 2,30 Uhr nachm.

Maria Schneider »Hölberlins Schicksalsweg«; Joëge v. Manteuffel, Peter »Könige der Scholle« (Adolf Bonz & Comp., Stuttgart). — Prof. Dr. Volbach »Ein Handbuch der Musikwissenschaften« (Mischendorff, Münster i. W.). — »Eisberg und Edeljaspis« oder »Die Geschichte einer glücklichen Gattenwahl«. Ein chinesischer Roman aus der Ring-Zeit. Aus dem Urtext übertragen von Franz Kuhn (Insel-Verlag, Leipzig).

Stuttgart.

Süddeutsche Rundfunk-A.-G., Stuttgart, Charlottenplatz 1

Dienstag, den 16. November, 3,50 Uhr nachm.

(Referent: Paul Enderling).

Stefan Zweig »Verwirrung der Gefühle. 3 Novellen« (Insel-Verlag, Leipzig). — Helene Christaller »Das Tagebuch der Annette« (Friedrich Reinhardt, Basel). — Dr. Curt Ehwenspoel »Jud Süß« (Süddeutsches-Verlagshaus, Stuttgart). — Dr. Josef Müller »Jean Paul und seine Bedeutung für die Gegenwart« (Verlag Meiner, Leipzig). — Friedrich Gundolf »Cäsar, Geschichte seines Ruhmes«; Friedrich Gundolf »Cäsar im 19. Jahrhundert« (Georg Bondi, Berlin).

Inhalt und Ausstattung: Das denkbar Beste!

Köstlich in Wort und Bild; dies ein Urteil der Presse!



Format 17×22 cm

Goldene Kinderzeit

Weihnachts- und Wintermärchen

von

Franz Strelzif
Bilder von **Georg Hinke**

z

6.—10. Tausend soeben erschienen!

Urteile der Presse:

„Dieser Band ist köstlich in Wort und Bild. Am ersten Advents-sonntage fällt der erste Schnee, der Weihnachtszauber beginnt. Zwischen Himmel und Erde, zwischen altem Märchenschatz und der ewig neuen Weihnachtsgeschichte gehen die poetischen Fäden der zarten, träumerischen Handlung hin und her und führen schließlich den kleinen und auch den großen Lauscher hinauf in das beseligende himmlische Weihnachtsfinale beim Christkinglein. Den Kindern unter fünf Jahren werden die Augen leuchten beim Zuhören und es wäre pedantisch, die hier und da aufblitzende Absicht eines erzieherischen Einflusses als Minus anzukreiden. Georg Hinke, man wird sich den Namen merken müssen, hat 15 ganzseitige Bilder eingefügt, die unbedenklich zu dem Besten gerechnet sein sollen, das wir auf diesem Gebiete haben. Liebevollste Vertiefung in die Einzelheiten und ein warmer edler Ton machen das Blättern in dem Buche zu einem Genuss.“

Tägliche Rundschau, Berlin.

„Den Zauber der goldenen Wunder, der tausend Erwartungen, der trauten Lichtgestalten der Weihnachtszeit hat ein Dichter mit seinen eigenen Kindern gefühlt, hat mit den Kindern geplaudert und unter dem Lichterbaum gejubelt und hat Tag und Nacht die Märchen der goldenen Kinderzeit gedacht, gelebt und geschrieben. Und wo die Märchen am schönsten sind, da hat ein Künstler 15 ganzseitige farbenprächtige Bilder eingefügt.“

Breslauer Morgenzeitung, Breslau.

„Ob Du groß oder klein bist, das goldene Wunder Deiner Kinderzeit war oder ist die Weihnachtszeit. Sie kommt als feiner Zauber ins Haus, füllt alle Räume bis unter das Dach mit kommenden Wundern, sie erblüht aus den Herzen und Augen mit tausend Erwartungen, die schreitet ums Haus und durch die Gassen mit Engelschritten. Selten hat ein Weihnachtsbuch die Fülle von Weihnachtsgedanken so erschöpfend aufgenommen. Nicht nur die Kleinen, auch die Großen werden es mit glücklichen Augen lesen. Das Buch verdient die weiteste Verbreitung.“

Magdeburger General-Anzeiger, Magdeburg.

Dieses, von allen Selten anerkannte Buch,

ist äußerst gediegen ausgestattet; auf bestem holzfreiem Papier mit großen klaren Typen gedruckt, mit 15 ganzseitigen Offsetbildern in sechs Farben und zahlreichen Textillustrationen geschmückt, sehr gediegen in Ganzleinen gebunden und mit sechsfarbigem anziehenden Deckelbild versehen.

Preis Mk. 3.50 ord.

Bezugsbedingungen: einzeln 40%, 2 Probeexemplare mit 50% Rabatt,
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Jugend-Verlag S.m.b.H., Charlottenburg